climaVAIR plus

VAIP1-...WNI

de Installations- und Wartungsanleitung

es Instrucciones de instalación y mantenimiento

fr Notice d'installation et de maintenance

hu Szerelési és karbantartási útmutató

it Istruzioni per l'installazione e la manutenzione

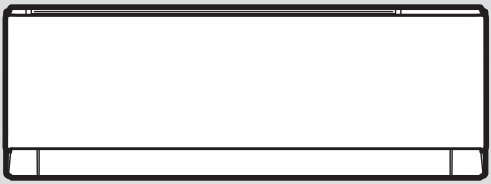
mk Упатство за инсталација и одржување

nl Installatie- en onderhoudshandleiding

pl Instrukcja instalacji i konserwacji

ro Instrucțiuni de instalare și întreținere

en Country specifics



8000044834_00 - 17.07.2025

UNIDOMO®

Ihr Online-Fachhändler für:

Vaillant

- Kostenlose und individuelle Beratung
- Hochwertige Produkte
- Kostenloser und schneller Versand
- TOP Bewertungen
- Exzelenter Kundenservice
- Über 20 Jahre Erfahrung

E-Mail: info@unidomo.de | Tel.: 04621 - 30 60 89 0 | www.unidomo.de

uniDomo GmbH & Co. KG • Thorshammer 12 • 24866 Busdorf • UstIdNr. DE257133895 • Geschäftsführer: Rainer Nau, Sven Klinker

de Installations- und Wartungsanleitung 3
es Instrucciones de instalación y mantenimiento 23
fr Notice d'installation et de maintenance..... 42
hu Szerelési és karbantartási útmutató 62
it Istruzioni per l'installazione e la manutenzione..... 81
mk Упатство за инсталација и одржување 101
nl Installatie- en onderhoudshandleiding..... 121
pl Instrukcja instalacji i konserwacji 140
ro Instrucţiuni de instalare şi întreţinere 160
en Country specifics..... 180

Installations- und Wartungsanleitung

Inhalt

1 Sicherheit 4
1.1 Handlungsbezogene Warnhinweise 4
1.2 Bestimmungsgemäße Verwendung..... 4
1.3 Allgemeine Sicherheitshinweise 5
1.4 Vorschriften (Richtlinien, Gesetze, Normen) 6
2 Hinweise zur Dokumentation..... 7
2.1 Mitgeltende Unterlagen beachten 7
2.2 Unterlagen aufbewahren 7
2.3 Gültigkeit der Anleitung..... 7
3 Produktbeschreibung..... 7
3.1 Produktaufbau 7
3.2 Zulässige Temperaturbereiche für den Betrieb 7
3.3 Typenschild..... 7
3.4 CE-Kennzeichnung..... 8
4 Montage 8
4.1 Lieferumfang prüfen..... 8
4.2 Abmessungen..... 8
4.3 Mindestabstände 9
4.4 Aufstellort der Inneneinheit auswählen..... 9
4.5 Montageplatte montieren 9
4.6 Inneneinheit aufhängen 9
5 Installation..... 10
5.1 Stickstoff aus der Inneneinheit ablassen 10
5.2 Hydraulikinstallation..... 10
5.3 Elektroinstallation..... 11
6 Produkt an Betreiber übergeben 12
7 Störungsbehebung..... 13
7.1 Störungen beheben 13
7.2 Ersatzteile beschaffen 13
8 Inspektion und Wartung..... 13
8.1 Inspektions- und Wartungsintervalle einhalten 13
8.2 Inspektion und Wartung..... 13
8.3 Wärmetauscher reinigen..... 14
9 Außerbetriebnahme..... 14
9.1 Endgültige Außerbetriebnahme..... 14
10 Verpackung entsorgen..... 14
11 Kundendienst..... 14
Anhang 15
A Störung erkennen und beheben 15
B Fehlercodes der Inneneinheit..... 16
C Elektrischer Schaltplan der Inneneinheit..... 19
D Technische Daten 20

1 Sicherheit

1.1 Handlungsbezogene Warnhinweise

Klassifizierung der handlungsbezogenen Warnhinweise

Die handlungsbezogenen Warnhinweise sind wie folgt mit Warnzeichen und Signalwörtern hinsichtlich der Schwere der möglichen Gefahr abgestuft:

Warnzeichen und Signalwörter

Gefahr!
Unmittelbare Lebensgefahr oder Gefahr schwerer Personenschäden

Gefahr!
Lebensgefahr durch Stromschlag

Warnung!
Gefahr leichter Personenschäden

Vorsicht!
Risiko von Sachschäden oder Schäden für die Umwelt

1.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Bei unsachgemäßer oder nicht bestimmungsgemäßer Verwendung können Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter bzw. Beeinträchtigungen des Produkts und anderer Sachwerte entstehen.

Das Produkt ist für die Klimatisierung von Wohn- und Büroräumen vorgesehen.

Die bestimmungsgemäße Verwendung beinhaltet:

– das Beachten der beiliegenden Betriebs-, Installations- und Wartungsanleitungen des Produkts sowie aller weiteren Komponenten der Anlage
– die Installation und Montage entsprechend der Produkt- und Systemzulassung
– die Einhaltung aller in den Anleitungen aufgeführten Inspektions- und Wartungsbedingungen.

Die bestimmungsgemäße Verwendung umfasst außerdem die Installation gemäß IP-Code.

Eine andere Verwendung als die in der vorliegenden Anleitung beschriebene oder eine Verwendung, die über die hier beschriebene hinausgeht, gilt als nicht bestimmungsgemäß. Nicht bestimmungsgemäß ist auch jede unmittelbare kommerzielle und industrielle Verwendung.

Achtung!

Jede missbräuchliche Verwendung ist untersagt.

1.3 Allgemeine Sicherheitshinweise

1.3.1 Gefahr durch unzureichende Qualifikation

Folgende Arbeiten dürfen nur Fachhandwerker durchführen, die hinreichend dafür qualifiziert sind:

– Montage
– Demontage
– Installation
– Inbetriebnahme
– Inspektion und Wartung
– Reparatur
– Außerbetriebnahme

- Gehen Sie gemäß dem aktuellen Stand der Technik vor.

1.3.2 Lebensgefahr durch Stromschlag

Wenn Sie spannungsführende Komponenten berühren, dann besteht Lebensgefahr durch Stromschlag.

Bevor Sie am Produkt arbeiten:

- Schalten Sie das Produkt spannungsfrei, indem Sie alle Stromversorgungen allpolig abschalten (elektrische Trennvorrichtung der Überspannungskategorie III für volle Trennung, z. B. Sicherung oder Leitungsschutzschalter).
- Sichern Sie gegen Wiedereinschalten.
- Warten Sie mindestens 30 min, bis sich die Kondensatoren entladen haben.
- Prüfen Sie auf Spannungsfreiheit.

1.3.3 Risiko eines Umweltschadens durch Kältemittel

Das Produkt enthält ein Kältemittel mit erheblichem GWP (GWP = Global Warming Potential).

- Stellen Sie sicher, dass das Kältemittel nicht in die Atmosphäre gelangt.
- Wenn Sie ein zum Arbeiten mit Kältemitteln qualifizierter Fachhandwerker sind, dann warten Sie das Produkt mit entsprechender Schutzausrüstung und führen Sie ggf. Eingriffe in den Kältemittelkreis durch. Recyceln oder entsorgen Sie das Produkt den einschlägigen Vorschriften entsprechend.

1.3.4 Verbrennungs-, Verbrühungs- und Erfrierungsgefahr durch heiße und kalte Bauteile

An einigen Bauteilen, insb. an unisolierten Rohrleitungen, besteht die Gefahr von Verbrennungen und Erfrierungen.

- Arbeiten Sie erst dann an den Bauteilen, wenn diese Um-

gebungstemperatur erreicht haben.

1.3.5 Lebensgefahr durch fehlende Sicherheitseinrichtungen

Die in diesem Dokument enthaltenen Schemata zeigen nicht alle für eine fachgerechte Installation notwendigen Sicherheitseinrichtungen.

- Installieren Sie die notwendigen Sicherheitseinrichtungen in der Anlage.
- Beachten Sie die einschlägigen nationalen und internationalen Gesetze, Normen und Richtlinien.

1.3.6 Verletzungsgefahr durch hohes Produktgewicht

- Transportieren Sie das Produkt mit mindestens zwei Personen.

1.3.7 Risiko eines Sachschadens durch ungeeignetes Werkzeug

- Verwenden Sie fachgerechtes Werkzeug.

1.3.8 Verletzungsgefahr beim Zerlegen der Paneele des Produkts

Beim Zerlegen der Paneele des Produkts besteht ein hohes Risiko, sich an den scharfen Rändern des Rahmens zu schneiden.

- Tragen Sie Schutzhandschuhe, um sich nicht zu schneiden.

1.4 Vorschriften (Richtlinien, Gesetze, Normen)

- Beachten Sie die nationalen Vorschriften, Normen, Richtlinien, Verordnungen und Gesetze.

2 Hinweise zur Dokumentation

2.1 Mitgeltende Unterlagen beachten

- Beachten Sie unbedingt alle Betriebs- und Installationsanleitungen, die Komponenten der Anlage beiliegen.

2.2 Unterlagen aufbewahren

- Geben Sie diese Anleitung sowie alle mitgeltenden Unterlagen an den Anlagenbetreiber weiter.

2.3 Gültigkeit der Anleitung

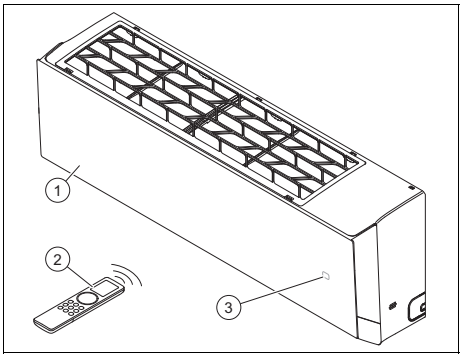
Diese Anleitung gilt ausschließlich für folgende Produkte:

Produkt - Artikelnummer

VAIP1-020WNI	8000010678
VAIP1-025WNI	8000010685
VAIP1-035WNI	8000010686
VAIP1-050WNI	8000010687
VAIP1-065WNI	8000010679

3 Produktbeschreibung

3.1 Produktaufbau



1 Inneneinheit
2 Fernbedienung
3 Temperatur/Betriebsanzeige

3.2 Zulässige Temperaturbereiche für den Betrieb

Die Kühlleistung/Wärmeleistung der Inneneinheit variiert je nach Raumtemperatur der Außeneinheit.

	Kühlung	Heizung
Inneneinheit	16 … 30 °C	8 … 30 °C

3.3 Typenschild

Das Typenschild ist werksseitig an der rechten Seite des Produkts angebracht.

Angabe auf dem Typenschild	Bedeutung
Cooling / Heating	Kühl- / Heizbetrieb
Rated Capacity	Bemessungsleistung
Power Input	elektrische Eingangsleistung
EER / COP	Energy Efficiency Ratio / Coefficient of Performance
A35 - A27(19) / A7(6) - A20	Prüfbedingungen zur Ermittlung der Leistungsdaten nach EN 14511
Pdesignc / Pdesignh (Average)	Kühlleistung/Wärmeleistung (Durchschnitt) unter Prüfbedingungen zur Berechnung von SEER / SCOP
SEER / SCOP (Average)	Seasonal Energy Efficiency Ratio / Seasonal Coefficient of Performance (Durchschnitt)
Max. Power Consumption / Max. operating current / IP	Max. Leistungsaufnahme / Max. Stromaufnahme / Schutzart
220-240 V ~ / 50 Hz / 1 PH	Elektroanschluss: Spannung / Frequenz / Phase
Refrigerant	Kältemittel
GWP	Treibhauspotenzial (Global Warming Potential)
Operating Pressure / Max P / Lo P	Zulässiger Betriebsdruck / hochdruckseitig / niederdruckseitig
Net Weight	Nettogewicht

Angabe auf dem Typenschild	Bedeutung
	Das Produkt enthält ein schwer entflammbares Fluid (Sicherheitsklasse A2L).
	Anleitung lesen!
	Bar-Code mit Serialnummer 3. bis 6. Ziffer = Produktionsdatum (Jahr/Woche) 7. bis 16. Ziffer = Artikelnummer des Produkts

3.4 CE-Kennzeichnung

Mit der CE-Kennzeichnung wird dokumentiert, dass die Produkte gemäß der Konformitätserklärung die grundlegenden Anforderungen der einschlägigen EU-Rechtsvorschriften erfüllen.

Die Konformitätserklärung kann beim Hersteller eingesehen werden.

4 Montage

4.1 Lieferumfang prüfen

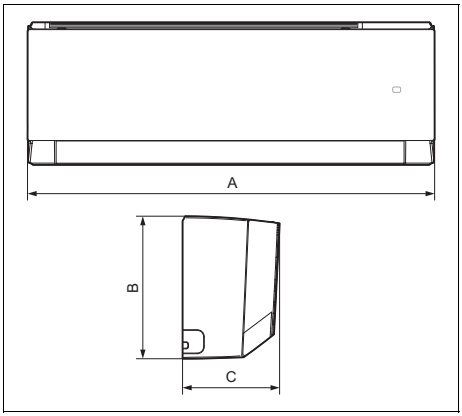
► Prüfen Sie den Lieferumfang auf Vollständigkeit und Unversehrtheit.

Anzahl	Bezeichnung
1	Inneneinheit (inkl. Montageplatte)
1	Fernbedienung
2	Batterien
2	Kupfermuttern zum Anschließen der Kältemittelrohre an die Inneneinheit
1	Isoliermaterial für Kältemittelrohre der Inneneinheit (ca. 30 cm)
1	Mitgeltende Unterlagen

4.2 Abmessungen

Alle Abmessungen in den Abbildungen sind in Millimetern (mm) angegeben.

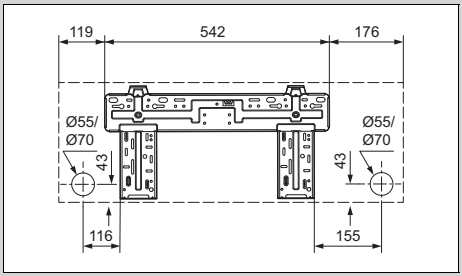
4.2.1 Abmessungen der Inneneinheit



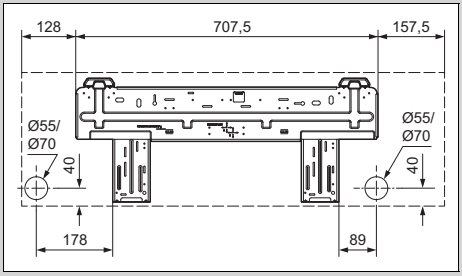
	A	B	C
VAIP1-020WNI	837 mm	293 mm	200 mm
VAIP1-025WNI	837 mm	293 mm	200 mm
VAIP1-035WNI	837 mm	293 mm	200 mm
VAIP1-050WNI	993 mm	311 mm	222 mm
VAIP1-065WNI	993 mm	311 mm	222 mm

4.2.2 Abmessungen der Montageplatten

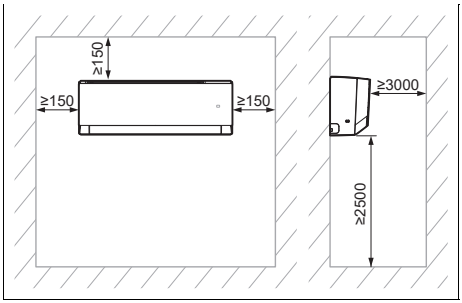
Gültigkeit: VAIP1-020WNI ODER VAIP1-025WNI ODER VAIP1-035WNI



Gültigkeit: VAIP1-050WNI ODER VAIP1-065WNI



4.3 Mindestabstände



► Installieren und positionieren Sie das Produkt ordnungsgemäß und beachten Sie dabei die auf dem Plan angegebenen Mindestabstände.

4.4 Aufstellort der Inneneinheit auswählen

1. Beachten Sie die erforderlichen Mindestabstände.
2. Wählen Sie einen Aufstellort, bei der die Luft gleichmäßig im Raum verteilt werden kann, ohne dass der Luftstrom unterbrochen wird.
3. Montieren Sie die Inneneinheit weit genug von Sitz- oder Arbeitsplätzen entfernt, damit der Luftstrom niemanden stört.
4. Vermeiden Sie Wärmequellen in der Nähe.

4.5 Montageplatte montieren

1. Positionieren Sie die Montageplatte am ausgewählten Aufstellort der Inneneinheit.
2. Richten Sie die Montageplatte waagerecht aus und markieren Sie die auszuführenden Bohrungen an der Wand.
3. Entfernen Sie die Montageplatte.
4. Stellen Sie sicher, dass an den Bohrstellen in der Wand keine Stromkabel, Rohrleitungen oder andere Elemente verlaufen, die beschädigt werden könnten. Wenn dies der Fall sein sollte, dann wählen Sie einen anderen Ort für die Montage.
5. Bohren Sie die Bohrlöcher und setzen Sie die Dübel ein.
6. Positionieren Sie die Montageplatte, richten Sie sie waagerecht aus und befestigen Sie sie mit den Schrauben.

4.6 Inneneinheit aufhängen

1. Prüfen Sie die Tragfähigkeit der Wand.
2. Beachten Sie das Gesamtgewicht des Produkts.

Nettogewicht	
Gültigkeit: VAIP1-020WNI ODER VAIP1-025WNI ODER VAIP1-035WNI	9,5 kg
Gültigkeit: VAIP1-050WNI ODER VAIP1-065WNI	13 kg

◁ Sorgen Sie ggf. bauseits für eine tragfähige Aufhängevorrichtung.

3. Verwenden Sie nur für die Wand zulässiges Befestigungsmaterial.
4. Hängen Sie die Inneneinheit auf die Montageplatte.

5 Installation

5.1 Stickstoff aus der Inneneinheit ablassen

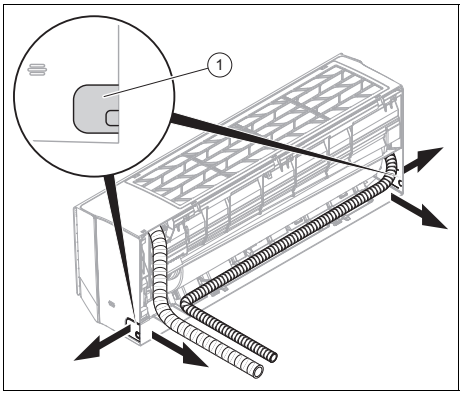
1. An der Rückseite der Inneneinheit befinden sich zwei Kupferrohre mit Kunststoffendstücken. Das breitere Ende ist ein Hinweis auf die Ladung des Stickstoffs in der Einheit. Wenn an dem Ende ein kleiner roter Knopf hervorsteht, dann bedeutet dies, dass die Einheit nicht vollständig entleert ist.
2. Drücken Sie auf das Endstück des anderen Rohrs mit dem kleineren Durchmesser, um den gesamten Stickstoff aus der Inneneinheit abzulassen.

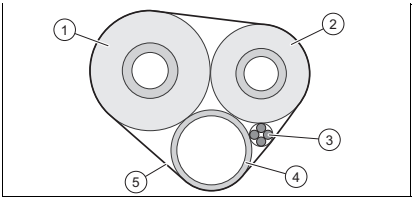
5.2 Hydraulikinstallation

5.2.1 Verlegung der Rohrleitungen der Inneneinheit

Hinweis
Es wird empfohlen, eine Rohrlänge von mindestens 3 Meter einzuhalten.

Hinweis
Wenn die Länge der Kältemittelrohre 5 Meter übersteigt, dann muss zusätzliches Kältemittel eingefüllt werden (→ Kapitel Inbetriebnahme).



1. Bohren Sie ein Loch zur Durchführung des Rohr-/Kabelbaum in die Außenwand.
   – Bohrung mit leichtem Gefälle nach außen
   – Stellung: siehe Abbildung der Montageplatte zur Durchführung des Rohr-/Kabelbaum auf der Rückseite der Inneneinheit. Wenn dies nicht möglich ist, dann können Sie den Rohr-/Kabelbaum seitlich aus der Inneneinheit herausführen. Brechen Sie dazu vorsichtig eine der Aussparungen **(1)** heraus.
2. Bringen Sie Dichtungsstopfen an den Rohrenden an.
3. Fügen Sie die Kältemittelleitungen mit den Anschlusskabeln (Netzanschlusskabel und Verbindungskabel) und dem Kondensatablaufschlauch zu einem Rohr-/Kabelbaum zusammen.
4. 

   Isolieren Sie die Kältemittelrohre **(1, 2)** individuell.
5. Umhüllen Sie den Rohr-/Kabelbaum (inkl. Anschlusskabeln **(3)** und Kondensatablaufschlauch **(4)**) mit Dämmmaterial **(5)**.

UNIDOMO®

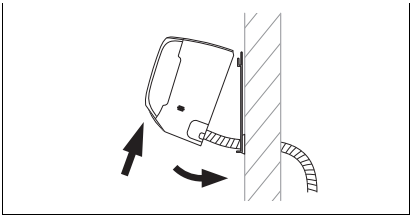
Ihr Online-Fachhändler für:

Vaillant

- Kostenlose und individuelle Beratung
- Hochwertige Produkte
- Kostenloser und schneller Versand
- TOP Bewertungen
- Exzelenter Kundenservice
- Über 20 Jahre Erfahrung

E-Mail: info@unidomo.de | Tel.: 04621 - 30 60 89 0 | www.unidomo.de

uniDomo GmbH & Co. KG • Thorshammer 12 • 24866 Busdorf • UstIdNr. DE257133895 • Geschäftsführer: Rainer Nau, Sven Klinker

6. Führen Sie den Rohr-/Kabelbaum durch das Bohrloch zur Außeneinheit.
7. Seien Sie beim Verlegen und Biegen der Kältemittelleitungen sehr vorsichtig, um ein Abknicken bzw. jegliche Beschädigungen zu vermeiden.
8. Kürzen Sie die Kältemittelleitungen mit einem Rohrschneider so, dass ausreichend lange Stücke verbleiben, um sie mit den Kältemittelleitungen der Inneneinheit und den Anschlüssen der Außeneinheit zu verbinden.
9. Entgraten Sie die Rohrenden nach unten so, dass keine Späne im Inneren gelangen.
10. Bringen Sie die Muttern an den Kältemittelrohre an und führen Sie die Bördelung durch.
11. Hängen Sie die Inneneinheit an die oberen Halter der Montageplatte.
12. 

    Kippen Sie den unteren Teil der Inneneinheit von der Wand weg und fixieren Sie die Inneneinheit in dieser Position, indem Sie z. B. ein Stück Holz zwischen Montageplatte und Inneneinheit klemmen.
13. Verbinden Sie die Kältemittelleitung und den Kondensatablaufschlauch mit der Inneneinheit.

5.2.2 Kondensatentleerungsschlauch installieren

1. Installieren Sie den Kondensatablaufschlauch ohne Knicke oder Wellen und mit stetigem Gefälle, damit das Kondensat frei ablaufen kann.
2. Installieren Sie den Kondensatablaufschlauch so, dass der Abstand des freien Endes zum Boden mindestens 50 mm beträgt.
3. Dämmen Sie einen außenliegenden Kondensatablaufschlauch, um ein Einfrieren des Kondensats zu verhindern.

5.3 Elektroinstallation

Gefahr!
Lebensgefahr durch Stromschlag

Wenn Sie spannungsführende Komponenten berühren, besteht Lebensgefahr durch Stromschlag.

- ▶ Ziehen Sie den Netzstecker. Oder schalten Sie das Produkt spannungsfrei ab (Trennvorrichtung mit mindestens 3 mm Kontaktöffnung, z. B. Sicherung oder Leistungsschalter).
- ▶ Sichern Sie gegen Wiedereinschalten.
- ▶ Warten Sie mindestens 30 min, bis sich die Kondensatoren entladen haben.
- ▶ Prüfen Sie auf Spannungsfreiheit.
- ▶ Verbinden Sie Phase und Erde.
- ▶ Schließen Sie Phase und Nullleiter kurz.
- ▶ Decken oder schränken Sie benachbarte, unter Spannung stehende Teile ab.

- ▶ Die Elektroinstallation darf nur von einer Elektrofachkraft durchgeführt werden.

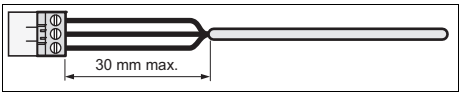
5.3.1 Elektroinstallation vorbereiten

1. Schalten Sie das Produkt spannungsfrei.
2. Warten Sie mindestens 30 min, bis sich die Kondensatoren entladen haben.

3. Prüfen Sie auf Spannungsfreiheit.
4. Installieren Sie, falls für den Installationsort vorgeschrieben, einen Fehlerstrom-Schutzschalter Typ B.

5.3.2 Verkabeln

1. Verwenden Sie die Zugentlastungen.
2. Kürzen Sie die Anschlusskabel bedarfsgerecht.

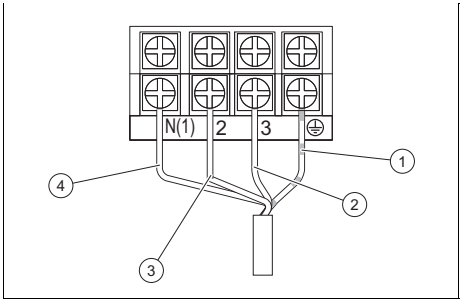


3. Um Kurzschlüsse bei unabsichtlichem Herauslösen einer Ader zu vermeiden, entmanteln Sie die äußere Umhüllung flexibler Kabel nur maximal 30 mm.
4. Stellen Sie sicher, dass die Isolierung der inneren Adern während des Entmantelns der äußeren Hülle nicht beschädigt wird.
5. Entfernen Sie nur so viel von der Isolierung der inneren Adern, wie für einen zuverlässigen und stabilen Anschluss erforderlich ist.
6. Um einen Kurzschluss durch das Lösen von Litzen zu verhindern, bringen Sie nach dem Abisolieren Anschlusshülsen an den Aderenden an.
7. Prüfen Sie, ob alle Adern mechanisch fest in den Steckerklemmen des Steckers stecken. Befestigen Sie sie bei Bedarf neu.

5.3.3 Inneneinheit elektrisch anschließen

1. Entfernen Sie die Schutzabdeckung vor den Elektroanschlüssen der Inneneinheit.
2. Ziehen Sie das Verbindungskabel der Außeneinheit von der Rückseite der Inneneinheit aus durch die hierfür vorgesehene Kabeldurchführung nach vorne.
3. Schließen Sie die einzelnen Adern des Verbindungskabels gemäß Anschlussplan an den Klemmenblock der Inneneinheit an.
4. Montieren Sie die Schutzabdeckung vor die Elektroanschlüsse.

5.3.4 Verbindungsschaltplan



1 Masseverbindungskabel
2 Stromversorgungskabel (Phasen)
3 Kommunikationskabels zwischen Innen- und Außeneinheit
4 Stromversorgungskabel (Neutral)

6 Produkt an Betreiber übergeben

- Zeigen Sie dem Benutzer nach Beendigung der Installation den Ort und die Funktion der Sicherheitseinrichtungen.
- Weisen Sie insb. auf die Sicherheitshinweise hin, die der Betreiber beachten muss.
- Informieren Sie den Betreiber darüber, dass er das Produkt gemäß vorgegebener Intervalle warten lassen muss.

7 Störungsbehebung

7.1 Störungen beheben

- Beheben Sie Störungen gemäß der Störungsbehebungstabelle im Anhang.

7.2 Ersatzteile beschaffen

Die Originalbauteile des Produkts sind im Zuge der Konformitätsprüfung durch den Hersteller mitzertifiziert worden. Wenn Sie bei der Wartung oder Reparatur andere, nicht zertifizierte bzw. nicht zugelassene Teile verwenden, dann kann das dazu führen, dass das Produkt den geltenden Normen nicht mehr entspricht und dadurch die Konformität des Produkts erlischt.

Wir empfehlen dringend die Verwendung von Originalersatzteilen des Herstellers, da damit ein störungsfreier und sicherer Betrieb des Produkts gewährleistet ist. Um Informationen über die verfügbaren Originalersatzteile zu erhalten, wenden Sie sich an die Kontaktadresse, die auf der Rückseite der vorliegenden Anleitung angegeben ist.

- Wenn Sie bei Wartung oder Reparatur Ersatzteile benötigen, dann verwenden Sie ausschließlich für das Produkt zugelassene Ersatzteile.

8 Inspektion und Wartung

8.1 Inspektions- und Wartungsintervalle einhalten

Hinweis

Entsprechend der Richtlinie 517/2014/EC muss der gesamte Kältemittelkreis regelmäßig einer Dichtheitskontrolle unterzogen werden. Setzen Sie alle notwendigen Maßnahmen für die korrekte Umsetzung dieser Kontrollen um und dokumentieren Sie die Ergebnisse ordnungsgemäß im Wartungsbuch der Anlage. Für die Dichtheitskontrolle gelten folgende Intervalle:

Systeme mit weniger als 7,41 kg Kältemittel => hierbei ist keine regelmäßige Kontrolle erforderlich.

Systeme mit 7,41 kg Kältemittel oder mehr => mindestens einmal jährlich.

Systeme mit 74,07 kg Kältemittel oder mehr => mindestens einmal alle sechs Monate.

Systeme mit 740,74 kg Kältemittel oder mehr => mindestens einmal alle drei Monate.

- Halten Sie die minimalen Inspektions- und Wartungsintervalle ein. Abhängig von den Ergebnissen der Inspektion kann eine frühere Wartung notwendig sein.

8.2 Inspektion und Wartung

#	Wartungsarbeit	Intervall	
1	Luftfilter mit Staubsauger absaugen und/oder mit Wasser auswaschen und trocknen	Bei jeder Wartung	
2	Wärmetauscher reinigen	Halbjährlich	14

#	Wartungsarbeit	Intervall	
3	Kondensatablaufschläuche auf Verschmutzungen prüfen und bei Bedarf reinigen	Bei jeder Wartung	
4	Alle Anschlüsse und Verbindungen des Kältemittelkreises auf Dichtheit prüfen	Bei jeder Wartung	

8.3 Wärmetauscher reinigen

Warnung!
Verletzungsgefahr bei Arbeiten am Plattenwärmetauscher

Die Platten des Wärmetauschers sind scharfkantig!

- Tragen Sie bei allen Arbeiten am Wärmetauscher Schutzhandschuhe.

1. Enfernen Sie die Verkleidung des Produkts.
2. Entfernen Sie alle Fremdkörper, welche die Luftzirkulation behindern können, von der Lamellenoberfläche des Wärmetauschers.
3. Entfernen Sie Staub mit Druckluft.
4. Reinigen Sie den Wärmetauscher vorsichtig mit Wasser und einer weichen Bürste.
5. Trocknen Sie den Wärmetauscher mit Druckluft.

9 Außerbetriebnahme

9.1 Endgültige Außerbetriebnahme

1. Entleeren Sie das Kältemittel.
2. Demontieren Sie das Produkt.
3. Führen Sie das Produkt einschließlich der Bauteile der Wiederverwertung zu oder deponieren Sie es.

10 Verpackung entsorgen

- Entsorgen Sie die Verpackung ordnungsgemäß.
- Beachten Sie alle relevanten Vorschriften.

11 Kundendienst

Die Kontaktdaten unseres Kundendiensts finden Sie in den Country specifics oder auf unserer Website.

Anhang

A Störung erkennen und beheben

STÖRUNGEN	MÖGLICHE URSACHEN	LÖSUNGEN
Nach dem Einschalten der Einheit leuchtet das Display nicht auf und bei Betätigung der Funktionen wird kein akustisches Signal ausgegeben.	Das Netzteil ist nicht angeschlossen oder der Anschluss an die Stromversorgung ist nicht in Ordnung.	Prüfen Sie, ob die Stromversorgung gestört ist. Falls ja, warten Sie, bis die Stromversorgung wieder vorliegt. Falls nein, überprüfen Sie den Stromversorgungskreis und stellen Sie sicher, dass der Versorgungsstecker korrekt angeschlossen ist.
Sofort nach dem Einschalten der Einheit löst der Leitungsschutzschalter der Wohnung aus. Nach dem Einschalten der Einheit kommt es zu einem Stromausfall.	Verkabelung nicht korrekt angeschlossen oder in schlechtem Zustand, Feuchtigkeit in der Elektrik. Ausgewählter Stromschütz nicht korrekt.	Stellen Sie sicher, dass die Einheit ordnungsgemäß geerdet ist. Stellen Sie den ordnungsgemäßen Anschluss der Verkabelung sicher. Überprüfen Sie die Verkabelung der Inneneinheit. Prüfen Sie, ob die Isolierung des Versorgungskabels beschädigt ist, und erneuern Sie diese gegebenenfalls. Wählen Sie einen passenden Stromschütz aus.
Nach dem Einschalten der Einheit blinkt zwar die Anzeige der Signalübertragung bei Betätigung der Funktionen, aber es geschieht nichts.	Fehlfunktion der Fernbedienung.	Tauschen Sie die Batterien der Fernbedienung aus. Reparieren Sie die Fernbedienung oder tauschen Sie diese aus.
NICHT AUSREICHENDE KÜHL- ODER HEIZWIRKUNG		
Das Gerät stellt keine Komforttemperatur ein.	Kontrollieren Sie die an der Fernbedienung eingestellte Temperatur. Die eingestellte Temperatur ist für den Komfort nicht ausreichend.	Passen Sie die eingestellte Temperatur an.
Die Leistung des Gebläses ist sehr gering.	Die Drehzahl des Gebläsemotors der Inneneinheit ist zu gering.	Stellen Sie die Gebläsedrehzahl auf die hohe oder mittlere Stufe ein.
Störgeräusche. Nicht ausreichende Kühl- und Heizwirkung. Nicht ausreichende Lüftung.	Der Filter der Inneneinheit ist verschmutzt oder verstopft.	Prüfen Sie, ob der Filter verschmutzt ist, und reinigen Sie diesen gegebenenfalls.
Die Einheit stößt im Heizbetrieb Kaltluft aus.	Fehlfunktion des 4-Wege-Umschaltventils.	Nehmen Sie mit dem Kundendienst Kontakt auf.
Die waagrechte Lamelle kann sich nicht verstellen.	Fehlfunktion der waagrechten Lamelle.	Nehmen Sie mit dem Kundendienst Kontakt auf.
Der Gebläsemotor der Inneneinheit funktioniert nicht.	Fehlfunktion des Gebläsemotors der Inneneinheit.	Nehmen Sie mit dem Kundendienst Kontakt auf.

Der Gebläsemotor der Außeneinheit funktioniert nicht.	Fehlfunktion des Gebläsemotors der Außeneinheit.	Nehmen Sie mit dem Kundendienst Kontakt auf.
Der Kompressor funktioniert nicht.	Fehlfunktion des Kompressors. Der Kompressor wurde durch das Thermostat ausgeschaltet.	Nehmen Sie mit dem Kundendienst Kontakt auf.
AUS DER KLIMAANLAGE ENTWEICHT WASSER.		
Aus der Inneneinheit entweichendes Wasser. Aus der Drainageleitung entweichendes Wasser.	Die Drainageleitung ist verstopft. Die Drainageleitung weist ein zu geringes Gefälle auf. Die Drainageleitung ist defekt.	Entfernen Sie die Fremdkörper aus der Abblaseleitung. Tauschen Sie die Drainageleitung aus.
An den Anschlüssen der Rohrleitungen der Inneneinheit entweichendes Wasser.	Die Isolierung der Rohrleitungen ist nicht korrekt angebracht.	Isolieren Sie die Rohrleitungen erneut und befestigen Sie diese ordnungsgemäß.
ABNORMALE GERÄUSCHE UND VIBRATIONEN DER EINHEIT		
Das fließende Wasser ist zu hören.	Beim Ein- oder Ausschalten der Einheit kommt es aufgrund des Kältemittelstroms zu abnormalen Geräuschen.	Dieses Phänomen ist normal. Die abnormalen Geräusche sind nach einigen Minuten nicht mehr zu hören.
Von der Inneneinheit gehen abnormale Geräusche aus.	Fremdkörper in der Inneneinheit oder Komponenten, die mit dieser verbunden sind.	Entfernen Sie die Fremdkörper. Positionieren Sie alle Teile der Inneneinheit ordnungsgemäß, ziehen Sie die Schrauben an und isolieren Sie die Bereiche zwischen den angeschlossenen Komponenten.
Von der Außeneinheit gehen abnormale Geräusche aus.	Fremdkörper in der Außeneinheit oder Komponenten, die mit dieser verbunden sind.	Entfernen Sie die Fremdkörper. Positionieren Sie alle Teile der Außeneinheit ordnungsgemäß, ziehen Sie die Schrauben an und isolieren Sie die Bereiche zwischen den angeschlossenen Komponenten.

B Fehlercodes der Inneneinheit

Hinweis
Die Fehlercodes werden auf dem Display der Inneneinheit angezeigt.

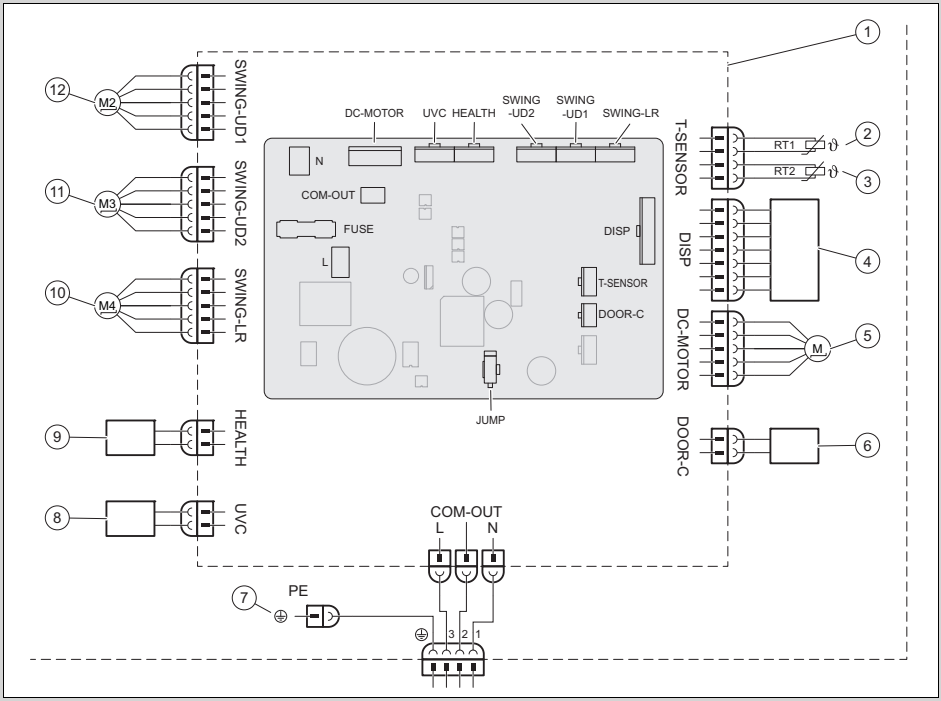
Beschreibung des Fehlers	Fehlercode	Zustand der Einheit	Mögliche Ursachen
Frostsfunktion der Inneneinheit	E2		Dies ist kein Fehlercode. Es ist der Statuscode des Betriebs.
Blockade des Systems oder Kältemittel-Leck	E3	Das Display der Einheit zeigt E3 bis sich der Niederdruckwächter ausschaltet.	– Niederdruckschutz – Niederdruckschutz des Systems – Niederdruckschutz des Kompressors

Beschreibung des Fehlers	Fehlercode	Zustand der Einheit	Mögliche Ursachen
Kommunikationsfehler zwischen Inneneinheit und Außeneinheit	E6	Beim Betrieb im Kühlmodus stoppt der Kompressor, während der Lüfter der Inneneinheit läuft. Bei Betrieb im Heizbetrieb stoppt die Einheit vollständig.	Schlagen Sie in der entsprechenden Fehleranalyse nach
Schutz vor Betriebsstörungen des jumper	C5	Der Funkempfänger und die Taste der Fernbedienung arbeiten effektiv, aber sie könnten nicht über den entsprechenden Befehl verfügen.	– Ohne jumper an der Grundplatte – Jumper falsch gesteckt – Jumper defekt – Erfassen eines anormalen Schaltkreises an der Grundplatte
Kurzschluss am Temperatursensor	F1	Bei Betrieb im Kühl- oder Entfeuchtungsmodus läuft die Inneneinheit, während alle Lasten gestoppt werden. Bei Betrieb im Heizbetrieb stoppt die Einheit vollständig.	– Der Raumtemperatursensor der Inneneinheit und der Anschluss der Grundplatte sind lose oder der Kontakt ist nicht stabil. – Defekte Komponenten der Grundplatte verursachen den Kurzschluss. – Der Raumtemperatursensor der Inneneinheit ist beschädigt (schlagen Sie in der Tabelle der Widerstandswerte des Sensors nach). – Beschädigte Leiterplatte.
Kurzschluss im Batterietemperatursensor	F2	Die Einheit schaltet sich ab, wenn die programmierte Temperatur erreicht ist. Bei Betrieb im Kühl- oder Entfeuchtungsmodus schaltet sich der Lüfter der Inneneinheit ab und alle Lasten werden gestoppt. Bei Betrieb im Heizbetrieb stoppt die Einheit vollständig.	– Der Temperatursensor der internen Batterie und der Anschluss der Grundplatte sind lose oder der Kontakt ist nicht stabil. – Defekte Komponenten der Grundplatte verursachen den Kurzschluss. – Der Temperatursensor der internen Batterie ist beschädigt (schlagen Sie in der Tabelle der Widerstandswerte des Sensors nach). – Beschädigte Leiterplatte.

Beschreibung des Fehlers	Fehlercode	Zustand der Einheit	Mögliche Ursachen
Der Gebläsemotor der Inneneinheit funktioniert nicht.	H6	Die Einheit schaltet sich vollständig ab.	– Fehlerhafter Kontakt des Rücklaufanschlusses am Gleichstrommotor. – Fehlerhafter Kontakt des Steuerungsanschlusses am Gleichstrommotor. – Der Gebläsemotor stoppt. – Fehlfunktion des Motors. – Fehlfunktion des Schaltkreises für die Umdrehungserkennung an der Grundplatte.
Fehlfunktion der Wi-Fi-Verbindung	JF	Die Lasten funktionieren normal, während die Einheit über die APP nicht normal gesteuert werden kann.	– Die Hauptplatte der Inneneinheit ist beschädigt. – Die Detektionsplatte ist beschädigt. – Die Verbindung zwischen der Inneneinheit und der Detektionsplatte ist nicht optimal.

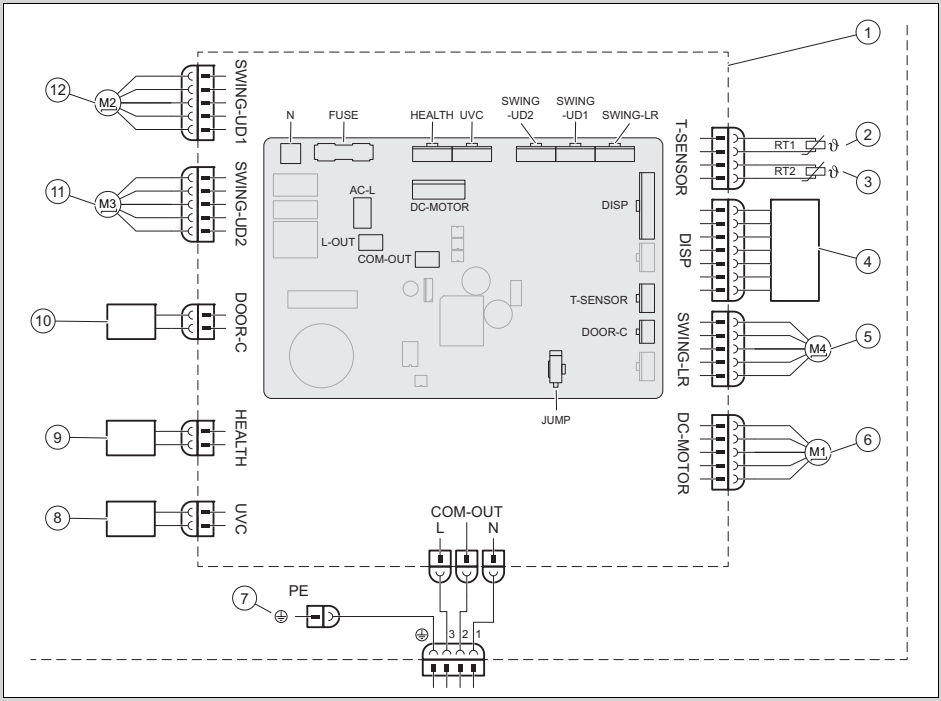
C Elektrischer Schaltplan der Inneneinheit

Gültigkeit: VAIP1-020WNI ODER VAIP1-025WNI ODER VAIP1-035WNI



1	Grundplatte der Inneneinheit	8	UVC Licht
2	Batterietemperatursensor (20k)	9	Cold Plasma
3	Raumtemperatursensor (15K)	10	Schrittmotor – nach links und rechts
4	Infrarotempfängereinheit und Display	11	Schrittmotor – nach oben und unten 1
5	Gebläsemotor		
6	Kontakt On-Off	12	Schrittmotor – nach oben und unten 2
7	Masse		

Gültigkeit: VAIP1-050WNI ODER VAIP1-065WNI



1	Grundplatte der Inneneinheit	8	UVC Licht
2	Batterietemperatursensor (20K)	9	Cold Plasma
3	Raumtemperatursensor (15K)	10	Kontakt On-Off
4	Infrarotempfängereinheit und Display	11	Schrittmotor – nach oben und unten 1
5	Schrittmotor – nach links und rechts		
6	Gebläsemotor	12	Schrittmotor – nach oben und unten 2
7	Masse		

D Technische Daten

Technische Daten – Inneneinheit

		VAIP1-020WNI	VAIP1-025WNI	VAIP1-035WNI	VAIP1-050WNI	VAIP1-065WNI
Stromversorgung	**Spannung**	220 … 240 V	220 … 240 V	220 … 240 V	220 … 240 V	220 … 240 V
	Frequenz	50 Hz	50 Hz	50 Hz	50 Hz	50 Hz
	Phase	1	1	1	1	1
Gebläse Drehzahl im Kühlbetrieb	**Turbo-Drehzahl**	1.200 U/min	1.200 U/min	1.400 U/min	1.250 U/min	1.400 U/min
	Hohe Drehzahl	1.100 U/min	1.100 U/min	1.200 U/min	1.150 U/min	1.200 U/min
	Hohe / mittlere Drehzahl	1.050 U/min	1.050 U/min	1.120 U/min	1.030 U/min	1.120 U/min

		VAIP1-020WNI	VAIP1-025WNI	VAIP1-035WNI	VAIP1-050WNI	VAIP1-065WNI
Gebläse Drehzahl im Kühlbetrieb	**Mittlere Drehzahl**	950 U/min	950 U/min	1.050 U/min	960 U/min	1.050 U/min
	Geringe / mittlere Drehzahl	800 U/min	800 U/min	980 U/min	800 U/min	980 U/min
	Geringe Drehzahl	700 U/min	700 U/min	920 U/min	700 U/min	860 U/min
	Mindestdrehzahl	650 U/min	650 U/min	750 U/min	650 U/min	750 U/min
Gebläse Drehzahl im Heizbetrieb	**Turbo-Drehzahl**	1.200 U/min	1.200 U/min	1.400 U/min	1.300 U/min	1.400 U/min
	Hohe Drehzahl	1.100 U/min	1.100 U/min	1.200 U/min	1.150 U/min	1.200 U/min
	Hohe / mittlere Drehzahl	1.050 U/min	1.040 U/min	1.140 U/min	1.040 U/min	1.120 U/min
	Mittlere Drehzahl	950 U/min	950 U/min	1.080 U/min	950 U/min	1.050 U/min
	Geringe / mittlere Drehzahl	900 U/min	900 U/min	1.020 U/min	900 U/min	950 U/min
	Geringe Drehzahl	880 U/min	880 U/min	960 U/min	880 U/min	850 U/min
	Mindestdrehzahl	850 U/min	850 U/min	900 U/min	800 U/min	750 U/min
Luftdurchfluss	**Turbo-Drehzahl**	610 m³/h	610 m³/h	720 m³/h	1.000 m³/h	1.000 m³/h
	Hohe Drehzahl	570 m³/h	570 m³/h	600 m³/h	880 m³/h	850 m³/h
	Hohe / mittlere Drehzahl	540 m³/h	540 m³/h	570 m³/h	760 m³/h	760 m³/h
	Mittlere Drehzahl	470 m³/h	470 m³/h	530 m³/h	650 m³/h	580 m³/h
	Geringe / mittlere Drehzahl	440 m³/h	440 m³/h	500 m³/h	620 m³/h	520 m³/h
	Geringe Drehzahl	420 m³/h	420 m³/h	460 m³/h	600 m³/h	450 m³/h
	Mindestdrehzahl	390 m³/h	390 m³/h	430 m³/h	550 m³/h	400 m³/h
	Ultra quiet	180 m³/h	180 m³/h	220 m³/h	260 m³/h	280 m³/h
Entfeuchtungsvolumen		0,6 l/h	0,8 l/h	1,4 l/h	1,8 l/h	2,4 l/h
Ausgangsleistung, Gebläsemotor		15 W	15 W	15 W	45 W	45 W
Max. Stromaufnahme, Gebläsemotor		0,20 A	0,20 A	0,20 A	0,25 A	0,25 A
Max. Stromaufnahme (Sicherung)		3,15 A	3,15 A	3,15 A	3,15 A	3,15 A
Schalldruckpegel	**Turbo-Drehzahl**	38 dB(A)	38 dB(A)	43 dB(A)	45 dB(A)	48 dB(A)
	Hohe Drehzahl	37 dB(A)	37 dB(A)	39 dB(A)	42 dB(A)	44 dB(A)
	Hohe / mittlere Drehzahl	34 dB(A)	34 dB(A)	37 dB(A)	40 dB(A)	41 dB(A)

		VAIP1-020WNI	VAIP1-025WNI	VAIP1-035WNI	VAIP1-050WNI	VAIP1-065WNI
Schall-druckpe-gel	**Mittlere Dreh-zahl**	31 dB(A)	31 dB(A)	35 dB(A)	37 dB(A)	40 dB(A)
	Geringe / mitt-lere Drehzahl	26 dB(A)	26 dB(A)	32 dB(A)	34 dB(A)	38 dB(A)
	Geringe Dreh-zahl	23 dB(A)	23 dB(A)	30 dB(A)	29 dB(A)	36 dB(A)
	Mindestdreh-zahl	22 dB(A)	22 dB(A)	24 dB(A)	26 dB(A)	33 dB(A)
	Ultra quiet	19 dB(A)	19 dB(A)	19 dB(A)	23 dB(A)	27 dB(A)
Schall-leistungs-pegel	**Turbo-Dreh-zahl**	58 dB(A)	58 dB(A)	60 dB(A)	60 dB(A)	65 dB(A)
	Hohe Drehzahl	51 dB(A)	51 dB(A)	53 dB(A)	57 dB(A)	59 dB(A)
	Hohe / mittlere Drehzahl	48 dB(A)	48 dB(A)	51 dB(A)	45 dB(A)	56 dB(A)
	Mittlere Dreh-zahl	45 dB(A)	45 dB(A)	49 dB(A)	52 dB(A)	55 dB(A)
	Geringe / mitt-lere Drehzahl	40 dB(A)	40 dB(A)	46 dB(A)	49 dB(A)	53 dB(A)
	Geringe Dreh-zahl	37 dB(A)	37 dB(A)	44 dB(A)	44 dB(A)	51 dB(A)
	Mindestdreh-zahl	36 dB(A)	36 dB(A)	38 dB(A)	41 dB(A)	48 dB(A)
	Ultra quiet	33 dB(A)	33 dB(A)	33 dB(A)	38 dB(A)	42 dB(A)

Instrucciones de instalación y mantenimiento

Contenido

1 Seguridad 24
1.1 Advertencias relativas a la operación 24
1.2 Utilización adecuada..... 24
1.3 Indicaciones generales de seguridad 25
1.4 Disposiciones (directivas, leyes, normas)..... 26
2 Observaciones sobre la documentación 27
2.1 Consulta de la documentación adicional..... 27
2.2 Conservación de la documentación 27
2.3 Validez de las instrucciones 27
3 Descripción del producto 27
3.1 Estructura del producto..... 27
3.2 Rangos de temperatura permitidos para el funcionamiento 27
3.3 Placa de características..... 27
3.4 Marcado CE..... 28
4 Montaje 28
4.1 Comprobación del material suministrado 28
4.2 Dimensiones 28
4.3 Distancias mínimas..... 29
4.4 Selección del lugar de instalación de la unidad interior..... 29
4.5 Montaje de la placa de montaje 29
4.6 Colgar la unidad interior..... 29
5 Instalación 30
5.1 Drenar el nitrógeno de la unidad interior..... 30
5.2 Instalación hidráulica 30
5.3 Instalación eléctrica 31
6 Entrega del aparato al usuario..... 32
7 Solución de problemas 33
7.1 Solución de averías 33
7.2 Adquisición de piezas de repuesto..... 33
8 Revisión y mantenimiento 33
8.1 Intervalos de revisión y mantenimiento 33
8.2 Revisión y mantenimiento..... 33
8.3 Limpieza del intercambiador de calor 34
9 Puesta fuera de servicio 34
9.1 Puesta fuera de servicio definitiva..... 34
10 Eliminar el embalaje 34
11 Servicio de Asistencia Técnica 34
Anexo 35
A Detección y solución de averías 35
B Códigos de error de la unidad interior 36
C Esquema de conexiones de la unidad interior..... 38
D Datos técnicos 39

1 Seguridad

1.1 Advertencias relativas a la operación

Clasificación de las advertencias relativas a la manipulación

Las advertencias relativas a la manipulación se clasifican con signos de advertencia e indicaciones de aviso de acuerdo con la gravedad de los posibles peligros:

Signos de advertencia e indicaciones de aviso

Peligro
Peligro de muerte inminente o peligro de lesiones graves

Peligro
Peligro de muerte por electrocución

Advertencia
peligro de lesiones leves

Atención
riesgo de daños materiales o daños al medio ambiente

1.2 Utilización adecuada

Su uso incorrecto o utilización inadecuada puede dar lugar a situaciones de peligro mortal o de lesiones para el usuario o para terceros, así como provocar daños en el producto u otros bienes materiales.

El producto está diseñado para la climatización de estancias de viviendas y oficinas.

La utilización adecuada implica:

- Tenga en cuenta las instrucciones de funcionamiento, instalación y mantenimiento del producto y de todos los demás componentes de la instalación
- Realizar la instalación y el montaje conforme a la homologación del producto y del sistema.
- Cumplir todas las condiciones de revisión y mantenimiento recogidas en las instrucciones.

La utilización adecuada implica, además, realizar la instalación conforme al código IP.

Una utilización que no se corresponda con o que vaya más allá de lo descrito en las presentes instrucciones se considera inadecuada. También es inadecuado cualquier uso de carácter directamente comercial o industrial.

¡Atención!

Se prohíbe todo uso abusivo del producto.

1.3 Indicaciones generales de seguridad

1.3.1 Peligro por cualificación insuficiente

Las siguientes tareas solo deben ser llevadas a cabo por profesionales competentes que estén debidamente cualificados:

– Montaje
– Desmontaje
– Instalación
– Puesta en marcha
– Revisión y mantenimiento
– Reparación
– Puesta fuera de servicio

- Proceda según el estado actual de la técnica.

1.3.2 Peligro de muerte por electrocución

Si toca los componentes conductores de tensión, existe peligro de descarga eléctrica.

Antes de realizar cualquier trabajo en el producto:

- Deje el producto sin tensión desconectando la fuente de alimentación en todos los polos (dispositivo de separación eléctrica de la categoría de sobretensión III para una desconexión completa, por ejemplo, fusible o disyuntor).
- Asegúrelo para impedir que se pueda conectar accidentalmente.
- Espere al menos 30 minutos hasta que los condensadores se hayan descargado.
- Verifique que no hay tensión.

1.3.3 Riesgo de daños medioambientales por refrigerante

El producto contiene un refrigerante con un considerable GWP (GWP = Global Warming Potential).

- Asegúrese de que el refrigerante no se vierta a la atmósfera.
- Si usted es un profesional autorizado para trabajar con refrigerantes, realice el mantenimiento del producto con el equipo adecuado de protección y realice, en su caso, intervenciones en el circuito refrigerante. Efectúe el reciclado o la eliminación del producto de acuerdo con las normativas aplicables.

1.3.4 Peligro de quemaduras, escaldaduras y congelación por componentes calientes y fríos

En algunos componentes, en especial en tuberías sin aislamiento, existe el peligro de quemaduras y congelaciones.

- Antes de iniciar los trabajos en los componentes, espere

a que hayan alcanzado la temperatura ambiente.

1.3.5 Peligro de muerte por falta de dispositivos de seguridad

Los esquemas que contiene este documento no muestran todos los dispositivos de seguridad necesarios para una instalación profesional.

- Monte en la instalación los dispositivos de seguridad necesarios.
- Tenga en cuenta las disposiciones legales, reglamentos y normativas aplicables de ámbito tanto nacional como internacional.

1.3.6 Peligro de lesiones debido al peso elevado del producto

- Transporte el producto como mínimo entre dos personas.

1.3.7 Riesgo de daños materiales por el uso de herramientas inadecuadas

- Utilice la herramienta apropiada.

1.3.8 Peligro de lesiones durante el desmontaje del panel del producto

Durante el desmontaje del panel del producto, existe el riesgo de cortarse con los bordes afilados del marco.

- Póngase guantes de protección para no cortarse.

1.4 Disposiciones (directivas, leyes, normas)

- Observe las disposiciones, normas, directivas, ordenanzas y leyes nacionales.

2 Observaciones sobre la documentación

2.1 Consulta de la documentación adicional

- Tenga en cuenta sin excepción todos los manuales de uso e instalación que acompañan a los componentes de la instalación.

2.2 Conservación de la documentación

- Entregue estas instrucciones y toda la documentación de validez paralela al usuario de la instalación.

2.3 Validez de las instrucciones

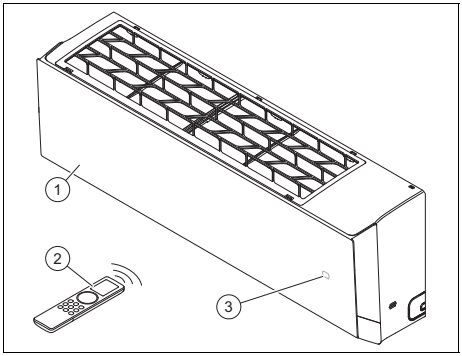
Estas instrucciones son válidas únicamente para los siguientes productos:

Aparato - Referencia del artículo

VAIP1-020WNI	8000010678
VAIP1-025WNI	8000010685
VAIP1-035WNI	8000010686
VAIP1-050WNI	8000010687
VAIP1-065WNI	8000010679

3 Descripción del producto

3.1 Estructura del producto



1 Unidad interior
2 Mando a distancia
3 Temperatura/indicación de funcionamiento

3.2 Rangos de temperatura permitidos para el funcionamiento

La potencia de refrigeración/calefacción de la unidad interior varía en función de la temperatura ambiente de la unidad exterior.

	Refrigeración	Calefacción
Unidad interior	16 … 30 °C	8 … 30 °C

3.3 Placa de características

La placa de características viene colocada de fábrica en el lateral derecho del producto.

Dato	Significado
Cooling / Heating	Modo refrigeración / Modo calefacción
Rated Capacity	Potencia asignada
Power Input	Potencia de entrada eléctrica
EER / COP	Energy Efficiency Ratio / Coefficient of Performance
A35 - A27(19) / A7(6) - A20	Condiciones de comprobación para calcular los datos de rendimiento conforme a EN 14511
Pdesignc / Pdesignh (Average)	Potencia de refrigeración/potencia de calefacción (promedio) en condiciones de comprobación para calcular SEER / SCOP
SEER / SCOP (Average)	Seasonal Energy Efficiency Ratio / Seasonal Coefficient of Performance (promedio)
Max. Power Consumption / Max. operating current / IP	Entrada de alimentación máx. / Consumo de corriente máx. / Tipo de protección
220-240 V ~ / 50 Hz / 1 PH	Conexión eléctrica: Tensión / Frecuencia / Fase
Refrigerant	Refrigerante
GWP	Índice GWP (Global Warming Potential)

Dato	Significado
Operating Pressure / Max P / Lo P	Presión de servicio permitida / lado de alta presión / lado de baja presión
Net Weight	Peso neto
	El producto contiene una sustancia líquida difícilmente inflamable (grado de seguridad A2L).
	Leer las instrucciones
	Código de barras con número de serie 3ª hasta 6ª cifra = fecha de producción (año/semana) Pos. 7ª a 16ª = referencia del producto

3.4 Marcado CE

Con el marcado CE se certifica que los productos cumplen los requisitos básicos de las directivas europeas aplicables conforme figura en la declaración de conformidad.

Puede solicitar la declaración de conformidad al fabricante.

4 Montaje

4.1 Comprobación del material suministrado

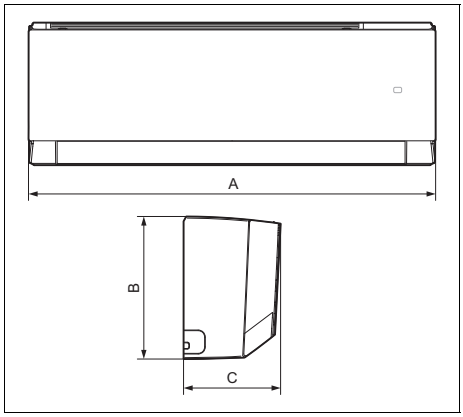
► Compruebe si el material suministrado está completo e intacto.

Cantidad	Denominación
1	Unidad interior (placa de montaje incluida)
1	Mando a distancia
2	Pilas
2	Tuercas de cobre para conectar las tuberías de refrigerante a la unidad interior
1	Material de aislamiento para las tuberías de refrigerante de la unidad interior (aprox. 30 cm)
1	Documentación adicional

4.2 Dimensiones

Todas las dimensiones en las figuras se expresan en milímetros (mm).

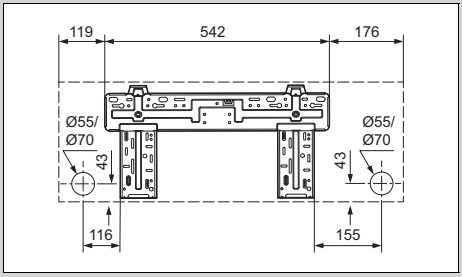
4.2.1 Dimensiones de la unidad interior



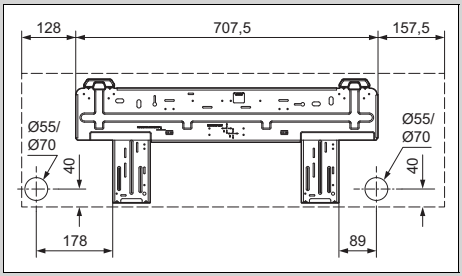
	A	B	C
VAIP1-020WNI	837 mm	293 mm	200 mm
VAIP1-025WNI	837 mm	293 mm	200 mm
VAIP1-035WNI	837 mm	293 mm	200 mm
VAIP1-050WNI	993 mm	311 mm	222 mm
VAIP1-065WNI	993 mm	311 mm	222 mm

4.2.2 Dimensiones de las placas de montaje

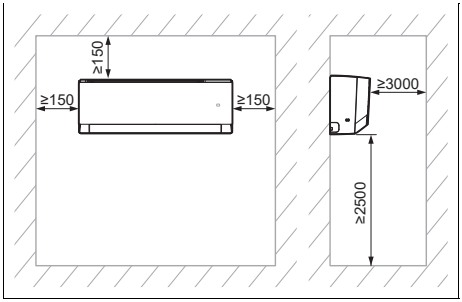
Validez: VAIP1-020WNI O VAIP1-025WNI O VAIP1-035WNI



Validez: VAIP1-050WNI O VAIP1-065WNI



4.3 Distancias mínimas



► Instale y coloque el producto correctamente y respetando las distancias mínimas indicadas en el plano.

4.4 Selección del lugar de instalación de la unidad interior

1. Tenga en cuenta las distancias mínimas requeridas.
2. Elija un lugar donde el aire pueda distribuirse uniformemente en la estancia sin interrumpir el flujo de aire.
3. Instale la unidad interior a una distancia adecuada de asientos o puestos de trabajo para evitar corrientes de aire molestas.
4. Evite fuentes de calor cercanas.

4.5 Montaje de la placa de montaje

1. Posicione la placa de montaje en el lugar de instalación de la unidad interior seleccionado.
2. Alinee la placa de montaje horizontalmente y marque los agujeros que se van a perforar en la pared.
3. Retire la placa de montaje.
4. Asegúrese de que por los puntos de taladrado marcados en la pared no pasen cables eléctricos, tuberías ni cualquier otro elemento que pudiera deteriorarse. Si este es el caso, elija otro lugar para el montaje.
5. Perfore los orificios e introduzca los tacos.
6. Posicione la placa de montaje, alinéela en horizontal y fíjela con los tornillos.

4.6 Colgar la unidad interior

1. Compruebe la capacidad de carga de la pared.
2. Tenga en cuenta el peso total del producto.

Peso neto	
Validez: VAIP1-020WNI O VAIP1-025WNI O VAIP1-035WNI	9,5 kg
Validez: VAIP1-050WNI O VAIP1-065WNI	13 kg

◁ En caso necesario, se deberá utilizar un dispositivo de suspensión

con capacidad de carga suficiente, que correrá a cargo del propietario.

3. Utilice exclusivamente material de fijación autorizado para la pared.
4. Cuelgue la unidad interior a la placa de montaje.

5 Instalación

5.1 Drenar el nitrógeno de la unidad interior

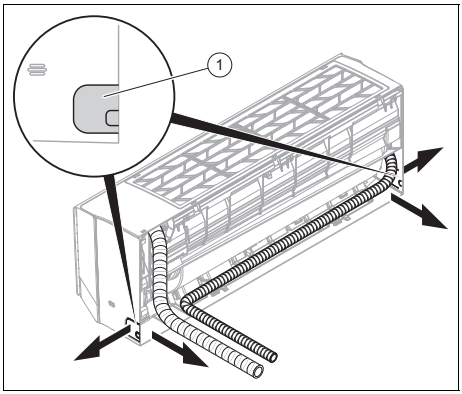
1. En la parte posterior de la unidad interior encontrara dos tuberías de cobre con terminaciones de plástico. La terminación más ancha, es un indicador de la carga de nitrógeno de la unidad. Si de su extremo sobresale un pequeño botón rojo, esto significa que la unidad no está completamente vacía.
2. Pulse el extremo de la otra tubería, más estrecha, para expulsar todo el nitrógeno de la unidad interior.

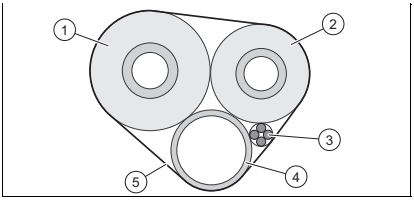
5.2 Instalación hidráulica

5.2.1 Tendido de las tuberías de la unidad interior

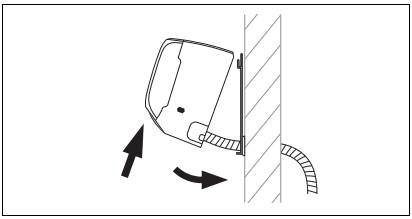
Indicación
Es recomendable mantener una longitud de tubería de al menos 3 metros.

Indicación
Si la longitud de la tubería de refrigerante supera los 5 metros, se debe añadir refrigerante adicional (→ capítulo Puesta en marcha).



1. Perfore un orificio en la pared exterior para pasar el mazo de cables/tuberías.
   - Perforación con ligera pendiente hacia el exterior
   - Posición: véase la figura de la placa de montaje para pasar el mazo de cables/tuberías por la parte trasera de la unidad interior. Si esto no fuera posible, saque el mazo de cables/tuberías del lateral de la unidad interior. Para ello, rompa con cuidado una de las ranuras **(1)**.
2. Coloque los tapones de sellado en los extremos de los tubos.
3. Una las tuberías de refrigerante con los cables de conexión (cable de conexión a la red eléctrica y cable de unión) y la manguera de descarga de condensados para formar un mazo de cables/tuberías.
4. 

   Aísle las tuberías de refrigerante **(1, 2)** individualmente.
5. Envuelva el mazo de cables/tuberías (incluidos los cables de conexión **(3)** y la manguera de descarga de condensados **(4)**) con material aislante **(5)**.

6. Pase el mazo de cables/tuberías a través del orificio de perforación hacia la unidad exterior.
7. Tienda y doble las tuberías de refrigerante con cuidado para evitar daños.
8. Acorte las tuberías de refrigerante con un cortatubos de manera que queden trozos suficientemente largos para conectarlos a las tuberías de refrigerante de la unidad interior y a las conexiones de la unidad exterior.
9. Desbarbe los extremos de las tuberías hacia abajo para que no entren virutas en su interior.
10. Introduzca las tuercas en las tuberías de refrigerante y realice el abocardado.
11. Cuelgue la unidad interior en el soporte superior de la placa de montaje.
12. 

    Incline la parte inferior de la unidad interior lejos de la pared y fije la unidad interior en esta posición, por ejemplo, sujetando un trozo de madera entre la placa de montaje y la unidad interior.
13. Una la tubería de refrigerante y la manguera de descarga de condensados de la unidad interior.

5.2.2 Instalación de la manguera de vaciado de condensados

1. Instale la manguera de descarga de condensados sin dobleces ni ondas y con caída para que el condensado pueda drenarse libremente.
2. Instale la manguera de descarga de condensados de forma que la distancia al suelo de su extremo libre sea como mínimo de 50 mm.
3. Aísle la manguera de descarga de condensados exterior para evitar la congelación del condensado.

5.3 Instalación eléctrica

Peligro
Peligro de muerte por electrocución

Si toca los componentes conductores de tensión, existe peligro de descarga eléctrica.

- ▶ Retire el enchufe de red. También puede desconectar la tensión del producto (dispositivo de separación con abertura de contacto de como mínimo 3 mm, p. ej., fusible o interruptor automático).
- ▶ Asegúrelo para impedir que se pueda conectar accidentalmente.
- ▶ Espere al menos 30 min hasta que los condensadores se hayan descargado.
- ▶ Verifique que no hay tensión.
- ▶ Una la fase y la toma de tierra.
- ▶ Cortocircuite la fase y el conductor neutro.
- ▶ Cubra o ponga una barrera a las piezas próximas sometidas a tensión.

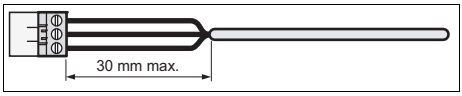
▶ La instalación eléctrica debe ser realizada únicamente por un especialista electricista.

5.3.1 Preparación de la instalación eléctrica

1. Deje sin tensión el producto.
2. Espere al menos 30 minutos hasta que los condensadores se hayan descargado.
3. Verifique que no hay tensión.
4. Instale un interruptor diferencial de tipo B en el lugar de instalación en caso de que esté prescrito.

5.3.2 Cablear

1. Utilice los elementos de descarga de tracción.
2. Acorte los cables de conexión según necesite.

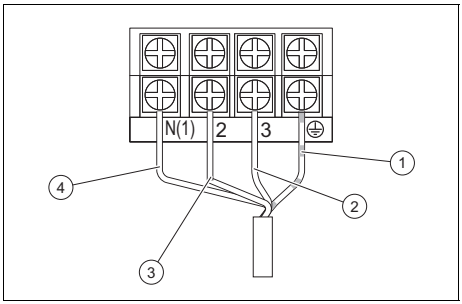


3. Para evitar cortocircuitos por el desprendimiento accidental de un conductor, pele el revestimiento de los cables flexibles como máximo hasta 30 mm.
4. Asegúrese de no dañar el aislamiento de los conductores interiores al pelar el cable.
5. Retire únicamente el aislamiento de los conductores interiores necesario para obtener una conexión fiable y estable.
6. Para evitar un cortocircuito debido a que se aflojen los hilos, aísle los cables.
7. Compruebe que todos los conductores queden fijos al insertarlos en los bornes del conector. En caso necesario, vuelva a fijarlos.

5.3.3 Conexión eléctrica de la unidad interior

1. Retire la cubierta de protección existente delante de las conexiones eléctricas de la unidad interior.
2. Pase el cable de unión de la unidad exterior desde la parte trasera de la unidad interior a través del conducto de cables previsto para ello hasta la parte delantera.
3. Conecte los conductores individuales del cable de unión al bloque de terminales de la unidad interior de acuerdo con el diagrama de conexión.
4. Monte la cubierta de protección delante de las conexiones eléctricas.

5.3.4 Esquema de conexiones



1	Cable de unión a tierra	3	Cable de comunicación entre la unidad interior y exterior
2	Cable de alimentación (fase)	4	Cable de alimentación (neutro)

6 Entrega del aparato al usuario

- ► Una vez finalizada la instalación, muestre al usuario la localización y la función de los dispositivos de seguridad.
- ► Haga especial hincapié en aquellas indicaciones de seguridad que el usuario debe tener en cuenta.
- ► Señale al usuario la necesidad de respetar los intervalos de mantenimiento prescritos para el aparato.

7 Solución de problemas

7.1 Solución de averías

- Solucione los problemas según la tabla de solución de problemas del apéndice.

7.2 Adquisición de piezas de repuesto

Los repuestos originales del producto están certificados de acuerdo con la comprobación de conformidad del fabricante. Si durante la reparación o el mantenimiento emplea piezas no certificadas o autorizadas, el producto no se corresponderá con las normas actuales y el certificado de conformidad del producto perderá su validez.

Recomendamos encarecidamente la utilización de piezas de repuesto originales del fabricante, ya que con ello, se garantiza un funcionamiento correcto y seguro del producto. Para recibir información sobre las piezas de repuesto originales, diríjase a la dirección de contacto que aparece en la página trasera de las presentes instrucciones.

- Si necesita piezas de repuesto para el mantenimiento o la reparación, utilice exclusivamente piezas de repuesto autorizadas para el producto.

8 Revisión y mantenimiento

8.1 Intervalos de revisión y mantenimiento

Indicación

Conforme a la normativa 517/2014/EC, el circuito refrigerante al completo deberá someterse a comprobaciones periódicas para localizar posibles fugas. Tome las medidas necesarias para garantizar la realización de dichas pruebas, así como la correcta introducción del resultado de las mismas en el registro de mantenimiento de la máquina. La prueba de fugas deberá realizarse con la siguiente frecuencia:

Sistemas con menos de 7,41 kg de refrigerante => no es necesaria una prueba de fugas periódica.

Sistemas con 7,41 kg o más de refrigerante => al menos una vez al año.

Sistemas con 74,07 kg o más de refrigerante => al menos una vez cada seis meses.

Sistemas con 740,74 kg o más de refrigerante => al menos una vez cada tres meses.

- Observe los intervalos mínimos de revisión y mantenimiento. En función del resultado de la revisión puede requerirse un mantenimiento antes de la fecha programada.

8.2 Revisión y mantenimiento

#	Trabajo de mantenimiento	Intervalo	
1	Aspiración del filtro de aire con el aspirador y/o aclarado con agua y secado	Cada vez que se realice el mantenimiento	
2	Limpieza del intercambiador de calor	Semestral	34

#	Trabajo de mantenimiento	Intervalo	
3	Comprobación de la suciedad de las mangueras de descarga de condensado y limpieza en caso necesario	Cada vez que se realice el mantenimiento	
4	Comprobación de la estanqueidad de todas las conexiones y uniones del circuito refrigerante	Cada vez que se realice el mantenimiento	

8.3 Limpieza del intercambiador de calor

Advertencia
Peligro de lesiones al trabajar en el intercambiador de calor de placas

¡Las placas del intercambiador de calor están afiladas!

- ▶ Utilice guantes de protección durante todos los trabajos en el intercambiador de calor.

1. Retire el revestimiento del producto.
2. Retire todos los cuerpos extraños que puedan dificultar la circulación de aire de la superficie de las láminas del intercambiador de calor.
3. Retire el polvo con aire comprimido.
4. Limpie cuidadosamente el intercambiador de calor con agua y un cepillo suave.
5. Seque el intercambiador de calor con aire comprimido.

9 Puesta fuera de servicio

9.1 Puesta fuera de servicio definitiva

1. Recupere el refrigerante.
2. Desmonte el producto.
3. Recicle el producto, incluidos los componentes, o llévelo a un centro adecuado de recogida.

10 Eliminar el embalaje

- ▶ Elimine el embalaje de forma adecuada.
- ▶ Se deben tener en cuenta todas las normativas relevantes.

11 Servicio de Asistencia Técnica

Puede encontrar los datos de contacto de nuestro Servicio de Asistencia Técnica en el anexo Country specifics o en nuestra página web.

Anexo

A Detección y solución de averías

SÍNTOMAS	POSIBLES CAUSAS	SOLUCIONES
Después de encender la unidad, el display no se ilumina y al pulsar las funciones no emite sonido.	No hay fuente de alimentación, o la conexión del enchufe de alimentación es deficiente.	Compruebe si se debe a un fallo de alimentación. Si es así, espere la reanudación de corriente. Si no es así, compruebe el circuito de la fuente de alimentación y asegúrese de que el enchufe esté bien conectado.
Después de encender la unidad, el disyuntor de la vivienda se apaga de inmediato. Después de encender la unidad, se produce un corte de corriente.	Mal conexión del cableado, mal estado del cableado, humedad en la parte eléctrica. Selección del protector de corriente inadecuada.	Asegúrese de que la unidad esté conectada a tierra correctamente. Asegúrese de que el cableado eléctrico esté conectado correctamente. Compruebe el cableado de la unidad interior. Compruebe si el aislamiento del cable de alimentación está dañado; si es así, cámbielo. Seleccione un protector de corriente adecuado.
Después de encender la unidad, el indicador de transmisión parpadea al pulsar las funciones pero no se produce ninguna acción.	Mal funcionamiento del mando a distancia.	Cambie las pilas para el mando a distancia. Repare o reemplace el mando a distancia.
REFRIGERACIÓN O CALEFACCIÓN INSUFICIENTE		
El equipo no establece una temperatura de confort.	Observe la temperatura establecida en el mando a distancia. La temperatura establecida no es la adecuada para generar confort.	Ajuste la temperatura establecida.
La potencia del ventilador es muy baja.	La velocidad del motor del ventilador de la unidad interior es demasiado baja.	Ajuste la velocidad del ventilador a alta o media.
Ruidos molestos. Refrigeración y calefacción insuficiente. Ventilación insuficiente.	El filtro de la unidad interior está sucio o obstruido.	Compruebe si el filtro está sucio y si es así, proceda a limpiarlo.
En modo calefacción la unidad expulsa aire frío.	Mal funcionamiento de la válvula de 4 vías.	Contacte con el servicio técnico de post-venta.
La lama horizontal no puede oscilar.	Mal funcionamiento de la lama horizontal.	Contacte con el servicio técnico de post-venta.
El motor del ventilador de la unidad interior no funciona.	Mal funcionamiento del motor del ventilador de la unidad interior.	Contacte con el servicio técnico de post-venta.

El motor del ventilador de la unidad exterior no funciona.	Mal funcionamiento del motor del ventilador de la unidad exterior.	Contacte con el servicio técnico de post-venta.
El compresor no funciona.	Mal funcionamiento del compresor. El compresor ha parado por termostato.	Contacte con el servicio técnico de post-venta.
LA UNIDAD DE AIRE ACONDICIONADO TIENE UNA FUGA DE AGUA		
Fuga de agua en la unidad interior. Fuga de agua en la tubería de drenaje.	La tubería de drenaje está bloqueada. La tubería de drenaje no tiene suficiente caída. La tubería de drenaje está rota.	Elimine los objetos extraños dentro del tubo de desagüe. Reemplace la tubería de de drenaje.
Fuga de agua desde la conexión de las tuberías de la unidad interior.	El aislante de las tuberías no está suficientemente ajustado.	Aísle las tuberías de nuevo y fíjelas firmemente.
SONIDO ANORMAL Y VIBRACIÓN DE LA UNIDAD		
Se puede escuchar el ruido del agua.	Al encender o apagar la unidad, esta emite sonidos anómalos debido al flujo de refrigerante.	Fenómeno normal. El sonido anormal desaparecerá después de unos minutos.
La unidad interior emite un sonido anormal.	Objetos extraños dentro de la unidad interior o componentes haciendo conexión.	Retire los objetos extraños. Ajuste la posición de todas las piezas de la unidad interior, apriete los tornillos y aplique aislante entre las piezas conectadas.
La unidad exterior emite un sonido anormal.	Objetos extraños dentro de la unidad exterior o componentes haciendo conexión.	Retire los objetos extraños. Ajuste la posición de todas las piezas de la unidad exterior, apriete los tornillos y aplique aislante entre las piezas conectadas.

B Códigos de error de la unidad interior

Indicación
Los códigos de error se muestran en la pantalla de la unidad interior.

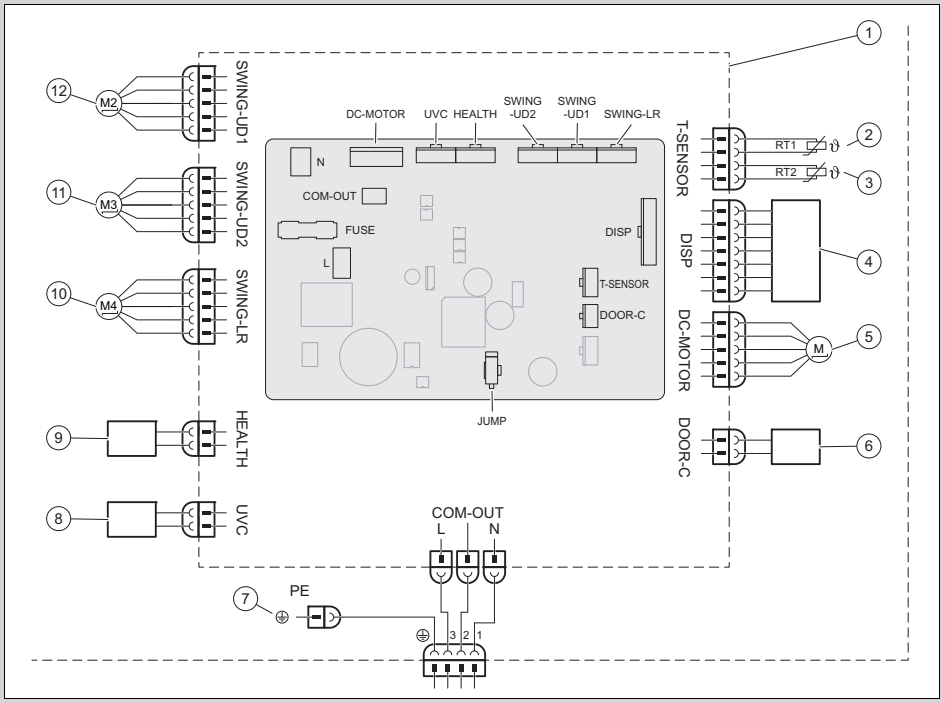
Descripción del fallo	Código de error	Estado de la unidad	Posibles causas
Función antihielo de la unidad interior	E2		No es un código de error. Es el código de estado de la operación.
Bloqueo del sistema o fuga de refrigerante	E3	La pantalla de la unidad mostrará E3 hasta que el presostato de baja presión deje de deje de funcionar.	– Protección contra baja presión – Protección contra baja presión del sistema – Protección contra baja presión del compresor

Descripción del fallo	Código de error	Estado de la unidad	Posibles causas
Error de comunicación entre las unidades interior y exterior	E6	Durante el funcionamiento en modo refrigeración el compresor se detienen mientras el ventilador de la unidad interior funciona. Durante el funcionamiento en modo calefacción la unidad se detiene por completo.	Consulte el análisis de averías correspondiente
Protección por mal funcionamiento del jumper	C5	El receptor y el botón del mando a distancia son efectivos, pero no pueden disponer del comando correspondiente.	– Sin jumper en la placa base – Jumper insertado incorrectamente – Jumper defectuoso – Detección de circuito anormal de la placa base
Cortocircuito en el sensor de temperatura	F1	Durante el funcionamiento en modo refrigeración o deshumidificación la unidad interior funciona mientras todas las cargas se detienen. Durante el funcionamiento en modo calefacción la unidad se detiene por completo.	– El sensor de temperatura ambiente interior y el terminal de la placa base están sueltos o hacen mal contacto. – Componentes de la placa base averiados causan cortocircuito. – Sensor de temperatura ambiente interior dañado (consulte la tabla de valores de resistencia del sensor). – Placa base dañada.
Cortocircuito en el sensor de temperatura de batería	F2	La unidad deja de funcionar cuando alcanza la temperatura programada. Durante el funcionamiento en modo refrigeración o deshumidificación el ventilador de la unidad interior deja de funcionar mientras todas las cargas se detienen. Durante el funcionamiento en modo calefacción la unidad se detiene por completo.	– El sensor de temperatura de la batería interior y el terminal de la placa base están sueltos o hacen mal contacto. – Componentes de la placa base averiados causan cortocircuito. – Sensor de temperatura de la batería interior dañado (consulte la tabla de valores de resistencia del sensor). – Placa base dañada.
El motor ventilador de la unidad interior no funciona	H6	La unidad se detiene por completo.	– Mal contacto del terminal de retorno del motor de corriente continua. – Mal contacto del terminal de control del motor de corriente continua. – El motor del ventilador se detiene. – Mal funcionamiento del motor. – Mal funcionamiento del circuito de detección de revoluciones de la placa base.

Descripción del fallo	Código de error	Estado de la unidad	Posibles causas
Mal funcionamiento de la comunicación Wi-Fi	JF	Las cargas funcionan normalmente, mientras que la unidad no puede ser controlada con normalidad por la APP.	– La placa principal de la unidad interior está dañada. – La placa de detección está dañada. – La conexión entre la unidad interior y la placa de detección no es óptima.

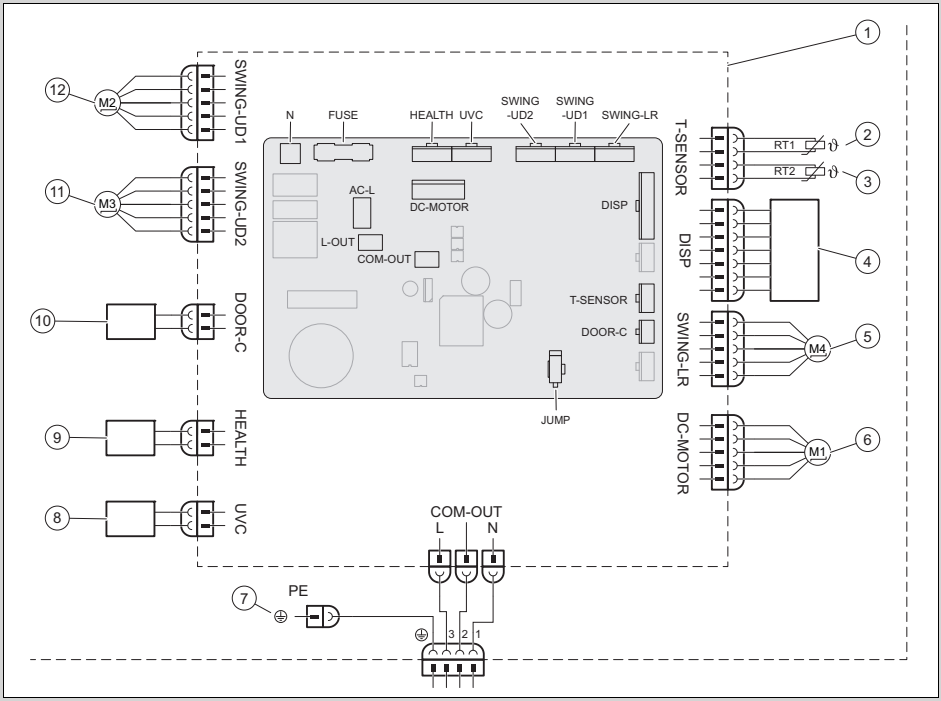
C Esquema de conexiones de la unidad interior

Validez: VAIP1-020WNI O VAIP1-025WNI O VAIP1-035WNI



1	Placa base de la unidad interior	6	Contacto On-Off
2	Sensor de temperatura de batería (20k)	7	Tierra
3	Sonda de temperatura de ambiente (15K)	8	Luz UVC
4	Unidad receptora de infrarrojos y pantalla	9	Cold Plasma
5	Motor del ventilador	10	Motor paso a paso – izquierda y derecha
		11	Motor paso a paso – arriba y abajo 1
		12	Motor paso a paso – arriba y abajo 2

Validez: VAIP1-050WNI O VAIP1-065WNI



1	Placa base de la unidad interior	6	Motor del ventilador
2	Sensor de temperatura de batería (20K)	7	Tierra
3	Sonda de temperatura de ambiente (15K)	8	Luz UVC
4	Unidad receptora de infrarrojos y pantalla	9	Cold Plasma
5	Motor paso a paso – izquierda y derecha	10	Contacto On-Off
		11	Motor paso a paso – arriba y abajo 1
		12	Motor paso a paso – arriba y abajo 2

D Datos técnicos

Datos técnicos – Unidad interior

		VAIP1-020WNI	VAIP1-025WNI	VAIP1-035WNI	VAIP1-050WNI	VAIP1-065WNI
Suministro eléctrico	**Tensión**	220 … 240 V	220 … 240 V	220 … 240 V	220 … 240 V	220 … 240 V
	Frecuencia	50 Hz	50 Hz	50 Hz	50 Hz	50 Hz
	Fase	1	1	1	1	1

		VAIP1-020WNI	VAIP1-025WNI	VAIP1-035WNI	VAIP1-050WNI	VAIP1-065WNI
Velocidad del ventilador en modo refrigeración	**Velocidad turbo**	1.200 rpm	1.200 rpm	1.400 rpm	1.250 rpm	1.400 rpm
	Velocidad alta	1.100 rpm	1.100 rpm	1.200 rpm	1.150 rpm	1.200 rpm
	Velocidad alta-media	1.050 rpm	1.050 rpm	1.120 rpm	1.030 rpm	1.120 rpm
	Velocidad media	950 rpm	950 rpm	1.050 rpm	960 rpm	1.050 rpm
	Velocidad baja-media	800 rpm	800 rpm	980 rpm	800 rpm	980 rpm
	Velocidad baja	700 rpm	700 rpm	920 rpm	700 rpm	860 rpm
	Velocidad mínima	650 rpm	650 rpm	750 rpm	650 rpm	750 rpm
Velocidad del ventilador en modo calefacción	**Velocidad turbo**	1.200 rpm	1.200 rpm	1.400 rpm	1.300 rpm	1.400 rpm
	Velocidad alta	1.100 rpm	1.100 rpm	1.200 rpm	1.150 rpm	1.200 rpm
	Velocidad alta-media	1.050 rpm	1.040 rpm	1.140 rpm	1.040 rpm	1.120 rpm
	Velocidad media	950 rpm	950 rpm	1.080 rpm	950 rpm	1.050 rpm
	Velocidad baja-media	900 rpm	900 rpm	1.020 rpm	900 rpm	950 rpm
	Velocidad baja	880 rpm	880 rpm	960 rpm	880 rpm	850 rpm
	Velocidad mínima	850 rpm	850 rpm	900 rpm	800 rpm	750 rpm
Caudal de aire	**Velocidad turbo**	610 m³/h	610 m³/h	720 m³/h	1.000 m³/h	1.000 m³/h
	Velocidad alta	570 m³/h	570 m³/h	600 m³/h	880 m³/h	850 m³/h
	Velocidad alta-media	540 m³/h	540 m³/h	570 m³/h	760 m³/h	760 m³/h
	Velocidad media	470 m³/h	470 m³/h	530 m³/h	650 m³/h	580 m³/h
	Velocidad baja-media	440 m³/h	440 m³/h	500 m³/h	620 m³/h	520 m³/h
	Velocidad baja	420 m³/h	420 m³/h	460 m³/h	600 m³/h	450 m³/h
	Velocidad mínima	390 m³/h	390 m³/h	430 m³/h	550 m³/h	400 m³/h
	Ultra quiet	180 m³/h	180 m³/h	220 m³/h	260 m³/h	280 m³/h
Volumen de deshumidificación		0,6 l/h	0,8 l/h	1,4 l/h	1,8 l/h	2,4 l/h
Potencia de salida, motor del ventilador		15 W	15 W	15 W	45 W	45 W
Consumo máximo de corriente, motor del ventilador		0,20 A	0,20 A	0,20 A	0,25 A	0,25 A
Consumo máximo de corriente (fusible)		3,15 A	3,15 A	3,15 A	3,15 A	3,15 A

		VAIP1-020WNI	VAIP1-025WNI	VAIP1-035WNI	VAIP1-050WNI	VAIP1-065WNI
Nivel de presión sonora	**Velocidad turbo**	38 dB(A)	38 dB(A)	43 dB(A)	45 dB(A)	48 dB(A)
	Velocidad alta	37 dB(A)	37 dB(A)	39 dB(A)	42 dB(A)	44 dB(A)
	Velocidad alta-media	34 dB(A)	34 dB(A)	37 dB(A)	40 dB(A)	41 dB(A)
	Velocidad media	31 dB(A)	31 dB(A)	35 dB(A)	37 dB(A)	40 dB(A)
	Velocidad baja-media	26 dB(A)	26 dB(A)	32 dB(A)	34 dB(A)	38 dB(A)
	Velocidad baja	23 dB(A)	23 dB(A)	30 dB(A)	29 dB(A)	36 dB(A)
	Velocidad mínima	22 dB(A)	22 dB(A)	24 dB(A)	26 dB(A)	33 dB(A)
	Ultra quiet	19 dB(A)	19 dB(A)	19 dB(A)	23 dB(A)	27 dB(A)
Nivel de potencia sonora	**Velocidad turbo**	58 dB(A)	58 dB(A)	60 dB(A)	60 dB(A)	65 dB(A)
	Velocidad alta	51 dB(A)	51 dB(A)	53 dB(A)	57 dB(A)	59 dB(A)
	Velocidad alta-media	48 dB(A)	48 dB(A)	51 dB(A)	45 dB(A)	56 dB(A)
	Velocidad media	45 dB(A)	45 dB(A)	49 dB(A)	52 dB(A)	55 dB(A)
	Velocidad baja-media	40 dB(A)	40 dB(A)	46 dB(A)	49 dB(A)	53 dB(A)
	Velocidad baja	37 dB(A)	37 dB(A)	44 dB(A)	44 dB(A)	51 dB(A)
	Velocidad mínima	36 dB(A)	36 dB(A)	38 dB(A)	41 dB(A)	48 dB(A)
	Ultra quiet	33 dB(A)	33 dB(A)	33 dB(A)	38 dB(A)	42 dB(A)

Notice d'installation et de maintenance

Sommaire

1 Sécurité ... 43
1.1 Mises en garde relatives aux opérations ... 43
1.2 Utilisation conforme ... 43
1.3 Consignes de sécurité générales ... 44
1.4 Prescriptions (directives, lois, normes) ... 45
2 Remarques relatives à la documentation ... 46
2.1 Respect des documents complémentaires applicables ... 46
2.2 Conservation des documents ... 46
2.3 Validité de la notice ... 46
3 Description du produit ... 46
3.1 Structure du produit ... 46
3.2 Plages de températures admissibles pour le fonctionnement ... 46
3.3 Plaque signalétique ... 46
3.4 Marquage CE ... 47
4 Montage ... 47
4.1 Contrôle du contenu de la livraison ... 47
4.2 Dimensions ... 47
4.3 Distances minimales ... 48
4.4 Choix du local d'installation de l'unité intérieure ... 48
4.5 Montage de la plaque de montage ... 48
4.6 Suspension de l'unité intérieure ... 48
5 Installation ... 49
5.1 Vidanger l'azote de l'unité intérieure ... 49
5.2 Installation hydraulique ... 49
5.3 Installation électrique ... 50
6 Remise du produit à l'utilisateur ... 51
7 Dépannage ... 52
7.1 Élimination des défauts ... 52
7.2 Approvisionnement en pièces de rechange ... 52
8 Inspection et maintenance ... 52
8.1 Respect des intervalles d'inspection et de maintenance ... 52
8.2 Inspection et maintenance ... 52
8.3 Nettoyage de l'échangeur de chaleur ... 53
9 Mise hors service ... 53
9.1 Mise hors service définitive ... 53
10 Mise au rebut de l'emballage ... 53
11 Service après-vente ... 53
Annexe ... 54
A Identification et résolution des défauts ... 54
B Codes défaut de l'unité intérieure ... 55
C Schéma électrique de l'unité intérieure ... 58
D Caractéristiques techniques ... 59

1 Sécurité

1.1 Mises en garde relatives aux opérations

Classification des mises en garde liées aux manipulations

Les mises en garde relatives aux manipulations sont graduées à l'aide de symboles associés à des mots-indicateurs, qui signalent le niveau de gravité du risque encouru.

Symboles de mise en garde et mots-indicateurs

Danger !
Danger de mort immédiat ou risque de blessures graves

Danger !
Danger de mort par électrocution

Avertissement !
Risque de blessures légères

Attention !
Risque de dommages matériels ou de menaces pour l'environnement

1.2 Utilisation conforme

Une utilisation incorrecte ou non conforme peut présenter un danger pour la vie et la santé de l'utilisateur ou d'un tiers, mais aussi endommager l'appareil et d'autres biens matériels.

Le produit a été prévu pour climatiser des bâtiments résidentiels ou des bureaux.

L'utilisation conforme du produit suppose :

- le respect des notices d'utilisation, d'installation et de maintenance du produit ainsi que des autres composants de l'installation
- une installation et un montage conformes aux critères d'homologation du produit et du système
- le respect de toutes les conditions d'inspection et de maintenance qui figurent dans les notices.

L'utilisation conforme de l'appareil suppose, en outre, une installation conforme au code IP.

Toute utilisation autre que celle décrite dans la présente notice ou au-delà du cadre stipulé dans la notice sera considérée comme non conforme. Toute utilisation directement commerciale et industrielle sera également considérée comme non conforme.

Attention !

Toute utilisation abusive est interdite.

1.3 Consignes de sécurité générales

1.3.1 Danger en cas de qualification insuffisante

Les opérations suivantes ne peuvent être effectuées que par des professionnels suffisamment qualifiés :

– Montage
– Démontage
– Installation
– Mise en service
– Inspection et maintenance
– Réparation
– Mise hors service

- Conformez-vous systématiquement à l'état de la technique.

1.3.2 Danger de mort par électrocution

Si vous touchez les composants conducteurs, vous vous exposez à une électrocution mortelle.

Avant d'intervenir sur le produit :

- Mettez le produit hors tension en coupant tous les pôles de toutes les sources d'alimentation électrique (séparateur de catégorie de surtension III à coupure intégrale, par ex. fusible ou disjoncteur de protection).
- Sécurisez l'appareil pour éviter toute remise sous tension.
- Attendez au moins 30 min pour que les condensateurs se déchargent.
- Vérifiez que le système est bien hors tension.

1.3.3 Risque de pollution environnementale sous l'effet du fluide frigorigène

Le produit contient un fluide frigorigène avec un fort GWP (GWP = Global Warming Potential).

- Faites en sorte que le fluide frigorigène ne puisse pas être libéré dans l'atmosphère.
- Si vous êtes un professionnel qualifié habilité à manipuler du fluide frigorigène, vous êtes autorisé à effectuer la maintenance du produit, moyennant un équipement de protection adapté, et à intervenir dans le circuit frigorifique si nécessaire. Procédez au recyclage ou à la mise au rebut du produit conformément aux prescriptions en vigueur.

1.3.4 Risque de brûlure, d'ébouillantement ou de gelure au contact des composants très chauds ou très froids

Certains composants, et plus particulièrement les canalisa-

tions non isolées, présentent un risque de brûlure ou de gelure.

- Attendez que les composants soient revenus à température ambiante avant d'intervenir dessus.

1.3.5 Danger de mort en cas d'omission de dispositif de sécurité

Les schémas contenus dans ce document ne présentent pas tous les dispositifs de sécurité requis pour une installation appropriée.

- Équipez l'installation des dispositifs de sécurité nécessaires.
- Respectez les législations, normes et directives nationales et internationales en vigueur.

1.3.6 Risque de blessures sous l'effet du poids élevé du produit

- Sollicitez l'aide d'au moins une autre personne pour transporter le produit.

1.3.7 Risque de dommages matériels en cas d'outillage inadapté

- Servez-vous d'un outil approprié.

1.3.8 Risque de blessures lors du démontage des panneaux du produit

Le démontage des panneaux du produit présente un gros risque de coupures au niveau des bords coupants du cadre.

- Portez des gants de protection pour éviter de vous couper.

1.4 Prescriptions (directives, lois, normes)

- Veuillez respecter les prescriptions, normes, directives, décrets et lois en vigueur dans le pays.

2 Remarques relatives à la documentation

2.1 Respect des documents complémentaires applicables

- Conformez-vous impérativement à toutes les notices d'utilisation et d'installation qui accompagnent les composants de l'installation.

2.2 Conservation des documents

- Remettez cette notice et l'ensemble des documents complémentaires applicables à l'utilisateur.

2.3 Validité de la notice

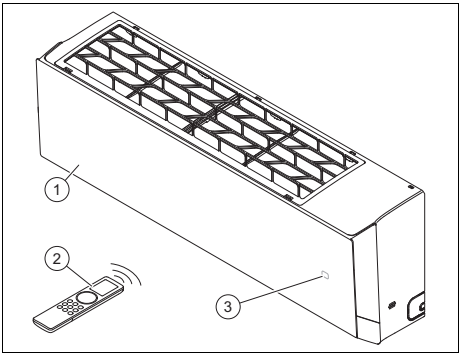
La présente notice s'applique exclusivement aux produits suivants :

Produit - référence d'article

VAIP1-020WNI	8000010678
VAIP1-025WNI	8000010685
VAIP1-035WNI	8000010686
VAIP1-050WNI	8000010687
VAIP1-065WNI	8000010679

3 Description du produit

3.1 Structure du produit



1 Unité intérieure
2 Commande à distance
3 Température/interface

3.2 Plages de températures admissibles pour le fonctionnement

La puissance de rafraîchissement/puissance utile de l'unité intérieure varie en fonction de la température ambiante de l'unité extérieure.

	Rafraîchissement	Chauffage
Unité intérieure	16 … 30 °C	8 … 30 °C

3.3 Plaque signalétique

La plaque signalétique est montée d'usine sur le coté droit du produit.

Mentions figurant sur la plaque signalétique	Signification
Cooling / Heating	Mode rafraîchissement/chauffage
Rated Capacity	Puissance de calibrage
Power Input	Puissance électrique d'entrée
EER / COP	Energy Efficiency Ratio / Coefficient of Performance
A35 - A27(19) / A7(6) - A20	Conditions d'essai pour la détermination des caractéristiques de performance suivant la norme EN 14511
Pdesignc / Pdesignh (Average)	Puissance de refroidissement/puissance calorifique (moyenne) dans les conditions d'essai, pour détermination du coefficient SEER / SCOP
SEER / SCOP (Average)	Seasonal Energy Efficiency Ratio / Seasonal Coefficient of Performance (moyen)
Max. Power Consumption / Max. operating current / IP	Puissance électrique absorbée max./consommation de courant max./indice de protection
220-240 V ~/50 Hz/1 PH	Raccordement électrique : tension/fréquence/phase
Refrigerant	Fluide frigorigène

Mentions figurant sur la plaque signalétique	Signification
GWP	Potentiel de réchauffement planétaire(Global Warming Potential)
Operating Pressure / Max P / Lo P	Pression de service admissible/côté haute pression/côté basse pression
Net Weight	Poids net
	Le produit renferme un fluide faiblement inflammable (classe de sécurité A2L).
	Lire la notice !
	Code barre avec numéro de série Séquence qui va du 3ème au 6ème chiffre = date de production (année/semaine) 7ème au 16ème chiffre = référence d'article du produit

3.4 Marquage CE

Le marquage CE atteste que les produits satisfont aux exigences fondamentales de la réglementation européenne en vigueur, conformément à la déclaration de conformité.

La déclaration de conformité est disponible chez le fabricant.

4 Montage

4.1 Contrôle du contenu de la livraison

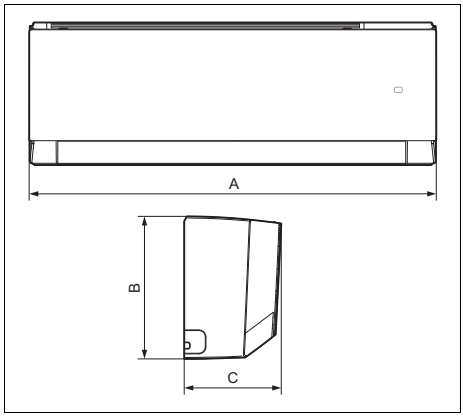
► Vérifiez que rien ne manque et qu'aucun élément n'est endommagé.

Nombre	Désignation
1	Unité intérieure (plaque de montage incluse)
1	Commande à distance
2	Piles
2	Écrous en cuivre pour raccordement des tubes de fluide frigorigène sur l'unité intérieure
1	Matériau d'isolation pour tubes de fluide frigorigène de l'unité intérieure (env. 30 cm)
1	Documents connexes

4.2 Dimensions

Toutes les dimensions des illustrations sont exprimées en millimètres (mm).

4.2.1 Dimensions de l'unité intérieure

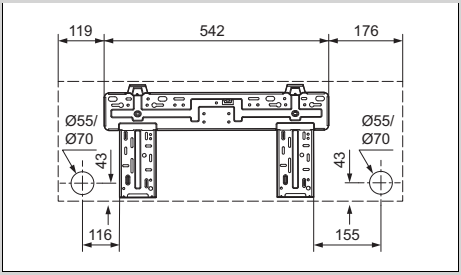


	A	B	C
VAIP1-020WNI	837 mm	293 mm	200 mm
VAIP1-025WNI	837 mm	293 mm	200 mm
VAIP1-035WNI	837 mm	293 mm	200 mm

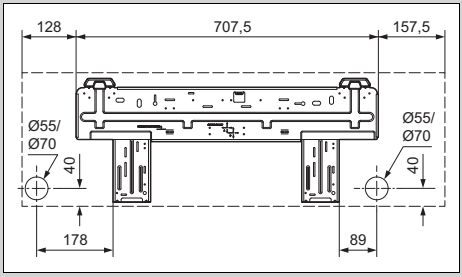
	A	B	C
VAIP1-050WNI	993 mm	311 mm	222 mm
VAIP1-065WNI	993 mm	311 mm	222 mm

4.2.2 Dimensions des plaques de montage

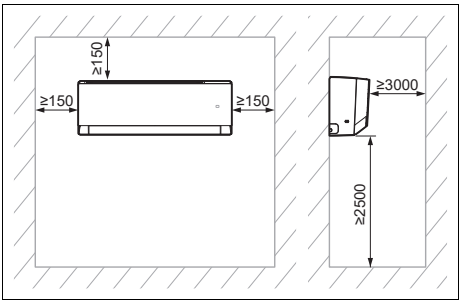
Validité: VAIP1-020WNI OU VAIP1-025WNI OU VAIP1-035WNI



Validité: VAIP1-050WNI OU VAIP1-065WNI



4.3 Distances minimales



► Installez et positionnez correctement le produit conformément à la réglementation et en respectant les distances minimales qui figurent sur le plan.

4.4 Choix du local d'installation de l'unité intérieure

1. Conformez-vous aux distances minimales requises.
2. Sélectionnez un local d'installation caractérisé par une circulation homogène de l'air, de façon que le flux d'air ne puisse pas s'interrompre.
3. Montez l'unité intérieure à distance suffisante des places assises ou des postes de travail où le flux d'air pourrait être gênant.
4. Évitez toute proximité excessive des sources de chaleur.

4.5 Montage de la plaque de montage

1. Placez la plaque de montage dans le local d'installation prévu pour l'unité intérieure.
2. Mettez la plaque de montage à l'horizontale et repérez l'emplacement des perçages sur le mur.
3. Retirez la plaque de montage.
4. Vérifiez qu'il n'y a pas de câble électrique, de canalisation ou d'autres éléments susceptibles d'être endommagés au niveau des points de perçage dans le mur. Si c'est le cas, changez d'emplacement de montage.
5. Percez les trous et insérez les chevilles.
6. Mettez la plaque de montage en place, orientez-la à l'horizontale et fixez-la avec des vis.

4.6 Suspension de l'unité intérieure

1. Vérifiez la capacité de charge du mur.
2. Tenez compte du poids total du produit.

Poids net	
Validité: VAIP1-020WNI OU VAIP1-025WNI OU VAIP1-035WNI	9,5 kg
Validité: VAIP1-050WNI OU VAIP1-065WNI	13 kg

◁ Si nécessaire, prévoyez un dispositif de suspension adapté sur place.

3. Utilisez exclusivement du matériel de fixation adapté à la nature du mur.
4. Suspendez l'unité intérieure sur la plaque de montage.

5 Installation

5.1 Vidanger l'azote de l'unité intérieure

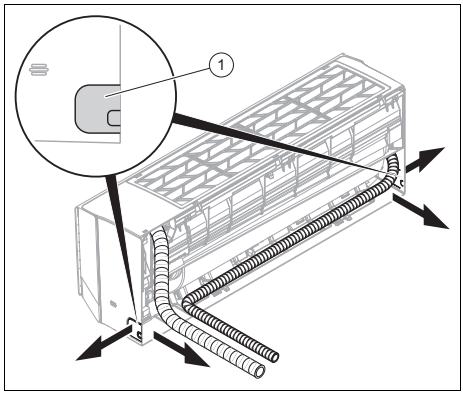
1. La face arrière de l'unité intérieure comporte deux tubes en cuivre équipés d'embouts en matière plastique. L'extrémité la plus large comporte un repère relatif à la charge d'azote de l'unité. S'il y a un petit bouton rouge qui dépasse à l'extrémité, cela signifie que l'unité n'est pas totalement vidangée.
2. Exercez une pression sur l'embout de l'autre tube, celui qui présente le plus petit diamètre, pour évacuer tout l'azote que contient l'unité intérieure.

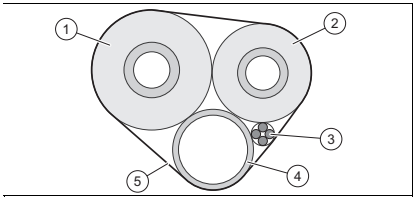
5.2 Installation hydraulique

5.2.1 Cheminement des canalisations de l'unité intérieure

Remarque
Nous préconisons une longueur de tube de 3 mètres au minimum.

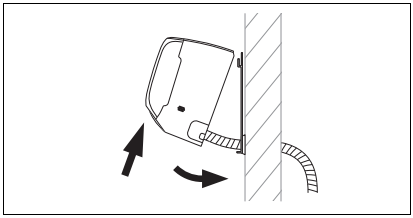
Remarque
Si les tubes de fluide frigorigène font plus de 5 mètres de long, il faut ajouter du fluide frigorigène (→ chapitre Mise en fonctionnement).



1. Pratiquez un trou dans le mur extérieur pour faire passer le faisceau électrique.
   – Perçage légèrement en pente vers l'extérieur
   – Position : voir l'illustration de la plaque de montage servant à faire passer le faisceau électrique à l'arrière de l'unité intérieure. Si ce n'est pas possible, vous pouvez faire ressortir le faisceau électrique sur le côté de l'unité intérieure. Pour cela, ouvrez un des évidements **(1)** avec précaution.
2. Mettez des bouchons d'étanchéité aux extrémités du tube.
3. Regroupez les conduites de fluide frigorigène et les câbles de raccordement (câble de raccordement au secteur et câble de connexion) ainsi que le tuyau d'évacuation des condensats dans un faisceau électrique.
4. 

   Isolez individuellement les tubes de fluide frigorigène **(1, 2)**.
5. Entourez le faisceau électrique / tube (y compris les câbles de raccordement **(3)** et le tuyau d'évacuation des

condensats **(4)**) d'isolant thermique **(5)**.

6. Faites passer le faisceau électrique dans le trou de l'unité extérieure.
7. Faites très attention au moment de poser et de cintrer les conduites de fluide frigorigène, de façon à éviter tout dommage ou cassure.
8. Mettez les conduites de fluide frigorigène à la longueur requise avec un coupe-tube. Faites en sorte de laisser suffisamment de longueur pour les raccorder aux conduites de fluide frigorigène de l'unité intérieure et aux raccordements de l'unité extérieure.
9. Ébavurez les extrémités du tube vers le bas de façon à ce qu'aucun copeau ne puisse pénétrer à l'intérieur.
10. Mettez les écrous sur les tubes de fluide frigorigène et effectuez le sertissage.
11. Accrochez l'unité intérieure sur les supports supérieurs de la plaque de montage.
12. 

    Éloignez la partie inférieure de l'unité intérieure du mur et immobilisez-la dans cette position en mettant par exemple une cale de bois entre la plaque de montage et l'unité intérieure.
13. Raccordez la conduite de fluide frigorigène et le tuyau d'évacuation des condensats à l'unité intérieure.

5.2.2 Installer le tuyau de vidange des condensats

1. Installez le tuyau d'évacuation des condensats sans coude ni ondulation. Faites en sorte qu'il présente une pente constante, de sorte que les condensats puissent s'évacuer librement.
2. Installez le tuyau d'évacuation des condensats de sorte que l'extrémité libre se trouve au moins à 50 mm du sol.
3. Si le tuyau d'évacuation des condensats passe à l'extérieur, isolez-le pour éviter que les condensats ne gèlent.

5.3 Installation électrique

Danger !
Danger de mort par électrocution

Si vous touchez les composants conducteurs, vous vous exposez à une électrocution mortelle.

- ► Débranchez la fiche de secteur. Vous pouvez aussi mettre le produit hors tension (séparateur avec un intervalle de coupure d'au moins 3 mm, par ex. fusible ou interrupteur).
- ► Sécurisez l'appareil pour éviter toute remise sous tension.
- ► Attendez au moins 30 min pour que les condensateurs se déchargent.
- ► Vérifiez que le système est bien hors tension.
- ► Reliez la phase à la terre.
- ► Court-circuitez la phase et le conducteur neutre.

► Couvrez ou enfermez les pièces sous tension situées à proximité.

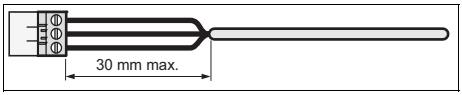
► L'installation électrique doit être réalisée exclusivement par un électricien qualifié.

5.3.1 Opérations préalables à l'installation électrique

1. Mettez l'appareil hors tension.
2. Attendez au moins 30 min pour que les condensateurs se déchargent.
3. Vérifiez que le système est bien hors tension.
4. Installez un disjoncteur à courant de défaut de type B si la configuration du lieu d'installation le nécessite.

5.3.2 Câblage

1. Utilisez des serre-câbles.
2. Mettez les câbles de raccordement à la bonne longueur.

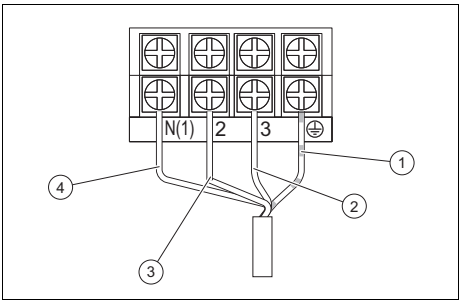


3. Pour éviter tout court-circuit en cas de désolidarisation intempestive d'un fil, ne dénudez pas la gaine extérieure des câbles flexibles sur plus de 30 mm.
4. Faites attention à ne pas endommager l'isolation des brins internes lorsque vous retirez la gaine extérieure.
5. Dénudez les brins internes uniquement sur une longueur suffisante pour assurer un raccordement fiable et stable.
6. Pour éviter les courts-circuits provoqués par la désolidarisation de fils, placez des cosses aux extrémités des fils après les avoir dénudés.
7. Vérifiez que tous les fils sont correctement fixés au niveau des bornes du connecteur. Procédez aux rectifications nécessaires le cas échéant.

5.3.3 Raccordement électrique de l'unité intérieure

1. Retirez la protection qui recouvre les raccordements électriques de l'unité intérieure.
2. Tirez le câble de connexion de l'unité extérieure à l'intérieur de l'unité intérieure depuis la face arrière et faites-le transiter par le passe-câbles pour l'amener vers l'avant.
3. Branchez les différents fils électriques du câble de connexion sur le bornier de l'unité intérieure conformément au plan de raccordement.
4. Montez le capot de protection sur les raccordements électriques.

5.3.4 Schéma électrique



1	Câble de connexion à la masse	3	Câble de communication entre l'unité intérieure et l'unité extérieure
2	Câble d'alimentation électrique (phases)	4	Câble d'alimentation électrique (neutre)

6 Remise du produit à l'utilisateur

► Une fois l'installation terminée, montrez à l'utilisateur l'emplacement et le fonctionnement des dispositifs de sécurité.

► Insistez particulièrement sur les consignes de sécurité que l'utilisateur doit impérativement respecter.

- Informez l'utilisateur que son produit doit faire l'objet d'une maintenance régulière.

7 Dépannage

7.1 Élimination des défauts

- Remédiez aux anomalies conformément au tableau de dépannage en annexe.

7.2 Approvisionnement en pièces de rechange

Les pièces d'origine du produit ont été homologuées par le fabricant dans le cadre des tests de conformité. L'utilisation de pièces qui n'ont pas été certifiées ou homologuées pour l'entretien ou la réparation peut entraîner une perte de conformité du produit aux normes en vigueur.

Nous recommandons donc expressément d'utiliser les pièces de rechange originales du fabricant afin de garantir un fonctionnement sûr et fiable du produit. Pour toute information sur les pièces de rechange originales, reportez-vous aux coordonnées qui figurent au dos de la présente notice.

- Utilisez exclusivement des pièces de rechange originales spécialement homologuées pour le produit dans le cadre de la maintenance ou la réparation.

8 Inspection et maintenance

8.1 Respect des intervalles d'inspection et de maintenance

Remarque

Le circuit frigorifique dans son ensemble doit régulièrement faire l'objet d'un contrôle d'étanchéité conformément à la norme 517/2014/CE. Prenez toutes les mesures nécessaires pour effectuer ces contrôles dans de bonnes conditions et notez les résultats dans le livret de maintenance de l'installation conformément à la réglementation. Les intervalles entre les contrôles d'étanchéité sont les suivants :

Systèmes qui contiennent moins de 7,41 kg de fluide frigorigène => pas de contrôle régulier requis.

Systèmes qui contiennent 7,41 kg de fluide frigorigène ou plus => au moins une fois par an.

Systèmes qui contiennent 74,07 kg de fluide frigorigène ou plus => au moins une fois tous les six mois.

Systèmes qui contiennent 740,74 kg de fluide frigorigène ou plus => au moins une fois tous les 3 mois.

- Conformez-vous aux intervalles minimums d'inspection et de maintenance. Il peut être nécessaire d'anticiper l'intervention de maintenance, en fonction des constats de l'inspection.

8.2 Inspection et maintenance

#	Travaux de maintenance	Intervalle	
1	Nettoyez le filtre à air avec un aspirateur ou lavez-le à l'eau et séchez-le.	À chaque intervention de maintenance	
2	Nettoyage de l'échangeur de chaleur	Tous les 6 mois	53

#	Travaux de maintenance	Intervalle	
3	Contrôle de l'encrassement des tuyaux d'évacuation des condensats et nettoyage si nécessaire	À chaque intervention de maintenance	
4	Contrôle d'étanchéité de l'ensemble des raccordements et des connexions du circuit frigorifique	À chaque intervention de maintenance	

8.3 Nettoyage de l'échangeur de chaleur

Avertissement !
Risque de blessures lors des travaux sur l'échangeur thermique à plaques

Les plaques de l'échangeur thermique présentent des arêtes vives !

- ▶ Portez des gants de protection pour intervenir sur l'échangeur thermique.

1. Enlevez l'habillage du produit.
2. Enlevez tous les corps étrangers susceptibles de perturber la circulation de l'air de la surface à ailettes de l'échangeur thermique.
3. Retirez la poussière par soufflage à l'air comprimé.
4. Nettoyez l'échangeur thermique avec précaution, avec de l'eau et une brosse souple.
5. Utilisez de l'air comprimé pour sécher l'échangeur thermique.

9 Mise hors service

9.1 Mise hors service définitive

1. Vidangez le fluide frigorigène.
2. Démontez le produit.
3. Recyclez ou déposez le produit ainsi que ses composants.

10 Mise au rebut de l'emballage

- ▶ Procédez à la mise au rebut de l'emballage dans les règles.
- ▶ Conformez-vous à toutes les prescriptions en vigueur.

11 Service après-vente

Les coordonnées de notre service client figurent dans Country specifics ou sur notre site Internet.

Annexe

A Identification et résolution des défauts

ANOMALIES DE FONCTIONNEMENT	CAUSES POSSIBLES	SOLUTIONS
L'unité a été mise sous tension mais l'écran ne s'allume pas et il n'y a pas de signal sonore quand on active les fonctions.	Le module d'alimentation n'est pas branché ou le raccordement à l'alimentation électrique n'est pas conforme.	Vérifiez que le problème n'est pas lié à l'alimentation électrique. Si c'est le cas, attendez que l'alimentation électrique soit rétablie. Si ce n'est pas le cas, inspectez le circuit d'alimentation électrique et vérifiez que le connecteur d'alimentation est bien branché.
Le disjoncteur de protection du logement se déclenche dès que l'unité est mise sous tension. Une panne de courant se produit quand on met l'unité sous tension.	Le câblage n'est pas correctement raccordé, il est en mauvais état ou il y a eu une infiltration d'humidité dans le matériel électrique. Le disjoncteur d'alimentation utilisé n'est pas adapté.	Vérifiez que l'unité a été correctement mise à la terre. Vérifiez que le câblage a été correctement raccordé. Inspectez le câblage de l'unité intérieure. Vérifiez que l'isolation du câble d'alimentation n'est pas endommagée et remplacez-la si c'est nécessaire. Sélectionnez un disjoncteur d'alimentation adapté.
Le témoin de transmission du signal clignote bien quand on met l'unité sous tension, mais il ne se passe rien quand on active une fonction.	Dysfonctionnement de la télécommande.	Changez les piles de la télécommande. Réparez la télécommande ou remplacez-la si nécessaire.
PUISSANCE DE RAFRAÎCHISSEMENT OU DE CHAUFFAGE INSUFFISANTE		
L'appareil n'ajuste pas la température de confort.	Vérifiez la température réglée sur la télécommande. La température réglée n'est pas suffisante pour le confort.	Ajustez la température réglée.
La puissance du ventilateur est très faible.	Le régime du moteur du ventilateur de l'unité intérieure est trop faible.	Réglez la vitesse du ventilateur sur un niveau moyen ou élevé.
Bruits parasites. Puissance de rafraîchissement et de chauffage insuffisante. Ventilation insuffisante.	Le filtre de l'unité intérieure est encrassé ou colmaté.	Vérifiez que le filtre n'est pas encrassé et nettoyez-le si nécessaire.
L'unité diffuse de l'air froid en mode chauffage.	Dysfonctionnement de la vanne 4 voies.	Contactez le service client.
Il est impossible de régler l'ailette horizontale.	Dysfonctionnement de l'ailette horizontale.	Contactez le service client.
Le moteur du ventilateur de l'unité intérieure ne fonctionne pas.	Dysfonctionnement du moteur du ventilateur de l'unité intérieure.	Contactez le service client.

Le moteur du ventilateur de l'unité extérieure ne fonctionne pas.	Dysfonctionnement du moteur du ventilateur de l'unité extérieure.	Contactez le service client.
Le compresseur ne fonctionne pas.	Dysfonctionnement du compresseur. Le compresseur a été coupé par le thermostat.	Contactez le service client.
FUITE D'EAU EN PROVENANCE DE LA CLIMATISATION.		
Il y a de l'eau qui s'écoule de l'unité intérieure. Il y a de l'eau qui s'écoule de la conduite de vidange.	La conduite de vidange est bouchée. La conduite de vidange n'est pas suffisamment inclinée. La conduite de vidange est défectueuse.	Enlevez les corps étrangers de la conduite de purge. Changez la conduite de vidange.
Il y a de l'eau qui s'écoule des raccordements des canalisations de l'unité intérieure.	Les canalisations n'ont pas été correctement isolées.	Revoyez l'isolation des canalisations et fixez-les correctement.
VIBRATIONS ET BRUITS ANORMAUX DE L'UNITÉ		
On entend de l'eau qui coule.	Le flux de fluide frigorigène provoque des bruits bizarres quand on met l'unité sous tension ou hors tension.	Il s'agit d'un phénomène normal. Ces bruits bizarres cessent au bout de quelques minutes.
L'unité intérieure fait des bruits bizarres.	Il y a des corps étrangers dans l'unité intérieure ou dans les composants qui y sont raccordés.	Retirez les corps étrangers. Remettez toutes les pièces de l'unité intérieure à leur place, serrez les vis et isolez les zones d'interconnexion entre les assemblages.
L'unité extérieure fait des bruits bizarres.	Il y a des corps étrangers dans l'unité extérieure ou dans les composants qui y sont raccordés.	Retirez les corps étrangers. Remettez toutes les pièces de l'unité extérieure à leur place, serrez les vis et isolez les zones d'interconnexion entre les assemblages.

B Codes défaut de l'unité intérieure

Remarque
Les codes défaut s'affichent sur l'écran de l'unité intérieure.

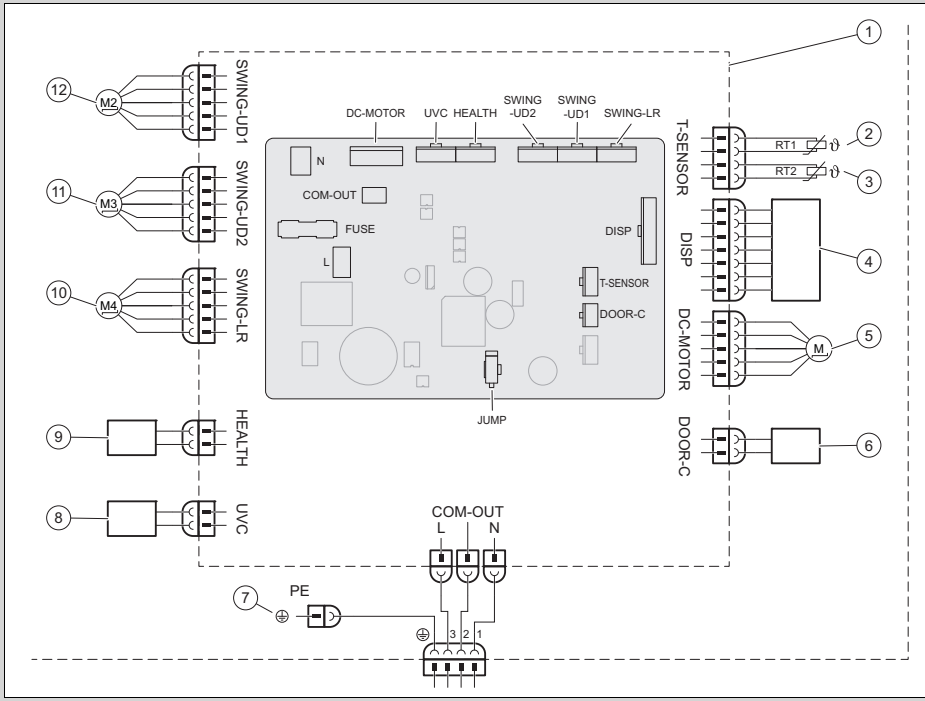
Description du défaut	Code d'erreur	État de l'unité	Causes possibles
Fonction antigel de l'unité intérieure	E2		Il ne s'agit pas d'un code défaut. Il s'agit du code d'état du fonctionnement.
Blocage du système ou fuite de fluide frigorigène	E3	L'écran de l'unité affiche E3 jusqu'à ce que le pressostat basse pression s'éteigne.	– Protection basse pression – Protection du système contre les basses pressions – Protection du compresseur contre les basses pressions

Description du défaut	Code d'erreur	État de l'unité	Causes possibles
Problème de communication entre l'unité intérieure et l'unité extérieure	E6	Lors du fonctionnement en mode refroidissement, le compresseur s'arrête pendant que le ventilateur de l'unité intérieure fonctionne. En cas de fonctionnement en mode chauffage, l'unité s'arrête complètement.	Consultez l'analyse des défauts correspondante
Protection contre les dysfonctionnements du jumper	C5	Le récepteur radio et la touche de la télécommande fonctionnent efficacement, mais ils pourraient ne pas disposer de la commande correspondante.	– Sans jumpersur la plaque de base – Jumper mal enfoncé – Jumper défectueux – Détection d'un circuit anormal sur la plaque de base
Court-circuit sur le capteur de température	F1	En cas de fonctionnement en mode refroidissement ou déshumidification, l'unité intérieure fonctionne alors que toutes les charges sont arrêtées. En cas de fonctionnement en mode chauffage, l'unité s'arrête complètement.	– Le capteur de température ambiante de l'unité intérieure et le raccord de la plaque de base sont desserrés ou le contact n'est pas stable. – Des composants défectueux de la plaque de base provoquent le court-circuit. – Le capteur de température ambiante de l'unité intérieure est endommagé (consultez le tableau des valeurs de résistance de la sonde). – Circuit imprimé défectueux.
Court-circuit dans le capteur de température de la batterie	F2	L'unité s'éteint lorsque la température programmée est atteinte. En cas de fonctionnement en mode refroidissement ou déshumidification, le ventilateur de l'unité intérieure s'arrête et toutes les charges sont stoppées. En cas de fonctionnement en mode chauffage, l'unité s'arrête complètement.	– Le capteur de température de la batterie interne et le raccord de la plaque de base sont desserrés ou le contact n'est pas stable. – Des composants défectueux de la plaque de base provoquent le court-circuit. – Le capteur de température de la batterie interne est endommagé (consultez le tableau des valeurs de résistance du capteur). – Circuit imprimé défectueux.

Description du défaut	Code d'erreur	État de l'unité	Causes possibles
Le moteur du ventilateur de l'unité intérieure ne fonctionne pas.	H6	L'unité s'éteint complètement.	– Contact défectueux du raccord de retour sur le moteur à courant continu. – Contact défectueux de la connexion de commande sur le moteur à courant continu. – Le moteur du ventilateur s'arrête. – Dysfonctionnement du moteur. – Dysfonctionnement du circuit pour la rotation sur la plaque de base.
Dysfonctionnement de la connexion Wi-Fi	JF	Les charges fonctionnent normalement, alors que l'unité ne peut pas être commandée normalement via l'APP.	– La plaque principale de l'unité intérieure est endommagée. – La plaque de détection est endommagée. – La connexion entre l'unité intérieure et la plaque de détection n'est pas optimale.

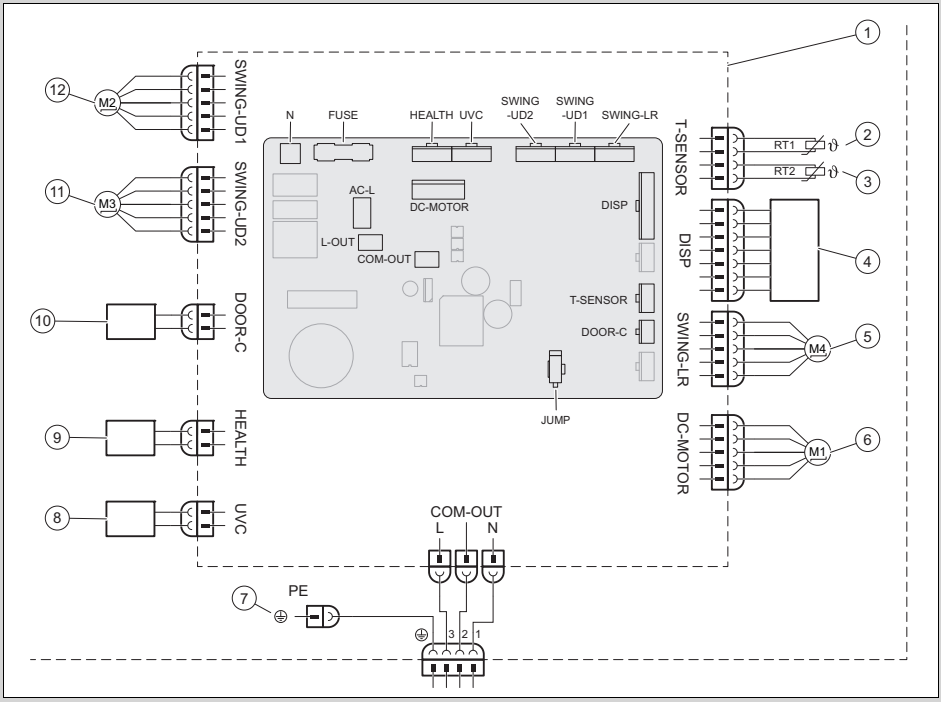
C Schéma électrique de l’unité intérieure

Validité: VAIP1-020WNI OU VAIP1-025WNI OU VAIP1-035WNI



1	Plaque de base de l’unité intérieure	7	Masse
2	Capteur de température de la batterie (20k)	8	Lumière UVC
		9	Cold Plasma
3	Capteur de température ambiante (15K)	10	Moteur pas-à-pas – vers la gauche et la droite
4	Module récepteur infrarouge et écran	11	Moteur pas-à-pas – vers le haut et le bas 1
5	Moteur du ventilateur		
6	Contact On-Off	12	Moteur pas-à-pas – vers le haut et le bas 2

Validité: VAIP1-050WNI OU VAIP1-065WNI



1	Plaque de base de l'unité intérieure	7	Masse
2	Capteur de température de batterie (20K)	8	Lumière UVC
3	Capteur de température ambiante (15K)	9	Cold Plasma
4	Module récepteur infrarouge et écran	10	Contact On-Off
5	Moteur pas-à-pas – vers la gauche et la droite	11	Moteur pas-à-pas – vers le haut et le bas 1
6	Moteur du ventilateur	12	Moteur pas-à-pas – vers le haut et le bas 2

D Caractéristiques techniques

Caractéristiques techniques - Unité intérieure

		VAIP1-020WNI	VAIP1-025WNI	VAIP1-035WNI	VAIP1-050WNI	VAIP1-065WNI
Alimentation électrique	**Tension**	220 … 240 V	220 … 240 V	220 … 240 V	220 … 240 V	220 … 240 V
	Fréquence	50 Hz	50 Hz	50 Hz	50 Hz	50 Hz
	Phase	1	1	1	1	1

		VAIP1-020WNI	VAIP1-025WNI	VAIP1-035WNI	VAIP1-050WNI	VAIP1-065WNI
Régime du ventilateur en mode rafraîchissement	**Régime turbo**	1.200 tr/min	1.200 tr/min	1.400 tr/min	1.250 tr/min	1.400 tr/min
	Vitesse moyenne haute	1.100 tr/min	1.100 tr/min	1.200 tr/min	1.150 tr/min	1.200 tr/min
	Régime élevé/moyen	1.050 tr/min	1.050 tr/min	1.120 tr/min	1.030 tr/min	1.120 tr/min
	Vitesse moyenne	950 tr/min	950 tr/min	1.050 tr/min	960 tr/min	1.050 tr/min
	Régime bas/moyen	800 tr/min	800 tr/min	980 tr/min	800 tr/min	980 tr/min
	Régime bas	700 tr/min	700 tr/min	920 tr/min	700 tr/min	860 tr/min
	Régime minimal	650 tr/min	650 tr/min	750 tr/min	650 tr/min	750 tr/min
Régime du ventilateur en mode chauffage	**Régime turbo**	1.200 tr/min	1.200 tr/min	1.400 tr/min	1.300 tr/min	1.400 tr/min
	Vitesse moyenne haute	1.100 tr/min	1.100 tr/min	1.200 tr/min	1.150 tr/min	1.200 tr/min
	Régime élevé/moyen	1.050 tr/min	1.040 tr/min	1.140 tr/min	1.040 tr/min	1.120 tr/min
	Vitesse moyenne	950 tr/min	950 tr/min	1.080 tr/min	950 tr/min	1.050 tr/min
	Régime bas/moyen	900 tr/min	900 tr/min	1.020 tr/min	900 tr/min	950 tr/min
	Régime bas	880 tr/min	880 tr/min	960 tr/min	880 tr/min	850 tr/min
	Régime minimal	850 tr/min	850 tr/min	900 tr/min	800 tr/min	750 tr/min
Débit d'air	**Régime turbo**	610 m³/h	610 m³/h	720 m³/h	1.000 m³/h	1.000 m³/h
	Vitesse moyenne haute	570 m³/h	570 m³/h	600 m³/h	880 m³/h	850 m³/h
	Régime élevé/moyen	540 m³/h	540 m³/h	570 m³/h	760 m³/h	760 m³/h
	Vitesse moyenne	470 m³/h	470 m³/h	530 m³/h	650 m³/h	580 m³/h
	Régime bas/moyen	440 m³/h	440 m³/h	500 m³/h	620 m³/h	520 m³/h
	Régime bas	420 m³/h	420 m³/h	460 m³/h	600 m³/h	450 m³/h
	Régime minimal	390 m³/h	390 m³/h	430 m³/h	550 m³/h	400 m³/h
	Ultra quiet	180 m³/h	180 m³/h	220 m³/h	260 m³/h	280 m³/h
Volume de déshumidification		0,6 l/h	0,8 l/h	1,4 l/h	1,8 l/h	2,4 l/h
Puissance de sortie, moteur du ventilateur		15 W	15 W	15 W	45 W	45 W

		VAIP1-020WNI	VAIP1-025WNI	VAIP1-035WNI	VAIP1-050WNI	VAIP1-065WNI
Consommation de courant max., moteur du ventilateur		0,20 A	0,20 A	0,20 A	0,25 A	0,25 A
Consommation de courant max. (fusible)		3,15 A	3,15 A	3,15 A	3,15 A	3,15 A
Niveau de pression acoustique	**Régime turbo**	38 dB(A)	38 dB(A)	43 dB(A)	45 dB(A)	48 dB(A)
	Vitesse moyenne haute	37 dB(A)	37 dB(A)	39 dB(A)	42 dB(A)	44 dB(A)
	Régime élevé/moyen	34 dB(A)	34 dB(A)	37 dB(A)	40 dB(A)	41 dB(A)
	Vitesse moyenne	31 dB(A)	31 dB(A)	35 dB(A)	37 dB(A)	40 dB(A)
	Régime bas/moyen	26 dB(A)	26 dB(A)	32 dB(A)	34 dB(A)	38 dB(A)
	Régime bas	23 dB(A)	23 dB(A)	30 dB(A)	29 dB(A)	36 dB(A)
	Régime minimal	22 dB(A)	22 dB(A)	24 dB(A)	26 dB(A)	33 dB(A)
	Ultra quiet	19 dB(A)	19 dB(A)	19 dB(A)	23 dB(A)	27 dB(A)
Niveau de puissance acoustique	**Régime turbo**	58 dB(A)	58 dB(A)	60 dB(A)	60 dB(A)	65 dB(A)
	Vitesse moyenne haute	51 dB(A)	51 dB(A)	53 dB(A)	57 dB(A)	59 dB(A)
	Régime élevé/moyen	48 dB(A)	48 dB(A)	51 dB(A)	45 dB(A)	56 dB(A)
	Vitesse moyenne	45 dB(A)	45 dB(A)	49 dB(A)	52 dB(A)	55 dB(A)
	Régime bas/moyen	40 dB(A)	40 dB(A)	46 dB(A)	49 dB(A)	53 dB(A)
	Régime bas	37 dB(A)	37 dB(A)	44 dB(A)	44 dB(A)	51 dB(A)
	Régime minimal	36 dB(A)	36 dB(A)	38 dB(A)	41 dB(A)	48 dB(A)
	Ultra quiet	33 dB(A)	33 dB(A)	33 dB(A)	38 dB(A)	42 dB(A)

Szerelési és karbantartási útmutató

Tartalom

1 Biztonság ... 63
1.1 Tevékenységre vonatkozó figyelmeztetések ... 63
1.2 Rendeltetésszerű használat ... 63
1.3 Általános biztonsági utasítások ... 64
1.4 Előírások (irányelvek, törvények, szabványok) ... 65
2 Megjegyzések a dokumentációhoz ... 66
2.1 Tartsa be a jelen útmutatóhoz kapcsolódó dokumentumokban foglaltakat ... 66
2.2 A dokumentumok megőrzése ... 66
2.3 Az útmutató érvényessége ... 66
3 A termék leírása ... 66
3.1 A termék felépítése ... 66
3.2 Megengedett üzemi hőmérséklet-tartományok ... 66
3.3 Adattábla ... 66
3.4 CE-jelölés ... 67
4 Szerelés ... 67
4.1 A szállítási terjedelem ellenőrzése ... 67
4.2 Méretek ... 67
4.3 Minimális távolságok ... 68
4.4 A beltéri egység telepítési helyének kiválasztása ... 68
4.5 Szerelőlap felszerelése ... 68
4.6 Beltéri egység felakasztása ... 68
5 Telepítés ... 69
5.1 Nitrogén leeresztése a beltéri egységből ... 69
5.2 Hidraulikus bekötés ... 69
5.3 Elektromos bekötés ... 70
6 A termék átadása az üzemeltetőnek ... 71
7 Zavarelhárítás ... 71
7.1 Zavarok elhárítása ... 71
7.2 Pótalkatrészek beszerzése ... 71
8 Ellenőrzés és karbantartás ... 72
8.1 Ellenőrzési és karbantartási időközök betartása ... 72
8.2 Ellenőrzés és karbantartás ... 72
8.3 A hőcserélő tisztítása ... 72
9 Üzemen kívül helyezés ... 72
9.1 Végleges üzemen kívül helyezés ... 72
10 A csomagolás ártalmatlanítása ... 73
11 Vevőszolgálat ... 73
Melléklet ... 74
A Hiba felismerése és elhárítása ... 74
B A beltéri egység hibakódjai ... 75
C A beltéri egység elektromos kapcsolási rajza ... 77
D Műszaki adatok ... 78

1 Biztonság

1.1 Tevékenységre vonatkozó figyelmeztetések

A műveletekre vonatkozó figyelmeztetések osztályozása

A műveletekre vonatkozó figyelmeztetések osztályozása az alábbiak szerint figyelmeztető ábrákkal és jelzőszavakkal a lehetséges veszély súlyossága szerint történik:

Figyelmeztető jelzések és jelzőszavak

Veszély!
Közvetlen életveszély vagy súlyos személyi sérülések veszélye

Veszély!
Áramütés miatti életveszély

Figyelmeztetés!
Könnyebb személyi sérülés veszélye

Vigyázat!
Anyagi és környezeti károk kockázata

1.2 Rendeltetésszerű használat

Szakszerűtlen vagy nem rendeltetésszerű használat esetén a felhasználó vagy harmadik személy testi épségét és életét fenyegető veszély állhat fenn, ill. megsérülhet a termék, vagy más anyagi károk is keletkezhetnek.

A termék lakó- és irodahelyiségek klimatizálásához van tervezve.

A rendeltetésszerű használat a következőket jelenti:

– a termék, valamint a rendszer összes további komponenseihez mellékelt üzemeltetési, szerelési és karbantartási útmutatóinak figyelembe vétele
– a termék- és rendszerengedélynek megfelelő telepítés és összeszerelés
– az útmutatókban feltüntetett ellenőrzési és karbantartási feltételek betartása.

A rendeltetésszerű használat a fentieken kívül az IP-kódnak megfelelő szerelést is magába foglalja.

A jelen útmutatóban ismertetett használattól eltérő vagy az azt meghaladó használat nem rendeltetésszerű használatnak minősül. Nem rendeltetésszerű használatnak minősül a termék a termék minden közvetlen kereskedelmi és ipari célú használata.

Figyelem!

Minden, a megengedettől eltérő használat tilos.

1.3 Általános biztonsági utasítások

1.3.1 Nem megfelelő szakképzettség miatti veszély

A következő munkálatokat csak a megfelelő végzettséggel rendelkező szakember végezheti:

– Szerelés
– Szétszerelés
– Telepítés
– Üzembe helyezés
– Ellenőrzés és karbantartás
– Javítás
– Üzemen kívül helyezés

- A technika jelenlegi állása szerint járjon el.

1.3.2 Áramütés miatti életveszély

Ha feszültség alatt álló komponenseket érint meg, akkor fennáll az áramütés miatti életveszély.

Mielőtt dolgozna a termékkel:

- Kapcsolja feszültségmentesre a terméket a teljes áramellátás minden pólust érintő kikapcsolásával (elektromos leválasztókészülék az áramellátás teljes megszakításához a III. túlfeszültség kategória esetén, pl. biztosíték vagy vezetékvédő kapcsoló segítségével).
- Biztosítsa a visszakapcsolás ellen.
- Várjon legalább 30 percet, míg a kondenzátorok kisülnek.
- Ellenőrizze a feszültségmentességet.

1.3.3 Környezeti károk kockázata a hűtőközeg miatt

A termék jelentős globális felmelegedési potenciálú GWP (GWP = Global Warming Potential) hűtőközeget tartalmaz.

- Biztosítsa, hogy a hűtőközeg ne kerüljön a légkörbe.
- Ha Ön hűtéstechnikai munkákban jártas minősített szerelő, akkor tartsa karban a terméket megfelelő védőfelszereléssel, és adott esetben végezze el a beavatkozásokat a hűtőközeg-körben. A vonatkozó előírásoknak megfelelően hasznosítsa újra vagy ártalmatlanítsa a terméket.

1.3.4 Égési és fagyási sérülések, valamint leforrázás veszélye a forró és hideg alkatrészek miatt

Néhány részegységen, különösen a nem szigetelt csővezetékeken égési és fagyási sérülés veszélye áll fenn.

- Minden részegységen csak azután végezzen munkát, ha az elérte a környezeti hőmérsékletet.

1.3.5 Életveszély hiányzó biztonsági berendezések miatt

Az ebben a dokumentumban található vázlatokon nem szerepel minden, a szakszerű telepítéshez szükséges biztonsági berendezés.

- Telepítse a szükséges biztonsági berendezéseket a rendszerben.
- Vegye figyelembe a vonatkozó nemzeti és nemzetközi szabványokat, irányelveket és törvényeket.

1.3.6 Sérülésveszély a termék nagy súlya miatt

- A termék szállítását legalább két személy végezze.

1.3.7 Anyagi kár kockázata nem megfelelő szerszám használata révén

- Szakmai szempontból megfelelő szerszámot használjon.

1.3.8 Sérülésveszély a termék paneljeinek szétszerelésekor

A termék paneljeinek szétszerelésekor nagy a kockázata, hogy a keret éles széleivel megvágja magát.

- Viseljen védőkesztyűt, hogy ne vágja meg magát.

1.4 Előírások (irányelvek, törvények, szabványok)

- Vegye figyelembe a nemzeti előírásokat, szabványokat, irányelveket, rendeleteket és törvényeket.

2 Megjegyzések a dokumentációhoz

2.1 Tartsa be a jelen útmutatóhoz kapcsolódó dokumentumokban foglaltakat

- Feltétlenül tartson be minden, a rendszer részegységeihez tartozó üzemeltetési és szerelési útmutatót.

2.2 A dokumentumok megőrzése

- Jelen útmutatót, valamint az összes, vele együtt érvényes dokumentumot adja át a rendszer üzemeltetőjének.

2.3 Az útmutató érvényessége

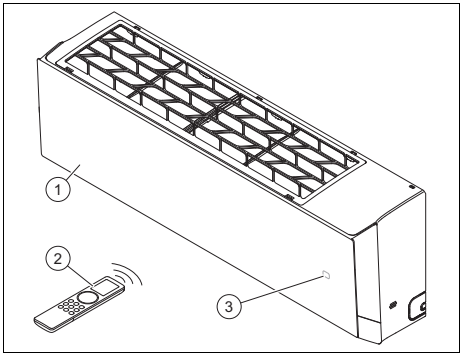
Ez az útmutató kizárólag az alábbi termékekre érvényes:

Termék – cikkszám

VAIP1-020WNI	8000010678
VAIP1-025WNI	8000010685
VAIP1-035WNI	8000010686
VAIP1-050WNI	8000010687
VAIP1-065WNI	8000010679

3 A termék leírása

3.1 A termék felépítése



1 Beltéri egység
2 Távvezérlő
3 Hőmérséklet/Üzemi kijelző

3.2 Megengedett üzemi hőmérséklet-tartományok

A beltéri egység hűtési teljesítménye/fűtési teljesítménye a kültéri egység helyiséghőmérsékletének megfelelően változik.

	Hűtés	Fűtés
Beltéri egység	16 … 30 °C	8 … 30 °C

3.3 Adattábla

Az adattábla gyárilag a termék jobb oldalán van elhelyezve.

Adatok az adattáblán	Jelentés
Cooling / Heating	Hűtési / fűtési üzem
Rated Capacity	Méretezési teljesítmény
Power Input	elektromos bemeneti teljesítmény
EER / COP	Energy Efficiency Ratio / Coefficient of Performance
A35 - A27(19) / A7(6) - A20	A teljesítményadatok meghatározásának vizsgálati feltételei az EN 14511 szerint
Pdesignc / Pdesignh (Average)	Hűtési teljesítmény/fűtési teljesítmény (átlagos) vizsgálati feltételek esetén a SEER / SCOP kiszámításához
SEER / SCOP (Average)	Seasonal Energy Efficiency Ratio / Seasonal Coefficient of Performance (átlagos)
Max. Power Consumption / Max. operating current / IP	Max. teljesítményfelvétel / Max áramfelvétel / Védettség
220-240 V ~ / 50 Hz / 1 PH	Elektromos csatlakozás: Feszültség / Frekvencia / Fázis
Refrigerant	Hűtőfolyadék
GWP	Üvegház-potenciál (Global Warming Potential)
Operating Pressure / Max P / Lo P	Megengedett üzemi nyomás / magasnyomás oldaláról / alacsony nyomás oldaláról
Net Weight	Nettó tömeg

Adatok az adattáblán	Jelentés
	A termék nehezen gyulladó folyadékot tartalmaz (A2L biztonsági osztály).
	Olvassa el az útmutatót!
	Vonalkód sorozatszámmal 3–6. számjegy = gyártási dátum (év/hó) 7–16. számjegy = a termék cikkszáma

3.4 CE-jelölés

A CE-jelölés dokumentálja, hogy a termékek a megfelelőségi nyilatkozat alapján megfelelnek az EU vonatkozó törvényi előírásainak:.

A megfelelőségi nyilatkozat a gyártónál megtekinthető.

4 Szerelés

4.1 A szállítási terjedelem ellenőrzése

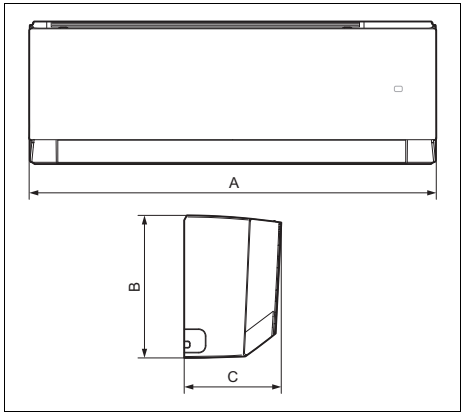
► Ellenőrizze a szállítási terjedelem teljességét és sértetlenségét.

Darabszám	Megnevezés
1	Beltéri egység (szerelőlappal együtt)
1	Távvezérlő
2	Elemek
2	Réz anyák a hűtőközeg-csövek beltéri egységhez történő csatlakoztatásához
1	Szigetelőanyag a beltéri egység hűtőközeg-csöveihez (kb. 30 cm)
1	Kapcsolódó dokumentumok

4.2 Méretek

Az ábrákon az összes méret milliméterben (mm) van megadva.

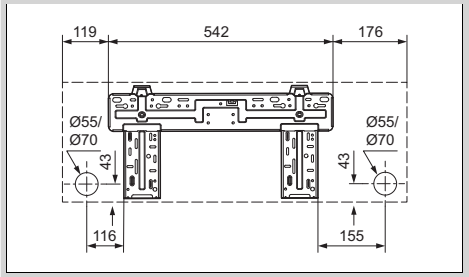
4.2.1 A beltéri egység méretei



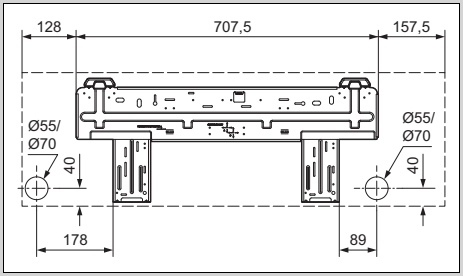
	A	B	C
VAIP1-020WNI	837 mm	293 mm	200 mm
VAIP1-025WNI	837 mm	293 mm	200 mm
VAIP1-035WNI	837 mm	293 mm	200 mm
VAIP1-050WNI	993 mm	311 mm	222 mm
VAIP1-065WNI	993 mm	311 mm	222 mm

4.2.2 A szerelőlapok méretei

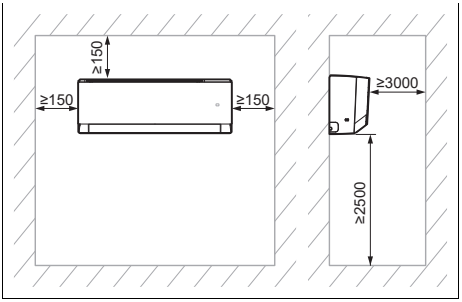
Érvényesség: VAIP1-020WNI VAGY VAIP1-025WNI VAGY VAIP1-035WNI



Érvényesség: VAIP1-050WNI VAGY VAIP1-065WNI



4.3 Minimális távolságok



► Szerelje fel és pozicionálja szabályszerűen a terméket, és eközben vegye figyelembe a vázlatrajzon megadott minimális távolságokat.

4.4 A beltéri egység telepítési helyének kiválasztása

1. Vegye figyelembe a szükséges minimális távolságokat.
2. Olyan telepítési helyet válasszon, amelynél a levegő a helyiségben egyenletesen eloszlatható anélkül, hogy a légáram megszakadna.
3. A beltéri egységet ülő- vagy munkahelyektől kellő távolságra szerelje fel, hogy a légáram senkit ne zavarjon.
4. Kerülje a hőforrásokat a közelben.

4.5 Szerelőlap felszerelése

1. Helyezze el a szerelőlapot a beltéri egység kiválasztott telepítési helyén.
2. Igazítsa a szerelőlapot vízszintesre, és jelölje meg a falon a furatok helyét.
3. Vegye el a szerelőlapot.
4. Bizonyosodjon meg arról, hogy a fúrási helyeknél nem futnak a falban áramkábelek, csővezetékek vagy egyéb elemek, amelyek sérülést okozhatnának. Ha ez a helyzet, akkor válasszon a szereléshez más helyet.
5. Készítse el a furatokat és helyezze be a dübeleket.
6. Helyezze el a szerelőlapot, igazítsa be vízszintesre és a csavarokkal rögzítse.

4.6 Beltéri egység felakasztása

1. Ellenőrizze a fal teherbíró-képességét.
2. Vegye figyelembe a termék teljes tömegét.

Nettó tömeg	
Érvényesség: VAIP1-020WNI VAGY VAIP1-025WNI VAGY VAIP1-035WNI	9,5 kg
Érvényesség: VAIP1-050WNI VAGY VAIP1-065WNI	13 kg

◁ A telepítés során, szükség esetén gondoskodjon teherbíró felfüggesztő szerkezetről.

3. Csak a falhoz engedélyezett rögzítőanyagot használjon.
4. Akassza a beltéri egységet a szerelőlapra.

5 Telepítés

5.1 Nitrogén leeresztése a beltéri egységből

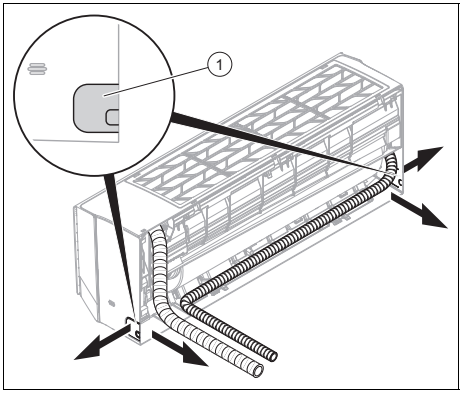
1. A beltéri egység hátoldalán két rézcső található műanyag végdarabokkal. A szélesebb vége a nitrogén jelenlétére való utalás az egységben. Ha a végén egy kis piros gomb tűnik fel, úgy ez azt jelenti, hogy az egység nincs teljesen leürítve.
2. Nyomja meg ekkor a másik, kisebb átmérőjű cső végdarabját, hogy az összes nitrogént leeressze a beltéri egységből.

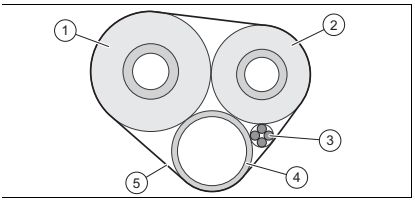
5.2 Hidraulikus bekötés

5.2.1 A beltéri egység csővezetékeinek elhelyezése

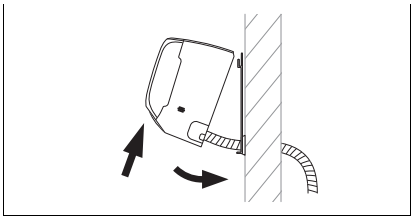
Tudnivaló
Javasoljuk a legalább 3 m cső-hossz betartását.

Tudnivaló
Ha a hűtőközegcsövek hossza túllépi az 5 m-t, akkor további hűtőközeg betöltése szükséges (→ Üzembe helyezés c. fejezet).



1. Fúrjon egy lyukat a cső-/kábelköteg átvezetéséhez a külső falba.
   – Furat enyhe lejtéssel kifelé
   – Állás: lásd a szerelőlap ábráját cső-/kábelköteg átvezetéséről a beltéri egység hátoldalán. Ha ez nem lehetséges, akkor a cső-/kábelköteg oldalt kivezethető a beltéri egységből. Ehhez óvatosan törje ki az egyik előkészített nyílást **(1)**.
2. A csővégekre helyezzen tömítődugókat.
3. Fűzze össze a hűtőközeg-vezetékeket a csatlakozókábelekkel (tápkábel és összekötőkábel) és a kondenzátumlefolyó tömlővel egy cső-/kábelköteggé.
4. 

   Szigetelje a hűtőközegcsöveket **(1, 2)** külön.
5. Vonja be a cső-/kábelköteget (a csatlakozókábelekkel **(3)** és kondenzátum-lefolyótömlővel **(4)** együtt) hőszigetelő anyaggal **(5)**.
6. Vezesse a cső-/kábelköteget a furaton át a kültéri egységhez.
7. A hűtőközeg-vezetékek fektetésénél és meghajlításánál nagyon óvatosan járjon el, hogy elkerülje a vezeték megtörését, ill. elkerüljön minden kárt.
8. A hűtőközeg-vezetékeket csővágóval úgy vágja méretre, hogy elegendően hosszú darabok maradjanak a beltéri egység hűtőközeg-vezetékeivel és a kültéri egység csatlakozóival történő összekapcsoláshoz.
9. A csővégeket sorjátlanítsa lefelé úgy, hogy ne juthasson sorja a belsejükbe.
10. Helyezze fel az anyákat a hűtőközegcsövekre, és vezesse át a peremezésen.
11. Akassza be a beltéri egységet a szerelőlap felső tartójára.

12. 

Billentse le a beltéri egység alsó részét a faltól, rögzítése a beltéri egységet ebben a pozícióban, pl. egy fadarabot a szerelőlap és a beltéri egység közé szorítva.

13. Kapcsolja össze hűtőközeg-vezetékeket és a kondenzátum lefolyótömlőt a beltéri egységgel.

5.2.2 Kondenzátum leeresztőtömlő felszerelése

1. A kondenzátum leeresztőtömlőt törés és hullámok nélkül, állandó eséssel szerelje fel, hogy a kondenzátum szabadon lefolyhasson.
2. A kondenzátum leeresztőtömlőt úgy szerelje fel, hogy a szabad végének távolsága a talajtól legalább 50 mm legyen.
3. A kültéren lévő kondenzátum lefolyótömlőt szigetelje, nehogy a kondenzátum befagyjon.

5.3 Elektromos bekötés

Veszély!
Áramütés miatti életveszély

Ha feszültség alatt álló komponenseket érint meg, akkor fennáll az áramütés miatti életveszély.

- ▶ Húzza ki a hálózati csatlakozót. Vagy a terméket egy legalább 3 mm kontaktnyílású leválasztó berendezés (pl. biztosítékok vagy teljesítménykapcsolók) segítségével feszültségmentesítse.
- ▶ Biztosítsa a visszakapcsolás ellen.
- ▶ Várjon legalább 30 percet, míg a kondenzátorok kisülnek.
- ▶ Ellenőrizze a feszültségmentességet.
- ▶ Kösse össze a fázis- és földelővezetéket.
- ▶ Zárja rövidre a fázis- és a nullvezetéket.
- ▶ A feszültség alatt álló szomszédos alkatrészeket fedje le vagy határolja le.

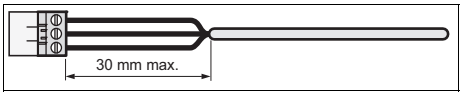
- ▶ Az elektromos telepítést csak elektromos szakember végezheti.

5.3.1 Elektromos telepítés előkészítése

1. Kapcsolja feszültségmentessé a terméket.
2. Várjon legalább 30 percet, míg a kondenzátorok kisülnek.
3. Ellenőrizze a feszültségmentességet.
4. Amennyiben a szerelési helyen elő van írva, szereljen fel egy B típusú hibaáram-védőkapcsolót.

5.3.2 Kábelezés

1. Alkalmazzon húzásmentesítőket.
2. Szükség szerint rövidítse meg a csatlakozókábelt.



3. Hogy ne keletkezzenek rövidzárlatok, ha egy ér véletlenül kiszabadul, a flexibilis kábelek külső szigetelését maximálisan csak 30 mm hosszan blankolja le.
4. Ügyeljen rá, hogy a külső szigetelés eltávolításakor a belső erek szigetelése ne sérüljön meg.
5. A belső erek szigeteléséből csak annyit távolítson el, amennyi a meg-

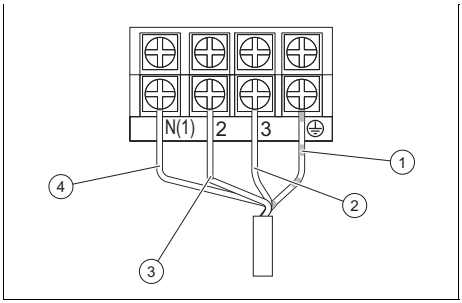
bízható és stabil csatlakozáshoz szükséges.

6. A huzalsodratok meglazulás miatti rövidzárlatának megakadályozása céljából a szigetelés eltávolítása után helyezzen csatlakozóhüvelyeket az érvégekre.
7. Ellenőrizze, hogy minden ér megfelelően stabilan van-e rögzítve a csatlakozódugó kapcsaiban. Szükség esetén rögzítse újból őket.

5.3.3 Beltéri egység elektromos csatlakoztatása

1. Távolítsa el a védőburkolatot a beltéri egység elektromos csatlakozóiról.
2. Húzza ki a kültéri egység csatlakozókábelét a beltéri egység hátoldaláról az erre tervezett kábelátvezető nyíláson keresztül előre.
3. Csatlakoztassa a csatlakozókábel egyes ereit a kapcsolási rajznak megfelelően a beltéri egység sorkapcsára.
4. Szerelje a védőburkolatot az elektromos csatlakozók elé.

5.3.4 Bekötési kapcsolási rajz



1 Földelő csatlakozókábel
2 Tápkábel (fázisok)
3 Kommunikációs vezetékek a beltéri és a kültéri egység között
4 Tápkábel (semleges)

6 A termék átadása az üzemeltetőnek

- ▶ A szerelés befejezése után mutassa meg az üzemeltetőnek a biztonsági berendezések helyét és funkcióját.
- ▶ Külön hívja fel az üzemeltető figyelmét azokra a biztonsági tudnivalókra, amelyeket be kell tartania.
- ▶ Tájékoztassa az üzemeltetőt, hogy a terméket az előírt időközönként karban kell tartani.

7 Zavarelhárítás

7.1 Zavarok elhárítása

- ▶ Szüntesse meg az üzemzavarokat a függelékben található hibaelhárítási táblázat segítségével.

7.2 Pótalkatrészek beszerzése

A termék eredeti alkatrészeit a gyártó a megfelelőségi vizsgálat keretében tanúsította a termékkel együtt. Ha karbantartás vagy javítás során nem tanúsított vagy nem jóváhagyott alkatrészeket használ, akkor ennek eredményeképpen a termék megfelelősége érvényét veszítheti, és így a termék nem fog megfelelni az érvényes szabványoknak.

Határozottan ajánljuk a gyártó eredeti pótalkatrészeinek használatát, ami garantálja a termék biztonságos és hibátlan működését. A rendelkezésre álló eredeti pótalkatrészekre vonatkozó információkért forduljon a jelen útmutató hátoldalán található kapcsolatfelvételi címhez.

- ▶ sHa a karbantartáshoz vagy a javításhoz pótalkatrészekre van szüksége, akkor kizárólag a termékhez jóváhagyott eredeti pótalkatrészt használjon.

8 Ellenőrzés és karbantartás

8.1 Ellenőrzési és karbantartási időközök betartása

Tudnivaló

Az 517/2014/EK irányelvnek megfelelően a teljes hűtőközeg-kört rendszeresen tömítettség-ellenőrzésnek kell alávetni. Tegyen meg minden szükséges intézkedést ahhoz, hogy megfelelően elvégezhesse ezeket az ellenőrzéseket és előírásszerűen dokumentálja az eredményeket a rendszer karbantartási naplójában. A tömítettség-ellenőrzéshez előírt intervallumok:

7,41 kg-nál kevesebb hűtőközeget tartalmazó rendszerek => nincs szükség rendszeres ellenőrzésre.

7,41 kg vagy annál több hűtőközeget tartalmazó rendszerek => legalább évente egyszer.

74,07 kg vagy annál több hűtőközeget tartalmazó rendszerek => legalább félévente egyszer.

740,74 kg vagy annál több hűtőközeget tartalmazó rendszerek => legalább félévente egyszer.

- Tartsa be a minimális felülvizsgálati és karbantartási időintervallumokat. A felülvizsgálat eredményeitől függően korábbi karbantartás válhat szükségessé.

8.2 Ellenőrzés és karbantartás

#	Karbantartási munka	Intervallum	
1	A levegőszűrőt porszívózza le porszívóval, és/vagy mossa ki és szárítsa meg.	Minden karbantartáskor	
2	A hőcserélő tisztítása	Félévente	72
3	Ellenőrizze a kondenzátum lefolyótömlő elszennyeződéseit, és szükség esetén tisztítsa meg	Minden karbantartáskor	
4	Ellenőrizze a hűtőközeg-kör minden csatlakozójának és összekötő elemének tömítettségét	Minden karbantartáskor	

8.3 A hőcserélő tisztítása

Figyelmeztetés!
Sérülésveszély a lemezes hőcserélőn végzett munkáknál

A hőcserélő lemezeinek széle éles!

- A hőcserélőn végzett minden munkánál viseljen védőkesztyűt.

1. Távolítsa el a termék burkolatát.
2. Távolítsa el a hőcserélő lamelláinak felületéről az összes idegen anyagot, amelyek akadályozhatnák a levegőcirkulációt.
3. A port sűrített levegővel távolítsa el.
4. Tisztítsa meg a hőcserélőt óvatosan vízzel és egy puha kefével.
5. Szárítsa meg a hőcserélőt sűrített levegővel.

9 Üzemen kívül helyezés

9.1 Végleges üzemen kívül helyezés

1. Ürítse le a hűtőközeget.
2. Szerelje le a terméket.
3. Szállítsa el a terméket az alkatrészekkel bezárólag újrafeldolgozásra vagy adja át megőrzésre.

10 A csomagolás ártalmatlanítása

- A csomagolást előírásszerűen ártalmatlanítsa.
- Tartson be minden, erre vonatkozó előírást.

11 Vevőszolgálat

Vevőszolgálatunk elérhetőségeit a(z) Country specifics című részben vagy weboldalunkon találja.

A Hiba felismerése és elhárítása

ZAVAROK	LEHETSÉGES OKOK	MEGOLDÁSOK
Az egység bekapcsolása után a kijelző nem villan fel, és a funkciók működtetésekor nincs hangjelzés.	A tápegység nincs csatlakoztatva vagy az áramellátáshoz való csatlakozás nincs rendben.	Ellenőrizze, hogy az áramellátás nincs-e megszakadva. Ha igen, várjon, amíg az áramellátás ismét rendelkezésre áll. Ha nincs megszakadva, ellenőrizze az áramkört, és bizonyosodjon meg arról, hogy a csatlakozódugó kifogástalanul van csatlakoztatva.
Az egység bekapcsolása után azonnal kiold a lakás vezetékvédő kapcsolója. Az egység bekapcsolása után áramszünet következik be.	A kábelezés nincs megfelelően csatlakoztatva vagy rossz állapotban van, nedvesség hatolt az elektromos berendezésbe. A választott áramvédő kapcsoló nem megfelelő.	Bizonyosodjon meg róla, hogy az egység szabályszerűen van földelve. Biztosítsa a kábelezés szabályszerű csatlakozását. Ellenőrizze a beltéri egység kábelezését. Ellenőrizze, hogy a tápkábel szigetelése nem sérült-e, és adott esetben cserélje azt ki. Válasszon ki megfelelő áramvédő kapcsolót.
Az egység bekapcsolása után, a funkciók működtetésekor villog ugyan a jelátvitel kijelzője, azonban nem történik semmi.	A távkapcsolás hibás működése.	Cserélje ki a távkapcsoló elemeit. Javítsa meg vagy cserélje ki a távkapcsolót.
NINCS KIELÉGÍTŐ HŰTÉS VAGY FŰTÉS		
A készülék nem állít be komfort hőmérsékletet..	Ellenőrizze a távkapcsolón beállított hőmérsékletet. A beállított hőmérséklet nem elegendő a komforthoz.	Korrigálja a beállított hőmérsékletet.
A ventilátor teljesítménye nagyon kicsi.	A beltéri egység ventilátormotor fordulatszáma túl alacsony.	Állítsa be a ventilátor-fordulatszámot magas vagy közepes fokozatba.
Zavaró zaj. Nincs kielégítő hűtés vagy fűtés. Nem megfelelő a szellőztetés.	A beltéri egység szűrője elszennyeződött vagy eltömődött.	Ellenőrizze, hogy a szűrő elszennyeződött-e, és adott esetben tisztítsa ki a szűrőt.
Az egység fűtési üzemben hideg levegőt bocsát ki.	A 4-utas váltószelep hibás működése.	Lépjen kapcsolatba a vevőszolgálattal.
A vízszintes lamellák nem állíthatók.	A vízszintes lamellák hibás működése.	Lépjen kapcsolatba a vevőszolgálattal.
A beltéri egység ventilátormotorja nem működik.	A beltéri egység ventilátormotorjának hibás működése.	Lépjen kapcsolatba a vevőszolgálattal.
A kültéri egység ventilátormotorja nem működik.	A kültéri egység ventilátormotorjának hibás működése.	Lépjen kapcsolatba a vevőszolgálattal.

A kompresszor nem működik.	A kompresszor hibás működése. A kompresszort kikapcsolta a termosztát.	Lépjen kapcsolatba a vevőszolgálattal.
A LÉGKONDICIONÁLÓ RENDSZERBŐL VÍZ SZIVÁROG.		
A beltéri egységből víz szivárog. A víztelenítő vezetékből víz szivárog.	A víztelenítő vezeték eltömődött. A víztelenítő vezeték lejtése túl kicsi. A víztelenítő vezeték meghibásodott.	Távolítsa el az idegen anyagot a lefúvató vezetékből. Cserélje ki a víztelenítő vezetéket.
Szivárgó víz a beltéri egység csővezetékeinek csatlakozóinál.	A csővezetékek szigetelései nincsenek kifogástalanul felhelyezve.	Ismét szigetelje le a csővezetékeket, és rögzítse őket szabályszerűen.
AZ EGYSÉG RENDELLENES ZAJAI ÉS REZGÉSI		
Hallható az áramló víz.	Az egység be- vagy kikapcsolásakor a hűtőközeg áramlása miatt rendellenes zajok hallhatók.	Ez a jelenség normális. A rendellenes zajok néhány perc múlva már nem hallhatók.
A beltéri egységtől rendellenes zajok származnak.	Idegen testek a beltéri egységben vagy a vele összekötött szerelési csoportokban.	Távolítsa el az idegen testeket. Szabályszerűen pozicionálja a beltéri egység összes alkatrészét, húzza meg a csavarokat, és szigetelje le a csatlakoztatott komponensek közötti területeket.
A kültéri egységtől rendellenes zajok származnak.	Idegen testek a kültéri egységben vagy a vele összekötött szerelési csoportokban.	Távolítsa el az idegen testeket. Szabályszerűen pozicionálja a kültéri egység összes alkatrészét, húzza meg a csavarokat, és szigetelje le a csatlakoztatott komponensek közötti területeket.

B A beltéri egység hibakódjai

Tudnivaló
A hibakódok a beltéri egység kijelzőjén jelennek meg.

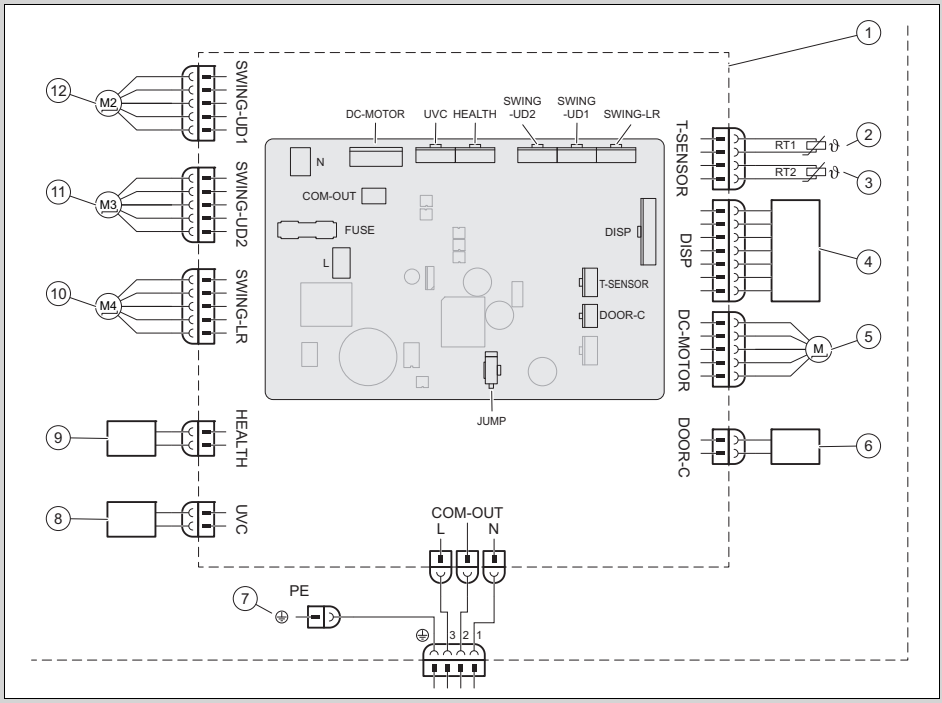
A hiba leírása	Hibakód	Az egység állapota	Lehetséges okok
A beltéri egység fagyvédelmi funkciója	E2		Ez nem hibakód. Ez az üzemmód állapotkódja.
A rendszer blokkolása vagy hűtőközeg-szivárgás	E3	Az egység kijelzőjén E3 látható, míg az alacsonynyomás-figyelő kikapcsol.	– Alacsonynyomás-védelem – A rendszer alacsonynyomás-védelme – A kompresszor alacsonynyomás-védelme

A hiba leírása	Hibakód	Az egység állapota	Lehetséges okok
Kommunikációs hiba a beltéri egység és a kültéri egység között	E6	Hűtési üzemmódban a kompresszor leáll, míg a beltéri egység ventilátora működik. Fűtési üzemmódban az egység teljesen leáll.	Nézzen utána a megfelelő hibakeresési dokumentációban
Védelem a jumper meghibásodása ellen	C5	A rádiós vevőegység és a távvezérlő gombja hatásosan működik, de a megfelelő parancsot nem kapják meg.	– Nincs jumper az alaplapon – Jumper csatlakoztatása hibás – Jumper hibás – Rendellenes áramkör érzékelhető az alaplapon
Rövidzárlat a hőmérséklet-érzékelőn	F1	Hűtési és páramentesítési üzemmódban a beltéri egység működik, ugyanakkor minden terhelés leáll. Fűtési üzemmódban az egység teljesen leáll.	– Kilazult a beltéri egység helyiség-hőmérséklet érzékelője, és az alaplap csatlakozója, vagy a kontaktus nem stabil. – Az alaplap meghibásodott komponensei okozzák a rövidzárlatot. – A beltéri egység helyiség-hőmérséklet érzékelője sérült (nézzen utána az érzékelők ellenállásértékének táblázatában). – Sérült panel.
Rövidzárlat az akkumulátor-hőmérséklet érzékelőben	F2	Az egység lekapcsol, ha a programozott hőmérsékletet eléri. Hűtési és páramentesítési üzemmódban a beltéri egység ventilátora kikapcsol, és minden terhelés leáll. Fűtési üzemmódban az egység teljesen leáll.	– Kilazult a belső akkumulátor helyiséghőmérséklet-érzékelője, és az alaplap csatlakozója, vagy a kontaktus nem stabil. – Az alaplap meghibásodott komponensei okozzák a rövidzárlatot. – A belső akkumulátor helyiséghőmérséklet-érzékelője sérült (nézzen utána az érzékelők ellenállásértékének táblázatában). – Sérült panel.
A beltéri egység ventilátormotorja nem működik.	H6	Az egység teljesen kikapcsol.	– Az egyenáramú motor visszatérő csatlakozójának érintkezése hibás. – Az egyenáramú motor vezérlőcsatlakozójának érintkezése hibás. – A ventilátormotor leáll. – A motor működése hibás. – Az alaplap forgásfelismerés áramkörének hibás működése.

A hiba leírása	Hibakód	Az egység állapota	Lehetséges okok
A WiFi kapcsolat hibás működése	JF	A terhelések normál módon működnek, míg az egység APP-n keresztül normál módon nem vezérelhető.	– A beltéri egység fő panele sérült. – Az érzékelőpanel sérült. – A beltéri egység és az érzékelőpanel közötti összeköttetés nem optimális.

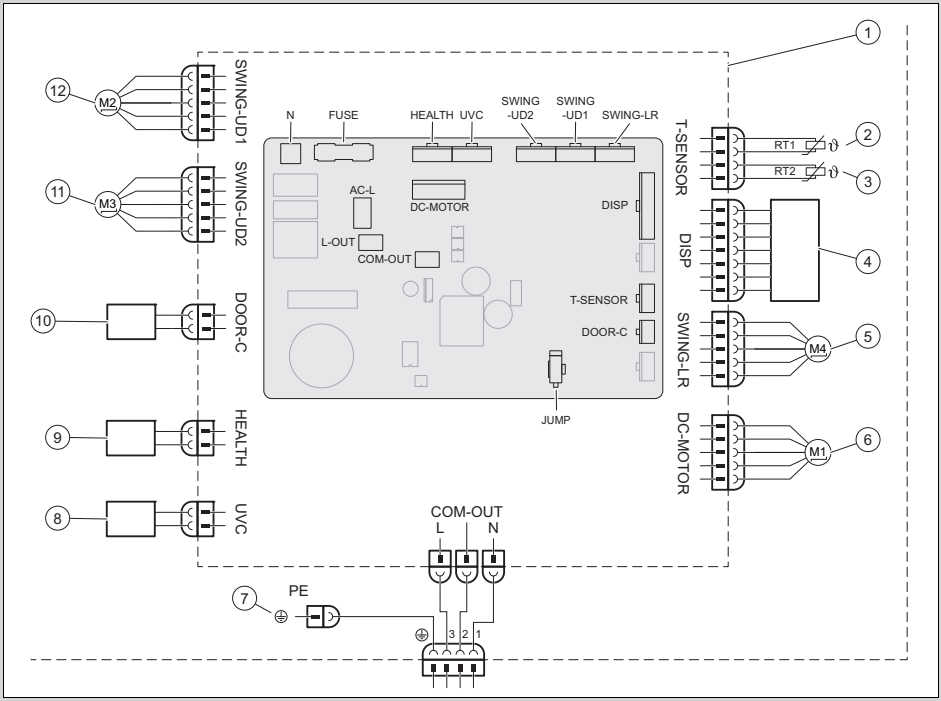
C A beltéri egység elektromos kapcsolási rajza

Érvényesség: VAIP1-020WNI VAGY VAIP1-025WNI VAGY VAIP1-035WNI



1	A beltéri egység alaplapja	7	Test
2	Akkumulátorhőmérséklet-érzékelő (20k)	8	UVC fény
		9	Cold Plasma
3	Helyiséghőmérséklet-érzékelő (15K)	10	Léptetőmotor – balra és jobbra
4	Infravörös vevőegység és kijelző	11	Léptetőmotor – felfelé és lefelé 1
5	Ventilátormotor	12	Léptetőmotor – felfelé és lefelé 2
6	Érintkező On-Off		

Érvényesség: VAIP1-050WNI VAGY VAIP1-065WNI



1	A beltéri egység alaplapja	7	Test
2	Akkumulátorhőmérséklet-érzékelő (20K)	8	UVC fény
3	Helyiséghőmérséklet-érzékelő (15K)	9	Cold Plasma
4	Infravörös vevőegység és kijelző	10	Érintkező On-Off
5	Léptetőmotor – balra és jobbra	11	Léptetőmotor – felfelé és lefelé 1
6	Ventilátormotor	12	Léptetőmotor – felfelé és lefelé 2

D Műszaki adatok

Műszaki adatok – Beltéri egység

		VAIP1-020WNI	VAIP1-025WNI	VAIP1-035WNI	VAIP1-050WNI	VAIP1-065WNI
Áramellátás	Feszültség	220 … 240 V	220 … 240 V	220 … 240 V	220 … 240 V	220 … 240 V
	Frekvencia	50 Hz	50 Hz	50 Hz	50 Hz	50 Hz
	Fázisvezeték	1	1	1	1	1
Ventilátor fordulatszám hűtési üzemmódban	Turbo fordulatszám	1 200 ford./perc	1 200 ford./perc	1 400 ford./perc	1 250 ford./perc	1 400 ford./perc
	Magas fordulatszám	1 100 ford./perc	1 100 ford./perc	1 200 ford./perc	1 150 ford./perc	1 200 ford./perc

		VAIP1-020WNI	VAIP1-025WNI	VAIP1-035WNI	VAIP1-050WNI	VAIP1-065WNI
Ventilátor fordulatszám hűtési üzemmódban	Magas / közepes fordulatszám	1 050 ford./perc	1 050 ford./perc	1 120 ford./perc	1 030 ford./perc	1 120 ford./perc
	Közepes fordulatszám	950 ford./perc	950 ford./perc	1 050 ford./perc	960 ford./perc	1 050 ford./perc
	Alacsony / közepes fordulatszám	800 ford./perc	800 ford./perc	980 ford./perc	800 ford./perc	980 ford./perc
	Alacsony fordulatszám	700 ford./perc	700 ford./perc	920 ford./perc	700 ford./perc	860 ford./perc
	Minimális fordulatszám	650 ford./perc	650 ford./perc	750 ford./perc	650 ford./perc	750 ford./perc
Ventilátor fordulatszám fűtési üzemmódban	Turbo fordulatszám	1 200 ford./perc	1 200 ford./perc	1 400 ford./perc	1 300 ford./perc	1 400 ford./perc
	Magas fordulatszám	1 100 ford./perc	1 100 ford./perc	1 200 ford./perc	1 150 ford./perc	1 200 ford./perc
	Magas / közepes fordulatszám	1 050 ford./perc	1 040 ford./perc	1 140 ford./perc	1 040 ford./perc	1 120 ford./perc
	Közepes fordulatszám	950 ford./perc	950 ford./perc	1 080 ford./perc	950 ford./perc	1 050 ford./perc
	Alacsony / közepes fordulatszám	900 ford./perc	900 ford./perc	1 020 ford./perc	900 ford./perc	950 ford./perc
	Alacsony fordulatszám	880 ford./perc	880 ford./perc	960 ford./perc	880 ford./perc	850 ford./perc
	Minimális fordulatszám	850 ford./perc	850 ford./perc	900 ford./perc	800 ford./perc	750 ford./perc
Légáramlás	Turbo fordulatszám	610 m³/h	610 m³/h	720 m³/h	1 000 m³/h	1 000 m³/h
	Magas fordulatszám	570 m³/h	570 m³/h	600 m³/h	880 m³/h	850 m³/h
	Magas / közepes fordulatszám	540 m³/h	540 m³/h	570 m³/h	760 m³/h	760 m³/h
	Közepes fordulatszám	470 m³/h	470 m³/h	530 m³/h	650 m³/h	580 m³/h
	Alacsony / közepes fordulatszám	440 m³/h	440 m³/h	500 m³/h	620 m³/h	520 m³/h
	Alacsony fordulatszám	420 m³/h	420 m³/h	460 m³/h	600 m³/h	450 m³/h
	Minimális fordulatszám	390 m³/h	390 m³/h	430 m³/h	550 m³/h	400 m³/h
	Ultra quiet	180 m³/h	180 m³/h	220 m³/h	260 m³/h	280 m³/h
Párátlanítási kapacitás		0,6 l/h	0,8 l/h	1,4 l/h	1,8 l/h	2,4 l/h

		VAIP1-020WNI	VAIP1-025WNI	VAIP1-035WNI	VAIP1-050WNI	VAIP1-065WNI
Kimeneti teljesítmény, ventilátormotor		15 W	15 W	15 W	45 W	45 W
Max. áramfelvétel, ventilátormotor		0,20 A	0,20 A	0,20 A	0,25 A	0,25 A
Max. áramfelvétel (biztosíték)		3,15 A	3,15 A	3,15 A	3,15 A	3,15 A
Hangnyomásszint	Turbo fordulatszám	38 dB(A)	38 dB(A)	43 dB(A)	45 dB(A)	48 dB(A)
	Magas fordulatszám	37 dB(A)	37 dB(A)	39 dB(A)	42 dB(A)	44 dB(A)
	Magas / közepes fordulatszám	34 dB(A)	34 dB(A)	37 dB(A)	40 dB(A)	41 dB(A)
	Közepes fordulatszám	31 dB(A)	31 dB(A)	35 dB(A)	37 dB(A)	40 dB(A)
	Alacsony / közepes fordulatszám	26 dB(A)	26 dB(A)	32 dB(A)	34 dB(A)	38 dB(A)
	Alacsony fordulatszám	23 dB(A)	23 dB(A)	30 dB(A)	29 dB(A)	36 dB(A)
	Minimális fordulatszám	22 dB(A)	22 dB(A)	24 dB(A)	26 dB(A)	33 dB(A)
	Ultra quiet	19 dB(A)	19 dB(A)	19 dB(A)	23 dB(A)	27 dB(A)
Hangteljesítmény szint	Turbo fordulatszám	58 dB(A)	58 dB(A)	60 dB(A)	60 dB(A)	65 dB(A)
	Magas fordulatszám	51 dB(A)	51 dB(A)	53 dB(A)	57 dB(A)	59 dB(A)
	Magas / közepes fordulatszám	48 dB(A)	48 dB(A)	51 dB(A)	45 dB(A)	56 dB(A)
	Közepes fordulatszám	45 dB(A)	45 dB(A)	49 dB(A)	52 dB(A)	55 dB(A)
	Alacsony / közepes fordulatszám	40 dB(A)	40 dB(A)	46 dB(A)	49 dB(A)	53 dB(A)
	Alacsony fordulatszám	37 dB(A)	37 dB(A)	44 dB(A)	44 dB(A)	51 dB(A)
	Minimális fordulatszám	36 dB(A)	36 dB(A)	38 dB(A)	41 dB(A)	48 dB(A)
	Ultra quiet	33 dB(A)	33 dB(A)	33 dB(A)	38 dB(A)	42 dB(A)

Istruzioni per l'installazione e la manutenzione

Indice

1 Sicurezza 82
1.1 Avvertenze relative alle azioni 82
1.2 Uso previsto 82
1.3 Avvertenze di sicurezza generali 82
1.4 Norme (direttive, leggi, prescrizioni) 84
2 Avvertenze sulla documentazione 85
2.1 Osservanza della documentazione complementare 85
2.2 Conservazione della documentazione 85
2.3 Validità delle istruzioni 85
3 Descrizione del prodotto..... 85
3.1 Struttura prodotto 85
3.2 Intervalli di temperatura ammessi per il funzionamento 85
3.3 Targhetta identificativa..... 85
3.4 Marcatura CE..... 86
4 Montaggio..... 86
4.1 Controllo della fornitura..... 86
4.2 Dimensioni 86
4.3 Distanze minime 87
4.4 Scelta del luogo di installazione dell'unità interna..... 87
4.5 Montaggio della piastra di montaggio 87
4.6 Agganciare l'unità interna 87
5 Installazione 88
5.1 Scarico dell'azoto dall'unità interna..... 88
5.2 Installazione idraulica 88
5.3 Impianto elettrico 89
6 Consegna del prodotto all'utente 90
7 Soluzione dei problemi 90
7.1 Soluzione delle anomalie..... 90
7.2 Fornitura di pezzi di ricambio..... 91
8 Controllo e manutenzione..... 91
8.1 Rispetto della periodicità degli interventi di controllo e manutenzione 91
8.2 Controllo e manutenzione..... 91
8.3 Pulizia dello scambiatore di calore 92
9 Messa fuori servizio 92
9.1 Disattivazione definitiva 92
10 Smaltimento dell'imballaggio..... 92
11 Servizio assistenza tecnica 92
Appendice 93
A Riconoscimento ed eliminazione delle anomalie 93
B Codici d'errore dell'unità interna..... 94
C Schema elettrico dell'unità interna..... 97
D Dati tecnici..... 98

1 Sicurezza

1.1 Avvertenze relative alle azioni

Classificazione delle avvertenze relative ad un'azione

Le avvertenze relative alle azioni sono differenziate in base alla gravità del possibile pericolo con i segnali di pericolo e le parole chiave seguenti:

Segnali di pericolo e parole convenzionali

Pericolo!
Pericolo di morte immediato o pericolo di gravi lesioni personali

Pericolo!
Pericolo di morte per folgorazione

Attenzione!
Pericolo di lesioni lievi

Precauzione!
Rischio di danni materiali o ambientali

1.2 Uso previsto

Con un uso improprio, possono insorgere pericoli per l'incolumità dell'utilizzatore o di terzi o anche danni al prodotto e ad altri oggetti.

Il prodotto è previsto per la climatizzazione di abitazioni e uffici.

L'uso previsto comprende:

– Il rispetto delle istruzioni per l'uso, l'installazione e la manutenzione del prodotto e di tutti gli altri componenti dell'impianto
– L'installazione e il montaggio nel rispetto dell'omologazione dei prodotti e del sistema
– il rispetto di tutti i requisiti di ispezione e manutenzione riportati nelle istruzioni.

L'uso previsto comprende inoltre l'installazione secondo l'IP-Code.

Qualsiasi utilizzo diverso da quello descritto nel presente manuale o un utilizzo che vada oltre quanto sopra descritto è da considerarsi improprio. È improprio anche qualsiasi utilizzo commerciale e industriale diretto.

Attenzione!

Ogni impiego improprio non è ammesso.

1.3 Avvertenze di sicurezza generali

1.3.1 Pericolo a causa di una qualifica insufficiente

I seguenti interventi possono essere eseguiti solo da tecnici qualificati con le necessarie competenze:

– Montaggio
– Smontaggio
– Installazione

– Messa in servizio
– Controllo e manutenzione
– Riparazione
– Messa fuori servizio

- Procedere conformemente allo stato della tecnica.

1.3.2 Pericolo di morte per folgorazione

Se si toccano componenti sotto tensione, c'è pericolo di morte per folgorazione.

Prima di eseguire lavori sul prodotto:

- Staccare il prodotto dalla tensione disattivando tutte le linee di alimentazione di corrente su tutti i poli (dispositivo di sezionamento elettrico della categoria di sovratensione III per la separazione completa, ad esempio fusibili o interruttori automatici).
- Assicurarsi che non possa essere reinserito.
- Attendere almeno 30 min fino a quando i condensatori non si sono scaricati.
- Verificare l'assenza di tensione.

1.3.3 Rischio di un danno ambientale dovuto al refrigerante

Il prodotto contiene un refrigerante con importante GWP (GWP = Global Warming Potential).

- Sincerarsi che il refrigerante non venga rilasciato nell'atmosfera.
- Se Lei è un tecnico abilitato e qualificato, con la certificazione per gas refrigeranti, sottoponga il prodotto a manutenzione con adeguato equipaggiamento di protezione ed esegua all'occorrenza gli interventi sul circuito frigorigeno. Riciclare o smaltire il prodotto conformemente alle normative pertinenti.

1.3.4 Rischio di ustioni, scottature e congelamenti dovuto a componenti caldi e freddi

Su alcuni componenti, in particolare su tubazioni non isolate, sussiste il rischio di ustioni e congelamenti.

- Lavorare su tali componenti solo una volta che hanno raggiunto questa temperatura ambiente.

1.3.5 Pericolo di morte a causa della mancanza di dispositivi di sicurezza

Gli schemi contenuti in questo documento non mostrano tutti i dispositivi di sicurezza necessari ad una installazione a regola d'arte.

- Installare nell'impianto i dispositivi di sicurezza necessari.
- Rispettare le leggi, le norme e le direttive pertinenti nazionali e internazionali.

1.3.6 Pericolo di lesioni a causa del peso del prodotto

- Trasportare il prodotto con l'aiuto di almeno due persone.

1.3.7 Rischio di danni materiali a causa dell'uso di un attrezzo non adatto

- Utilizzare un attrezzo adatto.

1.3.8 Pericolo di lesioni durante lo smontaggio dei pannelli del prodotto

Durante lo smontaggio dei pannelli del prodotto sussiste un elevato rischio di tagliarsi sui bordi affilati del telaio.

- Indossare i guanti protettivi per non tagliarsi.

1.4 Norme (direttive, leggi, prescrizioni)

- Attenersi alle norme, prescrizioni, direttive, regolamenti e leggi nazionali vigenti.

2 Avvertenze sulla documentazione

2.1 Osservanza della documentazione complementare

- Attenersi tassativamente a tutti i manuali di servizio e installazione allegati agli altri componenti dell'impianto.

2.2 Conservazione della documentazione

- Consegnare il presente manuale e tutta la documentazione complementare all'utilizzatore dell'impianto.

2.3 Validità delle istruzioni

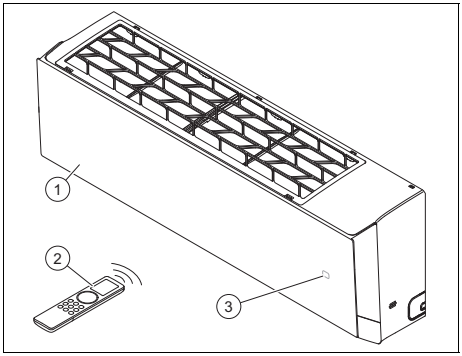
Queste istruzioni valgono esclusivamente per i seguenti prodotti:

Codice di articolo del prodotto

VAIP1-020WNI	8000010678
VAIP1-025WNI	8000010685
VAIP1-035WNI	8000010686
VAIP1-050WNI	8000010687
VAIP1-065WNI	8000010679

3 Descrizione del prodotto

3.1 Struttura prodotto



1 Unità interna
2 Telecomando
3 Temperatura/indicatore di funzionamento

3.2 Intervalli di temperatura ammessi per il funzionamento

La potenza di raffrescamento/termica dell'unità interna varia in base alla temperatura ambiente dell'unità esterna.

	Raffrescamento	**Riscaldamento**
Unità interna	16 … 30 °C	8 … 30 °C

3.3 Targhetta identificativa

La targhetta identificativa è applicata in fabbrica sul lato destro del prodotto.

Indicazioni sulla targhetta identificativa	**Significato**
Cooling / Heating	Modo raffrescamento/ riscaldamento
Rated Capacity	Potenza misurata
Power Input	Potenza elettrica in entrata
EER / COP	Energy Efficiency Ratio / Coefficient of Performance
A35 - A27(19) / A7(6) - A20	Condizioni di test per il rilevamento dei dati prestazionali secondo la norma EN 14511
Pdesignc / Pdesignh (Average)	Potenza di raffrescamento/ potenza termica (media) in condizioni di prova per il calcolo di SEER / SCOP
SEER / SCOP (Average)	Seasonal Energy Efficiency Ratio / Seasonal Coefficient of Performance (media)
Max. Power Consumption / Max. operating current / IP	Assorbimento di potenza max. / assorbimento di corrente max. / tipo di protezione
220-240 V ~ / 50 Hz / 1 PH	Allacciamento elettrico: tensione / frequenza / fase
Refrigerant	Refrigerante
GWP	Potenziale di riscaldamento globale (Global Warming Potential)

Indicazioni sulla targhetta identificativa	Significato
Operating Pressure / Max P / Lo P	Pressione di esercizio consentita / lato alta pressione / lato bassa pressione
Net Weight	Peso netto
	Il prodotto contiene un fluido ritardante di fiamma (classe di sicurezza A2L).
	Leggere le istruzioni!
	Codice a barre con numero di serie Dalla cifra 3 alla cifra 6 = data di produzione (anno/settimana) Dalla cifra 7 alla cifra 16 = codice di articolo del prodotto

3.4 Marcatura CE

Con la marcatura CE viene certificato che i prodotti, conformemente alla dichiarazione di conformità, soddisfano i requisiti fondamentali delle pertinenti direttive dell'UE in vigore.

La dichiarazione di conformità può essere richiesta al produttore.

4 Montaggio

4.1 Controllo della fornitura

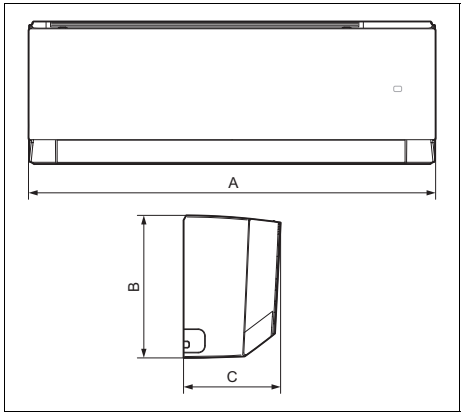
► Verificare che la fornitura sia completa e intatta.

Quantità	Denominazione
1	Unità interna (incl. piastra di montaggio)
1	Telecomando
2	Batterie
2	Dadi di rame per il collegamento dei tubi del refrigerante all'unità interna
1	Materiale isolante per tubi del refrigerante dell'unità interna (circa 30 cm)
1	Documentazione complementare

4.2 Dimensioni

Tutte le dimensioni nelle illustrazioni sono indicate in millimetri (mm).

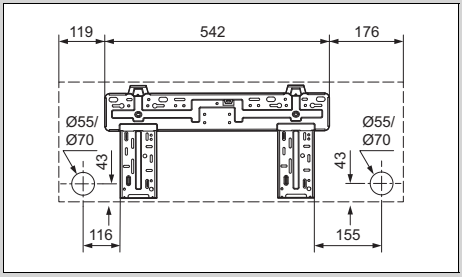
4.2.1 Dimensioni dell'unità interna



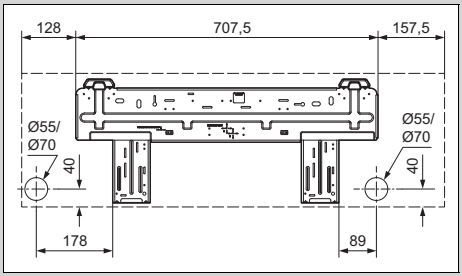
	A	B	C
VAIP1-020WNI	837 mm	293 mm	200 mm
VAIP1-025WNI	837 mm	293 mm	200 mm
VAIP1-035WNI	837 mm	293 mm	200 mm
VAIP1-050WNI	993 mm	311 mm	222 mm
VAIP1-065WNI	993 mm	311 mm	222 mm

4.2.2 Dimensioni della piastra di montaggio

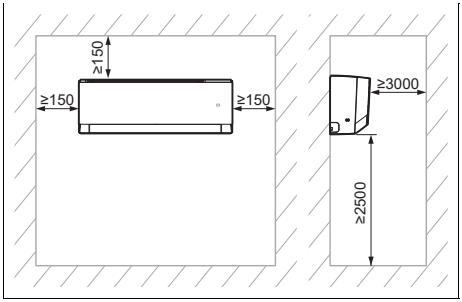
Validità: VAIP1-020WNI O VAIP1-025WNI O VAIP1-035WNI



Validità: VAIP1-050WNI O VAIP1-065WNI



4.3 Distanze minime



► Installare e posizionare il prodotto correttamente, rispettando le distanze minime indicate sullo schema.

4.4 Scelta del luogo di installazione dell'unità interna

1. Prestare attenzione alle distanze minime necessarie.
2. Scegliere un luogo di installazione in cui poter ripartire l'aria in modo uniforme nel locale, senza interrompere il flusso d'aria.
3. Montare l'unità interna ad una distanza sufficiente dai posti a sedere o di lavoro, affinché il flusso dell'aria non disturbi nessuno.
4. Evitare fonti di calore nelle vicinanze.

4.5 Montaggio della piastra di montaggio

1. Posizionare la piastra di montaggio nel punto di installazione selezionato dell'unità interna.
2. Orientare orizzontalmente la piastra di montaggio e contrassegnare i fori eseguiti sulla parete.
3. Rimuovere la piastra di montaggio.
4. Sincerarsi che nei punti di foratura sulla parete non passino cavi di alimentazione, tubazioni o altri elementi che potrebbero danneggiarsi. In tal caso, selezionare un altro luogo per il montaggio.
5. Praticare i fori e inserire i tasselli.
6. Posizionare la piastra di montaggio, orientarla orizzontalmente e fissarla con le viti.

4.6 Agganciare l'unità interna

1. Controllare la portata della parete.
2. Rispettare il peso totale del prodotto.

Peso netto	
Validità: VAIP1-020WNI O VAIP1-025WNI O VAIP1-035WNI	9,5 kg
Validità: VAIP1-050WNI O VAIP1-065WNI	13 kg

◁ Provvedere eventualmente in loco all'applicazione di un dispositivo di sospensione con sufficiente capacità portante.

3. Utilizzare esclusivamente materiale di fissaggio ammesso per la parete.
4. Agganciare l'unità interna alla piastra di montaggio.

5 Installazione

5.1 Scarico dell'azoto dall'unità interna

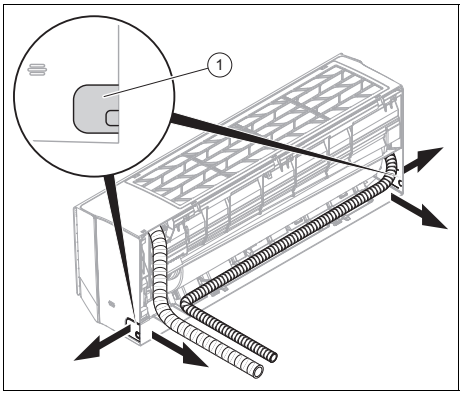
1. Sul retro dell'unità interna sono presenti due tubi di rame con elementi terminali in plastica. L'estremità più larga indica la carica di azoto nell'unità. Se all'estremità sporge un piccolo pulsante rosso, ciò significa che l'unità non è completamente svuotata.
2. Premere l'elemento terminale dell'altro tubo avente un diametro inferiore per scaricare tutto l'azoto dall'unità interna.

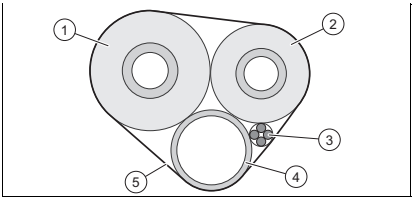
5.2 Installazione idraulica

5.2.1 Posa delle tubazioni dell'unità interna

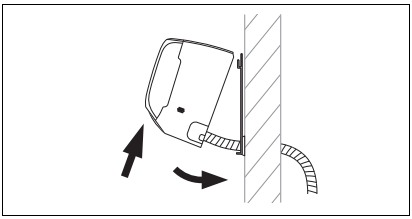
Avvertenza
Si consiglia di mantenere una lunghezza delle tubazioni di almeno 3 metri.

Avvertenza
Se la lunghezza dei tubi del refrigerante supera i 5 metri, occorre rabboccare altro refrigerante (→ capitolo Messa in servizio).



1. Praticare un foro per far passare il fascio di tubi/cavi nella parete esterna.
   – Foro con leggera pendenza verso l'esterno
   – Posizione: vedere figura della piastra di montaggio per il passaggio del fascio di tubi/cavi sul lato posteriore dell'unità interna. Se ciò non fosse possibile, è possibile far uscire il fascio di tubi/cavi lateralmente dall'unità interna. Rompere a tal fine con cautela una delle aperture **(1)**.
2. Applicare tappi di tenuta sulle estremità del tubo.
3. Unire le tubazioni del refrigerante con i cavi di collegamento (cavo di allacciamento alla rete elettrica e cavo di allacciamento) e il tubo flessibile di scarico della condensa in un fascio di tubi/cavi.
4. 

   Isolare singolarmente i tubi del refrigerante **(1, 2)**.
5. Avvolgere il fascio di tubi/cavi (inclusi cavi di collegamento **(3)** e tubo flessibile di scarico della condensa **(4)**) con materiale isolante **(5)**.

6. Far passare il fascio di tubi/cavi attraverso il foro diretto all'unità esterna.
7. Quando si posano e piegano le tubazioni del refrigerante, prestare la massima cautela per evitare di tagliarle o di danneggiarle.
8. Accorciare le tubazioni del refrigerante con un tagliatubi in modo che rimangano dei pezzi sufficientemente lunghi per collegarle con le tubazioni del refrigerante dell'unità interna e i raccordi dell'unità esterna.
9. Rimuovere verso il basso la bava dalle estremità dei tubi in modo da evitare l'ingresso di trucioli all'interno.
10. Applicare i dadi sui tubi del refrigerante ed eseguire la flangiatura.
11. Agganciare l'unità interna al supporto superiore della piastra di montaggio.
12. 

    Staccare dalla parete la parte inferiore dell'unità interna e fissare l'unità interna in questa posizione, applicando ad es. un pezzo di legno tra la piastra di montaggio e l'unità interna.
13. Collegare la tubazione del refrigerante e il tubo flessibile di scarico della condensa con l'unità interna.

5.2.2 Installazione del tubo flessibile di scarico della condensa

1. Installare il tubo flessibile di scarico della condensa senza pieghe o ondulazioni e con una pendenza fissa, in modo che la condensa possa defluire liberamente.
2. Installare il tubo flessibile di scarico della condensa in modo che la distanza tra l'estremità libera e il pavimento sia di almeno 50 mm.
3. Isolare il tubo flessibile di scarico della condensa esterno per impedire il congelamento della condensa.

5.3 Impianto elettrico

Pericolo!
Pericolo di morte per folgorazione

Se si toccano componenti sotto tensione, c'è pericolo di morte per folgorazione.

- ▶ Estrarre la spina elettrica. Oppure staccare il prodotto dalla tensione (dispositivo di sezionamento con un'apertura contatti di almeno 3 mm, ad esempio fusibile o interruttore di potenza).
- ▶ Assicurarsi che non possa essere reinserito.
- ▶ Attendere almeno 30 min fino a quando i condensatori non si sono scaricati.
- ▶ Verificare l'assenza di tensione.
- ▶ Collegare fase e terra.
- ▶ Mettere in cortocircuito il conduttore di fase e il conduttore di neutro.
- ▶ Coprire o tenere separati i componenti sotto tensione vicini.

▶ L'impianto elettrico deve essere eseguito esclusivamente da un tecnico elettricista.

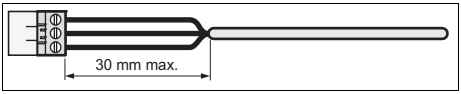
5.3.1 Preparazione dell'impianto elettrico

1. Togliere tensione dal prodotto.
2. Attendere almeno 30 min fino a quando i condensatori non si sono scaricati.
3. Verificare l'assenza di tensione.

4. Se prescritto per il luogo di installazione, installare un interruttore differenziale tipo B.

5.3.2 Cablaggio

1. Usare fermacavi.
2. Accorciare il cavo di collegamento per quanto necessario.

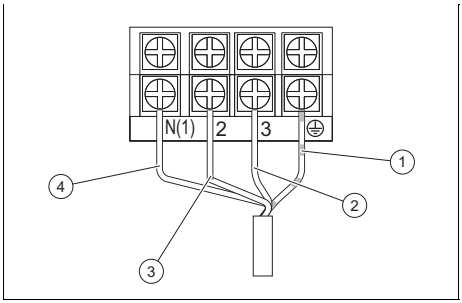


3. Per evitare cortocircuiti nel caso di un distacco indesiderato di un filo, isolare l'involucro esterno dei cavi flessibili di non oltre 30 mm.
4. Verificare che durante la procedura di isolamento dell'involucro esterno l'isolamento dei fili interni non venga danneggiato.
5. Dai cavi interni rimuovere l'isolamento solo quel tanto che basta per avere un collegamento affidabile e stabile.
6. Per evitare un cortocircuito causato dal distacco dei cavi, dopo aver spelato questi ultimi, montare dei manicotti di collegamento sulle estremità del filo.
7. Verificare che i tutti i fili siano meccanicamente ben fissi nei morsetti del connettore. Se necessario fissarli nuovamente.

5.3.3 Collegamento elettrico dell'unità interna

1. Togliere la copertura di protezione dai collegamenti elettrici dell'unità interna.
2. Estrarre in avanti il cavo di allacciamento dell'unità esterna dal lato posteriore dell'unità interna attraverso l'apposito passacavo.
3. Collegare i singoli fili del cavo di allacciamento come da schema di collegamento alla morsettiera dell'unità interna.
4. Montare la copertura di protezione davanti ai collegamenti elettrici.

5.3.4 Schema elettrico



1	Cavo di collegamento a massa	3	Cavo di comunicazione tra unità interna e unità esterna
2	Cavo di alimentazione elettrica (fasi)	4	Cavo di alimentazione elettrica (neutro)

6 Consegna del prodotto all'utente

- ► Al termine dell'installazione mostrare all'utente il luogo e la funzione dei dispositivi di sicurezza.
- ► Istruire l'utente in particolar modo su tutte le indicazioni per la sicurezza che questi deve rispettare.
- ► Informare l'utente sulla necessità di effettuare una manutenzione del prodotto nel rispetto degli intervalli previsti.

7 Soluzione dei problemi

7.1 Soluzione delle anomalie

- ► Eliminare le anomalie come da tabella in appendice relativa all'eliminazione delle anomalie.

7.2 Fornitura di pezzi di ricambio

I componenti originali del prodotto sono stati certificati dal produttore nell'ambito del controllo conformità. Se, durante gli interventi di manutenzione o riparazione, si utilizzano altri componenti non certificati o non ammessi, il prodotto potrebbe non soddisfare più le norme vigenti e di conseguenza la conformità del prodotto potrebbe non essere più valida.

Consigliamo vivamente l'utilizzo di ricambi originali del produttore, al fine di garantire un funzionamento del prodotto senza guasti e in sicurezza. Per ricevere informazioni sui ricambi originali disponibili rivolgetevi all'indirizzo indicato sul retro delle presenti istruzioni.

- In caso di bisogno di pezzi di ricambio per manutenzioni o riparazioni, utilizzare esclusivamente pezzi di ricambio originali per il prodotto.

8 Controllo e manutenzione

8.1 Rispetto della periodicità degli interventi di controllo e manutenzione

Avvertenza

Conformemente alla direttiva 517/2014/CE il circuito frigorigeno deve essere sottoposto ad un regolare controllo della tenuta. Attuare tutte le misure necessarie per effettuare correttamente questi controlli e documentare esattamente questi risultati nel libretto di manutenzione dell'impianto. Per il controllo della tenuta valgono i seguenti intervalli:

Impianti con meno di 7,41 kg di refrigerante => in tal caso non occorre effettuare controlli regolari.

Impianti con 7,41 kg di refrigerante o più => almeno una volta all'anno.

Impianti con 74,07 kg di refrigerante o più => almeno una volta ogni sei mesi.

Impianti con 740,74 kg di refrigerante o più => almeno una volta ogni tre mesi.

- Rispettare la periodicità minima degli interventi di controllo e manutenzione. A seguito dei risultati del controllo può essere necessaria una manutenzione anticipata.

8.2 Controllo e manutenzione

#	Intervento di manutenzione	Intervallo	
1	Aspirare il filtro dell'aria con un aspirapolvere e/o lavare con acqua e asciugare	A ogni manutenzione	
2	Pulizia dello scambiatore di calore	Semestralmente	92

#	Intervento di manutenzione	Intervallo	
3	Se necessario, controllare e pulire i flessibili di scarico della condensa	A ogni manutenzione	
4	Controllare la tenuta di tutti i raccordi e collegamenti del circuito frigorigeno	A ogni manutenzione	

8.3 Pulizia dello scambiatore di calore

Attenzione!
Pericolo di lesioni in caso di interventi sullo scambiatore di calore a piastre

Le piastre dello scambiatore di calore hanno spigoli vivi!

- ► Per tutti i lavori sullo scambiatore di calore indossare guanti di protezione.

1. Rimuovere il pannello del prodotto.
2. Rimuovere dalla superficie delle lamelle dello scambiatore di calore tutti i corpi estranei che potrebbero impedire la circolazione dell'aria.
3. Togliere la polvere con aria compressa.
4. Pulire con cautela lo scambiatore di calore con acqua e una spazzola morbida.
5. Asciugare lo scambiatore di calore con aria compressa.

9 Messa fuori servizio

9.1 Disattivazione definitiva

1. Svuotare il refrigerante.
2. Smontare il prodotto.
3. Conferire il prodotto, inclusi gli elementi costruttivi, al centro di riciclaggio o di smaltimento.

10 Smaltimento dell'imballaggio

- ► Smaltire correttamente gli imballaggi.
- ► Osservare tutte le norme vigenti.

11 Servizio assistenza tecnica

I dati di contatto del nostro servizio assistenza tecnica sono riportati nelle Country specifics o nel nostro sito web.

Appendice

A Riconoscimento ed eliminazione delle anomalie

ANOMALIE	POSSIBILI CAUSE	SOLUZIONI
Dopo aver inserito l'unità, il display non si accende ed in caso di azionamento delle funzioni non viene emesso alcun segnale acustico.	Il gruppo alimentazione non è collegato oppure il raccordo con l'alimentazione elettrica non è corretto.	Controllare se l'alimentazione elettrica è irregolare. In tal caso, attendere fino a che l'alimentazione elettrica è nuovamente presente. In caso contrario, controllare il circuito dell'alimentazione elettrica e sincerarsi che la spina di alimentazione sia collegata correttamente.
Immediatamente dopo aver inserito l'unità, interviene la protezione elettrica dell'abitazione. Dopo aver inserito l'unità si verifica un black-out.	Cablaggio non collegato correttamente oppure non in corretto stato, umidità nell'impianto elettrico. Protezione elettrica selezionata non corretta.	Sincerarsi che l'unità sia collegata correttamente a terra. Assicurare il corretto collegamento del cablaggio. Controllare il cablaggio dell'unità interna. Controllare se l'isolamento del cavo di alimentazione è danneggiato e, se necessario, sostituirlo. Scegliere una protezione elettrica adatta.
Dopo aver acceso l'unità, anche se il display della trasmissione del segnale lampeggia quando le funzioni sono attivate, non accade nulla.	Malfunzionamento del comando a distanza.	Sostituire le batterie del comando a distanza. Riparare il comando a distanza o sostituirlo.
EFFETTO REFRIGERANTE O TERMICO INSUFFICIENTE		
L'apparecchio non imposta una temperatura comfort.	Controllare la temperatura impostata sul comando a distanza. La temperatura impostata non è sufficiente per il comfort.	Adattare la temperatura impostata.
La potenza del ventilatore è molto bassa.	Il numero di giri del motore del ventilatore dell'unità interna è insufficiente.	Impostare il numero di giri del ventilatore sul livello alto o medio.
Rumori perturbatori. Effetto refrigerante e termico insufficiente. Ventilazione insufficiente.	Il filtro dell'unità interna è sporco o intasato.	Controllare se il filtro è sporco, ed eventualmente pulirlo.
L'unità emette aria fredda nel modo riscaldamento.	Malfunzionamento della valvola deviatrice a 4 vie.	Mettersi in contatto con il Servizio Assistenza.
La lamella orizzontale non può regolarsi.	Malfunzionamento della lamella orizzontale.	Mettersi in contatto con il Servizio Assistenza.
Il motore del ventilatore dell'unità interna non funziona.	Malfunzionamento del motore del ventilatore dell'unità interna.	Mettersi in contatto con il Servizio Assistenza.

Il motore del ventilatore dell'unità esterna non funziona.	Malfunzionamento del motore del ventilatore dell'unità esterna.	Mettersi in contatto con il Servizio Assistenza.
Il compressore non funziona.	Malfunzionamento del compressore. Il compressore è stato disinserito dal termostato.	Mettersi in contatto con il Servizio Assistenza.
DAL CLIMATIZZATORE FUORIESCE ACQUA.		
Acqua che fuoriesce dall'unità interna. Acqua che fuoriesce dalla tubazione di drenaggio.	La tubazione di drenaggio è intasata. La tubazione di drenaggio ha una pendenza insufficiente. La tubazione di drenaggio è difettosa.	Eliminare il corpo esterno dalla tubazione di sfiato. Sostituire la tubazione di drenaggio.
Acqua che fuoriesce dai raccordi delle tubazioni dell'unità interna.	L'isolamento delle tubazioni non è applicato correttamente.	Isolare nuovamente le tubazioni e fissarle correttamente.
RUMORI E VIBRAZIONI ANOMALI DELL'UNITÀ		
È possibile percepire lo scorrimento dell'acqua.	Durante l'inserimento o il disinserimento dell'unità si percepiscono rumori anomali a causa del flusso del refrigerante.	Questo fenomeno è normale. I rumori anomali non si percepiscono più dopo alcuni minuti.
Dall'unità interna si percepiscono rumori anomali.	Corpi estranei nell'unità interna o nei componenti ad essa collegati.	Eliminare i corpi estranei. Posizionare correttamente tutte le parti dell'unità interna, serrare le viti ed isolare le zone tra i componenti collegati.
Dall'unità esterna si percepiscono rumori anomali.	Corpi estranei nell'unità esterna o nei componenti ad essa collegati.	Eliminare i corpi estranei. Posizionare correttamente tutte le parti dell'unità esterna, serrare le viti ed isolare le zone tra i componenti collegati.

B Codici d'errore dell'unità interna

Avvertenza
I codici d'errore vengono visualizzati sul display dell'unità interna.

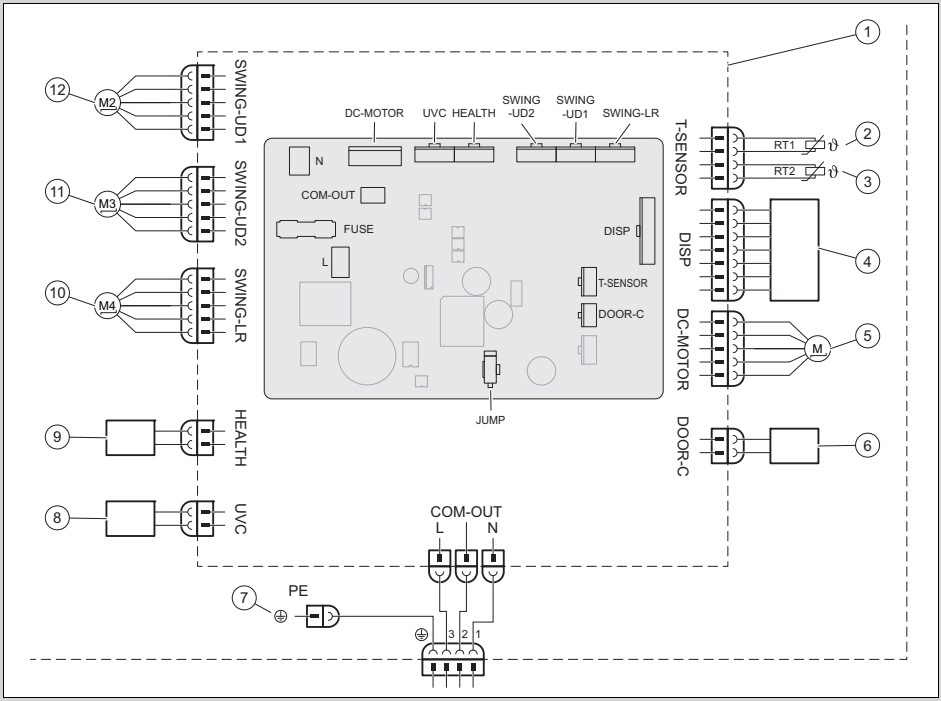
Descrizione dell'errore	Codice d'errore	Stato dell'unità	Possibili cause
Funzione antigelo dell'unità interna	E2		Non si tratta di un codice d'errore. È il codice di stato della modalità di funzionamento.
Blocco dell'impianto o perdita di refrigerante	E3	Il display dell'unità visualizza E3 finché il pressostato di bassa pressione non si spegne.	– Protezione dalla bassa pressione – Protezione dell'impianto dalla bassa pressione – Protezione del compressore dalla bassa pressione

Descrizione dell'errore	Codice d'errore	Stato dell'unità	Possibili cause
Errore di comunicazione tra unità interna e unità esterna	E6	Durante il funzionamento in modalità raffrescamento, il compressore si arresta mentre il ventilatore dell'unità interna continua a funzionare. Durante il funzionamento in modalità riscaldamento l'unità si arresta completamente.	Cercare nell'analisi dell'errore corrispondente
Protezione contro le anomalie di funzionamento del jumper	C5	Il radioricevitore e il tasto del telecomando funzionano correttamente, ma potrebbero non disporre del comando appropriato.	– Senza jumper sulla piastra base – Jumper non inserito correttamente – Jumper difettoso – Rilevamento di un circuito anomalo sulla piastra base
Cortocircuito sul sensore di temperatura	F1	Durante il funzionamento in modalità raffrescamento o deumidificazione, l'unità interna funziona mentre tutti i carichi vengono arrestati. Durante il funzionamento in modalità riscaldamento l'unità si arresta completamente.	– Il sensore della temperatura ambiente dell'unità interna e il collegamento della piastra base sono allentati oppure il contatto non è stabile. – I componenti difettosi della piastra base provocano il cortocircuito. – Il sensore della temperatura ambiente dell'unità interna è danneggiato (consultare la tabella dei valori di resistività del sensore). – Scheda elettronica danneggiata.
Cortocircuito nel sensore di temperatura della batteria	F2	L'unità si spegne una volta raggiunta la temperatura programmata. Durante il funzionamento in modalità raffrescamento o deumidificazione, il ventilatore dell'unità interna si spegne e tutti i carichi vengono arrestati. Durante il funzionamento in modalità riscaldamento l'unità si arresta completamente.	– Il sensore di temperatura della batteria interna e il collegamento della piastra base sono allentati oppure il contatto non è stabile. – I componenti difettosi della piastra base provocano il cortocircuito. – Il sensore di temperatura della batteria interna è danneggiato (consultare la tabella dei valori di resistività del sensore). – Scheda elettronica danneggiata.

Descrizione dell'errore	Codice d'errore	Stato dell'unità	Possibili cause
Il motore del ventilatore dell'unità interna non funziona.	H6	L'unità si spegne completamente.	– Contatto difettoso del collegamento di ritorno del motore a corrente continua. – Contatto difettoso del collegamento di comando del motore a corrente continua. – Il motorino del ventilatore si arresta. – Malfunzionamento del motore. – Malfunzionamento del circuito di rilevamento della rotazione sulla piastra base.
Malfunzionamento della connessione Wi-Fi	JF	I carichi funzionano normalmente, ma non è possibile gestire normalmente l'unità tramite l'app.	– La piastra principale dell'unità interna è danneggiata. – La piastra di rilevamento è danneggiata. – Il collegamento tra l'unità interna e la piastra di rilevamento non è ottimale.

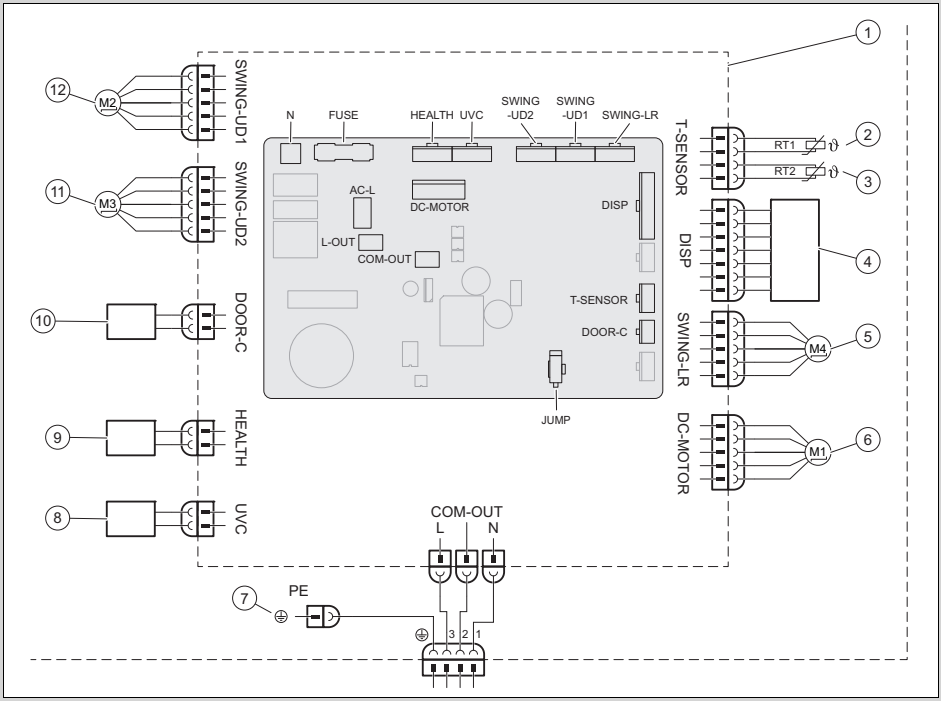
C Schema elettrico dell'unità interna

Validità: VAIP1-020WNI O VAIP1-025WNI O VAIP1-035WNI



1	Piastra base dell'unità interna	7	Massa
2	Sensore di temperatura batteria (20-k)	8	Luce UVC
3	Sensore di temperatura ambiente (15K)	9	Cold Plasma
4	Unità di ricezione infrarossi e display	10	Motore passo-passo – a sinistra e a destra
5	Motore del ventilatore	11	Motore passo-passo – in alto e in basso 1
6	Contatto On-Off	12	Motore passo-passo – in alto e in basso 2

Validità: VAIP1-050WNI O VAIP1-065WNI



1	Piastra base dell'unità interna	7	Massa
2	Sensore di temperatura batteria (20-K)	8	Luce UVC
3	Sensore di temperatura ambiente (15K)	9	Cold Plasma
4	Unità di ricezione infrarossi e display	10	Contatto On-Off
5	Motore passo-passo – a sinistra e a destra	11	Motore passo-passo – in alto e in basso 1
6	Motore del ventilatore	12	Motore passo-passo – in alto e in basso 2

D Dati tecnici

Dati tecnici – Unità interna

		VAIP1-020WNI	VAIP1-025WNI	VAIP1-035WNI	VAIP1-050WNI	VAIP1-065WNI
Alimentazione	**Tensione**	220 … 240 V	220 … 240 V	220 … 240 V	220 … 240 V	220 … 240 V
	Frequenza	50 Hz	50 Hz	50 Hz	50 Hz	50 Hz
	Fase	1	1	1	1	1

		VAIP1-020WNI	VAIP1-025WNI	VAIP1-035WNI	VAIP1-050WNI	VAIP1-065WNI
Numero di giri del ventilatore in modalità raffrescamento	**Numero di giri turbo**	1.200 rpm	1.200 rpm	1.400 rpm	1.250 rpm	1.400 rpm
	Numero di giri alto	1.100 rpm	1.100 rpm	1.200 rpm	1.150 rpm	1.200 rpm
	Numero di giri medio / alto	1.050 rpm	1.050 rpm	1.120 rpm	1.030 rpm	1.120 rpm
	Numero di giri medio	950 rpm	950 rpm	1.050 rpm	960 rpm	1.050 rpm
	Numero di giri medio / basso	800 rpm	800 rpm	980 rpm	800 rpm	980 rpm
	Numero di giri basso	700 rpm	700 rpm	920 rpm	700 rpm	860 rpm
	Numero di giri minimo	650 rpm	650 rpm	750 rpm	650 rpm	750 rpm
Numero di giri del ventilatore in modalità riscaldamento	**Numero di giri turbo**	1.200 rpm	1.200 rpm	1.400 rpm	1.300 rpm	1.400 rpm
	Numero di giri alto	1.100 rpm	1.100 rpm	1.200 rpm	1.150 rpm	1.200 rpm
	Numero di giri medio / alto	1.050 rpm	1.040 rpm	1.140 rpm	1.040 rpm	1.120 rpm
	Numero di giri medio	950 rpm	950 rpm	1.080 rpm	950 rpm	1.050 rpm
	Numero di giri medio / basso	900 rpm	900 rpm	1.020 rpm	900 rpm	950 rpm
	Numero di giri basso	880 rpm	880 rpm	960 rpm	880 rpm	850 rpm
	Numero di giri minimo	850 rpm	850 rpm	900 rpm	800 rpm	750 rpm
Portata d'aria	**Numero di giri turbo**	610 m³/h	610 m³/h	720 m³/h	1.000 m³/h	1.000 m³/h
	Numero di giri alto	570 m³/h	570 m³/h	600 m³/h	880 m³/h	850 m³/h
	Numero di giri medio / alto	540 m³/h	540 m³/h	570 m³/h	760 m³/h	760 m³/h
	Numero di giri medio	470 m³/h	470 m³/h	530 m³/h	650 m³/h	580 m³/h
	Numero di giri medio / basso	440 m³/h	440 m³/h	500 m³/h	620 m³/h	520 m³/h
	Numero di giri basso	420 m³/h	420 m³/h	460 m³/h	600 m³/h	450 m³/h
	Numero di giri minimo	390 m³/h	390 m³/h	430 m³/h	550 m³/h	400 m³/h
	Ultra quiet	180 m³/h	180 m³/h	220 m³/h	260 m³/h	280 m³/h
Volume di deumidificazione		0,6 l/h	0,8 l/h	1,4 l/h	1,8 l/h	2,4 l/h
Potenza di uscita, motorino del ventilatore		15 W	15 W	15 W	45 W	45 W

		VAIP1-020WNI	VAIP1-025WNI	VAIP1-035WNI	VAIP1-050WNI	VAIP1-065WNI
Assorbimento di corrente max, motorino del ventilatore		0,20 A	0,20 A	0,20 A	0,25 A	0,25 A
Assorbimento di corrente max (fusibile)		3,15 A	3,15 A	3,15 A	3,15 A	3,15 A
Livello di pressione acustica	**Numero di giri turbo**	38 dB(A)	38 dB(A)	43 dB(A)	45 dB(A)	48 dB(A)
	Numero di giri alto	37 dB(A)	37 dB(A)	39 dB(A)	42 dB(A)	44 dB(A)
	Numero di giri medio / alto	34 dB(A)	34 dB(A)	37 dB(A)	40 dB(A)	41 dB(A)
	Numero di giri medio	31 dB(A)	31 dB(A)	35 dB(A)	37 dB(A)	40 dB(A)
	Numero di giri medio / basso	26 dB(A)	26 dB(A)	32 dB(A)	34 dB(A)	38 dB(A)
	Numero di giri basso	23 dB(A)	23 dB(A)	30 dB(A)	29 dB(A)	36 dB(A)
	Numero di giri minimo	22 dB(A)	22 dB(A)	24 dB(A)	26 dB(A)	33 dB(A)
	Ultra quiet	19 dB(A)	19 dB(A)	19 dB(A)	23 dB(A)	27 dB(A)
Livello di potenza acustica	**Numero di giri turbo**	58 dB(A)	58 dB(A)	60 dB(A)	60 dB(A)	65 dB(A)
	Numero di giri alto	51 dB(A)	51 dB(A)	53 dB(A)	57 dB(A)	59 dB(A)
	Numero di giri medio / alto	48 dB(A)	48 dB(A)	51 dB(A)	45 dB(A)	56 dB(A)
	Numero di giri medio	45 dB(A)	45 dB(A)	49 dB(A)	52 dB(A)	55 dB(A)
	Numero di giri medio / basso	40 dB(A)	40 dB(A)	46 dB(A)	49 dB(A)	53 dB(A)
	Numero di giri basso	37 dB(A)	37 dB(A)	44 dB(A)	44 dB(A)	51 dB(A)
	Numero di giri minimo	36 dB(A)	36 dB(A)	38 dB(A)	41 dB(A)	48 dB(A)
	Ultra quiet	33 dB(A)	33 dB(A)	33 dB(A)	38 dB(A)	42 dB(A)

Упатство за инсталација и одржување

Содржина

1 Безбедност 102
1.1 Предупредувања поврзани со работата..... 102
1.2 Употреба согласно намената..... 102
1.3 Општи безбедносни напомени 103
1.4 Прописи (директиви, закони, норми) 104
2 Напомени за документација..... 105
2.1 Внимавајте на важечката документација 105
2.2 Чувајте ја документацијата 105
2.3 Важност на упатството 105
3 Опис на производот 105
3.1 Конструкција на производот..... 105
3.2 Дозволени температурни граници за работата 105
3.3 Спецификациона плочка 105
3.4 CE-ознака 106
4 Монтажа 106
4.1 Проверка на обемот на испорака 106
4.2 Димензии 106
4.3 Минимум растојанија 107
4.4 Избирање на место за поставување на внатрешната единица..... 107
4.5 Монтирање на монтажна плоча..... 107
4.6 Закачување на внатрешната единица..... 107
5 Инсталација 108
5.1 Испуштање на азотот од внатрешната единица..... 108
5.2 Хидраулична инсталација 108
5.3 Електрична инсталација..... 109
6 Предавање на производот на корисникот 110
7 Отстранување на пречки 111
7.1 Поправка на пречки 111
7.2 Набавување на резервни делови..... 111
8 Контрола и одржување 111
8.1 Придржување до интервалите за контрола и одржување..... 111
8.2 Контрола и одржување..... 111
8.3 Чистење на изменувачот на топлина 112
9 Отстранување од употреба..... 112
9.1 Конечно вадење од употреба 112
10 Отстранување на амбалажата 112
11 Сервисна служба..... 112
Прилог 113
A Препознавање и поправка на пречката 113
B Код на грешка на внатрешната единица..... 114
C Шема на електрично коло на внатрешната единица..... 117
D Технички податоци..... 118

1 Безбедност

1.1 Предупредувања поврзани со работата

Класификација на напомените за предупредување поврзани со ракувањето

Напомените за предупредување поврзани со ракувањето се означени со следните ознаки и сигнални зборови во поглед на сериозноста на можната опасност:

Ознаки за предупредување и сигнални зборови

Опасност!
Непосредна животна опасност или опасност од тешки повреди на лица

Опасност!
Опасност по живот поради струен удар

Предупредување!
Опасност од лесни повреди на лица

Претпазливо!
Ризик од материјални штети или штети за околината

1.2 Употреба согласно намената

При несоодветна и непрописна употреба може да настане опасност по живот или физички повреди на корисникот или трети лица, односно да се појават пречки на уредот и материјалните средства.

Производот е предвиден за климатизирање на простории за живеење и канцеларии.

Употреба согласно намената претставува:

- почитување на приложените упатства за користење, инсталација и одржување на производите на како и на сите други компоненти на системот
- инсталација и монтажа соодветно на одобрението за производот и системот
- придржување до правила за контрола и одржување наведени во упатствата.

Прописната употреба исто така ја опфаќа инсталацијата според IP-кодот.

Друга намена, освен онаа која е опишана во упатствата или не е во согласност со нив, е забранета. Исто така е забранета и непосредната комерцијална и индустриска употреба.

Внимание!

Забранета е секаква злоупотреба на уредот.

1.3 Општи безбедносни напомени

1.3.1 Опасност од незадоволителна квалификација

Следните задачи смее да ги извршува само од овластено стручно лице, кое е доволно квалификувано за тоа:

– Монтажа
– Демонтажа
– Инсталација
– Ставање во употреба
– Контрола и одржување
– Поправка
– Отстранување од употреба

- Постапувајте согласно со актуелната состојба на техниката.

1.3.2 Опасност по живот поради струен удар

Доколку ги допрете компонентите коишто спроведуваат напон, постои опасност по живот поради струен удар.

Пред да извршите интервенции на уредот:

- Исклучете го производот така што ќе ги исклучите сите полови за напојувања со струја (електричен разделник на пренапонска категорија III за целосно исклучување, на пр. осигурувач или заштитен прекинувач).
- Обезбедете го од повторно вклучување.
- Почекајте најмалку 30 мин., додека не се испразнат кондензаторите.
- Проверете дали има напон.

1.3.3 Ризик од штета врз животната средина поради средство за ладење

Производот содржи средство за ладење со значителен GWP (GWP = Global Warming Potential).

- Проверете дали средството за ладење се испушта во атмосферата.
- Ако сте овластено стручно лице за работење со средства за ладење, тогаш одржувајте го производот со соодветна заштитна опрема и ев. направете интервенции во колото на средство за ладење. Рециклирајте го или отстранете го производот согласно соодветните прописи.

1.3.4 Опасност од изгореници, попарување и смрзнатини поради жешки и ладни компоненти

Кај некои компоненти, особено кај неизолирани цевководи, постои опасност од изгореници одн. смрзнатини.

- Почнете со интервенција на компонентите, дури откако ќе се постигне оваа околна температура.

1.3.5 Опасност по живот поради недостиг на безбедносни уреди

Дијаграмите содржани во овој документ не ги прикажуваат сите безбедносни уреди потребни за правилна инсталација.

- Инсталирајте ги потребните безбедносни уреди во системот.
- Почитувајте ги приложените национални и меѓународни закони, норми и одредби.

1.3.6 Опасност од повреди поради голема тежина на производот

- Транспортирајте го производот со уште најмалку две лица.

1.3.7 Ризик од материјална штета поради несоодветен алат

- Користете професионален алат.

1.3.8 Опасност од повреди при демонтирање на панелите на производот

При демонтирање на панелите на производот постои ризик да се исечете на рабовите на рамката.

- Носете заштитни ракавици за да не се исечете.

1.4 Прописи (директиви, закони, норми)

- Почитувајте ги националните прописи, норми, директиви, одредби и закони.

2 Напомени за документација

2.1 Внимавајте на важечката документација

- Внимавајте на сите упатства за користење и инсталација, кои се приложени на компонентите на системот.

2.2 Чувајте ја документацијата

- Пренесете ги овие упатства, како и сета придружна документација на операторот на системот.

2.3 Важност на упатството

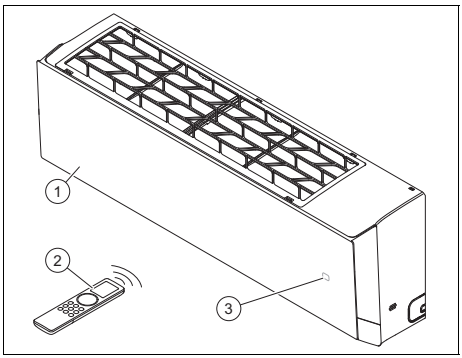
Ова упатство важи исклучиво за следните производи:

Производ - број на артикл

VAIP1-020WNI	8000010678
VAIP1-025WNI	8000010685
VAIP1-035WNI	8000010686
VAIP1-050WNI	8000010687
VAIP1-065WNI	8000010679

3 Опис на производот

3.1 Конструкција на производот



1 Внатрешна единица
2 Remote control: (Далечинска контрола)
3 Температура/ приказ на режим

3.2 Дозволени температурни граници за работата

Јачината на ладење/загревање на внатрешната единица варира во зависност од собната температура на надворешната единица.

	Ладење	Греење
Внатрешна единица	16 … 30°C	8 … 30°C

3.3 Спецификациона плочка

Спецификационата плочка е фабрички поставена на десната страна на производот.

Податок на спецификационата плочка	Значење
Cooling / Heating	Режим на ладење/загревање
Rated Capacity	Јачина на мерењето
Power Input	електрична влезна моќност
EER / COP	Energy Efficiency Ratio / Coefficient of Performance
A35 - A27(19) / A7(6) - A20	Контролни услови за одредување на податоците за јачина според EN 14511
Pdesignc / Pdesignh (Average)	Јачина на ладење/загревање (просечно) под услови за тестирање за пресметување на SEER / SCOP
SEER / SCOP (Average)	Seasonal Energy Efficiency Ratio / Seasonal Coefficient of Performance (просечно)
Max. Power Consumption / Max. operating current / IP	Макс. потрошувачка на електрична енергија / макс. потрошувачка на струја / вид на заштита
220-240 V ~ / 50 Hz / 1 PH	Електричен приклучок: напон / фреквенција / фаза
Refrigerant	Средство за ладење
GWP	Потенцијал за глобално затоплување (Global Warming Potential)

Податок на спецификационата плочка	Значење
Operating Pressure / Max P / Lo P	Дозволен оперативен притисок / страната со висок притисок / страната со низок притисок
Net Weight	Нето тежина
	Производот содржи тешко запалива течност (Класа на безбедност A2L).
	Прочитајте го упатството!
	Бар код со сериски број 3. до 6. бројки = Датум на производство (Година/Недела) 7. до 16. цифра = Број на артикл на производот

3.4 CE-ознака

Со CE-ознаката се документира, дека производите ги исполнуваат сите основни барања на релевантното законодавство на ЕУ според Изјавата за сообразност.

Изјавата за сообразност може да ја погледнете кај производителот.

4 Монтажа

4.1 Проверка на обемот на испорака

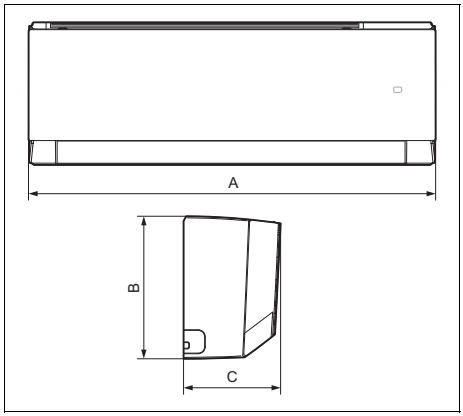
► Проверете дали е целосен и неоштетен обемот на испорака.

Број	Означување
1	Внатрешна единица (вкл. монтажна плоча)
1	Remote control: (Далечинска контрола)
2	Батерии
2	Бакарни навртки за поврзување на цевките за средство за ладење со внатрешната единица
1	Изолационен материјал за цевките за средство за ладење на внатрешната единица (околу 30 cm)
1	Доставени документи

4.2 Димензии

Сите димензии на сликите се дадени во милиметри (mm).

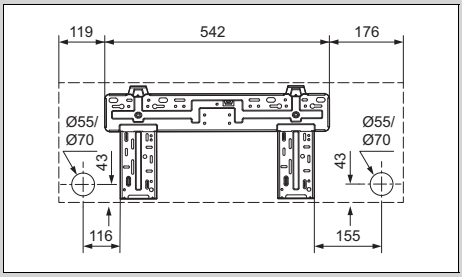
4.2.1 Димензии на внатрешната единица



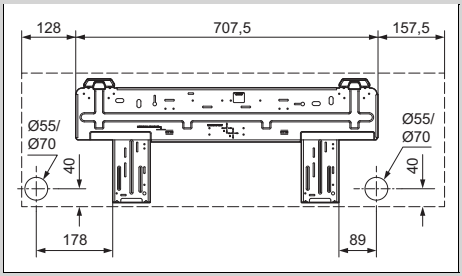
	A	B	C
VAIP1-020WNI	837 mm	293 mm	200 mm
VAIP1-025WNI	837 mm	293 mm	200 mm
VAIP1-035WNI	837 mm	293 mm	200 mm
VAIP1-050WNI	993 mm	311 mm	222 mm
VAIP1-065WNI	993 mm	311 mm	222 mm

4.2.2 Димензии на монтажните плочи

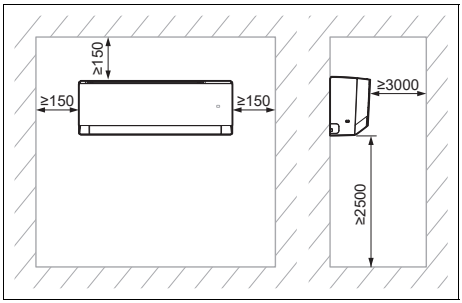
Важност: VAIP1-020WNI ИЛИ VAIP1-025WNI ИЛИ VAIP1-035WNI



Важност: VAIP1-050WNI ИЛИ VAIP1-065WNI



4.3 Минимум растојанија



► Прописно инсталирајте го и позиционирајте го производот, притоа внимавајќи на наведените минимални растојанија.

4.4 Избирање на место за поставување на внатрешната единица

1. Внимавајте на потребните минимални растојанија.
2. Изберете место за поставување, каде воздухот може рамномерно да се распредели во просторијата без да се прекине протокот на воздух.
3. Монтирајте ја внатрешната единица доволно далеку од местата за седење или работа, за струењето на воздухот да не пречи никому.
4. Избегнувајте извори на топлина во близина.

4.5 Монтирање на монтажна плоча

1. Позиционирајте го избраното место за поставување на внатрешната единица.
2. Порамнете ја монтажната плоча хоризонтално и означете ги дупките што треба да се дупчат на ѕидот.
3. Отстранете ја монтажната плоча.
4. Бидете сигурни дека на местата за дупчење во ѕид нема струјни кабли, цевководи или други елементи, коишто може да се оштетат. Ако тоа е случајот, тогаш изберете друго место за монтирање.
5. Дупчете ги дупките за дупчење и вметнете клин.
6. Позиционирајте ја монтажната плоча, порамнете ја хоризонтално и прицврстете ја со завртките.

4.6 Закачување на внатрешната единица

1. Проверете ја носивоста на ѕидот.
2. Внимавајте на вкупната тежина на производот.

Нето тежина	
Важност: VAIP1-020WNI ИЛИ VAIP1-025WNI ИЛИ VAIP1-035WNI	9,5 kg

Нето тежина	
Важност: VAIP1-050WNI ИЛИ VAIP1-065WNI	13 kg

◁ Ев. на местото на инсталација обезбедете уред за закачување со доволна носивост.

3. Користете само материјал за прицврстување дозволив за ѕидот.
4. Закачете ја внатрешната единица на монтажната плоча.

5 Инсталација

5.1 Испуштање на азотот од внатрешната единица

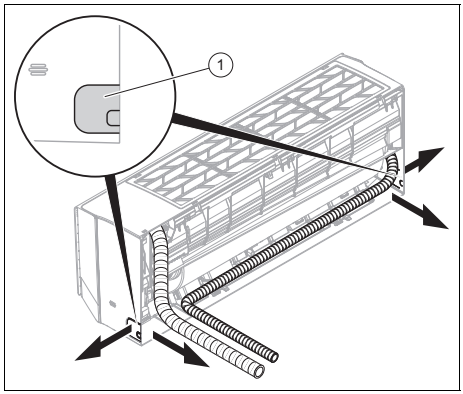
1. На задната страна на внатрешната единица се наоѓаат две бакарни цевки со завршни пластични делови. Поширокиот крај е напомена за полнењето на азот во единицата. Доколку на крајот има помало црвено копче, тогаш тоа значи дека единицата не е целосно испразнета.
2. Притиснете на завршниот дел на другата цевка со помал дијаметар, за да се испушти целиот азот од внатрешната единица.

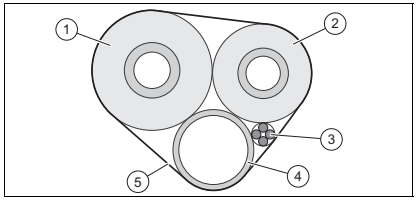
5.2 Хидраулична инсталација

5.2.1 Поставување на цевководите на внатрешната единица

Напомена
Се препорачува да се одржува должина на цевката од најмалку 3 метри.

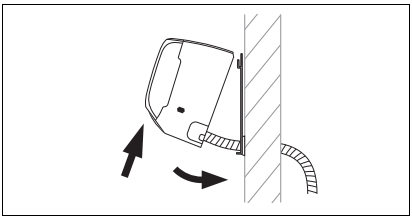
Напомена
Ако должината на цевките за средство за ладење надминува 5 метри, тогаш мора да се наполни дополнително средство за ладење (→ поглавје „Ставање во употреба“).



1. Издупчете дупка за спроведување цевка/кабелска мрежа во надворешниот ѕид.
   – Дупчење со слаб наклон кон надвор
   – Позиција: види слика на монтажната плоча за спроведување цевка/кабелска мрежа на задната страна на внатрешната единица. Ако ова не е можно, тогаш можете да ја спроведете цевката/кабелската мрежа странично надвор од внатрешната единица. За да го направите ова, внимателно пробијте еден од процепите **(1)**.
2. Ставете ги заптивките на краевите на цевката.
3. Приклучете ги водовите за средство за ладење со приклучните кабли (кабел за мрежен приклучок и кабел за поврзување) и со испусното црево за кондензат на цевката/кабелската мрежа.
4. 

   Изолирајте ги цевките за средство за ладење **(1, 2)** поединечно.
5. Завиткајте ја цевката/кабелската мрежа (вкл. приклучните кабли **(3)**

и црево за испуштање кондензат (**4**)) со изолационен материјал (**5**).

6. Спроведете ја цевката/кабелската мрежа низ издупчената дупка до надворешната единица.
7. Бидете многу внимателни кога ги поставувате и свиткувате водовите за средството за ладење за да избегнете превиткување или каква било штета.
8. Скратете ги водовите за средство за ладење со секач за цевки, така што ќе останат парчиња со доволна должина за да се поврзат со водовите за средство за ладење на внатрешната единица и со приклучоците на надворешната единица.
9. Отстранете ги остатоците од краевите на цевката надолу така што нема да навлезат струготини внатре.
10. Ставете ги навртките на цевките за средство за ладење и извршете фланширање.
11. Закачете ја внатрешната единица на горниот држач на монтажната плоча.
12. 

    Навалете го долниот дел на внатрешната единица подалеку од ѕидот и фиксирајте ја внатрешната единица во оваа позиција, на пр. со стегање парче дрво помеѓу монтажната плоча и внатрешната единица.
13. Поврзете ги цевките за ладење и црево за испуштање кондензат со внатрешната единица.

5.2.2 Инсталирање на црево за одвод на кондензат

1. Инсталирајте го испусното црево без превиткувања или бранови и со постојан наклон, така што кондензатот може слободно да се исцеди.
2. Инсталирајте го испусното црево за кондензат на тој начин, што растојанието на слободниот крај до подот ќе изнесува најмалку 50 mm.
3. Изолирајте го надворешното испусно црево за кондензат за да спречите замрзнување на кондензатот.

5.3 Електрична инсталација

Опасност!
Опасност по живот поради струен удар

Доколку ги допрете компонентите коишто спроведуваат напон, постои опасност по живот поради струен удар.

- ► Извлечете го струјниот приклучок. Или исклучете го производот без напон (разделник со најмалку 3 mm отвор меѓу контактите, на пр. осигурувач или прекинувач за јачина).
- ► Обезбедете го од повторно вклучување.
- ► Почекајте најмалку 30 мин., додека не се испразнат кондензаторите.
- ► Проверете дали има напон.
- ► Поврзете ја фазата и заземјувањето.
- ► Премостете ги фазата и нулта спроводникот.
- ► Покријте или оградете ги соседните делови под напон.

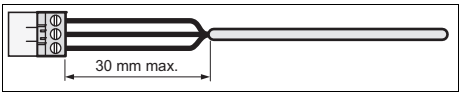
- Електричната инсталација треба да биде извршена од електроинсталатер.

5.3.1 Подготовка на електричната инсталација

1. Исклучете го производот од напојување.
2. Почекајте најмалку 30 мин., додека не се испразнат кондензаторите.
3. Проверете дали има напон.
4. Инсталирајте заштитен прекинувач за диференцијална струја од типот B, доколку тоа е пропишано за местото на инсталација.

5.3.2 Поврзување

1. Употребете кабелски уводници.
2. Доколку е потребно, правилно скратете го приклучниот вод.

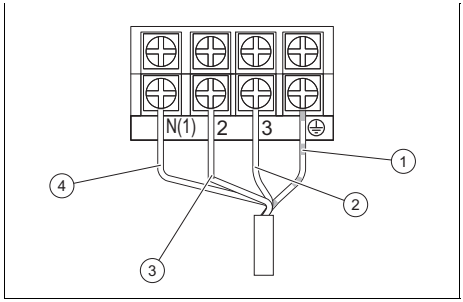


3. За да избегнете краток спој при невнимателно олабавување на една жица, оголете ја надворешната обвивка на еластичниот кабел макс. 30 mm.
4. Внимавајте да не ја оштетите изолацијата на внатрешните жици за време на вадењето на надворешната обвивка.
5. Отстранете го само оној дел од изолацијата на внатрешните жици, што е потребен за доволен и стабилен приклучок.
6. За да спречите краток спој поради олабавување на жиците од приклучниците, по изолирањето ставете приклучни чаури на краевите на жиците.
7. Проверете дали сите жици се механички цврсто поставени во терминалите на приклучокот. По потреба одново прицврстете.

5.3.3 Електрично поврзување на внатрешна единица

1. Отстранете го заштитниот капак од електричните приклучоци на внатрешната единица.
2. Извлечете го спојниот кабел нанапред на надворешната единица на задната страна на внатрешната единица преку кабелскиот вод наменет за тоа.
3. Поврзете ги индивидуалните жици на спојниот кабел со терминалниот блок на внатрешната единица според дијаграмот за поврзување.
4. Монтирајте го заштитниот капак пред електричните приклучоци.

5.3.4 Приклучна електрична шема



1	Кабел за заземјување	3	Кабел за комуникација меѓу внатрешната и надворешната единица
2	Кабел за напојување (фазен)	4	Кабел за напојување (нула)

6 Предавање на производот на корисникот

- По завршување на инсталацијата, покажете му ги на корисникот местото и функцијата на безбедносните уреди.
- Особено подучете го во врска со безбедносните системи, на коишто корисникот мора да внимава.

- Информирајте го корисникот за тоа, дека треба да го одржува производот според наведените интервали.

7 Отстранување на пречки

7.1 Поправка на пречки

- Решете ги проблемите според табелата за решавање проблеми во прилог.

7.2 Набавување на резервни делови

Оригиналните компоненти на производот се сертифицирани од производителот во текот на контролата за сообразност. Ако за одржување или поправка користите други, несертифицирани одн. недозволени делови, тоа може да доведе до тоа, тој да не соодветствува повеќе на важечките норми и на тој начин да се избрише сообразноста на производот.

Ние препорачуваме итна употреба на оригинални резервни делови од производителот, за да може да се гарантира непрекината и безбедна работа на производот. За да добиете повеќе информации за достапните оригинални резервни делови, обратете се на контактната адреса, којашто е наведена на задната страна на приложеното упатство.

- Доколку за време на одржувањето или поправката имате потреба од резервни делови, тогаш користете исклучиво резервни делови, коишто се дозволени за производот.

8 Контрола и одржување

8.1 Придржување до интервалите за контрола и одржување

Напомена

Согласно директивата 517/2014/ЕК мора прописно да се направи проверка на дихтувањето на целото коло на средство за ладење. Направете ги сите потребни мерки за правилно спроведување на овие проверки и прописно документирајте ги резултатите во книгата за одржување на системот. За проверка на дихтувањето важат следните интервали:

Системи со средство за ладење помалку од 7,41 kg => овде не е потребна редовна контрола.

Системи со средство за ладење 7,41 kg или повеќе => најмалку еднаш годишно.

Системи со средство за ладење 74,07 kg или повеќе => најмалку еднаш на секои шест месеци.

Системи со средство за ладење 740,74 kg или повеќе => најмалку еднаш на секои три месеци.

- Придржувајте се до минималните интервали за контрола и одржување. Во зависност од резултатите од контролата, можно е да се појави потреба од предвремено сервисирање.

8.2 Контрола и одржување

#	Одржување	Интервал	
1	Всисајте го филтерот за воздух со всисувач и/или измијте го со вода и исушете го	При секое одржување	
2	Чистење на изменувачот на топлина	Полугодишно	112

#	Одржување	Интервал	
3	Проверете да не има нечистотии кај цревата за одвод на кондензат, и по потреба исчистете	При секое одржување	
4	Проверете го дихтувањето на сите приклучоци и врски на разладното коло	При секое одржување	

8.3 Чистење на изменувачот на топлина

Предупредување!
Опасност од повреди при работа на плочестиот изменувач на топлина

Плочите на изменувачот на топлина се со остри рабови!

- При секое работење на изменувачот на топлина носете заштитни ракавици.

1. Отстранете ја обвивката на производот.
2. Отстранете ги сите туѓи тела од површината на ламелите на изменувачот на топлина, коишто може да ја спречат циркулацијата на воздухот.
3. Отстранете прав со компримиран воздух.
4. Внимателно исчистете го изменувачот на воздух со вода и мека четка.
5. Исушете го изменувачот на топлина со компримиран воздух.

9 Отстранување од употреба

9.1 Конечно вадење од употреба

1. Испразнете го средството за ладење.
2. Демонтирајте го производот.
3. Оставете го производот заедно со компонентите на рециклирање или депонирајте го.

10 Отстранување на амбалажата

- Отстранете ја амбалажата во согласност со прописите.
- Почитувајте ги сите важечки прописи.

11 Сервисна служба

Податоците за контакт на нашата сервисна служба ќе ги најдете во Country specifics или на нашата веб страница.

Прилог

A Препознавање и поправка на пречката

ПРЕЧКИ	МОЖНИ ПРИЧИНИ	РЕШЕНИЈА
По вклучување на единицата екранот не светнува и при притискање на функциите не се произведува акустичен сигнал.	Трансформаторот не е приклучен или приклучокот со напојување со струја не е во ред.	Проверете дали има пречки во напојувањето со струја. Доколку да, почекајте додека повторно не се воспостави напојувањето. Доколку не, проверете го колото за напојување и бидете сигурни дека приклучокот за напојување е правилно приклучен.
Веднаш по вклучувањето на единицата се активира заштитен прекинувач во станот. По вклучување на единицата доаѓа до пад на струјата.	Поврзувањето со кабли не е правилно извршено или е во лоша состојба, има влажност во електриката. Избраната струјна заштита не е правилна.	Проверете дали единицата е правилно заземјена. Обезбедете правилен приклучок на поврзувањето со кабли. Проверете го поврзувањето со кабли на внатрешната единица. Проверете дали е оштетена изолацијата на кабелот за напојување и евентуално обновете ја. Изберете ја соодветната струјна заштита.
По вклучувањето на единицата трепка приказот за пренос на сигналот при притискање на функциите, но ништо не се случува.	Дефектно функционирање на далечинскиот управувач.	Заменете ги батериите на далечинскиот управувач. Поправете го далечинскиот управувач или заменете го.
НЕДОВОЛНО ЛАДЕЊЕ ИЛИ ГРЕЕЊЕ		
Уредот не поставува дневна температура.	Проверете ја подесената температура на далечинскиот управувач. Поставената температура не е доволно пријатна.	Прилагодете ја подесената температура.
Јачината на вентилаторот е многу ниска.	Бројот на вртежи на моторот на вентилаторот на внатрешната единица е пренизок.	Подесете го бројот на вртежи на вентилаторот на висок или среден степен.
Бучава. Недоволно ладење и греење. Недоволна вентилација.	Филтерот на внатрешната единица е извалкан или затнат.	Проверете дали филтерот е извалкан и ако треба исчистете го.
Во режим на загревање, единицата испушта ладен воздух.	Дефект на 4-кракиот преклопен вентил.	Воспоставете контакт со сервисната служба.
Хоризонталната ламела не може да е помести.	Дефектно функционирање на хоризонталната ламела.	Воспоставете контакт со сервисната служба.

Моторот на вентилаторот на внатрешната единица не функционира.	Дефект на моторот на вентилаторот на внатрешната единица.	Воспоставете контакт со сервисната служба.
Моторот на вентилаторот на надворешната единица не функционира.	Дефект на моторот на вентилаторот на надворешната единица.	Воспоставете контакт со сервисната служба.
Компресорот не функционира.	Дефект на компресорот. Компресорот е исклучен од страна на термостатот.	Воспоставете контакт со сервисната служба.
ОД КЛИМА УРЕДОТ ИСКАПУВА ВОДА.		
Искапена вода од внатрешната единица. Искапена вода од водот за одводнување.	Водот за одводнување е затнат. Водот за одводнување има пренизок пад. Водот за одводнување е дефектен.	Отстранете ги туѓите тела од водот за издувување. Заменете го водот за издувување.
На приклучоците на цевководите има искапена вода од внатрешната единица.	Изолацијата на цевководите не е правилно изведена.	Одново изолирајте ги цевководите и прописно прицврстете ги.
АБНОРМАЛНИ ЗВУЦИ И ВИБРАЦИИ НА ЕДИНИЦАТА		
Се слуша водата што тече.	При вклучување или исклучување на единицата доаѓа до абнормални звуци поради протокот на средството за ладење.	Овој феномен е нормален. По неколку минути, абнормалните звуци веќе не се слушаат.
Од внатрешната единица се слушаат абнормални звуци.	Туѓи тела во внатрешната единица или компонентите, кои се поврзани со неа.	Отстранете ги туѓите тела. Прописно позиционирајте ги сите делови на внатрешната единица, ставете ги завртките и изолирајте ги деловите меѓу приклучените компоненти.
Од надворешната единица се слушаат абнормални звуци.	Туѓи тела во надворешната единица или компонентите, кои се поврзани со неа.	Отстранете ги туѓите тела. Прописно позиционирајте ги сите делови на надворешната единица, ставете ги завртките и изолирајте ги деловите меѓу приклучените компоненти.

B Код на грешка на внатрешната единица

Напомена
Кодовите на грешка се прикажани на екранот на внатрешната единица.

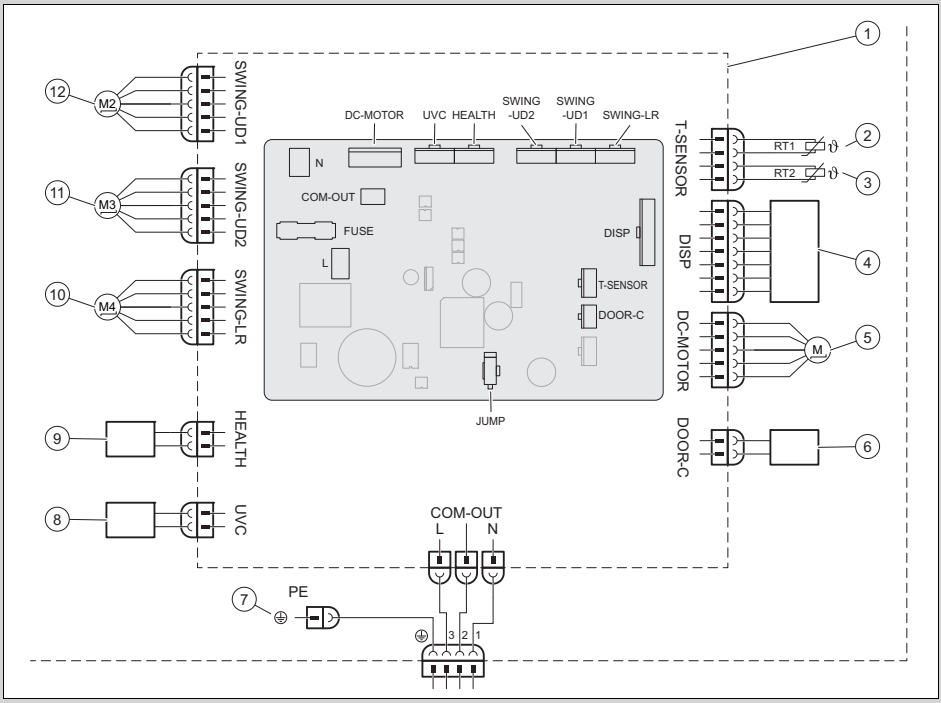
Опис на грешката	Код на грешка	Состојба на единицата	Можни причини
Функција за замрзнување на внатрешната единица	E2		Ова не е код на грешка. Тоа е код за статус на режимот.

Опис на грешката	Код на грешка	Состојба на единицата	Можни причини
Блокирање на системот или протекување на средство за ладење	E3	На екранот на единицата се прикажува E3 додека не се исклучи прекинувачот за низок притисок.	– Заштита од низок притисок – Заштита од низок притисок на системот – Заштита од низок притисок на компресорот
Грешка во комуникацијата помеѓу внатрешната и надворешната единица	E6	Кога работи во режим на ладење, компресорот запира додека работи вентилаторот на внатрешната единица. При работа во режим на загревање, единицата целосно запира.	Погледнете ја соодветната анализа на грешки
Заштита од оперативни прекини на jumper	C5	Единицата за безжичниот приемник и копчето за далечинскиот управувач работат ефикасно, но можеби немаат соодветна команда.	– Без jumper на основната плоча – Jumper е погрешно вклучен – Jumper е неисправен – Детекција на абнормално коло на основната плоча
Краток спој на сензорот за температура	F1	При работа во режим на ладење или одвлажнување, внатрешната единица работи, а сите уреди се исклучуваат. При работа во режим на загревање, единицата целосно запира.	– Сензорот за собна температура на внатрешната единица и приклучокот на основната плоча се лабави или контактот не е стабилен. – Дефектните компоненти на основната плоча предизвикуваат краток спој. – Сензорот за собна температура на внатрешната единица е оштетен (погледнете ја табелата со вредности на отпор на сензорот). – Оштетена штампана плоча.
Краток спој во сензорот за температура на батеријата	F2	Единицата се исклучува кога ќе се достигне програмираната температура. При работа во режим на ладење или одвлажнување, вентилаторот на внатрешната единица се исклучува и уреди престануваат да работат. При работа во режим на загревање, единицата целосно запира.	– Сензорот за температура на внатрешната батерија и приклучокот на основната плоча се лабави или контактот не е стабилен. – Дефектните компоненти на основната плоча предизвикуваат краток спој. – Сензорот за температура на внатрешната батерија е оштетен (погледнете ја табелата со вредности на отпор на сензорот). – Оштетена штампана плоча.

Опис на грешката	Код на грешка	Состојба на единицата	Можни причини
Моторот на вентилаторот на внатрешната единица не функционира.	H6	Единицата целосно се исклучува.	– Неисправен контакт на повратната врска на моторот со еднонасочна струја. – Неисправен контакт на контролната врска на моторот со еднонасочна струја. – Вентилаторскиот мотор запира. – Дефект на моторот. – Дефект на колото за детекција на ротација на основната плоча.
Дефект на Wi-Fi врската	JF	Уредите функционираат нормално, додека единицата не може нормално да се контролира преку апликација.	– Главната плоча на внатрешната единица е оштетена. – Плочата за детекција е оштетена. – Врската помеѓу внатрешната единица и плочата за детекција не е оптимална.

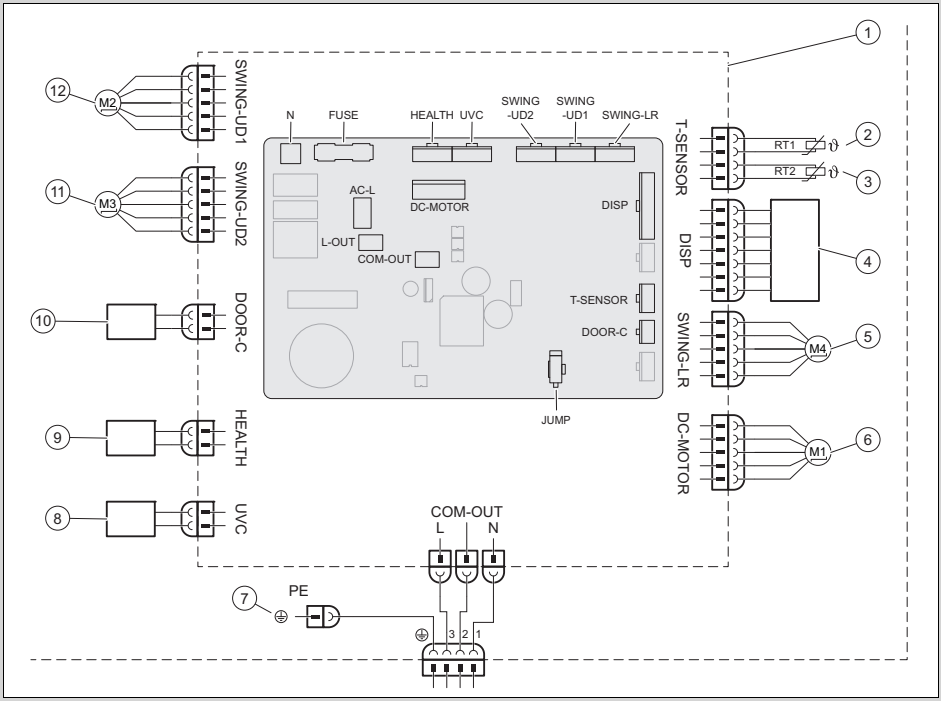
C Шема на електрично коло на внатрешната единица

Важност: VAIP1-020WNI ИЛИ VAIP1-025WNI ИЛИ VAIP1-035WNI



1	Основна плоча на внатрешната единица	6	Контакт On-Off
2	Сензор за температура на батеријата (20k)	7	Маса
3	Сензор за собна температура (15K)	8	UVC светло
4	Инфрацрвен приемник и екран	9	Cold Plasma
5	Вентилаторски мотор	10	Чекорен мотор – налево и надесно
		11	Чекор мотор – нагоре и надолу 1
		12	Чекор мотор – нагоре и надолу 2

Важност: VAIP1-050WNI ИЛИ VAIP1-065WNI



1	Основна плоча на внатрешната единица	6	Вентилаторски мотор
2	Сензор за температура на батеријата (20K)	7	Маса
3	Сензор за собна температура (15K)	8	UVC светло
4	Инфрацрвен приемник и екран	9	Cold Plasma
5	Чекорен мотор – налево и надесно	10	Контакт On-Off
		11	Чекор мотор – нагоре и надолу 1
		12	Чекор мотор – нагоре и надолу 2

D Технички податоци

Технички податоци – Внатрешна единица

		VAIP1-020WNI	VAIP1-025WNI	VAIP1-035WNI	VAIP1-050WNI	VAIP1-065WNI
Напојување со струја	Напон	220 … 240 V	220 … 240 V	220 … 240 V	220 … 240 V	220 … 240 V
	Фреквенција	50 Hz	50 Hz	50 Hz	50 Hz	50 Hz
	Фаза	1	1	1	1	1
Број на вртежи на вентилаторот во режим на ладење	Турбо-број на вртежи	1.200 об/мин	1.200 об/мин	1.400 об/мин	1.250 об/мин	1.400 об/мин
	Висок број на вртежи	1.100 об/мин	1.100 об/мин	1.200 об/мин	1.150 об/мин	1.200 об/мин

		VAIP1-020WNI	VAIP1-025WNI	VAIP1-035WNI	VAIP1-050WNI	VAIP1-065WNI
Број на вртежи на вентилаторот во режим на ладење	Висок / среден број на вртежи	1.050 об/мин	1.050 об/мин	1.120 об/мин	1.030 об/мин	1.120 об/мин
	Среден број на вртежи	950 об/мин	950 об/мин	1.050 об/мин	960 об/мин	1.050 об/мин
	Мал / среден број на вртежи	800 об/мин	800 об/мин	980 об/мин	800 об/мин	980 об/мин
	Мал број на вртежи	700 об/мин	700 об/мин	920 об/мин	700 об/мин	860 об/мин
	Минимален број на вртежи	650 об/мин	650 об/мин	750 об/мин	650 об/мин	750 об/мин
Број на вртежи на вентилаторот во режим на загревање	Турбо-број на вртежи	1.200 об/мин	1.200 об/мин	1.400 об/мин	1.300 об/мин	1.400 об/мин
	Висок број на вртежи	1.100 об/мин	1.100 об/мин	1.200 об/мин	1.150 об/мин	1.200 об/мин
	Висок / среден број на вртежи	1.050 об/мин	1.040 об/мин	1.140 об/мин	1.040 об/мин	1.120 об/мин
	Среден број на вртежи	950 об/мин	950 об/мин	1.080 об/мин	950 об/мин	1.050 об/мин
	Мал / среден број на вртежи	900 об/мин	900 об/мин	1.020 об/мин	900 об/мин	950 об/мин
	Мал број на вртежи	880 об/мин	880 об/мин	960 об/мин	880 об/мин	850 об/мин
	Минимален број на вртежи	850 об/мин	850 об/мин	900 об/мин	800 об/мин	750 об/мин
Проток на воздух	Турбо-број на вртежи	610 m³/h	610 m³/h	720 m³/h	1.000 m³/h	1.000 m³/h
	Висок број на вртежи	570 m³/h	570 m³/h	600 m³/h	880 m³/h	850 m³/h
	Висок / среден број на вртежи	540 m³/h	540 m³/h	570 m³/h	760 m³/h	760 m³/h
	Среден број на вртежи	470 m³/h	470 m³/h	530 m³/h	650 m³/h	580 m³/h
	Мал / среден број на вртежи	440 m³/h	440 m³/h	500 m³/h	620 m³/h	520 m³/h
	Мал број на вртежи	420 m³/h	420 m³/h	460 m³/h	600 m³/h	450 m³/h
	Минимален број на вртежи	390 m³/h	390 m³/h	430 m³/h	550 m³/h	400 m³/h
	Ultra quiet	180 m³/h	180 m³/h	220 m³/h	260 m³/h	280 m³/h

		VAIP1-020WNI	VAIP1-025WNI	VAIP1-035WNI	VAIP1-050WNI	VAIP1-065WNI
Волумен на одвлажнувањето		0,6 л/ч	0,8 л/ч	1,4 л/ч	1,8 л/ч	2,4 л/ч
Излезна моќност, мотор на вентилатор		15 W	15 W	15 W	45 W	45 W
Макс. потрошувачка на струја, мотор на вентилатор		0,20 A	0,20 A	0,20 A	0,25 A	0,25 A
Макс. потрошувачка на струја (осигурувач)		3,15 A	3,15 A	3,15 A	3,15 A	3,15 A
Ниво на звучен притисок	Турбо-број на вртежи	38 dB(A)	38 dB(A)	43 dB(A)	45 dB(A)	48 dB(A)
	Висок број на вртежи	37 dB(A)	37 dB(A)	39 dB(A)	42 dB(A)	44 dB(A)
	Висок / среден број на вртежи	34 dB(A)	34 dB(A)	37 dB(A)	40 dB(A)	41 dB(A)
	Среден број на вртежи	31 dB(A)	31 dB(A)	35 dB(A)	37 dB(A)	40 dB(A)
	Мал / среден број на вртежи	26 dB(A)	26 dB(A)	32 dB(A)	34 dB(A)	38 dB(A)
	Мал број на вртежи	23 dB(A)	23 dB(A)	30 dB(A)	29 dB(A)	36 dB(A)
	Минимален број на вртежи	22 dB(A)	22 dB(A)	24 dB(A)	26 dB(A)	33 dB(A)
	Ultra quiet	19 dB(A)	19 dB(A)	19 dB(A)	23 dB(A)	27 dB(A)
Ниво на звучна јачина	Турбо-број на вртежи	58 dB(A)	58 dB(A)	60 dB(A)	60 dB(A)	65 dB(A)
	Висок број на вртежи	51 dB(A)	51 dB(A)	53 dB(A)	57 dB(A)	59 dB(A)
	Висок / среден број на вртежи	48 dB(A)	48 dB(A)	51 dB(A)	45 dB(A)	56 dB(A)
	Среден број на вртежи	45 dB(A)	45 dB(A)	49 dB(A)	52 dB(A)	55 dB(A)
	Мал / среден број на вртежи	40 dB(A)	40 dB(A)	46 dB(A)	49 dB(A)	53 dB(A)
	Мал број на вртежи	37 dB(A)	37 dB(A)	44 dB(A)	44 dB(A)	51 dB(A)
	Минимален број на вртежи	36 dB(A)	36 dB(A)	38 dB(A)	41 dB(A)	48 dB(A)
	Ultra quiet	33 dB(A)	33 dB(A)	33 dB(A)	38 dB(A)	42 dB(A)

Installatie- en onderhoudshandleiding

Inhoudsopgave

1 Veiligheid ... 122
1.1 Waarschuwingen bij handelingen ... 122
1.2 Reglementair gebruik ... 122
1.3 Algemene veiligheidsinstructies ... 123
1.4 Voorschriften (richtlijnen, wetten, normen) ... 124
2 Aanwijzingen bij de documentatie ... 125
2.1 Aanvullend geldende documenten in acht nemen ... 125
2.2 Documenten bewaren ... 125
2.3 Geldigheid van de handleiding ... 125
3 Productbeschrijving ... 125
3.1 Productopbouw ... 125
3.2 Toegestane temperatuurbereiken voor de werking ... 125
3.3 Typeplaatje ... 125
3.4 CE-markering ... 126
4 Montage ... 126
4.1 Leveringsomvang controleren ... 126
4.2 Afmetingen ... 126
4.3 Minimumafstanden ... 127
4.4 Opstelplaats van de binnenunit kiezen ... 127
4.5 Montageplaat monteren ... 127
4.6 Binnenunit ophangen ... 127
5 Installatie ... 128
5.1 Stikstof uit de binnenunit aflaten ... 128
5.2 Hydraulische installatie ... 128
5.3 Elektrische installatie ... 129
6 Product aan gebruiker opleveren ... 130
7 Verhelpen van storingen ... 130
7.1 Storingen verhelpen ... 130
7.2 Reserveonderdelen aankopen ... 130
8 Inspectie en onderhoud ... 131
8.1 Inspectie- en onderhoudsintervallen in acht nemen ... 131
8.2 Inspectie en onderhoud ... 131
8.3 Warmtewisselaar reinigen ... 131
9 Uitbedrijfname ... 131
9.1 Definitieve buitenbedrijfstelling ... 131
10 Verpakking afvoeren ... 132
11 Serviceteam ... 132
Bijlage ... 133
A Storing herkennen en verhelpen ... 133
B Foutcodes van de binnenunit ... 134
C Elektrisch schakelschema van de binnenunit ... 136
D Technische gegevens ... 137

1 Veiligheid

1.1 Waarschuwingen bij handelingen

Classificatie van de waarschuwingen bij handelingen

De waarschuwingen bij handelingen zijn als volgt door waarschuwingstekens en signaalwoorden aangaande de ernst van het potentiële gevaar ingedeeld:

Waarschuwingstekens en signaalwoorden

Gevaar!
Direct levensgevaar of gevaar voor ernstig lichamelijk letsel

Gevaar!
Levensgevaar door een elektrische schok

Waarschuwing!
Gevaar voor licht lichamelijk letsel

Opgelet!
Kans op materiële schade of milieuschade

1.2 Reglementair gebruik

Er kan bij ondeskundig of oneigenlijk gebruik gevaar ontstaan voor lijf en leven van de gebruiker of derden resp. schade aan het product en andere voorwerpen.

Het product is bestemd voor de klimatisatie van de woon- en kantoorruimtes.

Het reglementaire gebruik houdt in:

- het naleven van de bijgevoegde gebruiks-, installatie- en onderhoudshandleidingen van het product en van alle andere componenten van de installatie
- de installatie en montage conform de product- en systeemvergunning
- het naleven van alle in de handleidingen vermelde inspectie- en onderhoudsvoorwaarden.

Het gebruik volgens de voorschriften omvat bovendien de installatie conform de IP-code.

Een ander gebruik dan het in deze handleiding beschreven gebruik of een gebruik dat van het hier beschreven gebruik afwijkt, geldt als niet reglementair. Als niet reglementair gebruik geldt ook ieder direct commercieel of industrieel gebruik.

Attentie!

Ieder misbruik is verboden.

1.3 Algemene veiligheidsinstructies

1.3.1 Gevaar door ontoereikende kwalificatie

De volgende werkzaamheden mogen alleen vakmannen met voldoende kwalificaties uitvoeren:

– Montage
– Demontage
– Installatie
– Ingebruikname
– Inspectie en onderhoud
– Reparatie
– Uitbedrijfname

- Ga te werk conform de actuele stand der techniek.

1.3.2 Levensgevaar door een elektrische schok

Als u componenten die onder spanning staan aanraakt, bestaat levensgevaar door elektrische schok.

Voor u aan het product werkt:

- Schakel het product spanningsvrij door alle stroomvoorzieningen alpolig uit te schakelen (elektrische scheidingsinrichting met overspanningscategorie III voor volledige scheiding, bijv. zekering of installatie-automaat).
- Beveilig tegen herinschakelen.
- Wacht minstens 30 min tot de condensatoren ontladen zijn.
- Controleer op spanningsvrijheid.

1.3.3 Kans op milieuschade door koudemiddel

Het product bevat een koudemiddel met aanzienlijk GWP (GWP = Global Warming Potential).

- Zorg ervoor dat het koudemiddel niet in de atmosfeer terechtkomt.
- Als u een gekwalificeerde installateur voor het werken met koudemiddelen bent, onderhoud dan het product met de veiligheidsuitrusting en voer evt. ingrepen in het koudemiddelcircuit uit. Recycleer het product of voer het af overeenkomstig de desbetreffende voorschriften.

1.3.4 Verbrandings- en bevriezingsgevaar door hete en koude componenten

Aan sommige componenten, bijv. aan ongeïsoleerde buisleidingen, is er gevaar voor verbranding en bevriezing.

- Ga pas met de componenten aan het werk wanneer deze de omgevingstemperatuur hebben bereikt.

1.3.5 Levensgevaar door ontbrekende veiligheidsinrichtingen

De in dit document opgenomen schema's geven niet alle voor een deskundige installatie vereiste veiligheidsinrichtingen weer.

- Installeer de nodige veiligheidsinrichtingen in de installatie.
- Neem de betreffende nationale en internationale wetten, normen en richtlijnen in acht.

1.3.6 Verwondingsgevaar door hoog productgewicht

- Transporteer het product met minstens twee personen.

1.3.7 Kans op materiële schade door ongeschikt gereedschap

- Gebruik geschikt gereedschap.

1.3.8 Gevaar voor lichamelijk letsel bij het demonteren van de panelen van het product

Bij het uit elkaar halen van de panelen van het product bestaat een grote kans om zich aan de scherpe randen van het frame te snijden.

- Draag veiligheidshandschoenen om u niet te verwonden.

1.4 Voorschriften (richtlijnen, wetten, normen)

- Neem de nationale voorschriften, normen, richtlijnen, verordeningen en wetten in acht.

2 Aanwijzingen bij de documentatie

2.1 Aanvullend geldende documenten in acht nemen

- Neem absoluut alle bedienings- en installatiehandleidingen die bij de componenten van de installatie worden meegeleverd in acht.

2.2 Documenten bewaren

- Gelieve deze handleiding alsook alle aanvullend geldende documenten aan de gebruiker van de installatie te geven.

2.3 Geldigheid van de handleiding

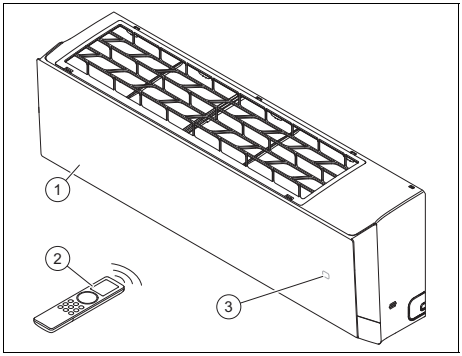
Deze handleiding geldt uitsluitend voor de volgende producten:

Productartikelnummer

VAIP1-020WNI	8000010678
VAIP1-025WNI	8000010685
VAIP1-035WNI	8000010686
VAIP1-050WNI	8000010687
VAIP1-065WNI	8000010679

3 Productbeschrijving

3.1 Productopbouw



1 Binneneenheid
2 Afstandsbediening
3 Temperatuur/bedrijfsaanwijzing

3.2 Toegestane temperatuurbereiken voor de werking

Het koelvermogen/verwarmingsvermogen van de binnenunit varieert afhankelijk van de ruimtetemperatuur van de buitenunit.

	Koeling	Verwarming
Binneneenheid	16 … 30 °C	8 … 30 °C

3.3 Typeplaatje

Het typeplaatje is in de fabriek aan de rechterkant van het product aangebracht.

Gegevens op het typeplaatje	Betekenis
Cooling / Heating	Koel- / CV-functie
Rated Capacity	Toegekend vermogen
Power Input	Elektrisch ingangsvermogen
EER / COP	Energy Efficiency Ratio / Coefficient of Performance
A35 - A27(19) / A7(6) - A20	Testvoorwaarden voor het bepalen van de vermogensgegevens volgens EN 14511
Pdesignc / Pdesignh (Average)	Koelvermogen/warmtevermogen (gemiddeld) onder testomstandigheden voor berekening van SEER / SCOP
SEER / SCOP (Average)	Seasonal Energy Efficiency Ratio / Seasonal Coefficient of Performance (gemiddeld)
Max. Power Consumption / Max. operating current / IP	Max. Opgenomen vermogen / max. stroomopname / beschermklasse
220-240 V ~ / 50 Hz / 1 PH	Elektrische aansluiting: spanning / frequentie / fase
Refrigerant	Koudemiddel
GWP	Aardopwarmingsvermogen (Global Warming Potential)
Operating Pressure / Max P / Lo P	Toegestane bedrijfsdruk / hogedrukzijde / lagedrukzijde

Gegevens op het type-plaatje	Betekenis
Net Weight	Nettogewicht
	Het product bevat een moeilijk ontvlambare vloeistof (veiligheidsklasse A2L).
	Handleiding lezen!
	Barcode met serienummer 3e tot 6e cijfer = productiedatum (jaar/week) 7e tot 16e cijfer = artikelnummer van het product

3.4 CE-markering

Met de CE-markering wordt aangegeven dat de producten conform de conformiteitsverklaring aan de fundamentele eisen van de desbetreffende wettelijke EU-richtlijnen voldoen:.

De conformiteitsverklaring kan bij de fabrikant geraadpleegd worden.

4 Montage

4.1 Leveringsomvang controleren

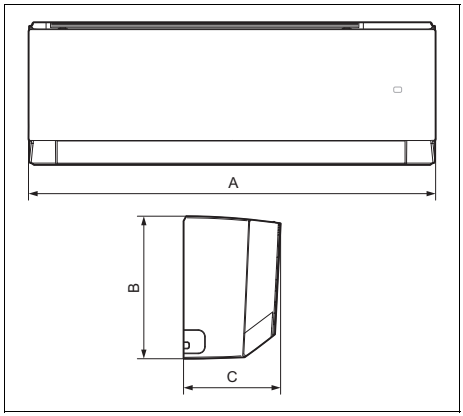
► Controleer de leveringsomvang op volledigheid en beschadigingen.

Aantal	Omschrijving
1	Binnenunit (incl. montageplaat)
1	Afstandsbediening
2	Batterijen
2	Koperen moeren voor aansluiten van de koudemiddelleidingen op de binnenunit
1	Isolatiemateriaal voor koudemiddelleidingen van de binnenunit (ca. 30 cm)
1	Tevens geldende documenten

4.2 Afmetingen

Alle afmetingen op de afbeeldingen zijn in millimeter (mm) aangegeven.

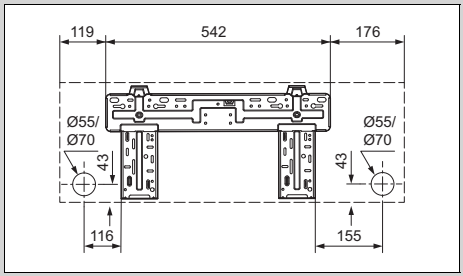
4.2.1 Afmetingen van de binnenunit



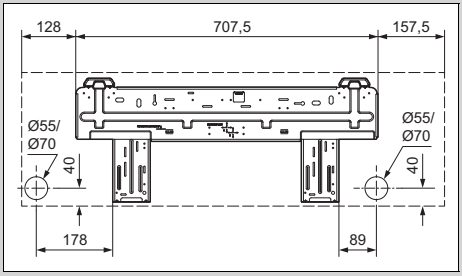
	A	B	C
VAIP1-020WNI	837 mm	293 mm	200 mm
VAIP1-025WNI	837 mm	293 mm	200 mm
VAIP1-035WNI	837 mm	293 mm	200 mm
VAIP1-050WNI	993 mm	311 mm	222 mm
VAIP1-065WNI	993 mm	311 mm	222 mm

4.2.2 Afmetingen van de montageplaten

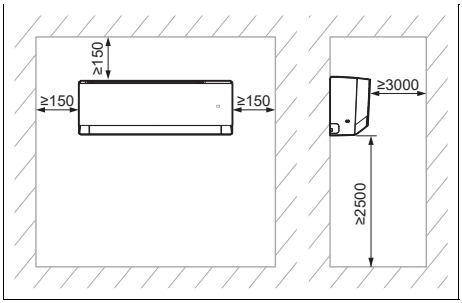
Geldigheid: VAIP1-020WNI OF VAIP1-025WNI OF VAIP1-035WNI



Geldigheid: VAIP1-050WNI OF VAIP1-065WNI



4.3 Minimumafstanden



► Installeer en positioneer het product correct en neem hierbij de op het plan opgegeven minimumafstanden in acht.

4.4 Opstelplaats van de binnenunit kiezen

1. Houd de benodigde minimumafstanden aan.
2. Kies een opstelplaats, waarbij de lucht gelijkmatig in de ruimte kan worden verdeeld, zonder dat de luchtstroom wordt onderbroken.
3. Monteer de binnenunit ver genoeg van zitplaatsen of werkplekken, zodat de luchtstroom niemand stoort.
4. Vermijd warmtebronnen in de omgeving.

4.5 Montageplaat monteren

1. Positioneer de montageplaats op de gekozen opstelplaats van de binnenunit.
2. Lijn de montageplaat horizontaal uit en markeer de uit te voeren boringen op de wand.
3. Verwijder de montageplaat.
4. Zorg ervoor dat aan de boorpunten in de wand geen stroomkabels, leidingen of andere elementen verlopen die kunnen worden beschadigd. Wanneer dit het geval mocht zijn, kiest u een andere plaats voor de montage.
5. Boor de boorgaten en plaats de pluggen.
6. Positioneer de montageplaat, lijn deze horizontaal uit en bevestig deze met de schroeven.

4.6 Binnenunit ophangen

1. Controleer het draagvermogen van de muur.
2. Neem het totale gewicht van het product in acht.

Nettogewicht	
Geldigheid: VAIP1-020WNI OF VAIP1-025WNI OF VAIP1-035WNI	9,5 kg
Geldigheid: VAIP1-050WNI OF VAIP1-065WNI	13 kg

◁ Zorg evt. voor een ophanginrichting met voldoende draagvermogen.

3. Gebruik alleen voor de wand toegestaan bevestigingsmateriaal.
4. Hang de binnenunit op de montageplaat.

5 Installatie

5.1 Stikstof uit de binnenunit aflaten

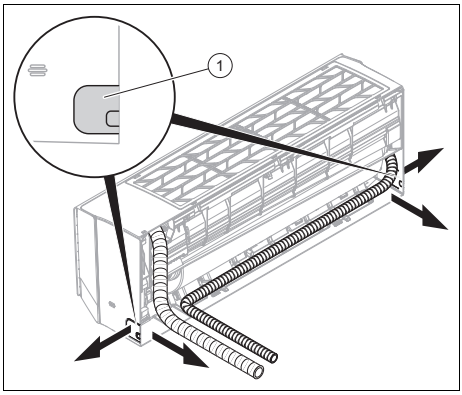
1. Aan de achterkant van de binnenunit bevinden zich twee koperbuizen met kunststof eindstukken. Het breedste wijst op de lading van de stikstof in de eenheid. Als aan het einde een kleine rode knop uitsteekt, betekent dit dat de unit niet volledig is geleegd.
2. Druk op het eindstuk van de andere buis met de kleinste diameter om alle stikstof uit de binnenunit af te laten.

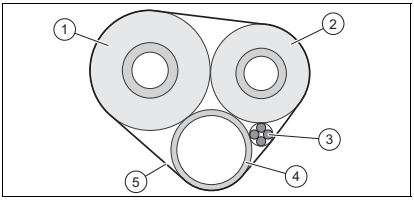
5.2 Hydraulische installatie

5.2.1 Plaatsing van de leidingen van de binnenunit

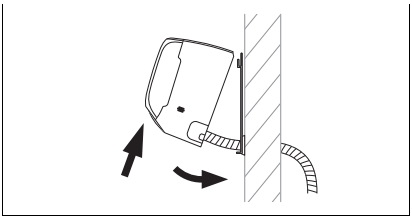
Aanwijzing
Geadviseerd wordt, een leidinglengte van minimaal 3 meter aan te houden.

Aanwijzing
Wanneer de koudemiddelleidingen langer zijn dan 5 meter, moet extra koudemiddel worden bijgevuld (→ hoofdstuk ingebruikneming).



1. Boor een gat voor het doorvoeren van de leidingen/kabelboom in de buitenmuur.
   - Boring onder iets afschot naar buiten
   - Stand: zie afbeelding van de montageplaat voor het doorvoeren van de leidingen/kabelboom aan de achterkant van de binnenunit. Wanneer dit niet mogelijk is, kunt u de leidingen/kabelboom aan de zijkant van de binnenunit naar buiten leiden. Breek daarvoor voorzichtig één van de uitsparingen **(1)** uit.
2. Breng de afdichtstoppen op de leidinguiteinden aan.
3. Voeg de koudemiddelleidingen met de aansluitkabels (netaansluitkabel en verbindingskabel) en de condensafvoerslang samen tot één leidingen/kabelboom.
4. 

   Isoleer de koudemiddelleidingen **(1, 2)** individueel.
5. Omhul de leidingen/kabelboom (incl. aansluitkabels **(3)** en condensafvoerslang **(4)**) met isolatiemateriaal **(5)**.
6. Voer de leidingen/kabelboom door het boorgat naar de buitenunit.
7. Wees bij het installeren en buigen van de koudemiddelleidingen heel voorzichtig om het knikken of elke vorm van schade te vermijden.
8. Kort de koudemiddelleidingen in met een pijpensnijder zodanig, dat voldoende lange stukken overblijven, om deze met de koudemiddelleidingen van de binnenunit en de aansluitingen van de buitenunit te verbinden.
9. Ontbraam de buisuiteinden zodanig naar onderen, dat geen spanen in de leidingen terecht komen.
10. Breng de moeren op de koudemiddelleidingen aan en vorm de flens.

11. Hang de binnenunit aan de bovenste houder van de montageplaat.
12. 

    Kantel het onderste deel van de binnenunit van de wand af en fixeer de binnenunit in deze positie,door bijv. een stuk hout tussen de montageplaat en de binnenunit te klemmen.
13. Verbind de koudemiddelleiding en de condensafvoerslang met de binnenunit.

5.2.2 Condensafvoerslang installeren

1. Installeer de condensafvoerslang zonder knikken of golven onder constant afschot, zodat het condenswater vrij kan weglopen.
2. Installeer de condensafvoerslang zodanig, dat de afstand tot de vloer van het vrije einde minstens 50 mm bedraagt.
3. Isoleer een buitenliggende condensafvoerslang, om bevriezing van het condenswater te voorkomen.

5.3 Elektrische installatie

Gevaar!
Levensgevaar door een elektrische schok

Als u spanningsvoerende componenten aanraakt, bestaat levensgevaar door elektrische schok.

- ▶ Trek de stekker uit het stopcontact. Of schakel het product spanningsvrij (scheidingsinrichting met minstens 3 mm contactopening, bijv. zekering of vermogensschakelaar).
- ▶ Beveilig tegen herinschakelen.
- ▶ Wacht minstens 30 min tot de condensatoren ontladen zijn.
- ▶ Controleer op spanningsvrijheid.
- ▶ Verbind fase en aarde.
- ▶ Sluit fase en nulleider kort.
- ▶ Dek of bescherm in de omgeving onder spanning staande delen af.

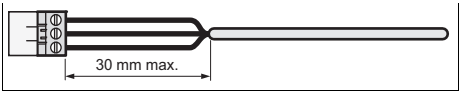
- ▶ De elektrische installatie mag alleen door een elektromonteur worden uitgevoerd.

5.3.1 Elektrische installatie voorbereiden

1. Schakel het product spanningsvrij.
2. Wacht minstens 30 min tot de condensatoren ontladen zijn.
3. Controleer op spanningsvrijheid.
4. Installeer, indien dit voor de installatieplaats is voorgeschreven, een aardlekschakelaar type B.

5.3.2 Bekabelen

1. Gebruik de snoerontlastingen.
2. Verkort de aansluitkabels indien nodig.



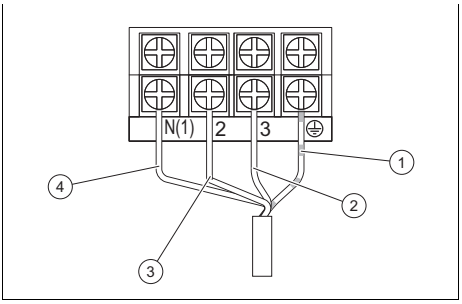
3. Om kortsluitingen bij het per ongeluk loskomen van een ader te vermijden, ontmantelt u de buitenste omhulling van flexibele kabels slechts maximaal 30 mm.
4. Zorg ervoor dat de isolatie van de binnenste draden tijdens het ontmantelen van de buitenste omhulling niet beschadigd wordt.

5. Verwijder slechts zoveel van de isolatie van de binnenste aders als voor een betrouwbare en stabiele aansluiting vereist is.
6. Om kortsluiting door het losraken van draden te voorkomen, moeten na het isoleren aansluithulzen op de aderuiteindes aangebracht worden.
7. Controleer of alle draden mechanische vast in de stekkerklemmen van de stekker zitten. Bevestig deze indien nodig opnieuw.

5.3.3 Binnenunit elektrisch aansluiten

1. Verwijder de veiligheidsafdekking vóór de elektrische aansluitingen van de binnenunit.
2. Trek de verbindingskabel van de buitenunit van de achterkant van de binnenunit uit via de hiervoor bestemde kabeldoorvoer naar voren.
3. Sluit de afzonderlijke aders van de verbindingskabel aan conform het aansluitschema op het klemmenblok van de binnenunit.
4. Monteer de veiligheidsafdekking voor de elektrische aansluitingen..

5.3.4 Aansluitschema



1 Massaverbindingskabel
2 Voedingskabel (fasen)
3 Communicatiekabels tussen binnen- en buitenunit
4 Voedingskabel (neutraal)

6 Product aan gebruiker opleveren

- Toon de gebruiker na de installatie de plaats en de functie van de veiligheidsinrichtringen.
- Wijs de gebruiker vooral op de veiligheidsvoorschriften die hij in acht moet nemen.
- Informeer de gebruiker erover dat het product volgens de opgegeven intervallen dient te worden onderhouden.

7 Verhelpen van storingen

7.1 Storingen verhelpen

- Oplossen van storingen conform de tabel in de bijlage.

7.2 Reserveonderdelen aankopen

De originele componenten van het product werden in het kader van de conformiteitskeuring door de fabrikant meegecertificeerd. Als u bij het onderhoud of reparatie andere, niet gecertificeerde of niet toegestane delen gebruikt, dan kan dit ertoe leiden dat de conformiteit van het product vervalt en het product daarom niet meer aan de geldende normen voldoet.

We raden ten stelligste het gebruik van originele reserveonderdelen van de fabrikant aan, omdat hierdoor een storingvrije en veilige werking van het product gegarandeerd is. Om informatie over de beschikbare originele reserveonderdelen te verkrijgen, kunt u zich tot het contactadres richten, dat aan de achterkant van deze handleiding aangegeven is.

- Als u bij het onderhoud of de reparatie reserveonderdelen nodig hebt, gebruik dan uitsluitend originele reserveonderdelen die voor het product zijn toegestaan.

8 Inspectie en onderhoud

8.1 Inspectie- en onderhoudsintervallen in acht nemen

Aanwijzing
Overeenkomstig de richtlijn 517/2014/EC moet het volledige koudemiddelcircuit regelmatig aan een dichtheidscontrole worden onderworpen. Neem alle nodige maatregelen voor de correcte uitvoering van deze controles en noteer de resultaten correct in het onderhoudsboek van de installatie. Voer een dichtheidscontrole met volgende intervallen uit:

Systemen met minder dan 7,41 kg koudemiddel => hierbij is geen regelmatige controle vereist.

Systemen met 7,41 kg koudemiddel of meer => minstens één keer per jaar.

Systemen met 74,07 kg koudemiddel of meer => minstens één keer om de zes maanden.

Systemen met 740,74 kg koudemiddel of meer => minstens één keer om de drie maanden.

- Neem de minimale inspectie- en onderhoudsintervallen in acht. Afhankelijk van de resultaten van de inspectie kan een vroeger onderhoud nodig zijn.

8.2 Inspectie en onderhoud

#	Onderhoudswerk	Interval	
1	Luchtfilter met stofzuiger afzuigen en/of met water uitwassen en drogen	Bij elk onderhoud	
2	Warmtewisselaar reinigen	Halfjaarlijks	131
3	Condensafvoerslangen op verontreinigingen controleren en indien nodig reinigen	Bij elk onderhoud	
4	Alle aansluitingen en verbindingen van het koudemiddelcircuit op dichtheid controleren	Bij elk onderhoud	

8.3 Warmtewisselaar reinigen

Waarschuwing!
Gevaar voor lichamelijk letsel bij werken aan de plaatwarmtewisselaar

De platen van de warmtewisselaar zijn scherp!

- Draag bij alle werkzaamheden aan warmtewisselaars veiligheidshandschoenen.

1. Verwijder de mantel van het product.
2. Verwijder alle vreemde voorwerpen van het lamellenoppervlak van de warmtewisselaar die de luchtcirculatie kunnen hinderen.
3. Verwijder stof met perslucht.
4. Reinig de warmtewisselaar voorzichtig met water en een zachte borstel.
5. Droog de warmtewisselaar met perslucht.

9 Uitbedrijfname

9.1 Definitieve buitenbedrijfstelling

1. Laat het koudemiddel af.
2. Demonteer het product.
3. Laat het product inclusief de onderdelen recycleren of gooi het weg.

10 Verpakking afvoeren

- ► Voer de verpakking reglementair af.
- ► Neem alle relevante voorschriften in acht.

11 Serviceteam

De contactgegevens van ons serviceteam vindt u in de bijlage Country specifics of op onze website.

Bijlage

A Storing herkennen en verhelpen

STORINGEN	MOGELIJKE OORZAKEN	OPLOSSINGEN
Na het inschakelen van de unit licht het display niet op en bij het bedienen van de functies wordt geen akoestisch signaal weergegeven.	De netadapter is niet aangesloten of de aansluiting aan de stroomvoorziening is niet in orde.	Controleer of de stroomvoorziening gestoord is. Indien ja, wacht dan tot de stroomvoorziening opnieuw voorhanden is. Indien nee, controleer dan het stroomvoorzieningscircuit en controleer of de voedingsstekker correct is aangesloten.
Onmiddellijk na het inschakelen van de unit wordt de leidingveiligheidsschakelaar van de woning geactiveerd. Na het inschakelen van de unit komt het tot een stroomuitval.	Bekabeling niet correct aangesloten of in slechte toestand, vocht in het elektrische systeem. Gekozen stroomrelais niet correct.	Zorg ervoor dat de unit correct is geaard. Zorg voor de correcte aansluiting van de bekabeling. Controleer de bekabeling van de binnenunit. Controleer of de isolatie van de voedingskabel beschadigd is en vervang deze eventueel. Kies een passend stroomrelais.
Na het inschakelen van de unit knippert weliswaar de indicatie van de signaaloverdracht bij het bedienen van de functies, maar er gebeurt niets.	Storing van de afstandsbediening.	Vervang de batterijen van de afstandsbediening. Repareer de afstandsbediening of vervang ze.
NIET VOLDOENDE KOEL- OF VERWARMINGSWERKING		
Het product stelt de comfort-temperatuur in.	Controleer de aan de afstandsbediening ingestelde temperatuur. De ingestelde temperatuur is voor het comfort niet voldoende.	Pas de ingestelde temperatuur aan.
Het vermogen van de ventilator is erg gering.	Het toerental van de ventilatormotor van de binnenunit is te gering.	Stel het ventilatortoerental op de hoge of de gemiddelde stand in.
Storende geluiden. Niet voldoende koel- of verwarmingswerking. Niet voldoende ventilatie.	De filter van de binnenunit is vervuild of verstopt.	Controleer of de filter vervuild is en reinig deze eventueel.
De unit stoot in de CV-functie koude lucht uit.	Storing van het 4- wegventiel.	Neem contact op met het serviceteam.
De horizontale lamel kan niet worden versteld.	Storing van de horizontale lamel.	Neem contact op met het serviceteam.
De ventilatormotor van de binnenunit functioneert niet.	Storing van de ventilatormotor van de binnenunit.	Neem contact op met het serviceteam.
De ventilatormotor van de buitenunit functioneert niet.	Storing van de ventilatormotor van de buitenunit.	Neem contact op met het serviceteam.

De compressor functioneert niet.	Storing van de compressor. De compressor werd door de thermostaat uitgeschakeld.	Neem contact op met het service-team.
UIT DE AIRCONDITIONING ONTSNAPT WATER.		
Uit de binnenunit ontsnappend water. Uit de drainageleiding ontsnappend water.	De drainageleiding is verstopt. De drainageleiding heeft een te gering verval. De drainageleiding is defect.	Verwijder de vreemde voorwerpen uit de afblaasleiding. Vervang de drainageleiding.
Aan de aansluitingen van de leidingen van de binnenunit ontsnappend water.	De isolatie van de leidingen is niet correct aangebracht.	Isoleer de leidingen opnieuw en bevestig deze correct.
ABNORMALE GELUIDEN EN TRILLINGEN VAN DE UNIT		
Het stromende water is te horen.	Bij het in- of uitschakelen van de unit ontstaan door de koudemiddelstroom abnormale geluiden.	Dit fenomeen is normaal. De abnormale geluiden zijn na enkele minuten niet meer te horen.
Van de binnenunit gaan abnormale geluiden uit.	Vreemde voorwerpen in de binnenunit of componenten die ermee verbonden zijn.	Verwijder de vreemde voorwerpen. Positioneer alle delen van de binnenunit correct, draai de schroeven aan en isoleer de bereiken tussen de aangesloten componenten.
Van de buitenunit gaan abnormale geluiden uit.	Vreemde voorwerpen in de buitenunit of componenten die ermee verbonden zijn.	Verwijder de vreemde voorwerpen. Positioneer alle delen van de buitenunit correct, draai de schroeven aan en isoleer de bereiken tussen de aangesloten componenten.

B Foutcodes van de binnenunit

Aanwijzing
De foutcodes worden op het display van de binnenunit weergegeven.

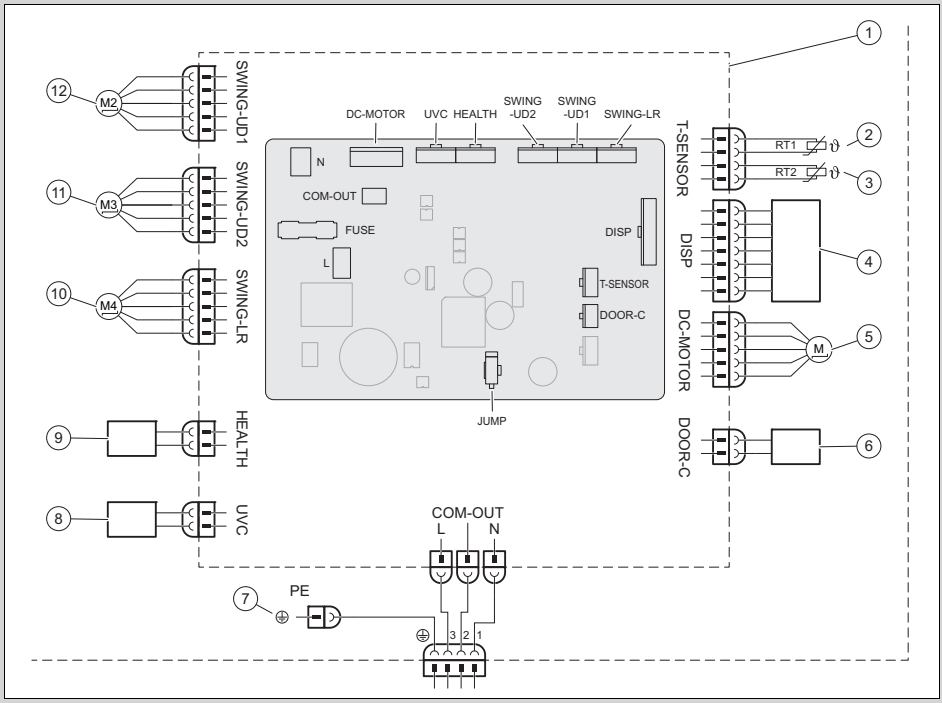
Beschrijving van de fout	Foutcode	Toestand van de eenheid	Mogelijke oorzaken
Vorstfunctie van de binnenunit	E2		Dit is geen foutcode. het is de statuscode van de werking.
Blokkade van het systeem of koudemiddellekkage	E3	Het display van de unit toont E3 tot de lagedrukbewaking uitschakelt.	– Lagedrukbeveiliging – Lagedrukbeveiliging van het systeem – Lagedrukbeveiliging van de compressor
Communicatiefout tussen buitenunit en binnenunit	E6	Bij werking in koelmodus stopt de compressor, terwijl de ventilator van de binnenunit draait. Bij werking in CV-functie stopt de unit volledig.	Kijk de betreffende foutanalyse na

Beschrijving van de fout	Foutcode	Toestand van de eenheid	Mogelijke oorzaken
Beveiliging tegen bedrijfsstoringen van de jumper	C5	De ontvanger en de toets van de afstandsbediening werken goed maar konden niet over het bijbehorende commando beschikken.	– Zonder jumperop de basisplaat – Jumper verkeerd aangesloten – Jumper defect – Detecteren van een abnormaal schakelcircuit op de basisplaat
Kortsluiting aan temperatuursensor	F1	Bij werking in koel- of ontvochtigingsmodus werkt de binnenunit, terwijl alle lasten worden gestopt. Bij werking in CV-functie stopt de unit volledig.	– De kamertemperatuurvoeler van de binnenunit en de aansluiting van de basisplaat zijn los of het contact is niet stabiel. – Defecte componenten van de basisplaat veroorzaken de kortsluiting. – De kamertemperatuurvoeler van de binnenunit is beschadigd (kijk de tabel met de weerstandswaarden van de sensor na). – Beschadigde printplaat.
Kortsluiting in de batterijtemperatuursensor	F2	De unit schakelt uit, wanneer de geprogrammeerde temperatuur is bereikt. Bij werking in koel- of ontvochtigingsmodus schakelt de ventilator van de binnenunit uit en alle lasten worden gestopt. Bij werking in CV-functie stopt de unit volledig.	– De temperatuursensor van de interne batterij en de aansluiting van de basisplaat zijn los of het contact is niet stabiel. – Defecte componenten van de basisplaat veroorzaken de kortsluiting. – De temperatuursensor van de interne batterij is beschadigd (kijk de tabel met de weerstandswaarden van de sensor na). – Beschadigde printplaat.
De ventilatormotor van de binnenunit functioneert niet.	H6	De unit schakelt volledig uit.	– Verkeerd contact van de retouraansluiting op de gelijkstroommotor. – Verkeerd contact van de besturingsaansluiting op de gelijkstroommotor. – De ventilatormotor stopt. – Storing van de motor. – Storing van het schakelcircuit voor de omwentelingsdetectie op de basisplaat.

Beschrijving van de fout	Foutcode	Toestand van de eenheid	Mogelijke oorzaken
Storing van de wifi-verbinding	JF	De lasten werken normaal , terwijl de unit via de APP niet normaal kan worden aangestuurd.	– De hoofdprintplaat van de binnenunit is beschadigd. – De detectieprintplaat is beschadigd. – De verbinding tussen binnenunit en detectieprintplaat is niet optimaal.

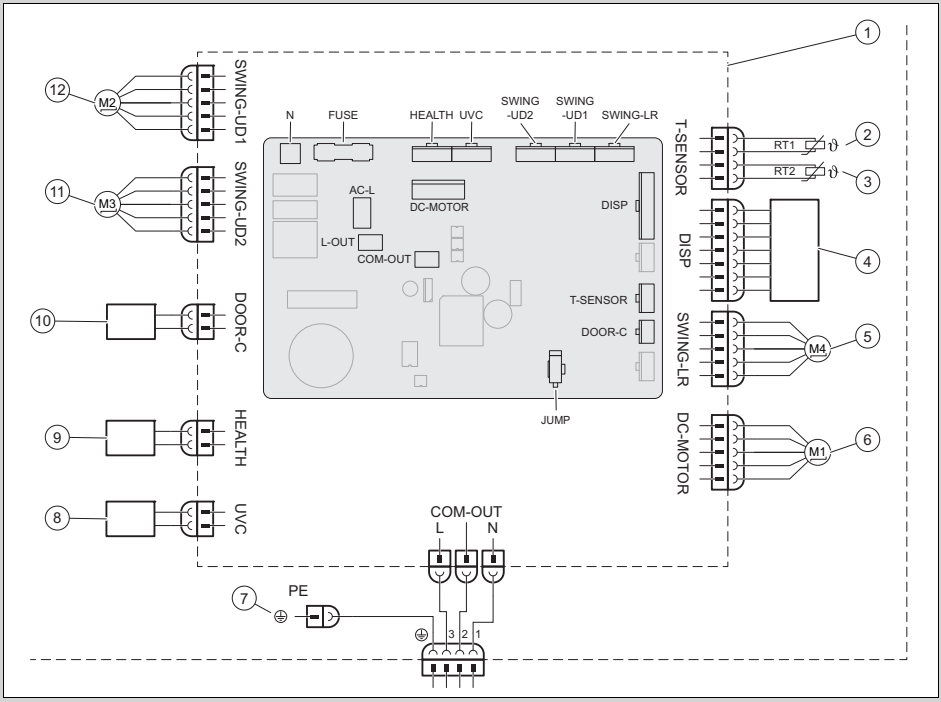
C Elektrisch schakelschema van de binnenunit

Geldigheid: VAIP1-020WNI OF VAIP1-025WNI OF VAIP1-035WNI



1	Basisplaat van de binnenunit	7	Massa
2	Batterijtemperatuursensor (20k)	8	UVC licht
3	Kamertemperatuursensor (15K)	9	Cold Plasma
4	Infrarood-ontvangereenheid en display	10	Stappenmotor – naar links en rechts
5	Ventilatormotor	11	Stappenmotor – naar boven en onderen 1
6	Contact On-Off	12	Stappenmotor – naar boven en onderen 2

Geldigheid: VAIP1-050WNI OF VAIP1-065WNI



1	Basisplaat van de binnenunit	7	Massa
2	Batterijtemperatuursensor (20K)	8	UVC licht
3	Kamertemperatuursensor (15K)	9	Cold Plasma
4	Infrarood-ontvangereenheid en display	10	Contact On-Off
5	Stappenmotor – naar links en rechts	11	Stappenmotor – naar boven en onderen 1
6	Ventilatormotor	12	Stappenmotor – naar boven en onderen 2

D Technische gegevens

Technische gegevens – binnenunit

		VAIP1-020WNI	VAIP1-025WNI	VAIP1-035WNI	VAIP1-050WNI	VAIP1-065WNI
Stroomvoorziening	**Spanning**	220 … 240 V	220 … 240 V	220 … 240 V	220 … 240 V	220 … 240 V
	Frequentie	50 Hz	50 Hz	50 Hz	50 Hz	50 Hz
	Fase	1	1	1	1	1
Ventilatortoerental in koelmodus	**Turbotoerental**	1.200 o/min	1.200 o/min	1.400 o/min	1.250 o/min	1.400 o/min
	Hoog toerental	1.100 o/min	1.100 o/min	1.200 o/min	1.150 o/min	1.200 o/min
	Hoog/gemiddeld toerental	1.050 o/min	1.050 o/min	1.120 o/min	1.030 o/min	1.120 o/min

		VAIP1-020WNI	VAIP1-025WNI	VAIP1-035WNI	VAIP1-050WNI	VAIP1-065WNI
Ventilator-toerental in koelmodus	**Gemiddeld toerental**	950 o/min	950 o/min	1.050 o/min	960 o/min	1.050 o/min
	Laag/gemiddeld toerental	800 o/min	800 o/min	980 o/min	800 o/min	980 o/min
	Laag toerental	700 o/min	700 o/min	920 o/min	700 o/min	860 o/min
	Minimumtoerental	650 o/min	650 o/min	750 o/min	650 o/min	750 o/min
Ventilatortoerental in CV-functie	**Turbotoerental**	1.200 o/min	1.200 o/min	1.400 o/min	1.300 o/min	1.400 o/min
	Hoog toerental	1.100 o/min	1.100 o/min	1.200 o/min	1.150 o/min	1.200 o/min
	Hoog/gemiddeld toerental	1.050 o/min	1.040 o/min	1.140 o/min	1.040 o/min	1.120 o/min
	Gemiddeld toerental	950 o/min	950 o/min	1.080 o/min	950 o/min	1.050 o/min
	Laag/gemiddeld toerental	900 o/min	900 o/min	1.020 o/min	900 o/min	950 o/min
	Laag toerental	880 o/min	880 o/min	960 o/min	880 o/min	850 o/min
	Minimumtoerental	850 o/min	850 o/min	900 o/min	800 o/min	750 o/min
Luchtdoorstroming	**Turbotoerental**	610 m³/h	610 m³/h	720 m³/h	1.000 m³/h	1.000 m³/h
	Hoog toerental	570 m³/h	570 m³/h	600 m³/h	880 m³/h	850 m³/h
	Hoog/gemiddeld toerental	540 m³/h	540 m³/h	570 m³/h	760 m³/h	760 m³/h
	Gemiddeld toerental	470 m³/h	470 m³/h	530 m³/h	650 m³/h	580 m³/h
	Laag/gemiddeld toerental	440 m³/h	440 m³/h	500 m³/h	620 m³/h	520 m³/h
	Laag toerental	420 m³/h	420 m³/h	460 m³/h	600 m³/h	450 m³/h
	Minimumtoerental	390 m³/h	390 m³/h	430 m³/h	550 m³/h	400 m³/h
	Ultra quiet	180 m³/h	180 m³/h	220 m³/h	260 m³/h	280 m³/h
Ontvochtigingsvolume		0,6 l/h	0,8 l/h	1,4 l/h	1,8 l/h	2,4 l/h
Uitgangsvermogen, ventilatormotor		15 W	15 W	15 W	45 W	45 W
Max. stroomverbruik, ventilatormotor		0,20 A	0,20 A	0,20 A	0,25 A	0,25 A
Max. stroomverbruik (zekering)		3,15 A	3,15 A	3,15 A	3,15 A	3,15 A
Geluidsdrukniveau	**Turbotoerental**	38 dB(A)	38 dB(A)	43 dB(A)	45 dB(A)	48 dB(A)
	Hoog toerental	37 dB(A)	37 dB(A)	39 dB(A)	42 dB(A)	44 dB(A)
	Hoog/gemiddeld toerental	34 dB(A)	34 dB(A)	37 dB(A)	40 dB(A)	41 dB(A)
	Gemiddeld toerental	31 dB(A)	31 dB(A)	35 dB(A)	37 dB(A)	40 dB(A)

		VAIP1-020WNI	VAIP1-025WNI	VAIP1-035WNI	VAIP1-050WNI	VAIP1-065WNI
Geluids-drukni-veau	**Laag/gemiddeld toerental**	26 dB(A)	26 dB(A)	32 dB(A)	34 dB(A)	38 dB(A)
	Laag toerental	23 dB(A)	23 dB(A)	30 dB(A)	29 dB(A)	36 dB(A)
	Minimumtoe-rental	22 dB(A)	22 dB(A)	24 dB(A)	26 dB(A)	33 dB(A)
	Ultra quiet	19 dB(A)	19 dB(A)	19 dB(A)	23 dB(A)	27 dB(A)
Geluids-vermo-genniveau	**Turbotoerental**	58 dB(A)	58 dB(A)	60 dB(A)	60 dB(A)	65 dB(A)
	Hoog toerental	51 dB(A)	51 dB(A)	53 dB(A)	57 dB(A)	59 dB(A)
	Hoog/gemiddeld toerental	48 dB(A)	48 dB(A)	51 dB(A)	45 dB(A)	56 dB(A)
	Gemiddeld toerental	45 dB(A)	45 dB(A)	49 dB(A)	52 dB(A)	55 dB(A)
	Laag/gemiddeld toerental	40 dB(A)	40 dB(A)	46 dB(A)	49 dB(A)	53 dB(A)
	Laag toerental	37 dB(A)	37 dB(A)	44 dB(A)	44 dB(A)	51 dB(A)
	Minimumtoe-rental	36 dB(A)	36 dB(A)	38 dB(A)	41 dB(A)	48 dB(A)
	Ultra quiet	33 dB(A)	33 dB(A)	33 dB(A)	38 dB(A)	42 dB(A)

Instrukcja instalacji i konserwacji

Spis treści

1 Bezpieczeństwo 141
1.1 Ostrzeżenia związane z wykonywanymi czynnościami 141
1.2 Użytkowanie zgodne z przeznaczeniem..... 141
1.3 Ogólne informacje na temat bezpieczeństwa 142
1.4 Przepisy (dyrektywy, ustawy, normy)..... 143
2 Wskazówki dotyczące dokumentacji 144
2.1 Przestrzegać dokumentacji dodatkowej..... 144
2.2 Przechowywanie dokumentów 144
2.3 Zakres stosowalności instrukcji..... 144
3 Opis produktu..... 144
3.1 Budowa produktu..... 144
3.2 Dozwolone zakresy temperatury do eksploatacji..... 144
3.3 Tabliczka znamionowa 144
3.4 Oznaczenie CE..... 145
4 Montaż 145
4.1 Sprawdzanie zakresu dostawy..... 145
4.2 Wymiary..... 145
4.3 Najmniejsze odległości 146
4.4 Wybór miejsca ustawienia jednostki wewnętrznej..... 146
4.5 Montaż płyty montażowej 146
4.6 Zawieszanie jednostki wewnętrznej..... 146
5 Instalacja 147
5.1 Spuszczanie azotu z jednostki wewnętrznej..... 147
5.2 Podłączenie hydrauliczne..... 147
5.3 Instalacja elektryczna 148
6 Przekazanie produktu użytkownikowi 149
7 Rozwiązywanie problemów..... 149
7.1 Usuwanie usterek 149
7.2 Zamawianie części zamiennych..... 150
8 Przegląd i konserwacja 150
8.1 Przestrzegać cykli przeglądów i konserwacji 150
8.2 Przegląd i konserwacja..... 150
8.3 Czyszczenie wymiennika ciepła 151
9 Wyłączenie z eksploatacji 151
9.1 Ostateczne wyłączenie z eksploatacji 151
10 Usuwanie opakowania 151
11 Serwis techniczny 151
Załącznik 152
A Rozpoznawanie i usuwanie usterek 152
B Kody błędu jednostki wewnętrznej 153
C Schemat elektryczny jednostki wewnętrznej..... 156
D Dane techniczne 157

1 Bezpieczeństwo

1.1 Ostrzeżenia związane z wykonywanymi czynnościami

Klasyfikacja ostrzeżeń dotyczących wykonywanych czynności

Ostrzeżenia dotyczące wykonywanych czynności są opatrzone następującymi znakami ostrzegawczymi i słowami ostrzegawczymi w zależności od wagi potencjalnego niebezpieczeństwa:

Znaki ostrzegawcze i słowa ostrzegawcze

Niebezpieczeństwo!
Bezpośrednie zagrożenie życia lub niebezpieczeństwo odniesienia poważnych obrażeń ciała

Niebezpieczeństwo!
Niebezpieczeństwo porażenia prądem

Ostrzeżenie!
Niebezpieczeństwo lekkich obrażeń ciała

Ostrożnie!
Ryzyko strat materialnych lub zanieczyszczenia środowiska naturalnego

1.2 Użytkowanie zgodne z przeznaczeniem

W przypadku niefachowego lub niezgodnego z przeznaczeniem zastosowania, mogą wystąpić niebezpieczeństwa dla zdrowia i życia użytkownika lub osób trzecich bądź zakłócenia działania produktu i inne szkody materialne.

Produkt jest przeznaczony do klimatyzacji pomieszczeń mieszkalnych i biurowych.

Użytkowanie zgodne z przeznaczeniem obejmuje

- przestrzeganie dołączonych instrukcji obsługi, instalacji i konserwacji produktu oraz wszystkich innych podzespołów układu
- instalację i montaż w sposób zgodny z dopuszczeniem do eksploatacji produktu i systemu
- przestrzeganie wszystkich warunków przeglądów i konserwacji wyszczególnionych w instrukcjach.

Zastosowanie zgodne z przeznaczeniem obejmuje ponadto instalację zgodnie z kodem IP.

Zastosowanie inne od opisanego w niniejszej instrukcji lub wykraczające poza opisany zakres jest niezgodne z przeznaczeniem. Niezgodne z przeznaczeniem jest również każde bezpo-

średnie zastosowanie w celach komercyjnych lub przemysłowych.

Uwaga!

Zabrania się wszelkiego użytkowania niezgodnego z przeznaczeniem.

1.3 Ogólne informacje na temat bezpieczeństwa

1.3.1 Niebezpieczeństwo związane z niewystarczającymi kwalifikacjami

Poniższe prace mogą wykonywać tylko instalatorzy posiadające odpowiednie kwalifikacje:

– Montaż
– Demontaż
– Instalacja
– Uruchamianie
– Przegląd i konserwacja
– Naprawa
– Wyłączenie z eksploatacji

- Postępować zgodnie z aktualnym stanem techniki.

1.3.2 Niebezpieczeństwo porażenia prądem

W przypadku dotknięcia podzespołów będących pod napięciem, występuje niebezpieczeństwo porażenia prądem.

Zanim rozpocznie się pracę przy produkcie:

- Odłączyć produkt od napięcia przez wyłączenie zasilania elektrycznego na wszystkich biegunach (wyłącznik elektryczny kategorii przepięciowej III dla pełnego odłączenia, np. bezpiecznik lub wyłącznik zabezpieczenia linii).
- Zabezpieczyć przed ponownym włączeniem.
- Odczekać co najmniej 30 minut, aż rozładują się kondensatory.
- Sprawdzić skuteczność odłączenia od napięcia.

1.3.3 Ryzyko zanieczyszczenia środowiska czynnikiem chłodniczym

Produkt zawiera czynnik chłodniczy o dużym GWP (GWP = Global Warming Potential).

- Upewnić się, że czynnik chłodniczy nie przedostaje się do atmosfery.
- Wykwalifikowani specjaliści z zaświadczeniem do pracy z czynnikami chłodniczymi mogą konserwować produkt z odpowiednim wyposażeniem ochronnym i w razie potrzeby ingerować w obieg czynnika chłodniczego. Produkt należy przekazywać do recyklingu lub utylizować zgodnie z właściwymi przepisami.

1.3.4 Niebezpieczeństwo oparzeń, poparzeń i zamarznięcia z powodu gorących i zimnych części

Na niektórych częściach, w szczególności na nieizolowanych przewodach rurowych, występuje niebezpieczeństwo oparzeń i odmrożeń.

- Prace można przeprowadzać przy częściach dopiero, gdy osiągną temperaturę otoczenia.

1.3.5 Zagrożenie życia wskutek braku urządzeń zabezpieczających

Schematy zawarte w niniejszym dokumencie nie zawierają wszystkich urządzeń zabezpieczających potrzebnych do fachowej instalacji.

- Zamontować w instalacji niezbędne urządzenia zabezpieczające.
- Przestrzegać obowiązujących krajowych i międzynarodowych ustaw, norm i dyrektyw.

1.3.6 Niebezpieczeństwo obrażeń ciała spowodowane dużym ciężarem produktu

- Produkt powinny transportować co najmniej dwie osoby.

1.3.7 Ryzyko szkód materialnych spowodowane stosowaniem niewłaściwych narzędzi.

- Stosować prawidłowe narzędzie.

1.3.8 Niebezpieczeństwo obrażeń ciała podczas rozkładania paneli produktu

Podczas rozkładania paneli produktu występuje duże ryzyko skaleczenia na ostrych krawędziach ramy.

- Nosić rękawice ochronne, aby się nie skaleczyć.

1.4 Przepisy (dyrektywy, ustawy, normy)

- Przestrzegać krajowych przepisów, norm, dyrektyw, rozporządzeń i ustaw.

2 Wskazówki dotyczące dokumentacji

2.1 Przestrzegać dokumentacji dodatkowej

- Bezwzględnie przestrzegać wszystkich instrukcji obsługi i instalacji dołączonych do podzespołów układu.

2.2 Przechowywanie dokumentów

- Należy przekazać niniejszą instrukcję oraz wszystkie dołączone dokumenty użytkownikowi instalacji.

2.3 Zakres stosowalności instrukcji

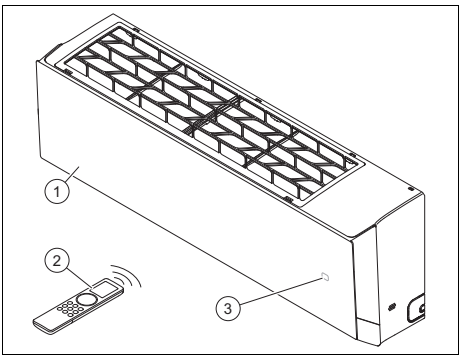
Niniejsza instrukcja dotyczy wyłącznie następujących produktów:

Produkt - numer artykułu

VAIP1-020WNI	8000010678
VAIP1-025WNI	8000010685
VAIP1-035WNI	8000010686
VAIP1-050WNI	8000010687
VAIP1-065WNI	8000010679

3 Opis produktu

3.1 Budowa produktu



1 Jednostka wewnętrzna
2 Zdalne sterowanie
3 Temperatura/wskazanie stanu pracy

3.2 Dozwolone zakresy temperatury do eksploatacji

Wydajność chłodzenia / moc ogrzewania jednostki wewnętrznej zmienia się w zależności od temperatury pokojowej jednostki zewnętrznej.

	Chłodzenie	Ogrzewanie
Jednostka wewnętrzna	16 … 30 °C	8 … 30 °C

3.3 Tabliczka znamionowa

Tabliczka znamionowa jest zamontowana fabrycznie z prawej strony produktu.

Dane na tabliczce znamionowej	Znaczenie
Cooling / Heating	Tryb chłodzenia/ogrzewania
Rated Capacity	Moc znamionowa
Power Input	elektryczna moc wejściowa
EER / COP	Energy Efficiency Ratio / Coefficient of Performance
A35 - A27(19) / A7(6) - A20	Warunki badania do ustalenia danych mocy wg EN 14511
Pdesignc / Pdesignh (Average)	Moc chłodzenia/ogrzewania (średnio) w warunkach kontrolnych do obliczenia SEER / SCOP
SEER / SCOP (Average)	Seasonal Energy Efficiency Ratio / Seasonal Coefficient of Performance (średnio)
Max. Power Consumption / Max. operating current / IP	Maks. pobór mocy / maks. pobór prądu / stopień ochrony
220-240 V ~ / 50 Hz / 1 PH	Przyłącze elektryczne: napięcie/częstotliwość/faza
Refrigerant	Czynnik chłodniczy
GWP	Współczynnik ocieplenia globalnego (Global Warming Potential)
Operating Pressure / Max P / Lo P	Dozwolone ciśnienie robocze / strona wysokiego ciśnienia / strona niskiego ciśnienia

Dane na tabliczce znamionowej	Znaczenie
Net Weight	Ciężar netto
	Produkt zawiera trudno palną ciecz (klasa bezpieczeństwa A2L).
	Przeczytać instrukcję!
	Kod paskowy z numerem seryjnym od 3. do 6. cyfry = data produkcji (rok/tydzień) cyfra 7. do 16. = numer artykułu produktu

3.4 Oznaczenie CE

Oznaczenie CE informuje o tym, że zgodnie z deklaracją zgodności produkt spełnia podstawowe wymogi właściwych przepisów prawa UE.

Deklaracja zgodności jest dostępna do wglądu u producenta.

4 Montaż

4.1 Sprawdzanie zakresu dostawy

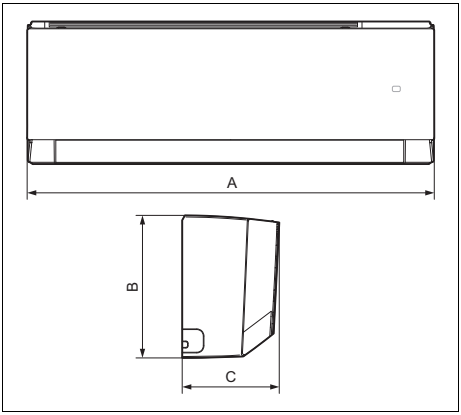
- Sprawdzić, czy dostawa jest kompletna i nienaruszona.

Liczba	Nazwa
1	Jednostka wewnętrzna (z płytą montażową)
1	Zdalne sterowanie
2	Baterie
2	Nakrętki miedziane do podłączania rur czynnika chłodniczego do jednostki wewnętrznej
1	Materiał izolacyjny do rur czynnika chłodniczego jednostki wewnętrznej (ok. 30 cm)
1	Dokumenty dodatkowe

4.2 Wymiary

Wszystkie wymiary na rysunkach są podane w milimetrach (mm).

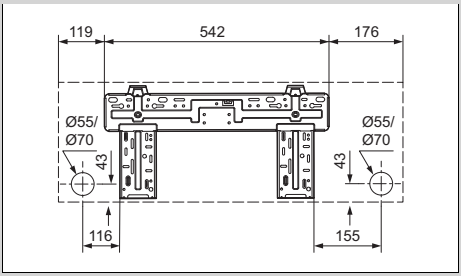
4.2.1 Wymiary jednostki wewnętrznej



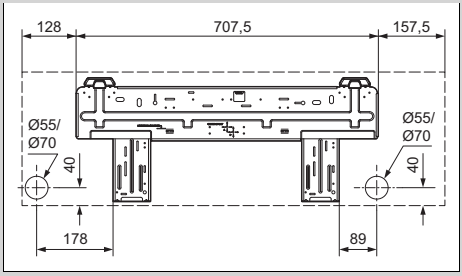
	A	B	C
VAIP1-020WNI	837 mm	293 mm	200 mm
VAIP1-025WNI	837 mm	293 mm	200 mm
VAIP1-035WNI	837 mm	293 mm	200 mm
VAIP1-050WNI	993 mm	311 mm	222 mm
VAIP1-065WNI	993 mm	311 mm	222 mm

4.2.2 Wymiary płyt montażowych

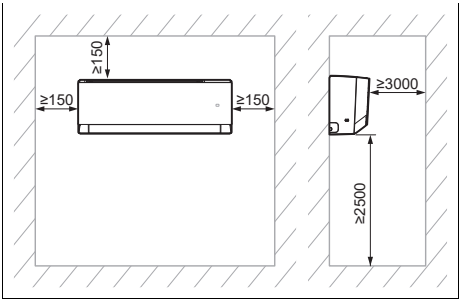
Zakres stosowalności: VAIP1-020WNI LUB VAIP1-025WNI LUB VAIP1-035WNI



Zakres stosowalności: VAIP1-050WNI LUB VAIP1-065WNI



4.3 Najmniejsze odległości



► Zainstalować i ustawić produkt prawidłowo oraz przestrzegać przy tym najmniejszych odległości podanych na planie.

4.4 Wybór miejsca ustawienia jednostki wewnętrznej

1. Przestrzegać wymaganych najmniejszych odległości.
2. Wybrać miejsce ustawienia, w którym powietrze można rozprowadzić równomiernie w pomieszczeniu bez przerywania strumienia powietrza.
3. Zamontować jednostkę wewnętrzną w odpowiedniej odległości od miejsc siedzących lub stanowisk pracy, aby strumień powietrza nikomu nie przeszkadzał.
4. Unikać źródeł ciepła w pobliżu.

4.5 Montaż płyty montażowej

1. Ustawić płytę montażową w wybranym miejscu ustawienia jednostki wewnętrznej.
2. Wyrównać płytę montażową w poziomie i zaznaczyć otwory do wykonania na ścianie.
3. Zdjąć płytę montażową.
4. Upewnić się, że w miejscach wiercenia w ścianie nie przechodzą kable zasilające, przewody rurowe, ani inne elementy, które mogą ulec uszkodzeniu. Jeśli tak jest, wybrać inne miejsce do montażu.
5. Wywiercić otwory i włożyć kołki.
6. Ustawić płytę montażową, wyrównać w poziomie i zamocować śrubami.

4.6 Zawieszanie jednostki wewnętrznej

1. Sprawdzić nośność ściany.
2. Zwrócić uwagę na ciężar całkowity produktu.

Ciężar netto	
Zakres stosowalności: VAIP1-020WNI LUB VAIP1-025WNI LUB VAIP1-035WNI	9,5 kg
Zakres stosowalności: VAIP1-050WNI LUB VAIP1-065WNI	13 kg

◁ W zakresie klienta leży zadbanie o ewentualne urządzenie do zawieszania o właściwej nośności.

3. Stosować tylko materiały mocujące dopuszczone do ściany.
4. Zawiesić jednostkę wewnętrzną na płycie montażowej.

5 Instalacja

5.1 Spuszczanie azotu z jednostki wewnętrznej

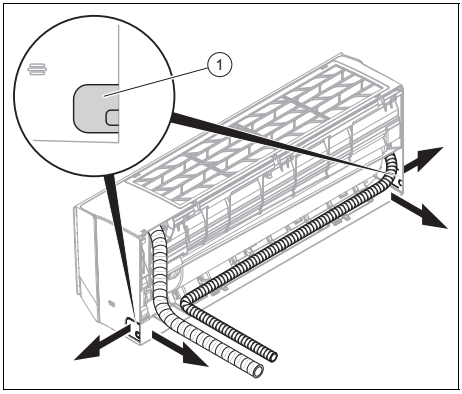
1. Z tyłu jednostki wewnętrznej znajdują się dwie rury miedziane z elementami końcowymi z tworzywa sztucznego. Szerszy koniec wskazuje na ładunek azotu w jednostce. Jeżeli na końcu wystaje mały czerwony przycisk, oznacza to, że jednostka nie została całkowicie opróżniona.
2. Nacisnąć element końcowy drugiej rury o mniejszej średnicy, aby wypuścić cały azot z jednostki wewnętrznej.

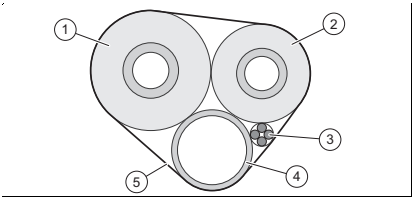
5.2 Podłączenie hydrauliczne

5.2.1 Układanie przewodów rurowych jednostki wewnętrznej

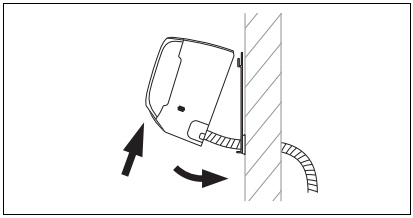
Wskazówka
Zaleca się zachowanie długości przewodu rurowego co najmniej 3 metry.

Wskazówka
Jeśli długość rur czynnika chłodniczego przekracza 5 m, należy uzupełnić dodatkowy czynnik chłodniczy (→ rozdział Uruchamianie).



1. Wykonać otwór do przeprowadzenia wiązki rur/kabli w ścianie zewnętrznej.
   - Otwór z lekkim spadkiem na zewnątrz
   - Położenie: patrz rysunek płyty montażowej do przeprowadzenia wiązki rur/kabli z tyłu jednostki wewnętrznej. Jeśli nie ma takiej możliwości, można wyprowadzić wiązkę rur/kabli z boku z jednostki wewnętrznej. W tym celu wyłamać ostrożnie jedno z wycięć **(1)**.
2. Założyć zatyczki uszczelniające na końce rur.
3. Złożyć przewody czynnika chłodniczego z kablami przyłączeniowymi (kabel przyłącza sieci i kabel połączeniowy) i wężem odpływu kondensatu do postaci wiązki rur/kabli.
4. 

   Odizolować rury czynnika chłodniczego **(1, 2)** indywidualnie.
5. Otoczyć wiązkę rur/kabli (z kablami przyłączeniowymi **(3)** i wężem odpływu kondensatu **(4)**) materiałem izolacyjnym **(5)**.
6. Poprowadzić wiązkę rur/kabli przez wywiercony otwór do jednostki zewnętrznej.
7. Zachować dużą ostrożność podczas układania i zaginania przewodów czynnika chłodniczego, aby nie powodować załamań ani innych uszkodzeń.
8. Skrócić przewody czynnika chłodniczego przecinakiem do rur tak, aby pozostały kawałki o odpowiedniej długości do połączenia z przewodami czynnika chłodniczego jednostki wewnętrznej i przyłączami jednostki zewnętrznej.
9. Gratować końce rur do dołu w taki sposób, aby wióry nie dostały się do wnętrza.

10. Założyć nakrętki na rury czynnika chłodniczego i wykonać wywinięcie.
11. Zawiesić jednostkę wewnętrzną na górnym uchwycie płyty montażowej.
12. 

    Odchylić dolną część jednostki wewnętrznej od ściany i zamocować jednostkę wewnętrzną w tej pozycji, zaciskając kawałek drewna między płytą montażową a jednostką wewnętrzną.
13. Połączyć przewód czynnika chłodniczego i wąż odpływu kondensatu z jednostką wewnętrzną.

5.2.2 Instalacja węża opróżniania kondensatu

1. Zainstalować wąż odpływu kondensatu bez załamań i pofałdowań, z ciągłym spadkiem, aby kondensat mógł swobodnie spłynąć.
2. Wąż odpływu kondensatu instalować tak, aby odległość wolnego końca od podłoża wynosiła co najmniej 50 cm.
3. Uszczelnić położony na zewnątrz wąż odpływu kondensatu, aby nie dopuścić do zamarznięcia kondensatu.

5.3 Instalacja elektryczna

Niebezpieczeństwo! Niebezpieczeństwo porażenia prądem

W przypadku dotknięcia komponentów będących pod napięciem występuje zagrożenie życia wskutek porażenia prądem elektrycznym.

- ▶ Wyjąć wtyczkę sieciową. Alternatywnie należy odłączyć produkt od napięcia (urządzenie oddzielające z otworem stykowym minimum 3 mm, np. bezpiecznik lub przełącznik mocy).
- ▶ Zabezpieczyć przed ponownym włączeniem.
- ▶ Odczekać co najmniej 30 minut, aż rozładują się kondensatory.
- ▶ Sprawdzić skuteczność odłączenia od napięcia.
- ▶ Połączyć fazę z ziemią.
- ▶ Zewrzeć fazę w przewodem zerowym.
- ▶ Zakryć lub ogrodzić sąsiednie części będące pod napięciem elektrycznym.

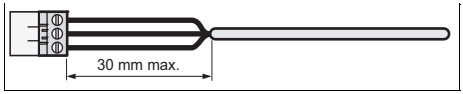
- ▶ Instalację elektryczną może wykonywać tylko elektryk ze specjalnymi uprawnieniami i doświadczeniem.

5.3.1 Przygotowanie instalacji elektrycznej

1. Odłączyć produkt od napięcia.
2. Odczekać co najmniej 30 minut, aż rozładują się kondensatory.
3. Sprawdzić skuteczność odłączenia od napięcia.
4. Jeżeli jest to wymagane w miejscu ustawienia, należy zainstalować wyłącznik ochronny różnicowo-prądowy typu B.

5.3.2 Okablowanie

1. Stosować uchwyty odciążające.
2. Skrócić kable przyłączeniowe według potrzeby.



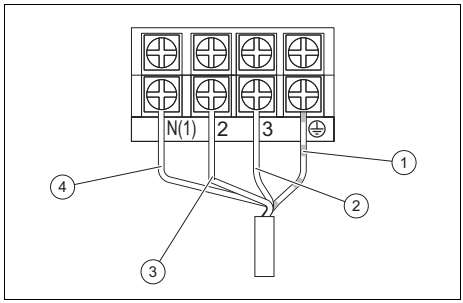
3. Aby unikać zwarć w razie przypadkowego rozłączenia się żyły, zdjąć izolację z zewnętrznej powłoki kabli elastycznych na długości maksymalnie 30 mm.

4. Zadbać, aby izolacja żył wewnętrznych nie uległa uszkodzeniu podczas zdejmowania zewnętrznego płaszcza.
5. Zdjąć tylko tyle izolacji z żył wewnętrznych, ile jest konieczne do niezawodnego i stabilnego podłączenia.
6. Aby nie dopuścić do zwarcia spowodowanego poluzowaniem żył, należy po odizolowaniu zamocować tulejki przyłączeniowe do końcówek żyły.
7. Sprawdzić, czy wszystkie żyły są dobrze zamocowane mechanicznie w zaciskach wtyku. W razie potrzeby zamocować jeszcze raz.

5.3.3 Podłączanie elektryczne jednostki wewnętrznej

1. Zdjąć osłonę ochronną przed przyłączami elektrycznymi jednostki wewnętrznej.
2. Wyciągnąć kabel połączeniowy jednostki zewnętrznej z tyłu jednostki wewnętrznej przez przeznaczony do tego przepust kablowy do przodu.
3. Podłączyć pojedyncze żyły kabla połączeniowego do jednostki wewnętrznej zgodnie z planem przyłączy.
4. Zamontować osłonę ochronną przed przyłączami elektrycznymi.

5.3.4 Schemat połączeń



1 Kabel połączenia masy
2 Kabel zasilania elektrycznego (fazy)
3 Kable komunikacji między jednostką wewnętrzną i zewnętrzną
4 Kabel zasilania elektrycznego (neutralny)

6 Przekazanie produktu użytkownikowi

- Po zakończeniu instalacji należy pokazać użytkownikowi miejsce i działanie urządzeń zabezpieczających.
- Zwrócić uwagę użytkownika zwłaszcza na wskazówki bezpieczeństwa, których musi przestrzegać.
- Poinformować użytkownika o tym, że produkt musi być konserwowany zgodnie z podaną częstotliwością.

7 Rozwiązywanie problemów

7.1 Usuwanie usterek

- Usunąć zakłócenia działania zgodnie z tabelą usuwania zakłóceń działania w załączniku.

7.2 Zamawianie części zamiennych

Oryginalne części produktu zostały uwzględnione przez producenta podczas certyfikacji przy badaniu zgodności. Jeżeli podczas konserwacji lub naprawy używane będą inne części nieposiadające certyfikatu lub dopuszczenia, może to spowodować brak wygaśnięcie zgodności produktu i w związku z tym nie będzie on odpowiadał obowiązującym normom.

Zalecamy stosowanie oryginalnych części zamiennych producenta, ponieważ można w ten sposób zapewnić bezzakłóceniową eksploatację produktu. Aby uzyskać informacje dotyczące dostępnych oryginalnych części zamiennych, należy zwrócić się pod adres kontaktowy, podany na stronie tylnej niniejszej instrukcji.

- Jeżeli podczas konserwacji lub naprawy potrzebne są części zamienne, należy stosować wyłącznie części zamienne dopuszczone do produktu.

8 Przegląd i konserwacja

8.1 Przestrzegać cykli przeglądów i konserwacji

Wskazówka

Zgodnie z dyrektywą 517/2014/WE cały obieg czynnika chłodniczego należy poddawać regularnej kontroli szczelności. Zastosować wszystkie niezbędne działania w zakresie prawidłowego wykonania tych kontroli oraz właściwie udokumentować wyniki w książce serwisowej instalacji. Dla kontroli szczelności obowiązują poniższe okresy:

Systemy z ilością czynnika chłodniczego mniejszą niż 7,41 kg => regularna kontrola nie jest konieczna.

Systemy z 7,41 kg czynnika chłodniczego lub więcej => co najmniej raz w roku.

Systemy z 74,07 kg czynnika chłodniczego lub więcej => co najmniej raz na sześć miesięcy.

Systemy z 740,74 kg czynnika chłodniczego lub więcej => co najmniej raz na trzy miesiące.

- Przestrzegać minimalnych cykli kontroli i konserwacji. W zależności od wyników kontroli konieczna może okazać się wcześniejsza konserwacja.

8.2 Przegląd i konserwacja

#	Praca konserwacyjna	Termin	
1	Odessać filtr powietrza odkurzaczem i/lub wymyć wodą i osuszyć	Podczas każdej konserwacji	
2	Czyszczenie wymiennika ciepła	Co pół roku	151
3	Kontrola węży odpływu kondensatu pod kątem zabrudzeń i czyszczenie w razie potrzeby	Podczas każdej konserwacji	

#	Praca konserwacyjna	Termin	
4	Kontrola szczelności wszystkich połączeń obiegu czynnika chłodniczego	Podczas każdej konserwacji	

8.3 Czyszczenie wymiennika ciepła

Ostrzeżenie!
Niebezpieczeństwo obrażeń ciała podczas pracy przy płytowym wymienniku ciepła

Płytki wymiennika ciepła mają ostre krawędzie!

- Podczas wszystkich prac przy wymienniku ciepła nosić rękawice ochronne.

1. Zdjąć obudowę produktu.
2. Usunąć wszystkie ciała obce, które mogą utrudniać cyrkulację powietrza, z powierzchni płytek wymiennika ciepła.
3. Usunąć pył sprężonym powietrzem.
4. Oczyścić ostrożnie wymiennik ciepła wodą lub miękką szczotką.
5. Osuszyć wymiennik ciepła sprężonym powietrzem.

9 Wyłączenie z eksploatacji

9.1 Ostateczne wyłączenie z eksploatacji

1. Opróżnić czynnik chłodniczy.
2. Wymontować produkt.
3. Przekazać produkt wraz z częściami do ponownego wykorzystania lub oddać do przechowywania.

10 Usuwanie opakowania

- Zutylizować opakowania transportowe w sposób prawidłowy.
- Przestrzegać wszystkich odnośnych przepisów.

11 Serwis techniczny

Dane kontaktowe serwisu są podane w rozdziale Country specifics lub na naszej stronie internetowej.

A Rozpoznawanie i usuwanie usterek

Zakłócenia działania	Możliwe przyczyny	ROZWIĄZANIA
Po włączeniu jednostki ekran nie zapala się, a po włączeniu funkcji rozlega się sygnał dźwiękowy.	Zasilacz nie jest podłączony lub przyłącze do zasilania nie jest prawidłowe.	Sprawdzić, czy nie ma usterki zasilania. Jeżeli tak, należy odczekać, aż zasilanie ponownie zostanie podłączone. Jeżeli nie, należy sprawdzić obwód zasilania i upewnić się, że wtyk zasilania jest prawidłowo podłączony.
Od razu po włączeniu jednostki załącza się wyłącznik zabezpieczenia linii mieszkania. Po włączeniu jednostki następuje awaria zasilania.	Okablowanie nie jest prawidłowo podłączone lub znajduje się w złym stanie, wilgoć w instalacji elektrycznej. Wybrany stycznik prądu nie jest prawidłowy.	Upewnić się, że jednostka jest prawidłowo uziemiona. Zapewnić prawidłowe podłączenie okablowania. Sprawdzić okablowanie jednostki wewnętrznej. Sprawdzić, czy izolacja kabla zasilania nie jest uszkodzona i wymienić ją w razie potrzeby. Wybrać pasujący stycznik prądu.
Po włączeniu jednostki ekran przesyłania sygnału miga wprawdzie po włączeniu funkcji, ale nic się nie dzieje.	Zakłócenie działania zdalnego sterowania.	Wymienić baterie zdalnego sterowania. Naprawić zdalne sterowanie lub wymienić je.
NIEDOSTATECZNE DZIAŁANIE CHŁODZENIA LUB OGRZEWANIA		
Urządzenie nie ustawia temperatury komfortu.	Sprawdzić ustawioną temperaturę na zdalnym sterowaniu. Ustawiona temperatura nie jest wystarczająca dla komfortu.	Dostosować ustawioną temperaturę.
Moc wentylatora jest bardzo mała.	Liczba obrotów silnika wentylatora jednostki wewnętrznej jest za mała.	Ustawić liczbę obrotów wentylatora na poziom wysoki lub średni.
Hałasy zakłócające. Niedostateczne działanie chłodzenia i ogrzewania. Niedostateczna wentylacja.	Filtr jednostki wewnętrznej jest zabrudzony lub zatkany.	Sprawdzić, czy filtr jest zabrudzony i wyczyścić go w razie potrzeby.
Z jednostki w trybie ogrzewania wydobywa się zimne powietrze.	Zakłócenie działania zaworu 4-drogowego przełączającego.	Skontaktować się z serwisem.
Pozioma płytka nie może się przestawić.	Zakłócenie działania poziomej płytki.	Skontaktować się z serwisem.
Silnik wentylatora jednostki wewnętrznej nie działa.	Zakłócenie działania silnika wentylatora jednostki wewnętrznej.	Skontaktować się z serwisem.
Silnik wentylatora jednostki zewnętrznej nie działa.	Zakłócenie działania silnika wentylatora jednostki zewnętrznej.	Skontaktować się z serwisem.

Sprężarka nie działa.	Zakłócenie działania sprężarki. Sprężarka została wyłączona przez termostat.	Skontaktować się z serwisem.
Z KLIMATYZACJI WYCIEKA WODA.		
Woda wyciekająca z jednostki wewnętrznej. Woda wyciekająca z przewodu odprowadzania cieczy.	Przewód odprowadzania cieczy jest zatkany. Za mały spadek przewodu odprowadzania cieczy. Przewód odprowadzania cieczy jest uszkodzony.	Usunąć ciała obce z przewodu wypływu. Wymienić przewód odprowadzania cieczy.
Woda wyciekająca z przyłączy przewodów rurowych jednostki wewnętrznej.	Izolacja przewodów rurowych nie jest zamocowana prawidłowo.	Ponownie odizolować przewody rurowe i zamocować je prawidłowo.
NIETYPOWE HAŁASY I WIBRACJE JEDNOSTKI		
Słychać płynącą wodę.	Podczas włączania lub wyłączania jednostki strumień czynnika chłodniczego powoduje nietypowe hałasy.	To zjawisko jest normalne. Po kilku minutach nie słychać już nietypowych hałasów.
Jednostka wewnętrzna powoduje nietypowe hałasy.	Ciała obce w jednostce wewnętrznej lub w komponentach, które są do niej podłączone.	Usunąć ciała obce. Ustawić prawidłowo wszystkie części jednostki wewnętrznej, dokręcić śruby i odizolować obszary między podłączonymi komponentami.
Jednostka zewnętrzna powoduje nietypowe hałasy.	Ciała obce w jednostce zewnętrznej lub w komponentach, które są do niej podłączone.	Usunąć ciała obce. Ustawić prawidłowo wszystkie części jednostki zewnętrznej, dokręcić śruby i odizolować obszary między podłączonymi komponentami.

B Kody błędu jednostki wewnętrznej

Wskazówka
Kody błędu wyświetlają się na ekranie jednostki wewnętrznej.

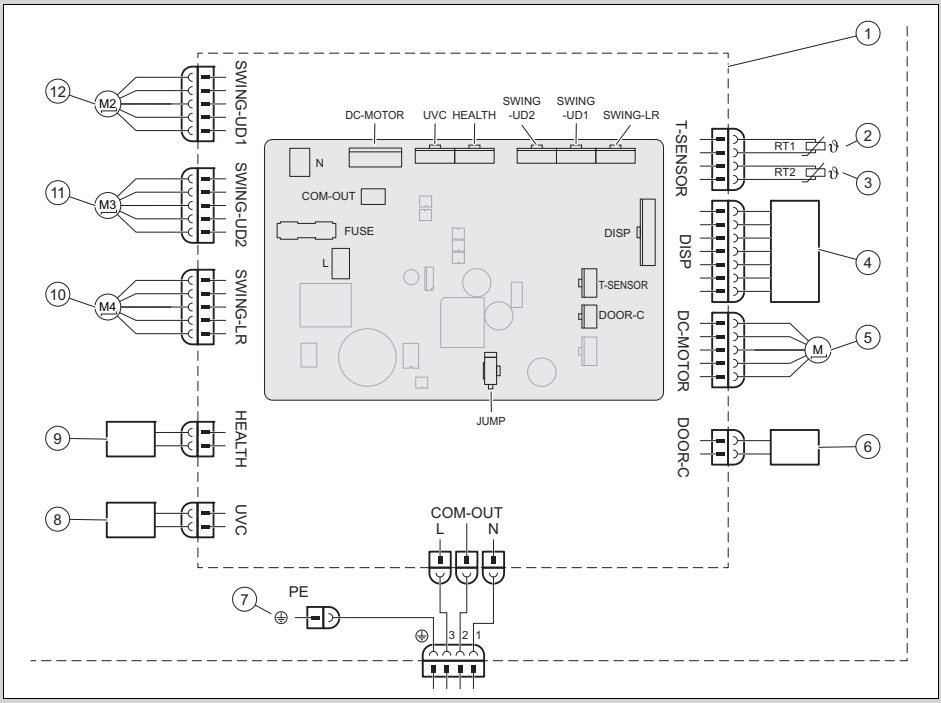
Opis usterki	Kod usterki	Stan jednostki	Możliwe przyczyny
Funkcja ochrony przed zamarzaniem jednostki wewnętrznej	E2		To nie jest kod błędu. To jest kod stanu eksploatacji.
Blokada systemu lub wyciek czynnika chłodniczego	E3	Na ekranie jednostki pojawia się E3 do momentu wyłączenia czujnika niskiego ciśnienia.	– Ochrona przed niskim ciśnieniem – Ochrona przed niskim ciśnieniem systemu – Ochrona przed niskim ciśnieniem sprężarki

Opis usterki	Kod usterki	Stan jednostki	Możliwe przyczyny
Błąd komunikacji między jednostką wewnętrzną a zewnętrzną	E6	Podczas eksploatacji w trybie chłodzenia sprężarka zatrzymuje się, podczas gdy wentylator jednostki wewnętrznej działa. Podczas eksploatacji w trybie ogrzewania jednostka zatrzymuje się całkowicie.	Poszukać w odpowiedniej analizie usterek
Ochrona przed zakłóceniami eksploatacji jumper	C5	Odbiornik i przycisk zdalnego sterowania pracują skutecznie, ale nie mogły dysponować odpowiednim poleceniem.	– Bez jumper na płycie podstawowej – Nieprawidłowo podłączono Jumper – Usterka Jumper – Rejestrowanie nietypowego obwodu sterowania na płycie podstawowej
Zwarcie na czujniku temperatury	F1	Podczas eksploatacji w trybie chłodzenia lub osuszania jednostka wewnętrzna działa, podczas gdy wszystkie obciążenia zostają zatrzymanej. Podczas eksploatacji w trybie ogrzewania jednostka zatrzymuje się całkowicie.	– Czujnik temperatury w pomieszczeniu jednostki wewnętrznej i przyłącze płyty podstawowej są poluzowane lub styk jest niestabilny. – Uszkodzone komponenty płyty podstawowej powodują zwarcie. – Czujnik temperatury w pomieszczeniu jednostki wewnętrznej jest uszkodzony (należy sprawdzić w tabeli wartości rezystancji czujnika). – Uszkodzona płytka elektroniczna.
Zwarcie w czujniku temperatury baterii	F2	Jednostka wyłącza się po uzyskaniu zaprogramowanej temperatury. Podczas eksploatacji w trybie chłodzenia lub osuszania wentylator jednostki wewnętrznej wyłącza się i wszystkie obciążenia zostają zatrzymane. Podczas eksploatacji w trybie ogrzewania jednostka zatrzymuje się całkowicie.	– Czujnik temperatury wewnętrznej baterii i przyłącze płyty podstawowej są poluzowane lub styk jest niestabilny. – Uszkodzone komponenty płyty podstawowej powodują zwarcie. – Czujnik temperatury wewnętrznej baterii jest uszkodzony (należy sprawdzić w tabeli wartości rezystancji czujnika). – Uszkodzona płytka elektroniczna.

Opis usterki	Kod usterki	Stan jednostki	Możliwe przyczyny
Silnik wentylatora jednostki wewnętrznej nie działa.	H6	Jednostka wyłącza się całkowicie.	– Uszkodzony styk przyłącza powrotu na silniku prądu stałego. – Uszkodzony styk przyłącza sterowania na silniku prądu stałego. – Silnik dmuchawy zatrzymuje się. – Zakłócenie działania silnika. – Zakłócenie działania obwodu sterowania dla rozpoznawania obrotów na płycie podstawowej.
Zakłócenie działania połączenia Wi-Fi	JF	Obciążenia działają normalnie, podczas gdy jednostką nie można sterować normalnie z aplikacji.	– Płyta główna jednostki wewnętrznej jest uszkodzona. – Pompa wykrywania jest uszkodzona. – Połączenie między jednostka wewnętrzną a płytą wykrywania nie jest optymalne.

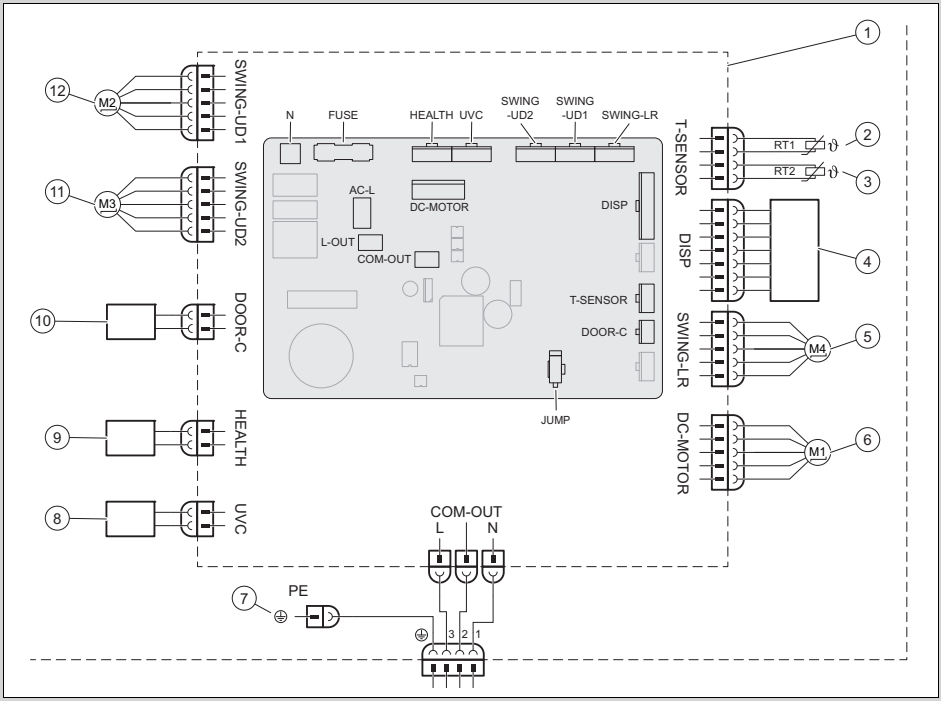
C Schemat elektryczny jednostki wewnętrznej

Zakres stosowalności: VAIP1-020WNI LUB VAIP1-025WNI LUB VAIP1-035WNI



1	Płyta podstawowa jednostki wewnętrznej	5	Silnik wentylatora
2	Czujnik temperatury akumulatora (20k)	6	Styk On-Off
3	Czujnik temperatury w pomieszczeniu (15K)	7	Uziemienie
4	Jednostka odbiornika podczerwieni i ekran	8	Światełko UVC
		9	Cold Plasma
		10	Silnik krokowy – w lewo i w prawo
		11	Silnik krokowy – w górę i w dół 1
		12	Silnik krokowy – w górę i w dół 2

Zakres stosowalności: VAIP1-050WNI LUB VAIP1-065WNI



1	Płyta podstawowa jednostki wewnętrznej	5	Silnik krokowy – w lewo i w prawo
2	Czujnik temperatury akumulatora (20K)	6	Silnik wentylatora
3	Czujnik temperatury w pomieszczeniu (15K)	7	Uziemienie
4	Jednostka odbiornika podczerwieni i ekran	8	Światełko UVC
		9	Cold Plasma
		10	Styk On-Off
		11	Silnik krokowy – w górę i w dół 1
		12	Silnik krokowy – w górę i w dół 2

D Dane techniczne

Dane techniczne – jednostka wewnętrzna

		VAIP1-020WNI	VAIP1-025WNI	VAIP1-035WNI	VAIP1-050WNI	VAIP1-065WNI
Zasilanie elektryczne	**Napięcie**	220 … 240 V	220 … 240 V	220 … 240 V	220 … 240 V	220 … 240 V
	Częstotliwość	50 Hz	50 Hz	50 Hz	50 Hz	50 Hz
	Faza	1	1	1	1	1
Liczba obrotów wentylatora w trybie chłodzenia	**Liczba obrotów turbo**	1 200 obr./min	1 200 obr./min	1 400 obr./min	1 250 obr./min	1 400 obr./min
	Wysoka liczba obrotów	1 100 obr./min	1 100 obr./min	1 200 obr./min	1 150 obr./min	1 200 obr./min

		VAIP1-020WNI	VAIP1-025WNI	VAIP1-035WNI	VAIP1-050WNI	VAIP1-065WNI
Liczba obrotów wentylatora w trybie chłodzenia	Wysoka/średnia liczba obrotów	1 050 obr./min	1 050 obr./min	1 120 obr./min	1 030 obr./min	1 120 obr./min
	Średnia liczba obrotów	950 obr./min	950 obr./min	1 050 obr./min	960 obr./min	1 050 obr./min
	Niewielka / średnia liczba obrotów	800 obr./min	800 obr./min	980 obr./min	800 obr./min	980 obr./min
	Niewielka liczba obrotów	700 obr./min	700 obr./min	920 obr./min	700 obr./min	860 obr./min
	Minimalna liczba obrotów	650 obr./min	650 obr./min	750 obr./min	650 obr./min	750 obr./min
Liczba obrotów wentylatora w trybie ogrzewania	Liczba obrotów turbo	1 200 obr./min	1 200 obr./min	1 400 obr./min	1 300 obr./min	1 400 obr./min
	Wysoka liczba obrotów	1 100 obr./min	1 100 obr./min	1 200 obr./min	1 150 obr./min	1 200 obr./min
	Wysoka/średnia liczba obrotów	1 050 obr./min	1 040 obr./min	1 140 obr./min	1 040 obr./min	1 120 obr./min
	Średnia liczba obrotów	950 obr./min	950 obr./min	1 080 obr./min	950 obr./min	1 050 obr./min
	Niewielka / średnia liczba obrotów	900 obr./min	900 obr./min	1 020 obr./min	900 obr./min	950 obr./min
	Niewielka liczba obrotów	880 obr./min	880 obr./min	960 obr./min	880 obr./min	850 obr./min
	Minimalna liczba obrotów	850 obr./min	850 obr./min	900 obr./min	800 obr./min	750 obr./min
Przepływ powietrza	Liczba obrotów turbo	610 m³/h	610 m³/h	720 m³/h	1 000 m³/h	1 000 m³/h
	Wysoka liczba obrotów	570 m³/h	570 m³/h	600 m³/h	880 m³/h	850 m³/h
	Wysoka/średnia liczba obrotów	540 m³/h	540 m³/h	570 m³/h	760 m³/h	760 m³/h
	Średnia liczba obrotów	470 m³/h	470 m³/h	530 m³/h	650 m³/h	580 m³/h
	Niewielka / średnia liczba obrotów	440 m³/h	440 m³/h	500 m³/h	620 m³/h	520 m³/h
	Niewielka liczba obrotów	420 m³/h	420 m³/h	460 m³/h	600 m³/h	450 m³/h
	Minimalna liczba obrotów	390 m³/h	390 m³/h	430 m³/h	550 m³/h	400 m³/h
	Ultra quiet	180 m³/h	180 m³/h	220 m³/h	260 m³/h	280 m³/h
Zakres usuwania wody		0,6 l/h	0,8 l/h	1,4 l/h	1,8 l/h	2,4 l/h

		VAIP1-020WNI	VAIP1-025WNI	VAIP1-035WNI	VAIP1-050WNI	VAIP1-065WNI
Moc wyjściowa, silnik wentylatora		15 W	15 W	15 W	45 W	45 W
Maks. pobór prądu, silnik wentylatora		0,20 A	0,20 A	0,20 A	0,25 A	0,25 A
Maks. pobór prądu (bezpiecznik)		3,15 A	3,15 A	3,15 A	3,15 A	3,15 A
Poziom hałasu	Liczba obrotów turbo	38 dB(A)	38 dB(A)	43 dB(A)	45 dB(A)	48 dB(A)
	Wysoka liczba obrotów	37 dB(A)	37 dB(A)	39 dB(A)	42 dB(A)	44 dB(A)
	Wysoka/średnia liczba obrotów	34 dB(A)	34 dB(A)	37 dB(A)	40 dB(A)	41 dB(A)
	Średnia liczba obrotów	31 dB(A)	31 dB(A)	35 dB(A)	37 dB(A)	40 dB(A)
	Niewielka / średnia liczba obrotów	26 dB(A)	26 dB(A)	32 dB(A)	34 dB(A)	38 dB(A)
	Niewielka liczba obrotów	23 dB(A)	23 dB(A)	30 dB(A)	29 dB(A)	36 dB(A)
	Minimalna liczba obrotów	22 dB(A)	22 dB(A)	24 dB(A)	26 dB(A)	33 dB(A)
	Ultra quiet	19 dB(A)	19 dB(A)	19 dB(A)	23 dB(A)	27 dB(A)
Poziom ciśnienia akustycznego	Liczba obrotów turbo	58 dB(A)	58 dB(A)	60 dB(A)	60 dB(A)	65 dB(A)
	Wysoka liczba obrotów	51 dB(A)	51 dB(A)	53 dB(A)	57 dB(A)	59 dB(A)
	Wysoka/średnia liczba obrotów	48 dB(A)	48 dB(A)	51 dB(A)	45 dB(A)	56 dB(A)
	Średnia liczba obrotów	45 dB(A)	45 dB(A)	49 dB(A)	52 dB(A)	55 dB(A)
	Niewielka / średnia liczba obrotów	40 dB(A)	40 dB(A)	46 dB(A)	49 dB(A)	53 dB(A)
	Niewielka liczba obrotów	37 dB(A)	37 dB(A)	44 dB(A)	44 dB(A)	51 dB(A)
	Minimalna liczba obrotów	36 dB(A)	36 dB(A)	38 dB(A)	41 dB(A)	48 dB(A)
	Ultra quiet	33 dB(A)	33 dB(A)	33 dB(A)	38 dB(A)	42 dB(A)

Instrucţiuni de instalare şi întreţinere

Cuprins

1 Securitate ... 161
1.1 Indicații de atenționare referitoare la acțiune ... 161
1.2 Utilizarea conform destinației ... 161
1.3 Instrucțiuni generale de siguranță ... 162
1.4 Prescripții (directive, legi, norme) ... 163
2 Indicaţii privind documentaţia ... 164
2.1 Respectarea documentației conexe ... 164
2.2 Păstrarea documentației ... 164
2.3 Valabilitatea instrucțiunilor ... 164
3 Descrierea aparatului ... 164
3.1 Construcția aparatului ... 164
3.2 Domeniile de temperaturi admise pentru funcționare ... 164
3.3 Plăcuța de timbru ... 164
3.4 Marcaj CE ... 165
4 Asamblare ... 165
4.1 Verificarea setului de livrare ... 165
4.2 Dimensiuni ... 165
4.3 Distanțe minime ... 166
4.4 Alegerea spațiului pentru montaj al unității de interior ... 166
4.5 Montarea plăcii de montaj ... 166
4.6 Suspendarea unității de interior ... 166
5 Instalarea ... 167
5.1 Evacuarea azotului din unitatea de interior ... 167
5.2 Instalația hidraulică ... 167
5.3 Instalația electrică ... 168
6 Predarea aparatului către utilizator ... 169
7 Remedierea defecţiunilor ... 169
7.1 Remedierea avariilor ... 169
7.2 Procurarea pieselor de schimb ... 170
8 Inspecţia şi întreţinerea ... 170
8.1 Respectarea intervalelor de inspecție și întreținere ... 170
8.2 Inspecția și întreținerea ... 170
8.3 Curățarea schimbătorului de căldură ... 171
9 Scoaterea din funcţiune ... 171
9.1 Scoaterea definitivă din funcțiune ... 171
10 Salubrizarea ambalajului ... 171
11 Serviciul de asistenţă tehnică ... 171
Anexă ... 172
A Identificarea şi remedierea avariei ... 172
B Coduri de eroare ale unităţii de interior ... 173
C Planul de conexiuni electrice al unităţii de interior ... 176
D Date tehnice ... 177

1 Securitate

1.1 Indicații de atenționare referitoare la acțiune

Clasificarea indicațiilor de atenționare referitoare la acțiune

Indicațiile de atenționare referitoare la acțiune sunt clasificate în felul următor cu semne de atenționare și cuvinte de semnal referitor la gravitatea pericolului posibil:

Semne de atenționare și cuvinte de semnal

Pericol!
Viața pusă nemijlocit în pericol sau pericol de vătămări grave

Pericol!
Pericol de electrocutare

Atenționare!
Pericol de accidentări ușoare ale persoanelor

Precauție!
Risc de pagube materiale sau poluare

1.2 Utilizarea conform destinației

La utilizarea improprie sau neconformă cu destinația pot rezulta pericole pentru sănătatea și viața utilizatorilor sau a terților resp. deteriorări ale aparatului și alte pagube materiale.

Aparatul este prevăzut pentru climatizarea spațiilor de locuit și de birouri.

Utilizarea corespunzătoare conține:

– respectarea instrucțiunilor de exploatare, instalare și întreținere alăturate ale aparatului, cât și ale altor componente ale instalației
– instalarea și asamblarea corespunzător aprobării aparatului și sistemului
– respectarea tuturor condițiilor de inspecție și întreținere prezentate în instrucțiuni.

Utilizarea preconizată cuprinde în plus instalarea conform codului IP.

O altă utilizare decât cea descrisă în instrucțiunile prezente sau o utilizare care o depășește pe cea descrisă aici este neconformă cu destinația. Neconformă cu destinația este și orice utilizare comercială și industrială directă.

Atenție!

Este interzisă orice utilizare ce nu este conformă cu destinația.

1.3 Instrucţiuni generale de siguranţă

1.3.1 Pericol cauzat de calificarea insuficientă

Următoarele lucrări trebuie efectuate doar de o persoană competentă, care este suficient de calificată:

– Asamblare
– Demontare
– Instalarea
– Punerea în funcțiune
– Inspecția și întreținerea
– Reparație
– Scoaterea din funcțiune

- Procedați conform tehnologiei de ultimă oră.

1.3.2 Pericol de electrocutare

Există pericol de electrocutare dacă atingeți componentele aflate sub tensiune.

Înainte de a interveni asupra produsului:

- Deconectați produsul fără tensiune, prin oprirea tuturor alimentărilor electrice pe toate liniile (dispozitiv electric de separare din categoria de supratensiune III pentru deconectare completă, de exemplu, siguranță sau întrerupător de protecție a cablului).
- Asigurați-vă că produsul nu poate reporni accidental.
- Așteptați minimum 30 de minute până la descărcarea condensatoarelor.
- Verificați lipsa tensiunii.

1.3.3 Risc de poluare cauzat de agentul frigorific

Produsul conține un agent frigorific cu o valoare GWP (GWP = Global Warming Potential) considerabilă.

- Asigurați-vă că agentul frigorific pătrunde în atmosferă.
- Dacă sunteți un specialist calificat în lucrări cu agenți de răcire, executați lucrarea de întreținere curentă la produs cu echipamentul de protecție corespunzător și executați intervențiile, după caz, în circuitul de agent frigorific. Reciclați sau eliminați în mod ecologic produsul corespunzător prevederilor în vigoare.

1.3.4 Pericol privind producerea de arsuri, opăriri și degerături datorat componentelor încinse și reci

La anumite componente, în special la nivelul conductelor neizolate, se constată pericolul de producere a arsurilor și degerăturilor.

- Lucrați asupra componentelor numai dacă au atins temperatura mediului.

1.3.5 Pericol de moarte cauzat de lipsa dispozitivelor de siguranță

Schemele conținute în acest document nu prezintă toate dispozitivele de siguranță necesare pentru o instalare profesională.

- Instalați dispozitivele de siguranță necesare în instalație.
- Respectați legile, normele și directivele naționale și internaționale valabile.

1.3.6 Pericol de vătămare cauzat de greutatea mare a aparatului

- Transportați aparatul cu minim două persoane.

1.3.7 Pericol de pagube materiale prin unelte neadecvate

- Utilizați o sculă corespunzătoare.

1.3.8 Pericol de rănire la dezasamblarea panourilor produsului

La dezasamblarea panourilor aparatului există un risc major de tăiere la marginile ascuțite ale cadrului.

- Purtați mănuși de protecție pentru a evita rănirile prin tăiere.

1.4 Prescripții (directive, legi, norme)

- Respectați prescripțiile, normele, directivele, reglementările și legile naționale.

2 Indicații privind documentația

2.1 Respectarea documentației conexe

- Respectați obligatoriu toate instrucțiunile de exploatare și instalare alăturate componentelor instalației.

2.2 Păstrarea documentației

- Predați atât aceste instrucțiuni, cât și toate documentațiile conexe utilizatorului instalației.

2.3 Valabilitatea instrucțiunilor

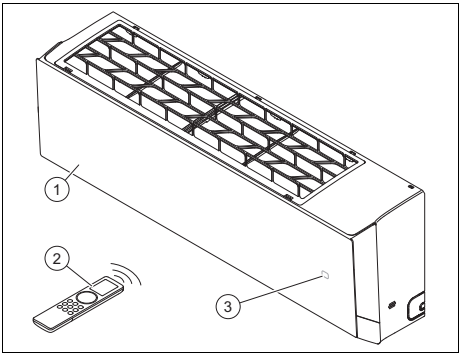
Aceste instrucțiuni sunt valabile exclusiv pentru următoarele aparate:

Aparat - număr articol

VAIP1-020WNI	8000010678
VAIP1-025WNI	8000010685
VAIP1-035WNI	8000010686
VAIP1-050WNI	8000010687
VAIP1-065WNI	8000010679

3 Descrierea aparatului

3.1 Construcția aparatului



1 Unitate de interior
2 Telecomanda
3 Temperatură/Indicator de funcționare

3.2 Domeniile de temperaturi admise pentru funcționare

Capacitatea de răcire/încălzire a unității de interior variază în funcție de temperatura ambiantă a unității de exterior.

	răcire	Încălzire
Unitate de interior	16 … 30 °C	8 … 30 °C

3.3 Plăcuța de timbru

Plăcuța cu date tehnice este fixată din fabrică pe partea dreaptă a aparatului.

Datele de pe plăcuța de timbru	Semnificație
Cooling / Heating	Regim de răcire/Regim de încălzire
Rated Capacity	Putere măsurată
Power Input	putere electrică de intrare
EER / COP	Energy Efficiency Ratio / Coefficient of Performance
A35 - A27(19) / A7(6) - A20	Condiții de verificare pentru determinarea datelor privind performanțele conform EN 14511
Pdesignc / Pdesignh (Average)	Capacitatea de răcire/Capacitatea de încălzire (în medie) în condiții de verificare pentru calculul SEER / SCOP
SEER / SCOP (Average)	Seasonal Energy Efficiency Ratio / Seasonal Coefficient of Performance (în medie)
Max. Power Consumption / Max. operating current / IP	Consum maxim de energie/Curent maxim absorbit/Tip de protecție
220-240 V ~ / 50 Hz / 1 PH	Conexiune electrică: tensiune/frecvență/fază
Refrigerant	Agent frigorific
GWP	Potențial de producere a efectului de seră (Global Warming Potential)

Datele de pe plăcuța de timbru	Semnificație
Operating Pressure / Max P / Lo P	Presiune de lucru admisă/pe partea de înaltă presiune/pe partea de joasă presiune
Net Weight	Masa netă
	Produsul conține un fluid inflamabil (clasa de siguranță A2L).
	Citiți instrucțiunile!
	Cod de bare cu număr de serie Între 3 și 6 cifre = data de fabricație (anul/săptămâna) 7 până la 16 cifre = numărul de articol al aparatului

3.4 Marcaj CE

Prin marcajul CE se certifică faptul că aparatele îndeplinesc cerințele de bază ale legislației UE relevante conform declarației de conformitate.

Declarația de conformitate poate fi consultată la producător.

4 Asamblare

4.1 Verificarea setului de livrare

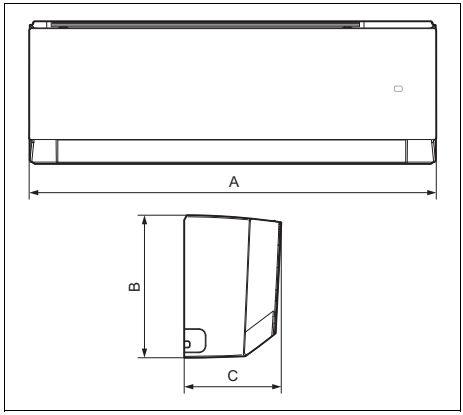
► Verificați caracterul complet și integru al setului de livrare.

Număr	Denumire
1	Unitate de interior (inclusiv placă de montaj)
1	Telecomanda
2	Baterii
2	Piulițe din cupru pentru racordarea țevilor pentru agent frigorific la unitatea de interior
1	Material izolant pentru țevile pentru agent frigorific ale unității de interior (aproximativ 30 cm)
1	Documente complementare

4.2 Dimensiuni

Toate dimensiunile din imagini sunt indicate în milimetri (mm).

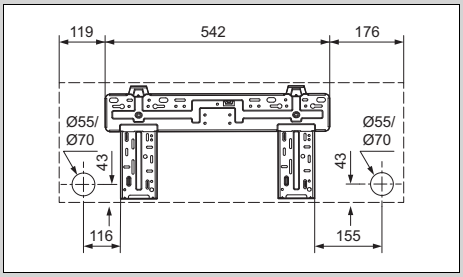
4.2.1 Dimensiunile unității de interior



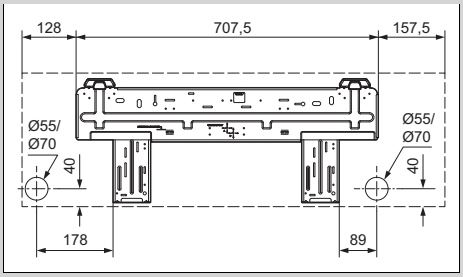
	A	B	C
VAIP1-020WNI	837 mm	293 mm	200 mm
VAIP1-025WNI	837 mm	293 mm	200 mm
VAIP1-035WNI	837 mm	293 mm	200 mm
VAIP1-050WNI	993 mm	311 mm	222 mm
VAIP1-065WNI	993 mm	311 mm	222 mm

4.2.2 Dimensiunile plăcilor de montaj

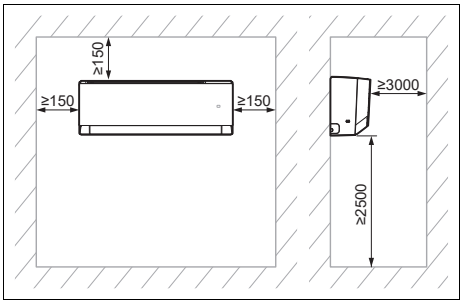
Valabilitate: VAIP1-020WNI SAU VAIP1-025WNI SAU VAIP1-035WNI



Valabilitate: VAIP1-050WNI SAU VAIP1-065WNI



4.3 Distanţe minime



► Instalaţi şi poziţionaţi aparatul conform prevederilor şi ţineţi cont de distanţele minime indicate în plan.

4.4 Alegerea spaţiului pentru montaj al unităţii de interior

1. Respectaţi distanţele minime necesare.
2. Alegeţi un spaţiu pentru montaj care să permite distribuirea uniformă a aerului în cameră, fără a întrerupe curentul de aer.
3. Montaţi unitatea de interior la o distanţă suficientă de locurile de aşezare sau de posturile de lucru, astfel încât curentul de aer să nu deranjeze pe nimeni.
4. Evitaţi sursele de căldură din apropiere.

4.5 Montarea plăcii de montaj

1. Poziţionaţi placa de montaj pe spaţiul pentru montaj selectat al unităţii de interior.
2. Aliniaţi orizontal placa de montaj şi marcaţi orificiile care trebuie executate în perete.
3. Scoateţi placa de montaj.
4. Asiguraţi-vă că în locurile în care se execută găurile în perete nu există cabluri electrice, conducte din ţeavă sau alte elemente care ar putea fi deteriorate. Dacă acesta este cazul, alegeţi un alt loc pentru montare.
5. Executaţi orificiile de găurire şi introduceţi diblurile.
6. Poziţionaţi placa de montare, aliniaţi-o orizontal şi fixaţi-o cu şuruburi.

4.6 Suspendarea unităţii de interior

1. Verificaţi rezistenţa mecanică a peretelui.
2. Aveţi în vedere masa totală a produsului.

Masa netă	
Valabilitate: VAIP1-020WNI SAU VAIP1-025WNI SAU VAIP1-035WNI	9,5 kg
Valabilitate: VAIP1-050WNI SAU VAIP1-065WNI	13 kg

◁ Asiguraţi, după caz, la locaţie un dispozitiv de suspendare cu capacitate portantă suficientă.

3. Utilizaţi numai material de fixare admisibil pentru perete.
4. Suspendaţi unitatea de interior pe placa de montaj.

5 Instalarea

5.1 Evacuarea azotului din unitatea de interior

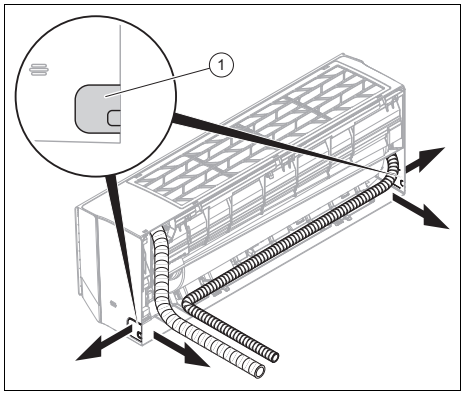
1. Pe partea posterioară a unităţii de interior se află două ţevi din cupru cu piese finale din plastic. Capătul mai lat este un indiciu al încărcării azotului în unitate. Dacă la capăt iese în afară un buton mic roşu, înseamnă că unitatea nu este golită complet.
2. Apăsaţi pe piesa finală a celeilalte ţevi cu diametrul mai mic pentru a evacua întreaga cantitate de azot din unitatea de interior.

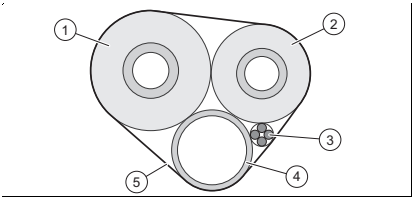
5.2 Instalaţia hidraulică

5.2.1 Poziţionarea conductelor din ţeavă ale unităţii de interior

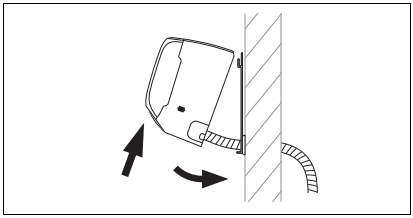
Indicaţie
Este recomandată menţinerea unei lungimi de cel puţin 3 metri a ţevii.

Indicaţie
Dacă lungimea ţevilor pentru agent frigorific depăşeşte 5 metri, trebuie adăugată o cantitate suplimentară de agent frigorific (→ capitolul Punerea în funcţiune).



1. În peretele exterior executaţi o gaură pentru trecerea fasciculului de ţevi/cabluri.
   – Orificiu cu pantă descendentă uşoară spre exterior
   – Poziţie: Consultaţi figura cu placa de montaj pentru trecerea fasciculului de ţevi/cabluri pe partea posterioară a unităţii de interior. Dacă acest lucru nu este posibil, puteţi poziţiona fasciculul de ţevi/cabluri lateral în afara unităţii de interior. Pentru aceasta, desprindeţi cu atenţie una dintre degajări **(1)**.
2. Montaţi dopuri de etanşare la capetele ţevii.
3. Îmbinaţi conductele pentru agent frigorific cu cablurile de conectare (cablul de racordare la reţea şi cablul de legătură) şi furtunul de scurgere a condensului într-un fascicul de ţevi/cabluri.
4. 

   Izolaţi în mod individual ţevile pentru agent frigorific **(1, 2)**.
5. Înfăşuraţi cu material izolator fasciculul de ţevi/cabluri (inclusiv cablurile de conectare **(3)** şi furtunul de scurgere a condensului **(4)**) **(5)**.

6. Împingeţi fasciculul de ţevi/cabluri prin gaura dinspre unitatea de exterior.
7. Fiţi foarte atent atunci când poziţionaţi şi îndoiţi conductele pentru agent frigorific pentru a evita ruperea sau deteriorarea.
8. Scurtaţi conductele pentru agent frigorific utilizând un dispozitiv de tăiat ţevi, astfel încât să rămână bucăţi suficient de lungi pentru a le îmbina cu conductele pentru agent frigorific ale unităţii de interior şi cu racordurile unităţii de exterior.
9. Debavuraţi în jos capetele ţevilor, astfel încât să nu pătrundă aşchii în interior.
10. Montaţi piuliţele la ţevile pentru agent frigorific şi executaţi bordurarea.
11. Suspendaţi unitatea de interior pe suportul superior al plăcii de montaj.
12. 

    Înclinaţi partea inferioară a unităţii de interior îndepărtând-o de perete şi fixaţi unitatea de interior în această poziţie, fixând, de exemplu, o bucată de lemn între placa de montaj şi unitatea de interior.
13. Conectaţi conducta pentru agent frigorific şi furtunul de scurgere a condensului la unitatea de interior.

5.2.2 Instalarea furtunului de scurgere a condensului

1. Instalaţi furtunul de scurgere a condensului fără îndoituri sau ondulaţii şi cu o pantă descendentă constantă, astfel încât condensul să se poată scurge liber.
2. Instalaţi furtunul de scurgere a condensului astfel încât distanţa dintre capătul liber şi podea să fie de cel puţin 50 mm.
3. Izolaţi furtunul de scurgere a condensului dispus la exterior pentru a preveni îngheţarea condensului.

5.3 Instalaţia electrică

Pericol!
Pericol de electrocutare

Există pericolul de electrocutare dacă atingeţi componentele aflate sub tensiune.

- ▶ Scoateţi ştecherul. Sau scoateţi produsul de sub tensiune (utilizând un dispozitiv de separare cu o deschidere a contactului de minimum 3 mm, de exemplu, o siguranţă sau un întrerupător).
- ▶ Asiguraţi-vă că produsul nu poate reporni accidental.
- ▶ Aşteptaţi minimum 30 de minute până la descărcarea condensatoarelor.
- ▶ Verificaţi lipsa tensiunii.
- ▶ Conectaţi faza şi pământarea.
- ▶ Conectaţi scurt faza şi nulul.
- ▶ Acoperiţi sau îngrădiţi piesele adiacente aflate sub tensiune.

▶ Instalaţia electrică poate fi realizată numai de către un personal de specialitate pentru instalaţii electrice.

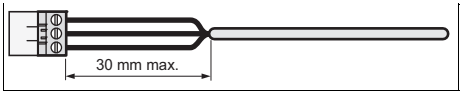
5.3.1 Pregătirea instalaţiei electrice

1. Scoateţi produsul de sub tensiune.
2. Aşteptaţi minimum 30 de minute până la descărcarea condensatoarelor.
3. Verificaţi lipsa tensiunii.
4. Instalaţi un întrerupător de protecţie împotriva curenţilor vagabonzi tip B în cazul în care există o obligaţie în

această privință pentru spațiul pentru montaj.

5.3.2 Cablare

1. Utilizați descărcările la tracțiune.
2. Scurtați după cum este necesar cablurile de racordare.

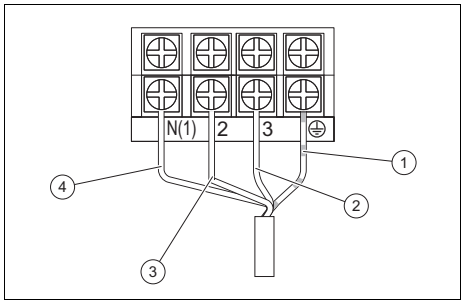


3. Pentru a evita scurtcircuitele în cazul extragerii accidentale a unui conductor, îndepărtați izolația exterioară a cablurilor flexibile doar cu maximum 30 mm.
4. Asigurați-vă că nu se deteriorează izolația firelor interioare pe durata decojirii învelișului exterior.
5. Îndepărtați izolația conductorilor interiori numai atât cât este necesar pentru o racordare fiabilă și stabilă.
6. Pentru a evita producerea unui scurtcircuit la desfacerea firelor metalice, atașați după dezizolare manșoane de racord la capetele conductorilor.
7. Verificați dacă toate firele sunt prinse mecanic strâns în clemele fișei. Dacă este necesar, fixați-le din nou.

5.3.3 Racordarea electrică a unității de interior

1. Scoateți capacul de protecție din partea din față a conexiunilor electrice de la unitatea de interior.
2. Trageți cablul de legătură al unității de exterior din partea posterioară a unității de interior spre partea frontală, prin canalul de cablu prevăzut în acest scop.
3. Racordați conductorii individuali ai cablului de legătură, conform schemei de conexiuni, la blocul de borne al unității de interior.
4. Montați capacul de protecție în fața conexiunilor electrice.

5.3.4 Diagrama de conexiuni



1	Cablu de conectare la masă	3	Cablu de comunicație între unitatea de interior și unitatea de exterior
2	Cablu de alimentare electrică (faze)	4	Cablu de alimentare electrică (neutru)

6 Predarea aparatului către utilizator

- ▶ După terminarea instalării, arătați utilizatorului locul și funcția dispozitivelor de siguranță.
- ▶ Puneți accentul pe instrucțiunile de siguranță pe care utilizatorul trebuie să le respecte.
- ▶ Informați utilizatorul privind necesitatea întreținerii aparatului conform intervalelor indicate.

7 Remedierea defecțiunilor

7.1 Remedierea avariilor

- ▶ Remediați defecțiunile conform tabelului Remedierea defecțiunilor disponibil în anexă.

7.2 Procurarea pieselor de schimb

Componentele originale ale produsului au fost certificate în procesul de certificare a conformității prin producător. Dacă utilizați la întreținere sau reparație alte piese necertificate, respectiv neavizate, este posibil ca produsul să nu mai corespundă normelor în vigoare și, ca urmare, să se anuleze conformitatea produsului.

Recomandăm insistent utilizarea pieselor de schimb originale ale producătorului, deoarece astfel este asigurată o funcționare fără defecțiuni și sigură a produsului. Pentru a obține informații despre piesele de schimb originale disponibile, puteți utiliza datele de contact indicate pe partea posterioară a acestor instrucțiuni.

- Dacă aveți nevoie de piese de schimb pentru întreținere sau reparație, atunci folosiți exclusiv piese de schimb avizate pentru produs.

8 Inspecția și întreținerea

8.1 Respectarea intervalelor de inspecție și întreținere

Indicație

Conform directivei 517/2014/CE, întregul circuit de agent frigorific trebuie supus cu regularitate unui control al etanșeității. Transpuneți toate măsurile necesare pentru efectuarea corectă a acestor operații de control și documentați rezultatele în registrul de întreținere al instalației, conform prevederilor. Pentru controlul etanșeității sunt valabile următoarele intervale:

Sisteme cu mai puțin de 7,41 kg agent frigorific => aici nu este necesar un control regulat.

Sisteme cu 7,41 kg agent frigorific sau mai mult => cel puțin o dată pe an.

Sisteme cu 74,07 kg agent frigorific sau mai mult => cel puțin o dată la fiecare șase luni.

Sisteme cu 740,74 kg agent frigorific sau mai mult => cel puțin o dată la fiecare trei luni.

- Respectați intervalele de inspecție și de întreținere minime. În funcție de rezultatele inspecției poate fi necesară o întreținere mai din timp.

8.2 Inspecția și întreținerea

#	Lucrare de întreținere	Intervalul	
1	Aspirați filtrul de aer utilizând un aspirator și/sau spălați-l cu apă și uscați-l	La fiecare lucrare de întreținere	
2	Curățarea schimbătorului de căldură	Semestrial	171
3	Verificați dacă furtunul de scurgere a condensului prezintă urme de murdărire și, dacă este necesar, curățați-l	La fiecare lucrare de întreținere	

#	Lucrare de întreţinere	Intervalul	
4	Verificaţi etanşeitatea tuturor racordurilor şi conexiunilor circuitului de agent frigorific	La fiecare lucrare de întreţinere	

8.3 Curăţarea schimbătorului de căldură

Atenţionare!
Pericol de rănire în cazul lucrărilor executate la schimbătorul de căldură în plăci

Plăcile schimbătorului de căldură au muchii ascuţite!

- Purtaţi mănuşi de protecţie în cadrul tuturor lucrărilor executate la schimbătorul de căldură.

1. Scoateţi carcasa produsului.
2. Îndepărtaţi toate corpurile străine de pe suprafaţa lamelelor schimbătorului de căldură, care pot împiedica circulaţia aerului.
3. Îndepărtaţi cu aer comprimat praful.
4. Curăţaţi cu atenţie schimbătorul de căldură cu apă, utilizând o perie moale.
5. Uscaţi cu aer comprimat schimbătorul de căldură.

9 Scoaterea din funcţiune

9.1 Scoaterea definitivă din funcţiune

1. Evacuaţi agentul frigorific.
2. Demontaţi produsul.
3. Reciclaţi produsul, inclusiv componentele sau depozitaţi-l.

10 Salubrizarea ambalajului

- Salubrizaţi corespunzător ambalajul.
- Urmaţi toate prescripţiile relevante.

11 Serviciul de asistenţă tehnică

Datele de contact ale serviciului nostru de asistenţă tehnică sunt disponibile în Country specifics sau pe site-ul nostru web.

Anexă

A Identificarea şi remedierea avariei

DEFECȚIUNI	CAUZE POSIBILE	SOLUȚII
După conectarea unității, afișajul nu se aprinde, iar la acționarea funcțiilor nu se emite un semnal acustic.	Sursa de rețea nu este racordată sau conexiunea la alimentarea electrică nu este în regulă.	Verificați dacă alimentarea electrică este perturbată. În caz afirmativ, așteptați până când alimentarea electrică este din nou prezentă. În caz negativ, verificați circuitul de alimentare electrică și asigurați-vă că fișa de alimentare este racordată corect.
Imediat după conectarea unității se declanșează întrerupătorul de protecție a cablului din locuință. După conectarea unității se produce o pană de curent.	Cablajul nu este racordat corect sau este în stare nesatisfăcătoare, umiditate în sistemul electric. Contactorul selectat este incorect.	Asigurați-vă că unitatea este legată la pământ conform prevederilor. Asigurați conexiunea cablajului conform prevederilor. Verificați cablajul unității de interior. Verificați dacă izolația cablului de alimentare este deteriorată; dacă este necesar, înlocuiți-o. Alegeți un contactor potrivit.
După conectarea unității, afișajul de transmitere a semnalului se aprinde intermitent la acționarea funcțiilor, însă nu se întâmplă nimic.	Disfuncționalitate a comenzii la distanță.	Înlocuiți bateriile de la comanda la distanță. Reparați comanda la distanță sau înlocuiți-o.
EFECT DE RĂCIRE SAU ÎNCĂLZIRE INSUFICIENT		
Aparatul nu reglează temperatura de zi.	Controlați temperatura setată la comanda la distanță. Temperatura setată nu este suficientă pentru asigurarea unui climat confortabil.	Adaptați temperatura setată.
Puterea suflantei este foarte redusă.	Turația motorului suflantei de la unitatea de interior este prea scăzută.	Reglați turația suflantei la treapta înaltă sau medie.
Zgomote perturbatoare. Efect de răcire și încălzire insuficient. Ventilație insuficientă.	Filtrul unității de interior este murdar sau înfundat.	Verificați dacă filtrul este murdar; dacă este necesar, curățați-l.
Unitatea emite aer rece în regimul de încălzire.	Disfuncționalitate a vanei deviatoare cu 4 căi.	Contactați serviciul de asistență tehnică.
Lamela orizontală nu se poate repoziționa.	Disfuncționalitate a lamelei orizontale.	Contactați serviciul de asistență tehnică.
Motorul suflantei de la unitatea de interior nu funcționează.	Disfuncționalitate a motorului suflantei de la unitatea de interior.	Contactați serviciul de asistență tehnică.

Motorul suflantei de la unitatea de exterior nu funcționează.	Disfuncționalitate a motorului suflantei de la unitatea de exterior.	Contactați serviciul de asistență tehnică.
Compresorul nu funcționează.	Disfuncționalitate a compresorului. Compresorul a fost deconectat de către termostat.	Contactați serviciul de asistență tehnică.
DIN INSTALAȚIA DE CLIMATIZARE SE SCURGE APĂ.		
Apă scursă din unitatea de interior. Apă scursă din conducta de drenaj.	Conducta de drenaj este înfundată. Conducta de drenaj dispune de o pantă descendentă prea redusă. Conducta de drenaj este defectă.	Îndepărtați corpurile străine din conducta de purjare. Înlocuiți conducta de drenaj.
Apă scursă la racordurile conductelor din țeavă ale unității de interior.	Izolația conductelor din țeavă nu este aplicată corect.	Izolați din nou conductele din țeavă și fixați-le conform prevederilor.
ZGOMOTE ANORMALE ȘI VIBRAȚII ALE UNITĂȚII		
Se aude apă care curge.	La conectarea sau deconectarea unității se produc zgomote anormale din cauza fluxului de agent frigorific.	Acest fenomen este normal. Zgomotele anormale nu se mai aud după câteva minute.
Unitatea de interior produce zgomote anormale.	Corpuri străine în unitatea de interior sau în componentele care sunt legate de aceasta.	Îndepărtați corpurile străine. Poziționați toate piesele unității de interior conform prevederilor, strângeți șuruburile și izolați zonele dintre componentele racordate.
Unitatea de exterior produce zgomote anormale.	Corpuri străine în unitatea de exterior sau în componentele care sunt legate de aceasta.	Îndepărtați corpurile străine. Poziționați toate piesele unității de exterior conform prevederilor, strângeți șuruburile și izolați zonele dintre componentele racordate.

B Coduri de eroare ale unității de interior

Indicație
Codurile de eroare sunt afișate pe display-ul unității de interior.

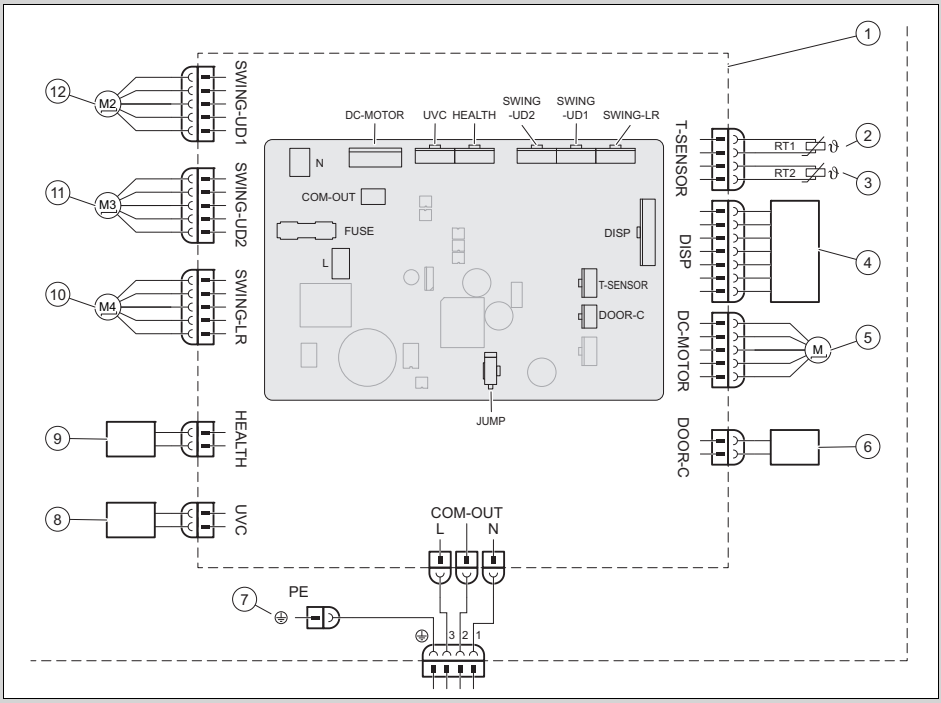
Descrierea erorii	Cod de eroare	Starea unității	Cauze posibile
Funcția de protecție la îngheț a unității de interior	E2		Acesta nu este un cod de eroare. Acesta este codul de stare al regimului de funcționare.

Descrierea erorii	Cod de eroare	Starea unităţii	Cauze posibile
Blocaj al sistemului sau scurgere de agent frigorific	E3	Display-ul unităţii afişează E3 până când releul de monitorizare a presiunii joase se deconectează.	– Protecţie la presiune joasă – Protecţie la presiune joasă a sistemului – Protecţie la presiune joasă a compresorului
Eroare de comunicaţie între unitatea de interior şi unitatea de exterior	E6	La funcţionarea în modul răcire, compresorul se opreşte în timp ce ventilatorul unităţii de interior este în funcţiune. La funcţionarea în regimul de încălzire, unitatea se opreşte complet.	Consultaţi analiza corespunzătoare a erorilor
Protecţia împotriva erorilor de funcţionare de la jumper	C5	Unitatea de recepţie şi tasta telecomenzii funcţionează eficient, însă s-ar putea să nu dispună de comanda corespunzătoare.	– Fără jumper pe placa de bază – Jumper introdus greşit – Jumper defect – Detectarea unui circuit de comutare anormal pe placa de bază
Scurtcircuit la senzorul de temperatură	F1	La funcţionarea în modul răcire sau dezumidificare, unitatea de interior funcţionează în timp ce toate sarcinile sunt oprite. La funcţionarea în regimul de încălzire, unitatea se opreşte complet.	– Senzorul de temperatură a camerei de la unitatea de interior şi racordul plăcii de bază sunt desprinse sau contactul nu este stabil. – Componentele defecte ale plăcii de bază provoacă un scurtcircuit. – Senzorul de temperatură a camerei de la unitatea de interior este deteriorat (consultaţi tabelul cu valorile rezistenţei senzorului). – Placă electronică deteriorată.
Scurtcircuit în senzorul de temperatură a bateriei	F2	Unitatea se opreşte atunci când este atinsă temperatura programată. La funcţionarea în modul răcire sau dezumidificare, ventilatorul unităţii de interior se opreşte şi toate sarcinile sunt oprite. La funcţionarea în regimul de încălzire, unitatea se opreşte complet.	– Senzorul de temperatură al bateriei interne şi racordul plăcii de bază sunt desprinse sau contactul nu este stabil. – Componentele defecte ale plăcii de bază provoacă un scurtcircuit. – Senzorul de temperatură al bateriei interne este deteriorat (consultaţi tabelul cu valorile rezistenţei senzorului). – Placă electronică deteriorată.

Descrierea erorii	Cod de eroare	Starea unităţii	Cauze posibile
Motorul suflantei de la unitatea de interior nu funcționează.	H6	Unitatea se oprește complet.	– Contact defectuos al racordului de retur de la motorul de curent continuu. – Contact defectuos al racordului sistemului de comandă de la motorul de curent continuu. – Motorul suflantei se oprește. – Disfuncționalitate a motorului. – Disfuncționalitate a circuitului de comutare pentru detectarea rotației la placa de bază.
Disfuncționalitate a conexiunii Wi-Fi	JF	Sarcinile funcționează normal, însă unitatea nu poate fi comandată normal prin intermediul aplicației.	– Placa principală a unității de interior este deteriorată. – Placa de detecție este deteriorată. – Conexiunea dintre unitatea de interior și placa de detecție nu este optimă.

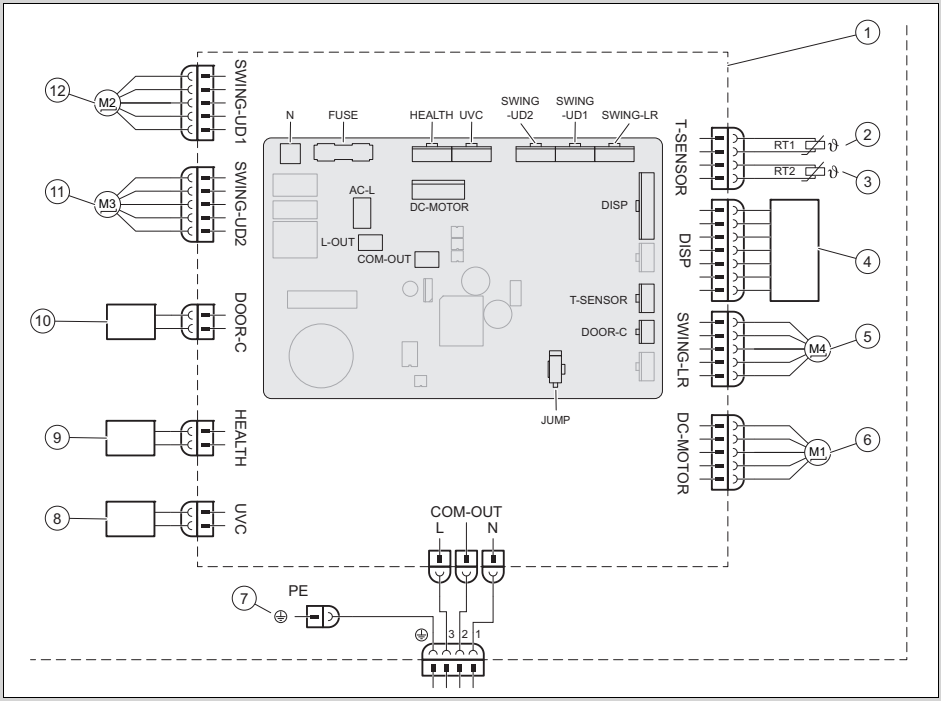
C Planul de conexiuni electrice al unității de interior

Valabilitate: VAIP1-020WNI SAU VAIP1-025WNI SAU VAIP1-035WNI



1	Placa de bază a unității de interior	6	Contact On-Off
2	Senzorul de temperatură a bateriei (20k)	7	Masă
3	Senzorul de temperatură a camerei (15K)	8	Lumină UVC
4	Unitate de recepție a razelor infraroșii și display	9	Cold Plasma
5	Motorul suflantei	10	Motor pas cu pas – la stânga și la dreapta
		11	Motor pas-cu-pas – în sus și jos 1
		12	Motor pas-cu-pas – în sus și jos 2

Valabilitate: VAIP1-050WNI SAU VAIP1-065WNI



1	Placa de bază a unității de interior	6	Motorul suflantei
2	Senzorul de temperatură a bateriei (20K)	7	Masă
3	Senzorul de temperatură a camerei (15K)	8	Lumină UVC
4	Unitate de recepție a razelor infraro-și și display	9	Cold Plasma
5	Motor pas cu pas – la stânga și la dreapta	10	Contact On-Off
		11	Motor pas-cu-pas – în sus și jos 1
		12	Motor pas-cu-pas – în sus și jos 2

D Date tehnice

Date tehnice – unitate de interior

		VAIP1-020WNI	VAIP1-025WNI	VAIP1-035WNI	VAIP1-050WNI	VAIP1-065WNI
Alimentare cu energie electrică	Tensiune	220 … 240 V	220 … 240 V	220 … 240 V	220 … 240 V	220 … 240 V
	Frecvența	50 Hz	50 Hz	50 Hz	50 Hz	50 Hz
	Fază	1	1	1	1	1
Turația suflantei în regimul de răcire	Turație turbo	1.200 rot./min	1.200 rot./min	1.400 rot./min	1.250 rot./min	1.400 rot./min
	Turație înaltă	1.100 rot./min	1.100 rot./min	1.200 rot./min	1.150 rot./min	1.200 rot./min
	Turație înaltă/medie	1.050 rot./min	1.050 rot./min	1.120 rot./min	1.030 rot./min	1.120 rot./min

		VAIP1-020WNI	VAIP1-025WNI	VAIP1-035WNI	VAIP1-050WNI	VAIP1-065WNI
Turaţia suflantei în regimul de răcire	Turaţie medie	950 rot./min	950 rot./min	1.050 rot./min	960 rot./min	1.050 rot./min
	Turaţie mică/medie	800 rot./min	800 rot./min	980 rot./min	800 rot./min	980 rot./min
	Turaţie mică	700 rot./min	700 rot./min	920 rot./min	700 rot./min	860 rot./min
	Turaţie minimă	650 rot./min	650 rot./min	750 rot./min	650 rot./min	750 rot./min
Turaţia suflantei în regimul de încălzire	Turaţie turbo	1.200 rot./min	1.200 rot./min	1.400 rot./min	1.300 rot./min	1.400 rot./min
	Turaţie înaltă	1.100 rot./min	1.100 rot./min	1.200 rot./min	1.150 rot./min	1.200 rot./min
	Turaţie înaltă/medie	1.050 rot./min	1.040 rot./min	1.140 rot./min	1.040 rot./min	1.120 rot./min
	Turaţie medie	950 rot./min	950 rot./min	1.080 rot./min	950 rot./min	1.050 rot./min
	Turaţie mică/medie	900 rot./min	900 rot./min	1.020 rot./min	900 rot./min	950 rot./min
	Turaţie mică	880 rot./min	880 rot./min	960 rot./min	880 rot./min	850 rot./min
	Turaţie minimă	850 rot./min	850 rot./min	900 rot./min	800 rot./min	750 rot./min
Debit de aer	Turaţie turbo	610 m³/h	610 m³/h	720 m³/h	1.000 m³/h	1.000 m³/h
	Turaţie înaltă	570 m³/h	570 m³/h	600 m³/h	880 m³/h	850 m³/h
	Turaţie înaltă/medie	540 m³/h	540 m³/h	570 m³/h	760 m³/h	760 m³/h
	Turaţie medie	470 m³/h	470 m³/h	530 m³/h	650 m³/h	580 m³/h
	Turaţie mică/medie	440 m³/h	440 m³/h	500 m³/h	620 m³/h	520 m³/h
	Turaţie mică	420 m³/h	420 m³/h	460 m³/h	600 m³/h	450 m³/h
	Turaţie minimă	390 m³/h	390 m³/h	430 m³/h	550 m³/h	400 m³/h
	Ultra quiet	180 m³/h	180 m³/h	220 m³/h	260 m³/h	280 m³/h
Volum de dezumidificare		0,6 l/h	0,8 l/h	1,4 l/h	1,8 l/h	2,4 l/h
Putere de ieşire, motor suflantă		15 W	15 W	15 W	45 W	45 W
Curent maxim absorbit, motor suflantă		0,20 A	0,20 A	0,20 A	0,25 A	0,25 A
Curent max. absorbit (siguranţă)		3,15 A	3,15 A	3,15 A	3,15 A	3,15 A
Nivelul presiunii acustice	Turaţie turbo	38 dB(A)	38 dB(A)	43 dB(A)	45 dB(A)	48 dB(A)
	Turaţie înaltă	37 dB(A)	37 dB(A)	39 dB(A)	42 dB(A)	44 dB(A)
	Turaţie înaltă/medie	34 dB(A)	34 dB(A)	37 dB(A)	40 dB(A)	41 dB(A)
	Turaţie medie	31 dB(A)	31 dB(A)	35 dB(A)	37 dB(A)	40 dB(A)
	Turaţie mică/medie	26 dB(A)	26 dB(A)	32 dB(A)	34 dB(A)	38 dB(A)
	Turaţie mică	23 dB(A)	23 dB(A)	30 dB(A)	29 dB(A)	36 dB(A)
	Turaţie minimă	22 dB(A)	22 dB(A)	24 dB(A)	26 dB(A)	33 dB(A)
	Ultra quiet	19 dB(A)	19 dB(A)	19 dB(A)	23 dB(A)	27 dB(A)

		VAIP1-020WNI	VAIP1-025WNI	VAIP1-035WNI	VAIP1-050WNI	VAIP1-065WNI
Nivelul de putere acustică	Turaţie turbo	58 dB(A)	58 dB(A)	60 dB(A)	60 dB(A)	65 dB(A)
	Turaţie înaltă	51 dB(A)	51 dB(A)	53 dB(A)	57 dB(A)	59 dB(A)
	Turaţie înaltă/medie	48 dB(A)	48 dB(A)	51 dB(A)	45 dB(A)	56 dB(A)
	Turaţie medie	45 dB(A)	45 dB(A)	49 dB(A)	52 dB(A)	55 dB(A)
	Turaţie mică/medie	40 dB(A)	40 dB(A)	46 dB(A)	49 dB(A)	53 dB(A)
	Turaţie mică	37 dB(A)	37 dB(A)	44 dB(A)	44 dB(A)	51 dB(A)
	Turaţie minimă	36 dB(A)	36 dB(A)	38 dB(A)	41 dB(A)	48 dB(A)
	Ultra quiet	33 dB(A)	33 dB(A)	33 dB(A)	38 dB(A)	42 dB(A)

Country specifics

1 Supplier addresses

1.1 AT, Austria

Vaillant Group Austria GmbH
Clemens-Holzmeister-Straße 6
1100 Wien
Österreich
Telefon 05 7050
Telefax 05 7050 1199
Telefon 05 7050 2100 (zum Regionaltarif österreichweit, bei Anrufen aus dem Mobilfunknetz ggf. abweichende Tarife - nähere Information erhalten Sie bei Ihrem Mobilnetzbetreiber)
info@vaillant.at
termin@vaillant.at
www.vaillant.at
www.vaillant.at/werkskundendienst/

1.2 BE, Belgium

N.V. Vaillant S.A.
Golden Hopestraat 15
B-1620 Drogenbos
Belgien, Belgique, België
Tel. 2 3349300
Fax 2 3349319
Kundendienst / Service après-vente / Klantendienst 2 3349352
info@vaillant.be
www.vaillant.be

1.3 DE, Deutschland

Vaillant Deutschland GmbH & Co.KG
Berghauser Str. 40
D-42859 Remscheid
Deutschland
Telefon 02191 18 0
Telefax 02191 18 2810
Auftragsannahme Vaillant Kundendienst 02191 5767901
info@vaillant.de
www.vaillant.de

1.4 ES, Spain

Vaillant Saunier Duval, S.A.U
Polígono Industrial Ugaldeguren III
Parcela 22
48170 Zamudio
España
Teléfono +34 94 48 96 200
Atención al Cliente +34 910 77 88 77
Servicio Técnico Oficial +34 910 779 779
www.vaillant.es

1.5 HU, Hungary

Vaillant Saunier Duval Kft.
Office Campus Irodaház
A épület, II. emelet
1097 Budapest
Gubacsi út 6.
Magyarország
Tel +36 1 464 7800
vaillant@vaillant.hu
www.vaillant.hu

1.6 IT, Italy

Vaillant Group Italia S.p.A.
Via Benigno Crespi 70
20159 Milano
Italia
Tel. +39 02 697 121
Fax +39 02 697 12500
Assistenza clienti 800 088 766
info.italia@vaillantgroup.it
www.vaillant.it

1.7 MK, North Macedonia

Vaillant d.o.o.
Heinzelova 60
10000 Zagreb
Hrvatska
Tel. 01 6188 670
Tel. 01 6188 671
Tel. 01 6064 380
Tehnički odjel 01 6188 673
info@vaillant.hr
www.vaillant.hr

1.8 NL, Netherlands

Vaillant Group Netherlands B.V.

Paasheuvelweg 42
Postbus 23250
1100 DT Amsterdam
Nederland
Telefoon 020 565 92 00
Consumentenservice 020 565 94 20
Serviceteam voor installateurs 020 565 94 40
info@vaillant.nl
www.vaillant.nl

1.9 PL, Poland

Vaillant Saunier Duval Sp. z.o.o.

ul. 1 Sierpnia 6A, budynek C
02-134 Warszawa
Polska
Tel. 022 3230100
Fax 022 3230113
Infolinia 0801 804444
vaillant@vaillant.pl
www.vaillant.pl

1.10 RO, Romania

Vaillant Group România S. R. L.

Soseaua Bucuresti Nord nr. 10 incinta
Global City Business Park, Cladirea O21,
parter si etaj 1
077190 Voluntari jud. Ilfov
România
Tel. +40 (0) 21 209 8888
Fax +40 (0) 21 232 2 275
office@vaillant.com.ro
www.vaillant.com.ro

8000044834_00

Publisher/manufacturer
Vaillant GmbH
Berghauser Str. 40 ▮ 42859 Remscheid ▮ Deutschland
Tel. +49 (0)2191 18 0 ▮ Fax +49 (0)2191 18 2810
info@vaillant.de ▮ www.vaillant.de

© These instructions, or parts thereof, are protected by copyright and may be reproduced or distributed only with the manufacturer's written consent. Subject to technical modifications